

# Statistisches Jahrbuch 2023



Amt für Statistik  
und Stadtforschung

#### **HERAUSGEBER**

Landeshauptstadt Wiesbaden  
Amt für Statistik und Stadtforschung  
Wilhelmstraße 32, 65183 Wiesbaden  
ISSN: 1612-6238

#### **STATISTISCHER INFORMATIONSSERVICE**

Tel.: 06 11/31-24 03  
statistik@wiesbaden.de  
www.wiesbaden.de/statistik

#### **COPYRIGHT**

Amt für Statistik und Stadtforschung, Wiesbaden 2024  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

#### **BILDQUELLEN:**

www.shutterstock.com  
Wiesbaden Marketing GmbH

---

<b>1</b>	Stadtgebiet und Fläche .....	<b>1</b>
<b>2</b>	Bevölkerung .....	<b>11</b>
<b>3</b>	Bauen und Wohnen.....	<b>49</b>
<b>4</b>	Arbeitsmarkt und Wirtschaft .....	<b>63</b>
<b>5</b>	Bildung und Ausbildung.....	<b>99</b>
<b>6</b>	Soziales und Gesundheit .....	<b>121</b>
<b>7</b>	Kultur und Freizeit .....	<b>141</b>
<b>8</b>	Verkehr und Tourismus .....	<b>151</b>
<b>9</b>	Umwelt, Ver- und Entsorgung .....	<b>163</b>
<b>10</b>	Finanzen, Sicherheit und Ordnung.....	<b>173</b>
<b>11</b>	Wahlen und politische Verhältnisse.....	<b>179</b>
<b>12</b>	Ortsbezirke .....	<b>189</b>
<b>13</b>	Planungsräume .....	<b>243</b>

---





## 1 STADTGEBIET UND FLÄCHE

- Die Wiesbadener Stadtgrenze ist fast 80 Kilometer lang, 9 Kilometer grenzen an Mainz.
- Das Stadtgebiet ist gut 20 360 Hektar groß. Es gibt ca. 5 390 Hektar Wald und 980 Hektar Grünanlagen.
- Mit seiner Gebietsfläche steht Wiesbaden unter den Großstädten Deutschlands an Stelle 23.

<b>TABELLENVERZEICHNIS</b>	<b>SEITE</b>
1 Geographische Angaben.....	5
2 Entwicklung des Stadtgebiets.....	6
3 Stadtgebietsfläche nach Flächennutzung - Zeitreihe .....	8

<b>ABBILDUNGSVERZEICHNIS</b>	<b>SEITE</b>
Eingemeindungen .....	7
Flächennutzung am 31.12.2023 in Hektar .....	10

## Erläuterungen

### Entwicklung des Stadtgebiets

Durch die am 1. Oktober 1926 erfolgte Eingemeindung von Biebrich am Rhein, Schierstein und Sonnenberg vergrößerte sich das seit dem Ende des 17. Jahrhunderts im Allgemeinen unverändert gebliebene Gebiet der Stadt Wiesbaden deutlich.

Eine zweite Erweiterung des Stadtgebiets ergab sich schon kurz später. Durch das Gesetz über die Erweiterung der Stadt Frankfurt und die Neueinteilung von Landkreisen im damaligen Regierungsbezirk Wiesbaden vom 29. März 1928 wurden am 1. April 1928 die Landgemeinden des damaligen Landkreises Wiesbaden Bierstadt, Dotzheim, Erbenheim, Frauenstein, Georgenborn, Heßloch, Igstadt, Kloppenheim und Rambach mit der Stadt Wiesbaden vereinigt. Georgenborn wurde am 1. April 1939 allerdings zum größten Teil wieder ausgemeindet und der Gemeinde Schlangenbad zugeordnet.

Die nächste Erweiterung des Stadtgebiets erfolgte am 10. August 1945. Die Besatzungsmächte Deutschlands hatten nach Beendigung des zweiten Weltkriegs im westlichen Rhein-Main-Gebiet den Rhein als Grenze zwischen der französischen und amerikanischen Besatzungszone festgelegt, was zur Abtrennung der rechtsrheinischen Stadtteile der Stadt Mainz führte. Amöneburg, Kastel und Kostheim wurden dabei von der US-Militärregierung in die Stadt Wiesbaden eingegliedert.

Am 1. Januar 1977 erfolgte schließlich die Eingemeindung der Gemeinden Auringen, Breckenheim, Delkenheim, Medenbach, Naurod und Nordenstadt.

### Flächennutzung

Die Statistik der Flächennutzung bezieht ihre Daten seit 2010 aus dem Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS). Nach ALKIS werden Flächen grob unterteilt in **SIEDLUNGS-, VERKEHRS-, VEGETATIONS- UND WASSERFLÄCHE**.

Innerhalb dieser 4 Nutzungsartenbereiche werden insgesamt 26 Nutzungsartengruppen unterschieden, die hierarchisch weiter nach Nutzungsarten und zwei weiteren Unterebenen gegliedert werden, wobei hier nur die für Wiesbaden bedeutenderen Bereiche aufgeführt sind.

#### SIEDLUNGSFLÄCHE:

- Wohnbauflächen (einschließlich der zugehörigen Freiflächen)
- Industrie- und Gewerbeflächen (einschließlich der zugehörigen Freiflächen und Parkplätze), darunter Flächen für Industrie und produzierendes Handwerk, Handel und Dienstleistungen, Versorgung (u.a. Wasserwerk) und Entsorgung
- Flächen für Tagebau, Grube, Steinbruch
- Flächen gemischter Nutzung (z.B. Gebäude, die sowohl für Wohnzwecke, Handel und Dienstleistungen genutzt werden)
- Flächen besonderer funktionaler Prägung vor allem Flächen für öffentliche Zwecke (z.B. Kirchen, Schulen, Verwaltungsgebäude, Gebäude für kulturelle Zwecke, öffentliche Parkhäuser, aber auch bebaute Flächen für militärische Zwecke u.ä.)
- Sport-, Freizeit- und Erholungsflächen, darunter Gebäude für Sport, Freizeit und Erholung (einschließlich zugehöriger Freiflächen), Flächen für Sportanlagen (u.a. auch Golfplätze), Freizeitanlagen und Erholungsflächen (u.a. Wildpark, Schwimm- und Freibäder) und Grünanlagen (u.a. Parks und Kleingärten)
- Friedhofsflächen

**VERKEHRSFLÄCHE:**

- Straßen
- Wege (Wirtschafts- und Feldwege)
- Plätze
- Flächen für den Bahnverkehr
- Flächen für den Flugverkehr (Flughafen)

**VEGETATIONSFLÄCHE:**

- Flächen für die Landwirtschaft, darunter Ackerland, Grünland und Wiesen (auch Streuobstwiesen), Gartenland, Flächen für Weingärten und Obstplantagen
- Wald, darunter Laubwald, Nadelwald und Mischwald
- Gehölz
- Unland, vegetationslose Flächen

**WASSERFLÄCHE:**

- Fließgewässer
- Hafengebiete
- Stehende Gewässer

- . kein Nachweis vorhanden bzw. Angabe aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich
- ... die Angabe liegt momentan noch nicht vor
- Zahlenwert genau gleich Null
- / Wert aufgrund statistischer Unsicherheit nicht explizit ausgewiesen
- x Fragestellung trifft nicht zu bzw. nicht sinnvoll
- r korrigierte Zahl

**davon** vollständige Aufgliederung einer Summe

**darunter** teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen nicht überschneiden

**und zwar** teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen zum Teil überschneiden

Bei der Prozentuierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

**Copyright:** Amt für Statistik und Stadtforschung, Wiesbaden 2024, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

**Bildquelle:** HP Mayer/shutterstock.com

## 1

## Geographische Angaben

## Geographische Lage

Marktkirche	50° 04' 56" nördliche Breite 08° 14' 34" östliche Länge
etwa auf derselben geographischen Breite	Amiens, Offenbach am Main, Prag, Krakau, Kiew, nördl. Mongolei, Vancouver, Winnipeg (Kanada)
etwa auf derselben geographischen Länge	Kristiansund (Norwegen), Sylt, Oldenburg, Baden-Baden, Luzern, Westküste von Sardinien, Abuja (Nigeria)
Höhe über NN:	
Höchster Punkt: Rheinhöhenweg	608 m
Tiefster Punkt: Hafeneinfahrt Schierstein	83 m
Innenstadt (Schloßplatz)	115 m

## Stadtgebiet

Einwohnerzahl (31.12.2023)	298 408
unter den Städten Deutschlands an Stelle:	24
Gebietsfläche (31.12.2023)	203,6 km <sup>2</sup>
unter den Großstädten Deutschlands an Stelle:	23
Einwohner je km <sup>2</sup> (31.12.2023)	1 466
größte Ausdehnung in Nord-Süd-Richtung	17,6 km
größte Ausdehnung in West-Ost-Richtung	19,7 km
Länge der Stadtgrenze	78,8 km
davon mit	
Rheingau-Taunus-Kreis	34,7 km
Main-Taunus-Kreis	30,6 km
Kreis Groß-Gerau	3,2 km
Stadt Mainz	9,2 km
Kreis Mainz-Bingen	1,1 km
Rhein	
Länge (von Kostheim bis Schierstein)	10,3 km
Breite (Theodor-Heuss-Brücke)	479 m
Main	
Länge (von Stadtgrenze bis Mündung)	2,9 km
Breite (Straßenbrücke Kostheim-Gustavsburg)	150 m

Quelle: Tiefbau- und Vermessungsamt

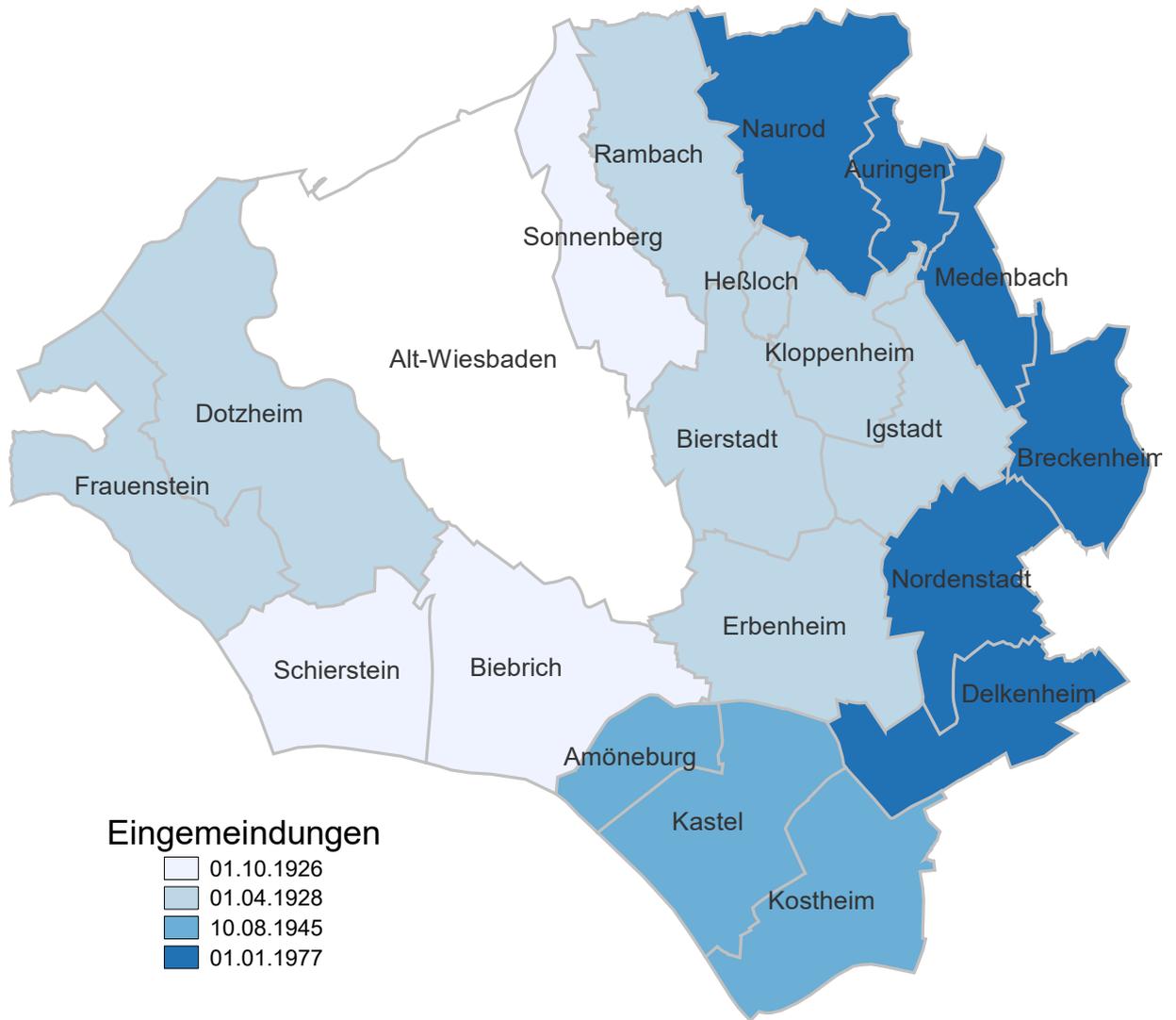
## 2

## Entwicklung des Stadtgebiets

		Einwohner/-innen		Fläche in ha	
		Ver- änderung	nachher	Ver- änderung	nachher
bis 30.09.1926			102 967		3 607
01.10.1926	Eingemeindung von:				
	Insgesamt	30 643	133 610	3 597	7 204
	davon:				
	Biebrich	21 672		1 677	
	Schierstein	4 953		1 189	
	Sonnenberg	4 018		730	
01.04.1928	Eingemeindung von:				
	Insgesamt	19 718	151 961	6 912	14 116
	davon:				
	Rambach	1 721		525	
	Heßloch	277		198	
	Kloppenheim	981		710	
	Bierstadt	4 479		1 165	
	Igstadt	924		726	
	Erbenheim	2 903		1 257	
	Dotzheim	6 386		1 146	
	Frauenstein	1 872		819	
	Georgenborn	175		367	
01.04.1939	Veränderung:				
	Insgesamt	- 179	170 354	- 27	14 112
	darunter Ausgemeindung von Georgenborn (zu Schlangenbad)	- 179	170 354	- 125	
10.08.1945	Angliederung von früheren Mainzer Stadtbezirken:				
	Insgesamt	18 266	172 491	2 263	16 375
	davon:				
	Amöneburg	1 862		313	
	Kastel	4 353		1 019	
	Kostheim	12 051		931	
01.01.1977	Eingemeindung von:				
	Insgesamt	20 862	270 710	4 012	20 401
	davon:				
	Naurod	4 023		1 021	
	Auringen	2 193		391	
	Medenbach	2 182		447	
	Breckenheim	3 153		640	
	Nordenstadt	4 738		771	
	Delkenheim	4 573		743	

Quelle: Statistisches Handbuch 1956 - 1964, Statistischer Bericht 4/1977, verschiedene Verwaltungsberichte der Stadt Wiesbaden

Eingemeindungen



3

Stadtgebietsfläche nach Flächennutzung - Zeitreihe

	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019
<b>Stadtgebietsfläche in ha <sup>1)</sup></b>					
Insgesamt	20 356,9	20 357,0	20 360,5	20 361,9	20 362,2
darunter					
Siedlungs- und Verkehrsfläche	8 211,7	8 203,8	8 198,1	8 190,9	8 188,9
<i>Anteil</i>	40,3 %	40,3 %	40,3 %	40,2 %	40,2 %
<b>Siedlungsfläche</b>					
Insgesamt	5 872,5	5 866,7	5 863,4	5 887,1	5 887,1
Wohnbaufläche	2 269,8	2 260,4	2 257,4	2 257,3	2 249,8
Industrie und Gewerbe	1 063,2	1 065,6	1 063,9	1 058,1	1 069,1
darunter					
Industrie und produzierendes Handwerk	509,5	510,5	512,7	507,2	520,1
Handel und Dienstleistungen	285,2	286,2	279,8	279,3	278,9
Versorgungsanlagen	98,7	98,7	101,1	102,2	102,2
dar. Wasserwerk	51,7	50,8	50,5	51,1	51,1
Entsorgungsanlagen	158,9	159,0	159,0	156,5	156,5
Tagebau, Grube, Steinbruch	125,3	125,3	125,3	125,3	125,3
Flächen gemischter Nutzung	472,2	471,5	470,4	471,6	470,8
Gebäude- und Freiflächen für öffentliche Zwecke u.ä. <sup>2)</sup>	506,4	507,0	505,8	538,5	537,4
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	1 338,4	1 339,9	1 343,4	1 339,1	1 337,6
darunter					
Sporthallen u.ä.	47,5	53,9	59,1	64,0	64,0
Sportanlagen / Sportplätze	234,2	230,1	225,5	222,0	222,0
dar. Golfplätze	94,4	98,5	98,7	98,9	98,9
Freizeitanlagen und Erholungsflächen	71,3	71,4	72,4	72,2	72,2
darunter					
Wildpark	22,4	22,4	23,4	23,4	23,4
Schwimmbäder, Freibäder	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5
Grünanlagen	980,0	980,0	981,8	977,2	975,7
darunter					
Parks	207,4	207,6	207,4	207,3	206,1
Kleingärten	397,9	396,5	397,3	398,1	397,0
Friedhofsfläche	92,9	92,8	92,8	92,8	92,8

1) Gliederung nach ALKIS (Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem).

2) Zum Beispiel: Kirchen, Verwaltungsgebäude, Schulen, Gebäude für Kultur, Parkhäuser; aber auch bebaute Flächen für militärische Zwecke, u.ä.

Quelle: Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Wivertis

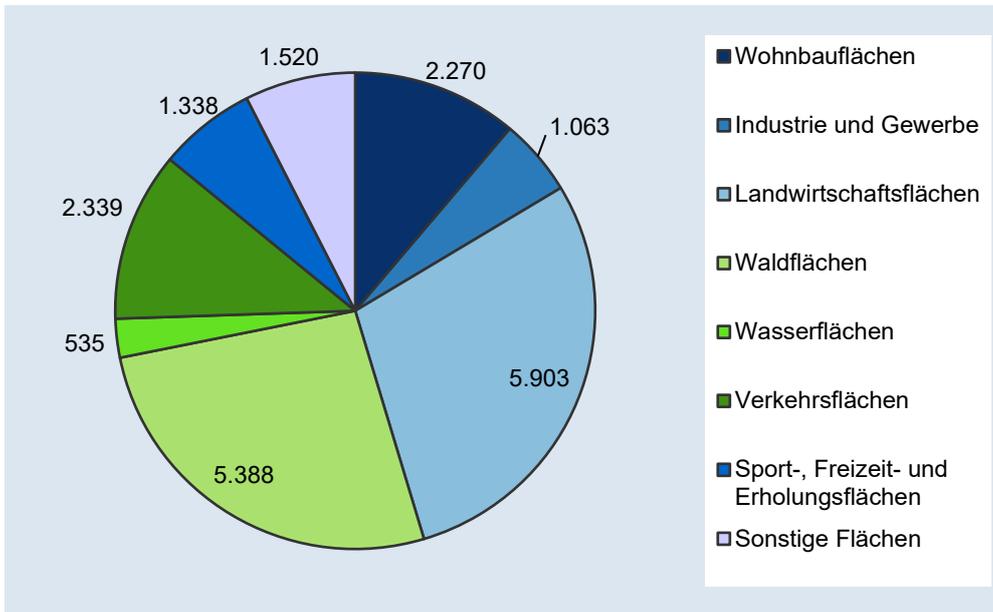
noch  
3

## Stadtgebietsfläche nach Flächennutzung - Zeitreihe

	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019
<b>Verkehrsfläche</b>					
Insgesamt	2 339,2	2 337,0	2 334,8	2 303,8	2 301,8
darunter					
Straßen	1 252,3	1 252,1	1 252,7	1 253,4	1 251,7
Wirtschafts- / Feldwege	610,0	607,4	602,5	606,5	604,7
Plätze	81,4	81,9	83,7	83,9	84,9
Flächen für den Bahnverkehr	235,7	235,8	236,0	236,9	237,3
Flughafen	153,1	153,1	153,1	116,3	116,3
<b>Vegetationsfläche</b>					
Insgesamt	11 609,8	11 617,7	11 624,8	11 632,9	11 634,7
Landwirtschaft	5 903,5	5 910,5	5 924,3	5 950,4	5 951,9
darunter					
Ackerland	3 966,4	3 970,0	3 975,3	3 986,2	3 987,3
Grünland, Wiesen	1 339,7	1 336,5	1 335,1	1 328,4	1 328,5
dar. Streuobstwiesen	274,8	273,4	273,4	273,2	273,2
Gartenland	153,2	156,9	158,2	159,9	160,2
Weingärten	186,9	186,9	186,9	186,6	186,6
Obstplantagen	240,3	240,9	240,9	240,8	240,8
Wald	5 387,8	5 392,1	5 395,5	5 395,3	5 395,7
darunter					
Laubwald	1 713,9	1 722,0	1 728,3	1 727,6	1 727,7
Nadelwald	97,1	88,8	89,2	92,4	92,4
Mischwald	3 333,5	3 338,0	3 535,1	3 575,0	3 575,3
Gehölz	284,1	282,5	280,9	275,7	275,6
Unland, vegetationslose Fläche	33,4	31,5	23,0	10,4	10,4
<b>Wasserfläche</b>					
Insgesamt	535,3	535,5	537,6	538,1	538,6
darunter					
Fließgewässer	467,0	467,2	469,3	469,8	470,3
Hafenbecken	46,7	46,7	46,7	46,7	46,7
stehendes Gewässer	21,6	21,6	21,6	21,6	21,6

Quelle: Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Wivertis

Flächennutzung am 31.12.2023 in Hektar





## 2 BEVÖLKERUNG

- Ende des Jahres 2023 lebten 298 408 Menschen in Wiesbaden, von denen 34 % gebürtige Wiesbadener sind.
- 17 % der Wiesbadener sind Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren und 20 % der Bevölkerung sind 65 Jahre oder älter; das Durchschnittsalter liegt bei 43 Jahren.
- 16 127 Wiesbadener/-innen haben einen türkischen Migrationshintergrund, sie stellen die größte Migrantengruppe.
- In Wiesbaden leben Ende 2023 in 30 349 Haushalten Kinder unter 18 Jahren, das entspricht einem Anteil von 20 % an allen 149 717 Privathaushalten.
- Im Jahr 2023 sind 2 892 Personen mehr aus Wiesbaden zu- als weggezogen; zudem sind 2 525 Kinder auf die Welt gekommen.
- Wiesbadenerinnen sind bei ihrer ersten Hochzeit im Schnitt 30 Jahre alt, Männer 32 Jahre.

<b>TABELLENVERZEICHNIS</b>	<b>SEITE</b>
1 Langzeitübersicht Bevölkerung seit 2003.....	17
2 Volkszählungsergebnisse 1807 bis 2022 .....	18
3 Zusammensetzung der Bevölkerung - Zeitreihe.....	19
4 Wohnberechtigte Bevölkerung, Bevölkerung mit Nebenwohnsitz - Zeitreihe .....	20
5 Altersstruktur der Bevölkerung - Zeitreihe .....	21
6 Bevölkerung nach einzelnen Altersjahrgängen am 31.12.2023.....	22
7 Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit - Zeitreihe .....	26
8 Personen mit Migrationshintergrund - Zeitreihe.....	28
9 Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Herkunft - Zeitreihe .....	29
10 Haushaltsstruktur - Zeitreihe .....	31
11 Personen in Haushalten - Zeitreihe.....	33
12 Bevölkerungsbewegungen im Überblick - Zeitreihe .....	34
13 Wanderungsgewinn / -verlust - Zeitreihe.....	35
14 Zuzüge - Zeitreihe.....	36
15 Fortzüge - Zeitreihe.....	37
16 Umlandwanderungen - Zeitreihe .....	38
17 Wanderungsverflechtungen mit dem Ausland - Zeitreihe .....	40
18 Einbürgerungen - Zeitreihe .....	42
19 Geborenen- / Gestorbenenüberschuss - Zeitreihe .....	43
20 Geborene - Zeitreihe.....	44
21 Gestorbene - Zeitreihe .....	45
22 Todesursachen - Zeitreihe .....	46
23 Eheschließungen - Zeitreihe .....	47
24 Ehescheidungen - Zeitreihe .....	48

<b>ABBILDUNGSVERZEICHNIS</b>	<b>SEITE</b>
Alterspyramide 31.12.2023.....	25
Herkunftsländer der Bevölkerung mit Migrationshintergrund am 31.12.2023 .....	28
Haushaltsstruktur am 31.12.2023 .....	32
Wanderungssaldo mit den Umlandkreisen 2023.....	39

## Erläuterungen

### Bevölkerungsbestand

Der Feststellung der **BEVÖLKERUNGSZAHL** liegt der Begriff der Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung zu Grunde. Zur Bevölkerung zählen demnach auch die mit Hauptwohnsitz gemeldeten ausländischen und staatenlosen Personen, nicht dagegen die Personen, die nur mit Nebenwohnsitz in Wiesbaden gemeldet sind. Ebenfalls nicht zur ausgewiesenen Bevölkerung gehören die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie deren Familien. Als Quelle für die Bevölkerungszahl in Wiesbaden gilt wie in anderen Städten und Kommunen dabei das Einwohnermeldewesen der Stadt, sodass sich die hier veröffentlichte Einwohnerzahl von der amtlichen Bevölkerungszahl unterscheidet, die von den Statistischen Landesämtern durch Fortschreibung der Volkszählungs- bzw. Zensusergebnisse ermittelt wird. Seit Einführung der Zweitwohnungssteuer am 1.1.2016 ist im Einwohnerregister von einer realistischen Zahl der Personen mit Nebenwohnsitz auszugehen, zusammen mit der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung bilden beide die wohnberechtigte Bevölkerung.

Seit 2018 ist in Deutschland beim Geschlecht der Person auch die Eintragung ‚divers‘ möglich, schon seit 2013 auch ohne Geschlechtseintrag. Diese sehr geringe Zahl der Beobachtungen wird in Wiesbaden nicht getrennt ausgewiesen, sondern zu den Frauen gezählt.

Als **AUSLÄNDERINNEN UND AUSLÄNDER** gelten Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Dazu gehören auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, zählen dagegen nicht zu diesem Personenkreis. Die Klassifikation der Staatsangehörigkeiten basiert auf der vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Staats- und Gebietssystematik. Teilweise gibt es im Einwohnermeldedatensatz noch Personen mit

Staatsangehörigkeitsschlüsseln, die heute nicht mehr aktuell sind: So wird Jugoslawien-Altfall zu Serbien, Sowjetunion-Altfall zur Russischen Föderation, CSSR-Altfall zur Tschechischen Republik hinzugerechnet. Als ausländische EU-Bürger/-innen werden die Staatsangehörigen der Nationen bezeichnet, die zu dem jeweiligen Stichtag Mitglied der Europäischen Union sind.

Neben den Ausländerinnen und Ausländern zählen zu den **PERSONEN MIT MIGRATIONS-HINTERGRUND** auch zahlreiche Personen, die mittlerweile die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Wir unterscheiden bei den Personen mit Migrationshintergrund

- Ausländerinnen und Ausländer der 1. Generation: keine deutsche Staatsangehörigkeit, Geburtsort im Ausland
- Ausländerinnen und Ausländer der 2. und 3. Generation: keine deutsche Staatsangehörigkeit, Geburtsort in Deutschland
- Spätaussiedler und ihre Nachkommen: deutsche Staatsangehörigkeit, Herkunft aus Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion
- Eingebürgerte: deutsche Staatsangehörigkeit, Geburtsort im sonstigen Ausland oder Vorliegen einer Einbürgerungsurkunde
- Kinder mit familiärem Migrationshintergrund: deutsche Staatsangehörigkeit, Geburtsort in Deutschland, mindestens ein Elternteil ist Ausländer/-in oder eingebürgert (vor 2015: Mutter ist Ausländerin oder eingebürgert).

Die Zahl der Personen mit Migrationshintergrund wird durch ein Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnermeldewesens ermittelt. Wegen statistischer Unsicherheiten werden in den Tabellen Bestandszahlen unter 20 nicht ausgewiesen, sondern durch ein „/“ ersetzt.

Durch das zum 1. Januar 2000 in Kraft getretene Gesetz zur Reform des **STAATSANGEHÖRIGKEITSRECHTS** hat sich bei der Staats-

angehörigkeit der Geborenen eine grundlegende Veränderung ergeben. Das Abstammungsprinzip (ein Kind wird mit Geburt Deutsche oder Deutscher, wenn mindestens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt) wurde um das Territorialprinzip ergänzt, nachdem die Geburt auf deutschem Staatsgebiet unter bestimmten Bedingungen auch zu einer deutschen Staatsangehörigkeit führt, obwohl die Eltern beide keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, aber mindestens ein Elternteil schon 8 Jahre rechtmäßig in Deutschland lebt. Diese Kinder (Ius-Soli-Geborene) erhalten nach ihrer Geburt neben der Staatsangehörigkeit ihrer Eltern auch die deutsche Staatsangehörigkeit.

Angaben zur **RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT** liegen im Einwohnermeldewesen nur im Hinblick auf ihre kirchensteuerrechtliche Relevanz vor. So fehlen Angaben zu Freikirchen und nichtchristlichen Religionen. Die Zahl der Muslime wird seit einigen Jahren von der Wiesbadener Statistik auf Grundlage des Einwohnerregisters geschätzt. Basis ist die Bevölkerung mit Migrationshintergrund. Für sie wird die Zahl der Muslime über den Anteil der Muslime in den Herkunftsländern der Migranten geschätzt. Liegt beispielsweise der Muslimenanteil in der Türkei bei 99 %, so sind auch 99 % der Wiesbadener türkischer Herkunft qua Definition Muslime.

**FAMILIENSTAND:** Neben den Ausprägungen ledig, verheiratet, verwitwet und geschieden gibt es seit 2001 auch ‚eingetragene Lebenspartnerschaften‘. Während im Bevölkerungsbestand die Ausprägung ‚eingetragene Lebenspartnerschaft‘ getrennt ausgewiesen wird, wird wegen sehr geringer Anzahl die Ausprägung ‚eingetragener Lebenspartner verstorben‘ zu den Verwitweten, die Ausprägung ‚eingetragene Lebenspartnerschaft aufgelöst‘ zu den Geschiedenen gezählt.

Neben der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung umfasst die Zahl der **PERSONEN IN PRIVATHAUSHALTEN** auch Personen, die nur ihren Nebenwohnsitz in Wiesbaden haben, aber mit einer Person zusammenleben, die ihren alleinigen oder Hauptwohnsitz hier hat. Dagegen zählen Einwohner nicht zu den

Personen in Privathaushalten, wenn sie in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften leben, wo sie keinen eigenständigen Haushalt führen (z.B. Alten- und Pflegeheime, Justizvollzugsanstalt).

Aus den Personen in Privathaushalten wird die Zahl der **HAUSHALTE** ermittelt. Als Haushalt gilt eine Gemeinschaft von Personen, die zusammen wohnen (Mehrpersonenhaushalte) sowie allein Wohnende (Einpersonenhaushalte). Da das Melderegister keine Informationen über haushaltstypische Personenbeziehungen enthält, kann nur durch die Kombination geeigneter Merkmale eine Haushaltsbeziehung zwischen denen an einer Adresse gemeldeten Personen hergestellt werden. In der ersten Stufe dieser Haushaltsgenerierung werden steuerrechtliche Informationen im Melderegister, z.B. bei Ehepartnern und Eltern mit minderjährigen Kindern, benutzt, um Kernhaushalte zu bilden, denen die übrigen an derselben Adresse gemeldeten Personen eventuell zugeordnet werden können. Dazu werden Informationen wie Namensgleichheit, gemeinsame Einzugsdaten und gemeinsame frühere Adresse benutzt. Allerdings können nicht alle Haushaltszusammenhänge zutreffend erkannt werden. Dies betrifft insbesondere nichteheliche Lebensgemeinschaften oder Wohngemeinschaften, sodass die Zahl der Einpersonenhaushalte in der Haushaltsgenerierung tendenziell überzeichnet wird. Aufgrund einer Änderung im Verfahren der Haushaltsgenerierung ist die Zahl der Haushalte zum 31.12.2019 nur eingeschränkt mit dem Vorjahreswert vergleichbar. Dies betrifft insbesondere die Zahl der Alleinerziehenden und die Zahl der nichtehelichen Lebensgemeinschaften mit Kindern.

Man unterscheidet mehrere verschiedene **HAUSHALTSTYPEN:**

- Einpersonenhaushalte
- Ehepaare mit und ohne Kinder. Seit 2014 zählen hierzu auch eingetragene Lebenspartnerschaften, diese waren bis 2013 dem Haushaltstyp „Wohngemeinschaften“ zugeordnet.

- Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit und ohne Kinder (unterschiedliches Geschlecht, Altersunterschied unter 15 Jahren)
- Alleinerziehende
- Erweiterte Kernfamilien (Ehepaare oder eingetragene Lebenspartnerschaften mit oder ohne Kinder und ein oder mehrere weitere Erwachsene, z. B. auch Ehepaare mit mittlerweile volljährigen Kindern im Haushalt)
- Wohngemeinschaften mit und ohne Kinder (sonstige nicht miteinander verheiratete und nicht in eingetragener Lebenspartnerschaft Zusammenlebende, aber auch Alleinerziehende mit mittlerweile volljährigen Kindern)

Als Kinder gelten hier nur Ledige unter 18 Jahren. Volljährige Personen, die noch bei ihren Eltern wohnen, werden nicht mehr als Kinder gezählt. Migrantenhaushalte sind Haushalte, in denen alle Haushaltsmitglieder einen Migrationshintergrund haben.

### Bevölkerungsbewegungen

Zu den Bevölkerungsbewegungen zählt man natürliche und räumliche Bewegungen, aber auch Staatsangehörigkeitswechsel bzw. Einbürgerungen. Bei der natürlichen Bevölkerungsbewegung unterscheidet man Geburten und Sterbefälle, aber auch Eheschließungen und Ehelösungen bzw. Ehescheidungen. Die räumliche Bewegung umfasst Zu- und Fortzüge von Personen über die Stadtgrenze sowie Umzüge innerhalb der Stadt.

Auf der Grundlage der bei den Meldebehörden registrierten **AN- UND ABMELDUNGEN** werden die zu- und fortgezogenen Personen erfasst. Auch Änderungen des Wohnungsstatus werden als Wanderungsbewegung gezählt. Die Umwandlung einer Nebenwohnung in eine Hauptwohnung geht so als Zuzug in die Statistik ein, obwohl keine tatsächliche Verlagerung des Wohnsitzes erfolgte. Genauso führt eine Umwandlung einer Hauptwohnung in eine Nebenwohnung zu einem Wegzug in der statistischen Darstellung.

Neben Wanderungsbewegungen, die von den Personen selbst bei den Meldebehörden gemeldet wurden, werden aber auch **REGISTERTBEREINIGUNGEN** erfasst. So führen vor allem zurückgekommene Wahlbenachrichtigungskarten und Lohnsteuerbescheide, aber auch andere amtliche Schreiben nach Überprüfung oft zu Abmeldungen von Amts wegen.

Aus unterschiedlichen Gründen kann es vorkommen, dass das **ZIEL VON ABMELDUNGEN** oder auch die **HERKUNFT VON ANMELDUNGEN** nicht aus dem Einwohnerregister erkenntlich ist. In diesen Fällen wird in der Statistik der Zuzug eines Ausländers als Zuzug aus dem Ausland und ein Fortzug eines Ausländers als Fortzug ins Ausland gezählt.

Zum **UMLAND** (suburbanen Raum) zählen wir die Gemeinden Aarbergen, Bad Schwalbach, Eltville am Rhein, Geisenheim, Heidenrod, Hohenstein, Hünstetten, Idstein, Kiedrich, Lorch, Niedernhausen, Oestrich-Winkel, Rüdeshheim am Rhein, Schlangenbad, Taunusstein und Walluf aus dem Rheingau-Taunus-Kreis, die Gemeinden Eppstein, Flörsheim am Main, Hochheim am Main und Hofheim am Taunus aus dem Main-Taunus-Kreis, die Gemeinde Hünfelden aus dem Kreis Limburg-Weilburg, die Gemeinden Bischofsheim, Ginsheim-Gustavsburg und Raunheim aus dem Kreis Groß-Gerau, die Gemeinden Budenheim und Ingelheim am Rhein sowie die Verbandsgemeinden Bodenheim, Gau-Algesheim, Heidesheim am Rhein (ab 01.07.2019 eingemeindet nach Ingelheim), Nieder-Olm, Rhein-Selz und Sprendlingen-Gensingen aus dem Kreis Mainz-Bingen und die Verbandsgemeinde Wörrstadt aus dem Kreis Alzey-Worms. Obwohl unmittelbar benachbart wird die Landeshauptstadt Mainz nicht zum suburbanen Raum Wiesbadens gezählt.

In der Geburtenstatistik werden nur die **LEBENDGEBORENEN** von Müttern mit Hauptwohnsitz Wiesbaden nachgewiesen. Geburten an Wiesbadener Krankenhäusern werden also nicht berücksichtigt, wenn die Mutter nicht in Wiesbaden lebt. Berücksichtigt werden dagegen auswärtige Geburten, bei de-

nen die Mutter in Wiesbaden wohnt. Analog dazu werden bei den Sterbefällen nur die mit Hauptwohnsitz in Wiesbaden gemeldeten Gestorbenen ausgewiesen.

Zusammengefasste **GEBURTENZIFFER**: Die Zahl der Kinder der Mütter jedes Altersjahrgangs wird auf die Zahl der Frauen dieses Altersjahres bezogen. Die Summe dieser altersspezifischen Geburtenziffern für alle Frauen im gebärfähigen Alter ergibt die ‚zusammengefasste Geburtenziffer‘. Sie kann als ein Maß dafür angesehen werden, wie viele Kinder eine Frau im Laufe ihres Lebens durchschnittlich zur Welt bringen könnte, falls sich die momentanen Verhältnisse nicht ändern.

**LEBENSERWARTUNG** von Neugeborenen: Zahl der zu erwartenden Lebensjahre unter Zugrundelegung der Sterblichkeitsverhältnisse eines Jahres. Die Lebenserwartung ist dabei das Ergebnis der Sterbetafel, wo die Sterblichkeit jedes Altersjahrgangs auf den Bevölkerungsbestand desselben Altersjahrgangs bezogen wird.

Als Quelle für die **STATISTIK DER TODESURSACHEN** gilt nicht das Einwohnermeldewesen der Stadt Wiesbaden sondern das Hessische Statistische Landesamt. Die Gesamtzahl der Gestorbenen ist hier die Zahl der in Wiesbaden gestorbenen, unabhängig davon, wo diese Personen gemeldet sind bzw. waren. Zur Einordnung der Todesursachen wird die Systematik der ‚Internationalen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme‘ (ICD-10) benutzt.

**EHESCHLIEßUNGEN**: Als Quelle dient hier das Einwohnermeldewesen Wiesbadens. Dabei wird als Eheschließung gezählt, wenn mindestens ein Partner in Wiesbaden mit Hauptwohnsitz gemeldet ist. Seit dem 01.10.2017 ist auch eine Eheschließung zwischen Personen gleichen Geschlechts möglich. Verschiedene Merkmale der Eheschließenden liegen nur dann vor, wenn beide Personen in Wiesbaden wohnen. Zum Vergleich: Die Statistischen Landesämter publi-

zieren die Eheschließungen an Wiesbadener Standesämtern.

**EHESCHIEDUNGEN**: Als Quelle dient auch hier das Einwohnermeldewesen. Dabei wird als Ehescheidung gezählt, wenn mindestens ein ehemaliger Partner in Wiesbaden mit Hauptwohnsitz gemeldet ist. Zum Vergleich: Die Statistischen Landesämter veröffentlichen die Ehescheidungen am Gerichtsort Wiesbaden.

.	kein Nachweis vorhanden bzw. Angabe aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich
...	die Angabe liegt momentan noch nicht vor
-	Zahlenwert genau gleich Null
/	Wert aufgrund statistischer Unsicherheit nicht explizit ausgewiesen
x	Fragestellung trifft nicht zu bzw. nicht sinnvoll
r	korrigierte Zahl
<b>davon</b>	vollständige Aufgliederung einer Summe
<b>darunter</b>	teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen nicht überschneiden
<b>und zwar</b>	teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen zum Teil überschneiden

Bei der Prozentuierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

**Copyright:** Amt für Statistik und Stadtforschung, Wiesbaden 2024, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

**Bildquelle:** connel/shutterstock.com

1

## Langzeitübersicht Bevölkerung seit 2003

	Gesamtbevölkerung am 31.12.		Ausländer/-innen am 31.12.		Bevölkerung mit Migrationshinter- grund am 31.12.		Anzahl der Haushalte am 31.12.	Wan- derungs- saldo	natür- licher Bevöl- kerungs- saldo
	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich			
2023	298 408	153 231	73 709	36 231	128 631	64 501	149 717	+ 2 892	- 611
2022	296 127	152 321	70 551	34 773	119 517	59 875	149 104	+ 4 959	- 477
2021	291 645	149 686	65 147	31 557	116 061	57 618	147 401	+ 540	- 55
2020	291 160	149 561	63 786	30 823	114 728	56 880	147 256	+ 93	- 42
2019	291 109	149 582	62 958	30 347	113 595	56 226	147 027	+ 542	+ 8
2018	290 560	149 535	61 570	29 705	111 982	55 468	147 039	- 180	+ 192
2017	290 547	149 452	59 928	28 900	110 341	54 550	146 761	+ 666	+ 337
2016	289 544	149 002	58 285	28 034	108 216	53 426	146 073	+ 4 436	+ 489
2015	284 620	147 081	53 721	26 308	103 132	51 434	144 297	+ 2 216	+ 91
2014	282 313	146 013	51 856	25 382	96 270	47 978	143 948	+ 1 833	+ 372
2013	280 108	145 152	49 080	24 153	92 953	46 485	143 319	+ 1 563	- 102
2012	278 641	144 713	47 843	23 665	90 866	45 566	142 574	+ 1 916	+ 125
2011	276 599	143 924	46 584	23 069	88 560	44 400	141 449	+ 3 026	+ 98
2010	273 477	142 817	44 995	22 497	86 045	43 417	139 532	- 1 842	+ 67
2009	275 251	143 591	48 032	23 759	87 755	43 995	141 060	- 296	+ 125
2008	275 422	143 788	48 368	23 787	87 164	43 628	141 072	- 119	+ 60
2007	275 482	143 863	49 111	24 048	86 900	43 375	140 830	+ 648	- 37
2006	274 964	143 751	48 715	23 795	85 476	42 593	139 903	+ 1 076	- 5
2005	273 626	143 139	48 544	23 652	83 755	41 665	138 731	+ 1 008	- 63
2004	272 591	142 632	47 837	23 066	81 763	40 510	137 377	+ 1 148	- 2
2003	271 090	141 922	47 491	22 854	.	.	136 187	+ 459	- 290

Quelle: Einwohnerregister

Volkszählungsergebnisse 1807 bis 2022

1)	Gesamtbevölkerung			Ausländer/-innen		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
15.05.2022 <sup>2)</sup>	284 260	137 272	146 988	60 451	30 474	29 976
09.05.2011	269 121	127 873	141 248	42 012	20 405	21 607
25.05.1987	251 871	116 682	135 189	27 826	15 047	12 779
27.05.1970	250 122	114 847	135 275	12 743	7 776	4 967
06.06.1961	253 280	114 774	138 506	5 796	.	.
25.09.1956	244 994	110 416	134 578	3 316	.	.
13.09.1950	220 741	99 714	121 027	3 061	.	.
29.10.1946	188 370	81 533	106 837	.	.	.
17.05.1939	170 354	78 974	91 380	.	.	.
16.06.1933	159 755	72 540	87 215	.	.	.
16.06.1925	102 737	44 681	58 056	.	.	.
08.10.1919	97 566	41 214	56 352	.	.	.
01.12.1910	109 002	47 823	61 179	.	.	.
01.12.1905	100 953	45 360	55 593	.	.	.
01.12.1900	86 111	38 553	47 558	.	.	.
02.12.1895	74 133	32 970	41 163	.	.	.
01.12.1890	64 670	28 964	35 706	.	.	.
01.12.1885	55 454	24 864	30 590	.	.	.
01.12.1880	50 238	22 377	27 861	.	.	.
01.12.1875	43 674	20 111	23 563	.	.	.
01.12.1871	35 450	16 510	18 940	.	.	.
03.12.1867	30 473	14 484	15 989	.	.	.
01.12.1865	26 177	.	.	.	.	.
01.12.1860	18 804	.	.	.	.	.
01.12.1855	16 059	.	.	.	.	.
01.12.1850	13 992	.	.	.	.	.
01.12.1845	13 504	.	.	.	.	.
01.12.1840	11 975	.	.	.	.	.
01.12.1835	9 004	.	.	.	.	.
01.12.1830	8 059	.	.	.	.	.
01.12.1825	7 050	.	.	.	.	.
01.12.1820	5 516	.	.	.	.	.
01.12.1815	4 303	.	.	.	.	.
01.12.1807	3 071	.	.	.	.	.

1) Jeweiliger Gebietsstand. 2) Durch anonymisierte Zellenwerte können sich Abweichungen zu den Summen ergeben.

Quellen: ab 1867: Volkszählungen in der Bundesrepublik Deutschland, im Deutschen Reich bzw. im Deutschen Zollverein, 1807 - 1865: Nassauische Personenstandsaufnahmen

## 3

## Zusammensetzung der Bevölkerung - Zeitreihe

	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019
<b>Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung</b>					
Insgesamt	298 408	296 127	291 645	291 160	291 109
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 2 281	+ 4 482	+ 485	+ 51	+ 549
<b>Geschlecht</b>					
Männer	145 177	143 806	141 959	141 599	141 527
Frauen	153 231	152 321	149 686	149 561	149 582
<b>Familienstand</b>					
ledig	134 119	133 135	131 284	130 448	129 683
verheiratet	114 700	114 739	114 698	115 432	116 259
verwitwet	16 119	16 324	16 353	16 477	16 567
geschieden	23 920	24 086	24 255	24 203	24 155
<b>Nationalität</b>					
Deutsche	224 699	225 576	226 498	227 374	228 151
Ausländer/-innen	73 709	70 551	65 147	63 786	62 958
darunter weiblich	36 231	34 773	31 557	30 823	30 347
darunter EU-Bürger/-innen	28 532	28 652	28 559	28 302	28 372
<i>Ausländeranteil</i>	24,7 %	23,8 %	22,3 %	21,9 %	21,6 %
<b>Migrationshintergrund</b>					
ohne Migrationshintergrund	169 777	176 610	175 584	176 432	177 514
mit Migrationshintergrund <sup>1)</sup>	128 631	119 517	116 061	114 728	113 595
darunter weiblich	64 501	59 875	57 618	56 880	56 226
<i>Anteil</i>	43,1 %	40,4 %	39,8 %	39,4 %	39,0 %
<b>Geburtsort</b>					
Wiesbaden	102 364	102 895	103 496	103 758	103 978
übriges Deutschland	105 193	105 936	106 516	106 990	107 614
Ausland	88 375	85 485	81 094	79 819	78 755
unbekannt bzw. unklar	2 476	1 811	539	593	762
<b>Religionszugehörigkeit</b>					
römisch-katholisch	50 329	52 155	54 321	56 191	57 761
evangelisch	54 278	56 483	58 948	61 205	63 336
sonstige bzw. keine	193 801	187 489	178 376	173 764	170 012
dar. Muslime	ca. 42 400	ca. 39 810	ca. 39 990	ca. 39 730	ca. 39 690
<b>Wohndauer der 18-Jährigen und Älteren in Wiesbaden</b>					
Zahl der 18-Jährigen und Älteren	247 030	245 082	241 781	241 475	241 534
dar. mit einer Wohndauer von ...					
weniger als 2 Jahren	27 270	26 211	23 371	23 309	24 277
10 Jahren und mehr	163 421	162 882	162 475	162 211	161 932

Quelle: Einwohnerregister

## 4

## Wohnberechtigte Bevölkerung, Bevölkerung mit Nebenwohnsitz - Zeitreihe

	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019
<b>Wohnberechtigte Bevölkerung</b>					
Insgesamt	302 166	299 993	295 641	295 171	295 308
<b>Geschlecht</b>					
Männer	147 183	145 895	144 142	143 801	143 881
Frauen	154 983	154 098	151 499	151 370	151 427
<b>Alter</b>					
unter 6-Jährige	16 704	17 161	17 191	17 143	17 308
6- bis unter 18-Jährige	35 179	34 406	33 200	33 072	32 803
18- bis unter 25-Jährige	24 706	24 476	24 241	24 236	24 384
25- bis unter 35-Jährige	42 588	42 273	41 344	41 328	41 495
35- bis unter 50-Jährige	60 381	59 393	58 477	58 820	59 564
50- bis unter 65-Jährige	63 412	63 497	63 091	62 761	62 251
65-Jährige und Ältere	59 196	58 787	58 097	57 811	57 503
<b>Nationalität bzw. Migrationshintergrund</b>					
Ausländer/-innen	73 929	70 764	65 363	64 001	63 184
<i>Ausländeranteil</i>	24,5 %	23,6 %	22,1 %	21,7 %	21,4 %
mit Migrationshintergrund	129 217	120 083	116 642	115 311	114 172
<i>Anteil</i>	42,8 %	40,0 %	39,5 %	39,1 %	38,7 %
<b>darunter Bevölkerung mit Nebenwohnsitz</b>					
Insgesamt	3 758	3 866	3 996	4 011	4 199
<b>Geschlecht</b>					
Männer	2 006	2 089	2 183	2 202	2 354
Frauen	1 752	1 777	1 813	1 809	1 845
<b>Alter</b>					
unter 6-Jährige	65	66	65	58	68
6- bis unter 18-Jährige	440	456	462	472	468
18- bis unter 25-Jährige	650	692	733	762	800
25- bis unter 35-Jährige	562	598	624	595	670
35- bis unter 50-Jährige	640	641	653	684	758
50- bis unter 65-Jährige	964	1 001	1 048	1 043	1 053
65-Jährige und Ältere	437	412	411	397	382
<b>Nationalität bzw. Migrationshintergrund</b>					
Ausländer/-innen	220	213	216	215	226
<i>Ausländeranteil</i>	5,9 %	5,5 %	5,4 %	5,4 %	5,4 %
mit Migrationshintergrund	586	566	581	583	577
<i>Anteil</i>	15,6 %	14,6 %	14,5 %	14,5 %	13,7 %

Quelle: Einwohnerregister

## 5

## Altersstruktur der Bevölkerung - Zeitreihe

	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019
<b>Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung</b>					
Insgesamt	298 408	296 127	291 645	291 160	291 109
<b>Ausgewählte Altersgruppen</b>					
0- bis 2-Jährige	8 105	8 411	8 375	8 436	8 670
3- bis 5-Jährige	8 534	8 684	8 751	8 649	8 570
0- bis 5-Jährige	16 639	17 095	17 126	17 085	17 240
6- bis 9-Jährige	11 792	11 341	10 848	10 723	10 692
10- bis 17-Jährige	22 947	22 609	21 890	21 877	21 643
unter 18-Jährige	51 378	51 045	49 864	49 685	49 575
18- bis 64-Jährige	188 271	186 707	184 095	184 061	184 413
65- bis 79-Jährige	38 877	38 748	38 358	38 714	39 148
80-Jährige und Ältere	19 882	19 627	19 328	18 700	17 973
65-Jährige und Ältere	58 759	58 375	57 686	57 414	57 121
18-Jährige und Ältere	247 030	245 082	241 781	241 475	241 534
<b>Anteile an der Gesamtbevölkerung</b>					
0- bis 5-Jährige	5,6 %	5,8 %	5,9 %	5,9 %	5,9 %
unter 18-Jährige	17,2 %	17,2 %	17,1 %	17,1 %	17,0 %
18- bis 64-Jährige	63,1 %	63,0 %	63,1 %	63,2 %	63,3 %
65-Jährige und Ältere	19,7 %	19,7 %	19,8 %	19,7 %	19,6 %
18-Jährige und Ältere	82,8 %	82,8 %	82,9 %	82,9 %	83,0 %
<b>Durchschnittsalter</b>					
Gesamtbevölkerung	43,1	43,1	43,2	43,1	43,0
Männer	41,9	41,9	41,9	41,9	41,8
Frauen	44,3	44,3	44,4	44,3	44,2
Deutsche	44,4	44,3	44,2	44,1	44,0
Ausländer/-innen	39,3	39,4	39,7	39,6	39,4
Bevölkerung ohne Migrationshintergrund	47,6	47,2	47,4	47,4	47,4
Bevölkerung mit Migrationshintergrund	37,2	37,1	36,8	36,6	36,3
<b>sonstige Maßzahlen im Zusammenhang mit der Altersstruktur</b>					
Ausländeranteil bei ...					
den unter 18-Jährigen	22,4 %	21,2 %	18,4 %	17,6 %	17,0 %
den 65-Jährigen und Älteren	12,9 %	12,5 %	11,7 %	11,4 %	11,1 %
Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund bei ...					
den unter 18-Jährigen <sup>1)</sup>	62,2 %	61,6 %	61,1 %	60,8 %	60,1 %
den 65-Jährigen und Älteren	24,4 %	23,4 %	22,2 %	21,7 %	20,9 %
Frauenanteil bei den 80-Jährigen und Älteren	60,8 %	60,9 %	61,1 %	61,5 %	61,8 %

Quelle: Einwohnerregister

Bevölkerung nach einzelnen Altersjährgängen am 31.12.2023

	Gesamtbevölkerung		Ausländer/-innen		Bevölkerung mit Migrationshintergrund	
	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich
unter 1-Jährige	2 429	1 217	460	235	1 445	739
1-Jährige	2 727	1 355	564	282	1 652	806
2-Jährige	2 949	1 465	591	281	1 796	888
3-Jährige	2 826	1 386	612	283	1 752	849
4-Jährige	2 788	1 329	658	331	1 784	857
5-Jährige	2 920	1 458	700	344	1 826	905
6-Jährige	3 013	1 490	672	339	1 834	909
7-Jährige	2 983	1 465	747	375	1 889	943
8-Jährige	2 850	1 354	641	302	1 774	840
9-Jährige	2 946	1 418	679	319	1 883	893
10-Jährige	2 717	1 382	646	331	1 711	882
11-Jährige	2 812	1 341	607	281	1 763	822
12-Jährige	2 760	1 326	637	303	1 727	821
13-Jährige	2 935	1 445	658	293	1 863	902
14-Jährige	2 908	1 413	647	315	1 765	836
15-Jährige	2 974	1 493	683	346	1 848	932
16-Jährige	2 946	1 377	636	275	1 820	833
17-Jährige	2 895	1 414	658	292	1 842	884
18-Jährige	2 888	1 347	608	246	770	338
19-Jährige	3 089	1 552	637	308	811	399
20-Jährige	3 228	1 629	674	340	922	462
21-Jährige	3 382	1 730	739	361	958	468
22-Jährige	3 658	1 818	805	359	1 066	495
23-Jährige	3 851	1 897	910	403	1 204	564
24-Jährige	3 960	1 946	1 197	517	1 649	754
25-Jährige	4 051	1 988	1 190	542	1 703	782
26-Jährige	4 275	2 111	1 335	594	1 913	893
27-Jährige	4 178	2 061	1 342	627	1 867	907
28-Jährige	4 059	2 048	1 338	644	1 889	937
29-Jährige	4 019	1 990	1 372	648	1 945	956
30-Jährige	4 232	2 066	1 453	697	2 052	989
31-Jährige	4 292	2 172	1 477	746	2 120	1 077
32-Jährige	4 264	2 173	1 505	787	2 132	1 108
33-Jährige	4 326	2 150	1 522	743	2 149	1 084
34-Jährige	4 330	2 135	1 563	746	2 211	1 086

Quelle: Einwohnerregister

noch6

## Bevölkerung nach einzelnen Altersjährgängen am 31.12.2023

	Gesamtbevölkerung		Ausländer/-innen		Bevölkerung mit Migrationshintergrund	
	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich
35-Jährige	4 381	2 169	1 580	783	2 318	1 162
36-Jährige	4 064	2 002	1 534	739	2 218	1 093
37-Jährige	4 138	2 079	1 459	717	2 167	1 087
38-Jährige	3 868	1 913	1 417	684	2 122	1 063
39-Jährige	3 858	1 957	1 390	679	2 080	1 052
40-Jährige	3 982	2 027	1 379	718	2 128	1 094
41-Jährige	4 081	2 103	1 380	690	2 142	1 108
42-Jährige	4 104	2 117	1 474	736	2 194	1 121
43-Jährige	4 161	2 142	1 445	705	2 260	1 177
44-Jährige	4 043	2 053	1 407	699	2 176	1 108
45-Jährige	4 014	2 062	1 398	706	2 135	1 098
46-Jährige	3 766	1 925	1 323	663	2 009	1 030
47-Jährige	3 781	1 947	1 274	653	2 010	1 058
48-Jährige	3 721	1 924	1 252	638	1 950	1 010
49-Jährige	3 779	1 919	1 314	622	2 045	1 008
50-Jährige	3 691	1 879	1 185	585	1 904	974
51-Jährige	3 903	1 959	1 202	590	1 891	975
52-Jährige	4 101	2 038	1 149	544	1 872	940
53-Jährige	4 186	2 078	1 116	549	1 801	883
54-Jährige	4 311	2 143	1 077	521	1 722	853
55-Jährige	4 539	2 279	1 030	501	1 652	821
56-Jährige	4 441	2 197	914	437	1 482	722
57-Jährige	4 701	2 272	987	477	1 595	785
58-Jährige	4 499	2 271	899	422	1 470	704
59-Jährige	4 419	2 208	845	430	1 415	713
60-Jährige	4 369	2 201	847	395	1 447	687
61-Jährige	4 051	2 072	763	378	1 275	632
62-Jährige	3 885	2 020	649	346	1 166	605
63-Jährige	3 761	1 941	665	335	1 210	625
64-Jährige	3 591	1 883	587	303	1 096	581
65-Jährige	3 242	1 687	529	267	1 008	517
66-Jährige	3 241	1 712	530	257	994	493
67-Jährige	3 048	1 598	516	266	949	476
68-Jährige	2 927	1 548	482	244	925	477
69-Jährige	2 824	1 562	435	238	859	467

Quelle: Einwohnerregister

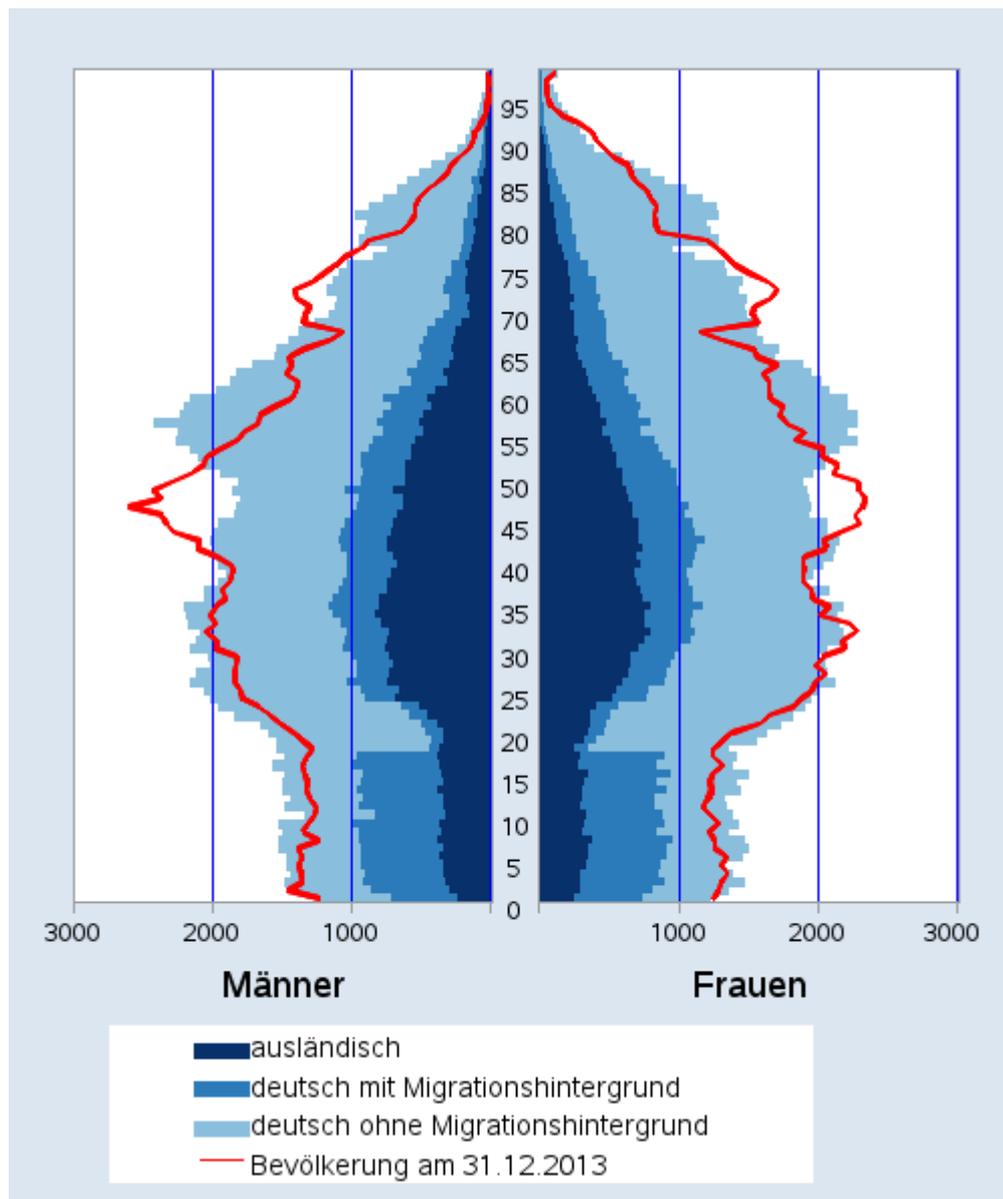
noch  
6

Bevölkerung nach einzelnen Altersjährgängen am 31.12.2023

	Gesamtbevölkerung		Ausländer/-innen		Bevölkerung mit Migrationshintergrund	
	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich
70-Jährige	2 632	1 478	391	246	778	455
71-Jährige	2 572	1 464	368	219	701	409
72-Jährige	2 576	1 479	379	241	711	428
73-Jährige	2 595	1 419	384	214	728	400
74-Jährige	2 579	1 456	382	218	710	398
75-Jährige	2 432	1 341	360	199	617	341
76-Jährige	2 351	1 328	361	199	611	337
77-Jährige	1 949	1 105	300	167	497	279
78-Jährige	1 685	955	272	148	461	258
79-Jährige	2 224	1 280	246	131	440	250
80-Jährige	2 126	1 224	209	119	403	226
81-Jährige	2 074	1 188	216	113	416	229
82-Jährige	2 237	1 275	182	101	358	207
83-Jährige	2 139	1 269	188	102	365	207
84-Jährige	1 920	1 159	161	75	310	180
85-Jährige	1 705	1 044	125	75	269	160
86-Jährige	1 490	897	126	60	252	130
87-Jährige	1 298	790	96	56	205	119
88-Jährige	1 087	672	62	33	144	81
89-Jährige	910	589	52	33	126	77
90-Jährige	607	384	64	34	117	66
91-Jährige	499	331	39	19	85	53
92-Jährige	412	278	36	17	80	43
93-Jährige	370	248	27	13	63	32
94-Jährige	279	201	23	13	44	26
95-Jährige	212	148	21	11	33	20
96-Jährige	169	124	10	3	28	/
97-Jährige	119	92	9	4	/	/
98-Jährige	83	63	9	7	/	/
99-Jährige	53	40	6	4	/	/
100-Jährige und Ältere	93	82	9	5	/	/
Insgesamt	298 408	153 231	73 709	36 231	128 631	64 501

Quelle: Einwohnerregister

## Alterspyramide 31.12.2023



## Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit - Zeitreihe

	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019	31.12. 2018
Ausländische Bevölkerung insgesamt	73 709	70 551	65 147	63 786	62 958	61 570
<b>Europa</b>	<b>50 223</b>	<b>49 052</b>	<b>45 066</b>	<b>44 510</b>	<b>43 975</b>	<b>43 279</b>
Albanien	589	470	386	330	292	231
Belgien	178	178	172	168	176	174
Bosnien und Herzegowina	1 513	1 447	1 359	1 275	1 231	1 144
Bulgarien	3 983	3 940	3 797	3 605	3 398	3 047
Frankreich	776	750	750	778	765	792
Griechenland	2 783	2 820	2 912	2 917	2 915	2 844
Großbritannien und Nordirland	373	383	389	467	479	530
Italien	3 975	3 995	4 022	4 063	4 038	4 059
Kosovo	628	588	537	474	424	413
Kroatien	2 260	2 304	2 269	2 266	2 185	2 093
Lettland	280	289	290	305	298	300
Litauen	317	330	321	336	339	324
Republik Moldau	131	136	124	117	109	94
Montenegro	147	141	147	132	117	107
Niederlande	438	435	439	441	434	437
Nordmazedonien	408	372	336	329	301	287
Österreich	683	695	698	706	713	698
Polen	4 128	4 182	4 276	4 338	4 444	4 540
Portugal	1 138	1 150	1 160	1 152	1 190	1 208
Rumänien	4 000	4 099	4 021	3 875	3 719	3 539
Russische Föderation (einschl. Altfälle ehem. UdSSR)	1 487	1 369	1 256	1 217	1 211	1 163
Schweden	178	171	167	157	145	153
Schweiz	139	136	146	161	152	162
Serbien (einschl. Altfälle ehem. YUG)	2 142	2 039	1 997	1 894	1 852	1 829
Slowakei	177	185	183	190	185	185
Spanien	1 960	1 849	1 795	1 743	1 673	1 615
Tschechien (einschl. Altfälle ehem. CSSR)	175	177	187	206	205	207
Türkei	9 231	9 104	9 086	9 081	9 202	9 275
Ukraine	4 719	4 037	577	562	551	544
Ungarn	656	680	666	617	645	697
Weißrussland (Belarus)	133	133	120	119	118	117
<b>Afrika</b>	<b>4 959</b>	<b>4 780</b>	<b>4 609</b>	<b>4 599</b>	<b>4 617</b>	<b>4 378</b>
Ägypten	161	133	119	107	103	90
Äthiopien	229	221	218	224	232	216
Eritrea	411	403	374	369	360	305
Ghana	379	372	351	337	321	299
Marokko	1 954	1 904	1 880	1 863	1 890	1 841
Nigeria	157	158	162	169	167	149
Somalia	590	575	550	568	598	544
Tunesien	241	197	173	172	152	150

Quelle: Einwohnerregister; einzeln aufgeführt sind nur Nationalitäten mit mehr als 130 Personen am 31.12.2023

noch  
7

## Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit - Zeitreihe

	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019
Amerika	2 386	2 283	2 168	2 202	2 232
Brasilien	286	280	259	273	278
Kolumbien	176	147	127	131	112
Vereinigte Staaten von Amerika	1 252	1 246	1 221	1 256	1 303
Asien	12 866	12 107	11 268	10 904	10 910
Afghanistan	2 279	2 018	1 775	1 702	1 746
Armenien	148	147	132	126	131
Volksrepublik China	494	446	410	394	383
Indien	1 111	893	643	529	528
Irak	687	710	731	738	759
Iran	1 224	1 194	1 101	1 057	1 068
Japan	160	156	165	176	177
Kasachstan	160	166	171	177	167
Republik Korea (Südkorea)	312	286	263	251	251
Pakistan	778	726	722	730	747
Philippinen	220	189	186	182	189
Syrien	3 219	3 263	3 186	3 102	3 040
Thailand	325	321	315	315	319
Vietnam	530	482	455	423	410
Australien und Ozeanien	71	72	67	75	83
Staatenlose	103	92	91	84	78
Ungeklärte Staatsangehörigkeit	3 101	2 165	1 878	1 412	1 063
<b>Ausländische Bevölkerung insgesamt</b>	<b>73 709</b>	<b>70 551</b>	<b>65 147</b>	<b>63 786</b>	<b>62 958</b>
und zwar ...					
Europäische Union	28 532	28 652	28 559	28 302	28 372
Austritt am 31.01.2020 <sup>1)</sup>	373	383	389	467	x
ehem. Jugoslawien	7 179	6 971	6 729	6 455	6 193
ehem. Sowjetunion	7 095	6 992	3 338	3 307	3 243
ehem. Tschechoslowakei	352	362	370	396	390
<b>Anzahl der Nationalitäten</b>	<b>169</b>	<b>167</b>	<b>166</b>	<b>164</b>	<b>165</b>

1) Großbritannien und Nordirland.

Quelle: Einwohnerregister; einzeln aufgeführt sind nur Nationalitäten mit mehr als 130 Personen am 31.12.2023

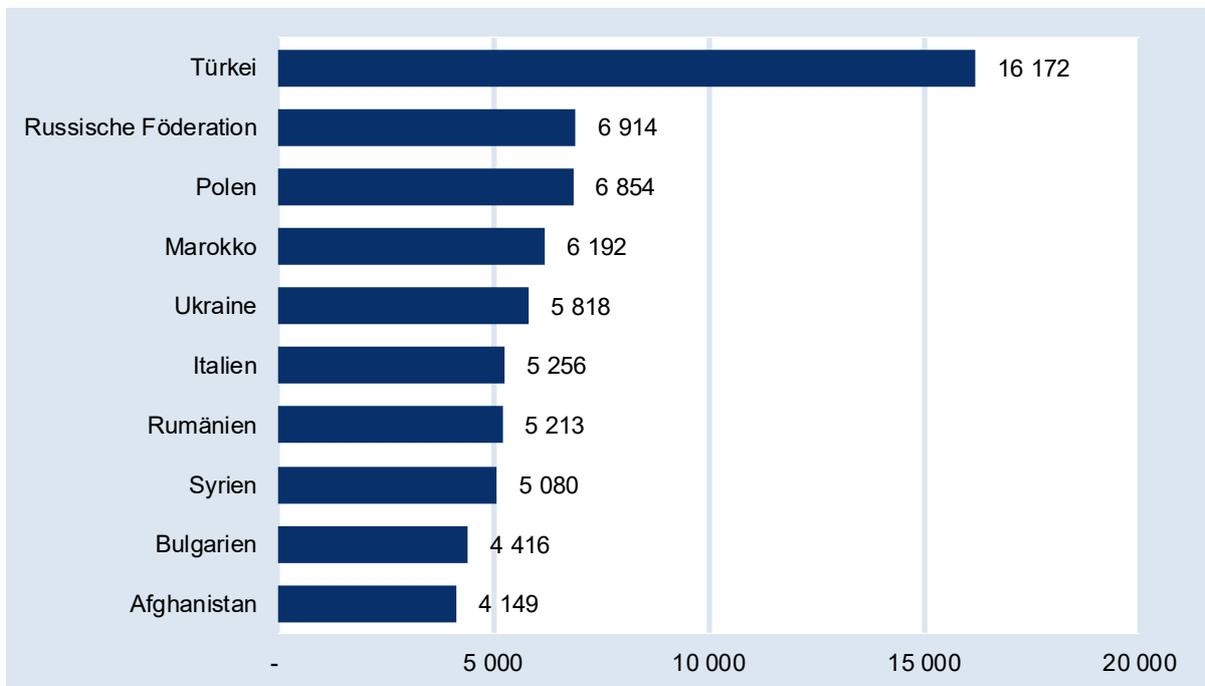
8

Personen mit Migrationshintergrund - Zeitreihe

	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019
<b>Bevölkerung mit Migrationshintergrund</b>					
Insgesamt	128 631	119 517	116 061	114 728	113 595
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 9 114	+ 3 456	+ 1 333	+ 1 133	+ 1 613
<b>Geschlecht</b>					
Männer	64 130	59 642	58 443	57 848	57 369
Frauen	64 501	59 875	57 618	56 880	56 226
<b>Migrationstyp</b>					
Ausländer/-innen der 1. Generation	61 993	58 996	53 851	52 730	52 115
Ausländer/-innen der 2. und 3. Generation	11 716	11 555	11 296	11 056	10 843
Spätaussiedler/-innen und ihre Nachkommen	10 252	10 375	10 521	10 707	10 726
Eingebürgerte	27 456	24 399	25 357	24 935	24 441
Kinder mit familiärem Migrationshintergrund	17 214	14 192	15 036	15 300	15 470

Quelle: Einwohnerregister

Herkunftsländer der Bevölkerung mit Migrationshintergrund am 31.12.2023



## 9

## Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Herkunft - Zeitreihe

	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019
<b>Insgesamt</b>	<b>128 631</b>	<b>119 517</b>	<b>116 061</b>	<b>114 728</b>	<b>113 595</b>
<b>Europa</b>	<b>77 481</b>	<b>74 819</b>	<b>71 655</b>	<b>71 179</b>	<b>70 402</b>
Albanien	683	556	473	408	372
Belgien	294	307	286	292	293
Bosnien und Herzegowina	2 017	1 926	1 863	1 772	1 719
Bulgarien	4 416	4 332	4 176	3 961	3 715
Frankreich	1 273	1 215	1 230	1 256	1 225
Griechenland	3 621	3 493	3 585	3 586	3 545
Großbritannien und Nordirland	842	810	819	940	915
Italien	5 256	5 134	5 167	5 184	5 157
Kosovo	1 205	1 118	1 067	969	846
Kroatien	2 873	2 836	2 820	2 819	2 737
Lettland	407	419	411	416	415
Litauen	482	486	462	484	477
Niederlande	657	647	651	653	648
Nordmazedonien	545	504	461	456	420
Österreich	1 040	1 060	1 065	1 084	1 093
Polen	6 854	6 834	7 039	7 074	7 183
Portugal	1 465	1 410	1 451	1 423	1 489
Rumänien	5 213	5 272	5 132	4 947	4 717
Russische Föderation	6 234	5 864	5 992	6 078	6 002
Schweiz	319	309	309	330	307
Serbien (einschl. Altfälle ehem. YUG)	3 088	2 856	2 909	2 870	2 860
Slowakei	296	308	302	315	313
Sowjetunion - Altfall	680	698	645	651	673
Spanien	2 498	2 422	2 382	2 258	2 189
Tschechien (einschl. Altfälle ehem. CSSR)	457	462	531	553	555
Türkei	16 172	15 728	16 146	16 242	16 439
Ukraine	5 818	5 058	1 511	1 492	1 484
Ungarn	1 005	1 035	1 019	950	977
<b>Afrika</b>	<b>12 386</b>	<b>11 477</b>	<b>11 701</b>	<b>11 633</b>	<b>11 544</b>
Ägypten	371	344	328	306	293
Algerien	401	373	376	384	366
Äthiopien	538	530	530	531	524
Eritrea	686	667	645	629	615
Ghana	758	738	729	706	692
Marokko	6 192	5 546	5 911	5 912	5 905
Nigeria	359	341	344	348	345
Somalia	765	746	710	700	728
Tunesien	598	500	484	477	456

Quelle: Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters  
Einzeln aufgeführt sind nur Herkunftsgebiete mit mehr als 300 Personen.

noch  
9

## Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Herkunft - Zeitreihe

	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019
Amerika	4 540	4 330	4 232	4 272	4 258
Brasilien	610	591	564	577	582
Vereinigte Staaten von Amerika	2 134	2 093	2 119	2 105	2 142
Asien	26 880	25 362	24 546	24 112	23 733
Afghanistan	4 149	3 671	3 458	3 357	3 343
Volksrepublik China	814	755	706	670	660
Indien	1 333	1 095	823	715	682
Irak	1 629	1 574	1 569	1 535	1 507
Iran	3 275	3 077	3 045	2 992	2 991
Kasachstan	2 727	3 067	3 217	3 261	3 244
Republik Korea (Südkorea)	426	393	361	339	333
Libanon	402	370	374	368	366
Pakistan	1 604	1 475	1 474	1 492	1 503
Philippinen	438	404	410	395	391
Syrien	5 080	4 674	4 536	4 435	4 299
Thailand	553	528	514	515	516
Usbekistan	407	438	447	461	406
Vietnam	1 068	1 020	1 006	970	937
Australien und Ozeanien	132	132	128	140	152
Staatenlose	132	103	111	102	99
Ungeklärte Herkunft	7 080	3 294	3 688	3 290	3 407
Ungeklärte Herkunft (einschl. staatenlos)	7 212	3 397	3 799	3 392	3 506
Insgesamt	128 631	119 517	116 061	114 728	113 595
darunter					
ehem. Jugoslawien	10 086	9 582	9 481	9 228	8 903
ehem. Sowjetunion	14 191	17 870	14 362	14 502	14 327
ehem. Tschechoslowakei	753	770	833	868	868
Anzahl der Herkunftsgebiete	173	171	171	170	169

Quelle: Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters  
Einzel aufgeführt sind nur Herkunftsgebiete mit mehr als 300 Personen.

10

## Haushaltsstruktur - Zeitreihe

	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019 <sup>1)</sup>
<b>Haushalte</b>					
Insgesamt	149 717	149 104	147 401	147 256	147 027
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 613	+ 1 703	+ 145	+ 229	- 12
<b>Haushaltsgröße</b>					
1 Person	71 692	71 144	70 266	69 971	69 707
18- bis 34-Jährige	18 951	18 644	18 250	18 291	18 432
65-Jährige und Ältere	20 941	20 723	20 272	19 950	19 574
2 Personen	40 522	40 541	40 320	40 601	40 624
3 Personen	17 985	18 003	17 682	17 739	18 001
4 Personen	13 212	13 161	13 047	12 941	12 758
5 und mehr Personen	6 306	6 255	6 086	6 004	5 937
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,96	1,96	1,96	1,96	1,96
<b>Haushaltstypen</b>					
Alleinlebende	71 692	71 144	70 266	69 971	69 707
Ehepaare ohne Kinder	24 084	24 172	24 284	24 572	24 770
Ehepaare mit Kindern	15 348	15 332	15 430	15 426	15 453
erweiterte Kernfamilien	12 954	12 881	12 623	12 637	12 711
Alleinerziehende	6 249	6 327	6 129	6 202	6 267
davon					
mit alleinerziehender Mutter	5 406	5 487	5 291	5 384	5 416
mit alleinerziehendem Vater	843	840	838	818	851
nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 893	7 867	7 700	7 574	7 296
Wohngemeinschaften	11 497	11 381	10 969	10 874	10 823
Haushalte mit Kindern	30 349	30 306	29 815	29 835	29 758
davon					
mit 1 Kind	15 482	15 389	15 114	15 257	15 333
mit 2 Kindern	10 993	11 048	10 833	10 789	10 664
mit 3 und mehr Kindern	3 874	3 869	3 868	3 789	3 761
durchschnittliche Kinderzahl	1,65	1,66	1,66	1,65	1,65
Haushalte ohne Kinder	119 368	118 798	117 586	117 421	117 269
Haushalte mit Migrationshintergrund	47 581	43 292	42 103	41 716	41 299

1) Aufgrund einer Änderung im Verfahren der Haushaltgenerierung ist die Zahl der Haushalte zum 31.12.2019 nur eingeschränkt mit dem Vorjahreswert vergleichbar. Dies betrifft insbesondere die Zahl der Alleinerziehenden und die Zahl der nichtehelichen Lebensgemeinschaften mit Kindern.

Quelle: Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters.

Haushaltsstruktur am 31.12.2023



11

## Personen in Haushalten - Zeitreihe

	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019 <sup>1)</sup>
<b>Personen in Haushalten</b>					
Insgesamt	293 565	292 600	288 967	288 449	287 907
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 965	+ 3 633	+ 518	+ 542	+ 1 939
<b>Geschlecht</b>					
Männer	142 828	142 330	140 749	140 385	140 019
Frauen	150 737	150 270	148 218	148 064	147 888
<b>Personen in Haushalten nach Haushaltsgröße</b>					
1 Person	71 692	71 144	70 266	69 971	69 707
18- bis 34-Jährige	18 951	18 644	18 250	18 291	18 432
65-Jährige und Ältere	20 941	20 723	20 272	19 950	19 574
2 Personen	81 044	81 082	80 640	81 202	81 248
3 Personen	53 955	54 009	53 046	53 217	54 003
4 Personen	52 848	52 644	52 188	51 764	51 032
5 und mehr Personen	34 026	33 721	32 827	32 295	31 917
<b>Personen in Haushalten nach Haushaltstypen</b>					
Alleinlebende	71 692	71 144	70 266	69 971	69 707
Ehepaare ohne Kinder	48 168	48 344	48 568	49 144	49 540
Ehepaare mit Kindern	58 489	58 466	58 924	58 819	58 862
erweiterte Kernfamilien	49 908	49 500	48 448	48 403	48 525
Alleinerziehende	15 504	15 714	15 208	15 295	15 467
davon					
mit alleinerziehender Mutter	13 530	13 748	13 257	13 390	13 500
mit alleinerziehendem Vater	1 974	1 966	1 951	1 905	1 967
nichteheliche Lebensgemeinschaften	19 776	19 700	19 215	18 810	18 113
Wohngemeinschaften	30 028	29 732	28 338	28 007	27 693
Personen in Haushalten mit Kindern	111 167	110 874	109 033	108 761	108 133
davon					
mit 1 Kind	46 673	46 253	45 381	45 721	45 793
mit 2 Kindern	43 909	44 076	43 199	42 946	42 403
mit 3 und mehr Kindern	20 585	20 545	20 453	20 094	19 937
Personen in Haushalten ohne Kinder	182 398	181 726	179 934	179 688	179 774
Anzahl der Kinder	50 225	50 233	49 485	49 296	49 055
Personen in Haushalten mit Migrationshintergrund	97 746	87 852	86 677	86 275	85 998

1) Aufgrund einer Änderung im Verfahren der Haushaltgenerierung ist die Zahl der Haushalte zum 31.12.2019 nur eingeschränkt mit dem Vorjahreswert vergleichbar. Dies betrifft insbesondere die Zahl der Alleinerziehenden und die Zahl der nichtehelichen Lebensgemeinschaften mit Kindern.

Quelle: Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters.

## Bevölkerungsbewegungen im Überblick - Zeitreihe

	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Wanderungsbewegungen über die Stadtgrenze</b>					
Zuzüge	18 981	21 294	17 051	16 302	18 759
Fortzüge	16 089	16 335	16 511	16 209	18 217
dar. Registerbereinigungen	2 006	1 767	1 764	1 839	2 582
Saldo	+ 2 892	+ 4 959	+ 540	+ 93	+ 542
<b>Umzüge innerhalb Wiesbadens</b>					
Insgesamt	17 198	17 505	17 720	16 401	17 124
<b>natürliche Bevölkerungsbewegungen</b>					
Lebendgeborene	2 525	2 771	3 010	2 936	2 935
Sterbefälle	3 136	3 248	3 065	2 978	2 927
Saldo	- 611	- 477	- 55	- 42	+ 8

Quelle: Einwohnerregister

13

## Wanderungsgewinn / -verlust - Zeitreihe

	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Wanderungsgewinn / -verlust</b>					
Insgesamt	+ 2 892	+ 4 959	+ 540	+ 93	+ 542
<b>Geschlecht</b>					
Männer	+ 1 628	+ 2 026	+ 416	+ 59	+ 352
Frauen	+ 1 264	+ 2 933	+ 124	+ 34	+ 190
<b>Alter</b>					
unter 6-Jährige	+ 37	+ 147	- 166	- 272	- 291
6- bis 17-Jährige	+ 609	+ 1 123	+ 48	+ 91	+ 97
18- bis 24-Jährige	+ 1 452	+ 1 425	+ 1 152	+ 981	+ 1 245
25- bis 29-Jährige	+ 567	+ 676	+ 390	+ 224	+ 252
30- bis 39-Jährige	+ 337	+ 636	- 202	- 414	- 346
40- bis 49-Jährige	+ 207	+ 569	- 151	- 20	- 47
50- bis 64-Jährige	- 150	+ 222	- 312	- 259	- 196
65-Jährige und Ältere	- 167	+ 161	- 219	- 238	- 172
<b>Familienstand</b>					
ledig	+ 1 267	+ 2 031	+ 491	+ 526	+ 452
verheiratet / verpartnert	- 856	- 749	- 1 047	- 1 016	- 1 085
verwitwet	- 75	- 30	- 92	- 83	- 40
geschieden	- 158	- 214	- 199	- 253	- 172
<b>Nationalität</b>					
Deutsche	- 1 097	- 1 267	- 1 410	- 1 340	- 1 470
Ausländer/-innen	+ 3 989	+ 6 226	+ 1 950	+ 1 433	+ 2 012
darunter EU-Bürger/-innen	+ 13	+ 287	+ 404	+ 429	+ 603
<b>Migrationshintergrund</b>					
ohne Migrationshintergrund	- 1 188	- 717	- 755	- 823	- 744
mit Migrationshintergrund	+ 4 080	+ 5 676	+ 1 295	+ 916	+ 1 286

Quelle: Einwohnerregister

	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Zuzüge</b>					
Insgesamt	18 981	21 294	17 051	16 302	18 759
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 2 313	+ 4 243	+ 749	- 2 457	- 400
<b>Geschlecht</b>					
männlich	9 907	10 373	8 987	8 642	10 123
weiblich	9 074	10 921	8 064	7 660	8 636
<b>Alter</b>					
unter 6-Jährige	1 138	1 385	1 011	882	989
6- bis 17-Jährige	1 676	2 296	1 095	1 094	1 190
18- bis 24-Jährige	4 498	4 429	4 296	4 059	4 745
25- bis 29-Jährige	3 302	3 401	3 205	3 063	3 414
30- bis 39-Jährige	3 992	4 491	3 658	3 484	4 000
40- bis 49-Jährige	2 094	2 356	1 727	1 757	2 151
50- bis 64-Jährige	1 552	1 963	1 397	1 411	1 631
65-Jährige und Ältere	729	973	662	552	639
<b>Familienstand</b>					
ledig	10 919	11 948	10 697	10 511	11 734
verheiratet / verpartnert	2 976	3 104	3 087	2 958	3 280
verwitwet	242	282	245	246	328
geschieden	729	746	755	704	831
<b>Nationalität</b>					
Deutsche	8 922	9 176	9 697	9 324	9 922
Ausländer/-innen	10 059	12 118	7 354	6 978	8 837
darunter EU-Bürger/-innen	2 704	2 771	3 112	3 303	4 200
<i>Ausländeranteil</i>	53,0 %	56,9 %	43,1 %	42,8 %	47,1 %
<b>Migrationshintergrund</b>					
ohne Migrationshintergrund	7 040	7 667	8 188	7 849	8 399
mit Migrationshintergrund	11 941	13 627	8 863	8 453	10 360
<i>Anteil</i>	62,9 %	64,0 %	52,0 %	51,9 %	55,2 %

Quelle: Einwohnerregister

15

## Fortzüge - Zeitreihe

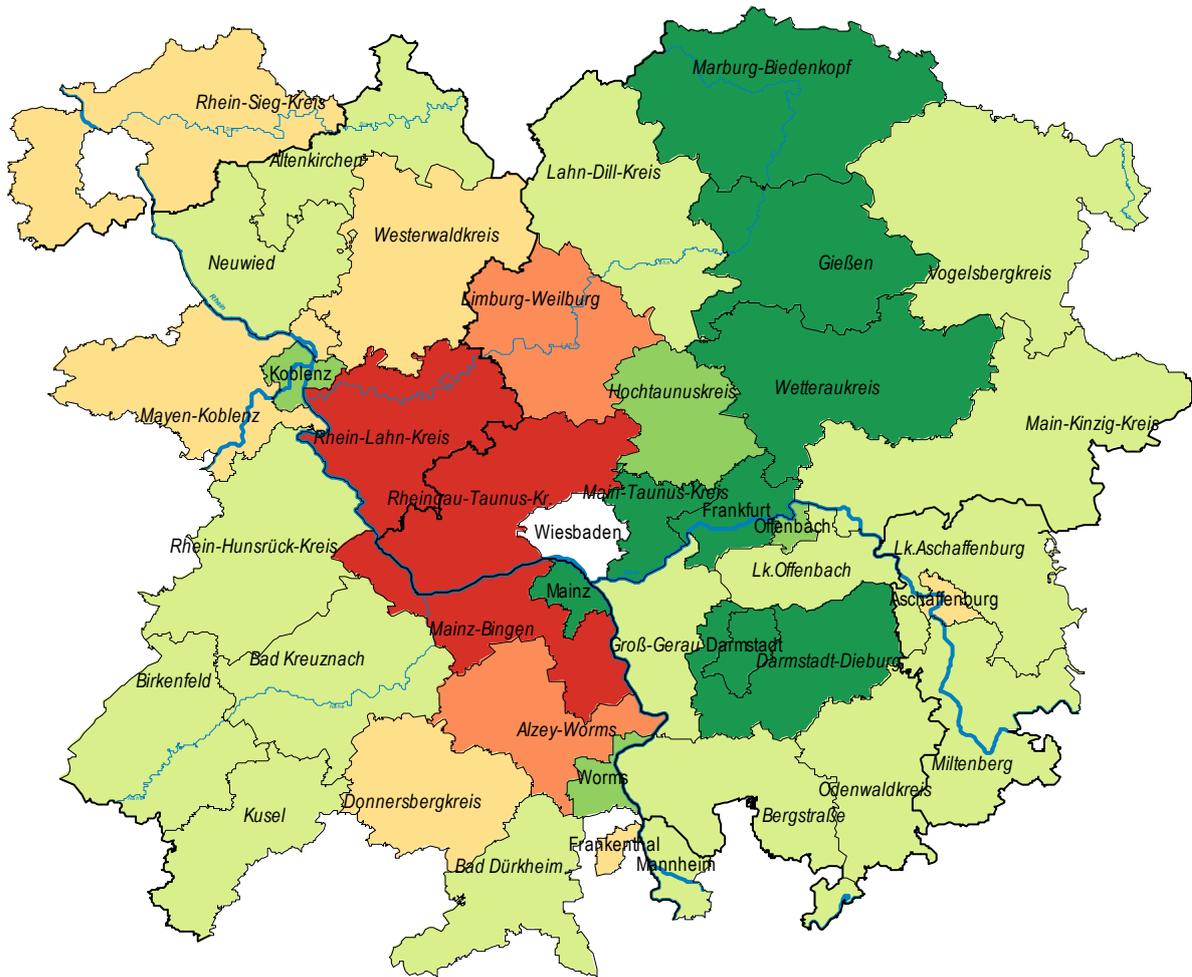
	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Fortzüge</b>					
Insgesamt	16 089	16 335	16 511	16 209	18 217
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 246	- 176	+ 302	- 2 008	- 1 122
<b>Geschlecht</b>					
männlich	8 279	8 347	8 571	8 583	9 771
weiblich	7 810	7 988	7 940	7 626	8 446
<b>Alter</b>					
unter 6-Jährige	1 101	1 238	1 177	1 154	1 280
6- bis 17-Jährige	1 067	1 173	1 047	1 003	1 093
18- bis 24-Jährige	3 046	3 004	3 144	3 078	3 500
25- bis 29-Jährige	2 735	2 725	2 815	2 839	3 162
30- bis 39-Jährige	3 655	3 855	3 860	3 898	4 346
40- bis 49-Jährige	1 887	1 787	1 878	1 777	2 198
50- bis 64-Jährige	1 702	1 741	1 709	1 670	1 827
65-Jährige und Ältere	896	812	881	790	811
<b>Familienstand</b>					
ledig	9 652	9 917	10 206	9 985	11 282
verheiratet / verpartnert	3 832	3 853	4 134	3 974	4 365
verwitwet	317	312	337	329	368
geschieden	887	960	954	957	1 003
<b>Nationalität</b>					
Deutsche	10 019	10 443	11 107	10 664	11 392
Ausländer/-innen	6 070	5 892	5 404	5 545	6 825
darunter EU-Bürger/-innen	2 691	2 484	2 708	2 874	3 597
<i>Ausländeranteil</i>	37,7 %	36,1 %	32,7 %	34,2 %	37,5 %
<b>Migrationshintergrund</b>					
ohne Migrationshintergrund	8 228	8 384	8 943	8 672	9 143
mit Migrationshintergrund	7 861	7 951	7 568	7 537	9 074
<i>Anteil</i>	48,9 %	48,7 %	45,8 %	46,5 %	49,8 %

Quelle: Einwohnerregister

	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Wanderungsgewinn / -verlust zwischen Wiesbaden und dem Umland</b>					
Insgesamt	- 291	- 452	- 875	- 992	- 797
<b>Alter</b>					
unter 6-Jährige	- 109	- 169	- 183	- 260	- 228
6- bis 17-Jährige	- 6	- 51	- 129	- 109	- 139
18- bis 24-Jährige	+ 203	+ 219	+ 280	+ 254	+ 303
25- bis 29-Jährige	+ 21	- 66	- 55	- 96	- 11
30- bis 39-Jährige	- 262	- 215	- 424	- 498	- 419
40- bis 49-Jährige	- 34	- 109	- 167	- 132	- 190
50- bis 64-Jährige	- 72	- 44	- 115	- 85	- 65
65-Jährige und Ältere	- 32	- 17	- 82	- 66	- 48
<b>Zuzüge aus dem Umland</b>					
Insgesamt	2 587	2 562	2 547	2 366	2 704
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 25	+ 15	+ 181	- 338	+ 80
<i>Anteil an allen Zuzügen</i>	13,6 %	12,0 %	14,9 %	14,5 %	14,4 %
<b>Fortzüge ins Umland</b>					
Insgesamt	2 878	3 014	3 422	3 358	3 501
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 136	- 408	+ 64	- 143	- 34
<i>Anteil an allen Fortzügen</i>	17,9 %	18,5 %	20,7 %	20,7 %	19,2 %

Quelle: Einwohnerregister

Wanderungssaldo mit den Umlandkreisen 2023



Wanderungssaldo mit den Umlandkreisen  
(Verluste - rot / Gewinne - grün)

	unter -50,0
	-50,0 bis unter -25,0
	-25,0 bis unter 0,0
	0,0 bis unter 25,0
	25,0 bis unter 50,0
	50,0 und mehr

	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Wanderungsgewinn / -verlust zwischen Wiesbaden und dem Ausland</b>					
Insgesamt	+ 1 176	+ 3 866	+ 480	+ 494	+ 797
davon:					
Deutsche	- 201	- 345	- 302	- 3	- 101
Ausländer/-innen	+ 1 377	+ 4 211	+ 782	+ 497	+ 898
und zwar mit:					
Ukraine	+ 535	+ 3 210	+ 20	+ 14	+ 25
Rumänien	- 72	+ 43	+ 60	+ 107	+ 145
Bulgarien	- 32	+ 84	+ 82	+ 139	+ 207
Polen	- 52	- 34	- 49	- 71	- 48
Spanien	+ 35	+ 46	+ 86	+ 60	+ 93
Türkei	+ 107	- 7	-	- 48	- 35
Vereinigte Staaten von Amerika	- 5	- 48	- 40	- 33	- 58
Indien	+ 142	+ 141	+ 100	+ 31	+ 75
Italien	+ 64	+ 23	+ 3	+ 43	+ 33
Serbien	+ 73	+ 53	+ 78	+ 45	+ 48
Russ. Föderation	+ 59	+ 87	+ 34	+ 13	+ 28
Bosnien und Herzegowina	+ 31	+ 54	+ 53	+ 15	+ 129
Länder der EU	- 177	+ 92	+ 216	+ 307	+ 493
<b>Zuzüge aus dem Ausland</b>					
Insgesamt	5 322	7 714	3 900	3 835	5 384
<i>Anteil an allen Zuzügen</i>	<i>28,0 %</i>	<i>36,2 %</i>	<i>22,9 %</i>	<i>23,5 %</i>	<i>28,7 %</i>
davon:					
Deutsche	443	385	353	438	527
Ausländer/-innen	4 879	7 329	3 547	3 397	4 857
und zwar aus:					
Ukraine	1 044	3 669	32	24	48
Rumänien	343	406	418	482	706
Bulgarien	260	359	406	446	606
Polen	202	206	189	204	317
Spanien	224	188	206	154	198
Türkei	280	178	174	119	153
Vereinigte Staaten von Amerika	187	175	142	162	288
Indien	185	172	140	63	135
Italien	192	163	169	186	266
Serbien	125	121	146	110	125
Russ. Föderation	97	118	64	45	68
Bosnien und Herzegowina	87	116	119	145	266
Länder der EU	1 786	1 874	2 029	2 180	3 055

Quelle: Einwohnerregister

noch  
17

## Wanderungsverflechtungen mit dem Ausland - Zeitreihe

	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Fortzüge ins Ausland</b>					
Insgesamt	4 146	3 848	3 420	3 341	4 587
<i>Anteil an allen Fortzügen</i>	<i>25,8 %</i>	<i>23,6 %</i>	<i>20,7 %</i>	<i>20,6 %</i>	<i>25,2 %</i>
davon:					
Deutsche	644	730	655	441	628
Ausländer/-innen	3 502	3 118	2 765	2 900	3 959
und zwar nach:					
Ukraine	509	459	12	10	23
Rumänien	415	363	358	375	561
Bulgarien	292	275	324	307	399
Polen	254	240	238	275	365
Spanien	189	142	120	94	105
Türkei	173	185	174	167	188
Vereinigte Staaten von Amerika	192	223	182	195	346
Indien	43	31	40	32	60
Italien	128	140	166	143	233
Serbien	52	68	68	65	77
Russ. Föderation	38	31	30	32	40
Bosnien und Herzegowina	56	62	66	130	137
Länder der EU	1 963	1 782	1 813	1 873	2 562

Quelle: Einwohnerregister

	2023 <sup>1)</sup>	2022 <sup>1)</sup>	2021 <sup>1)</sup>	2020 <sup>1)</sup>	2019 <sup>1)</sup>
<b>Einbürgerungen</b>					
Insgesamt	990	920	690	760	840
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 70	+ 230	- 70	- 80	+ 93
<b>Geschlecht</b>					
Männer	525	465	330	375	380
Frauen	465	455	360	385	465
<b>Alter</b>					
unter 16-Jährige	155	130	80	85	90
16- bis 17-Jährige	25	20	20	15	15
18- bis 24-Jährige	90	70	50	60	110
25- bis 29-Jährige	130	85	80	90	95
30- bis 39-Jährige	260	305	220	220	230
40- bis 49-Jährige	200	180	130	150	165
50- bis 64-Jährige	95	95	85	95	85
65-Jährige und Ältere	35	40	20	40	50
<b>Ausgewählte frühere Staatsangehörigkeiten der Eingebürgerten</b>					
Syrien	255	100	55	75	35
Iran	90	30	30	40	40
Marokko	70	55	40	60	50
Türkei	55	60	45	65	120
Afghanistan	55	30	25	30	35
Rumänien	50	35	45	35	55
Pakistan	40	20	20	25	25
Irak	35	25	40	45	25
Polen	30	40	40	25	40
Italien	25	25	30	25	20
Ukraine	20	30	5	10	25
Griechenland	20	25	25	10	15
Bulgarien	20	15	20	10	10
Indien	10	20	5	15	5
Serbien	10	15	25	20	25
Länder der EU	175	195	250	165	260

1) Aus Gründen der Geheimhaltung liegen nur gerundete Ergebnisse vor.  
Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

19

## Geborenen- / Gestorbenenüberschuss - Zeitreihe

	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Geborenen-/Gestorbenenüberschuss</b>					
Insgesamt	- 611	- 477	- 55	- 42	+ 8
<b>Geschlecht</b>					
Männer	- 259	- 178	- 38	+ 29	+ 146
Frauen	- 352	- 299	- 17	- 71	- 138
<b>Nationalität</b>					
Deutsche	- 345	- 673	- 238	- 285	- 307
Ausländer/-innen	- 266	+ 196	+ 183	+ 243	+ 315
<b>Migrationshintergrund</b>					
ohne Migrationshintergrund	- 1 610	- 1 542	- 1 281	- 1 338	- 1 336
mit Migrationshintergrund	+ 999	+ 1 065	+ 1 226	+ 1 296	+ 1 344

Quelle: Einwohnerregister

	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Geborene</b>					
Insgesamt	2 525	2 771	3 010	2 936	2 935
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 246	- 239	+ 74	+ 1	- 94
<b>Geschlecht</b>					
Jungen	1 259	1 387	1 510	1 499	1 532
Mädchen	1 266	1 384	1 500	1 437	1 403
<b>Nationalität</b>					
Deutsche	2 036	2 266	2 499	2 438	2 409
dar. Kinder von ausländischen Eltern	241	291	297	269	243
Ausländer/-innen	489	505	511	498	526
<i>Anteil</i>	19,4 %	18,2 %	17,0 %	17,0 %	17,9 %
<b>Migrationshintergrund</b>					
ohne Migrationshintergrund	975	1 122	1 180	1 133	1 138
mit Migrationshintergrund	1 550	1 649	1 830	1 803	1 797
<i>Anteil</i>	61,4 %	59,5 %	60,8 %	61,4 %	61,2 %
<b>Alter der Mutter</b>					
unter 20 Jahre	40	49	47	56	45
20 bis unter 25 Jahre	243	242	272	276	294
25 bis unter 30 Jahre	602	667	699	722	736
30 bis unter 35 Jahre	920	1 030	1 126	1 050	995
35 bis unter 40 Jahre	572	627	688	655	688
40 Jahre und älter	146	155	176	171	176
<b>Durchschnittliches Alter der Mutter beim ersten Kind</b>					
deutsche Mütter	31	31	31	31	31
ausländische Mütter	29	29	29	29	29
<b>Lebendgeborene bezogen auf 1 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren</b>					
Insgesamt	43,8	48,5	54,0	52,6	52,4
deutsche Mütter	38,1	42,7	47,7	46,1	45,8
ausländische Mütter	57,0	62,6	70,4	69,7	70,0
<b>Zusammengefasste Geburtenziffer</b>					
Insgesamt	1,24	1,38	1,52	1,48	1,47
deutsche Frauen	1,12	1,24	1,39	1,33	1,32
ausländische Frauen	1,60	1,95	1,94	1,95	1,95

Quelle: Einwohnerregister, eigene Berechnungen

21

## Gestorbene - Zeitreihe

	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Gestorbene</b>					
Insgesamt	3 136	3 248	3 065	2 978	2 927
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 112	+ 183	+ 87	+ 51	+ 90
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	1 518	1 565	1 548	1 470	1 386
Frauen	1 618	1 683	1 517	1 508	1 541
<b>Alter</b>					
unter 1-Jährige	14	11	11	12	11
1- bis 49-Jährige	84	100	84	95	97
50- bis 59-Jährige	147	182	156	173	174
60- bis 64-Jährige	184	163	158	127	139
65- bis 69-Jährige	229	215	194	189	178
70- bis 74-Jährige	247	332	290	243	257
75- bis 79-Jährige	372	375	393	404	403
80- bis 84-Jährige	591	585	597	536	505
85- bis 89-Jährige	633	573	492	526	476
90- bis 94-Jährige	404	474	440	440	433
95-Jährige und Ältere	231	238	250	233	254
<b>Familienstand</b>					
ledig	364	378	355	343	343
verheiratet / verpartnert	1 148	1 234	1 157	1 146	1 081
verwitwet	1 186	1 173	1 126	1 105	1 134
geschieden	417	436	403	366	358
<b>Nationalität</b>					
Deutsche	2 870	2 939	2 737	2 723	2 716
Ausländer/-innen	266	309	328	255	211
<i>Anteil</i>	8,5 %	9,5 %	10,7 %	8,6 %	7,2 %
<b>Migrationshintergrund</b>					
ohne Migrationshintergrund	2 585	2 664	2 461	2 471	2 474
mit Migrationshintergrund	551	584	604	507	453
<i>Anteil</i>	17,6 %	18,0 %	19,7 %	17,0 %	15,5 %
<b>Lebenserwartung von Neugeborenen in Jahren</b>					
Jungen	79,3	79,0	78,8	79,4	79,7
Mädchen	83,4	82,6	84,1	83,7	83,5

Quelle: Einwohnerregister, eigene Berechnungen

	2022	2021	2020	2019	2018
<b>Todesursachen der in Wiesbaden Gestorbenen</b>					
Insgesamt	3 219	3 024	2 957	2 926	2 845
darunter					
Bösartige Neubildungen C00-C97	731	690	703	740	661
... der Verdauungsorgane C15-C26	224	200	189	222	192
... der Atmungsorgane u.ä. C30-C39	166	131	164	153	147
Krankheiten des Kreislaufsystems I00-I99	1 095	1 046	1 035	1 093	1 048
Ischämische Herzkrankheiten (u.a. Infarkt)					
I20-I25	416	408	400	403	379
zerebrovaskuläre Krankheiten (u.a. Schlaganfall) I60-I69	189	155	181	170	161
sonstige Formen der Herzkrankheit I30-I52	244	222	228	266	236
Krankheiten des Atmungssystems J00-J99	186	165	189	229	248

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

23

## Eheschließungen - Zeitreihe

	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Eheschließungen, bei denen mindestens ein Partner mit Hauptwohnsitz in Wiesbaden wohnt</b>					
Insgesamt	1 916	1 994	1 842	1 800	2 179
darunter					
beide Partner männlich	45	33	46	53	.
beide Partner weiblich	24	50	36	45	.
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 78	+ 152	+ 42	- 379	- 97
<b>darunter Eheschließungen, bei denen beide Partner in Wiesbaden wohnen</b>					
Insgesamt	1 461	1 603	1 394	1 360	1 654
darunter					
beide Partner männlich	38	24	37	46	.
beide Partner weiblich	22	49	34	39	.
darunter					
beide Partner vor der Eheschließung ledig	924	994	890	1 029	1 052
mindestens ein Partner war schon einmal verheiratet	344	411	339	227	419
<b>Nationalität der Eheleute <sup>1)</sup></b>					
beide Ehepartner besitzen die deutsche Staatsangehörigkeit	933	987	826	912	1 084
nur ein Ehepartner hat die deutsche Staatsangehörigkeit	247	287	260	234	305
kein Ehepartner hat die deutsche Staatsangehörigkeit	281	329	308	214	265
<b>Durchschnittliches Alter der Eheschließenden bei der 1. Heirat <sup>2)</sup></b>					
Männer	32	32	32	32	31
Frauen	30	30	30	30	30

1) Beide Ehepartner wohnen in Wiesbaden. 2) Ab 2020 ohne gleichgeschlechtliche Ehen.  
Quelle: Einwohnerregister

	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Ehescheidungen, bei denen mindestens ein Partner mit Hauptwohnsitz in Wiesbaden wohnt</b>					
Insgesamt	664	702	751	794	803
darunter					
beide Partner männlich	4	3	-	-	.
beide Partner weiblich	4	6	2	-	.
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 38	- 49	- 43	- 9	- 53
<b>Ehedauer</b>					
unter 5 Jahre	106	107	111	141	132
5 bis 9 Jahre	189	207	198	203	202
10 bis 14 Jahre	98	100	131	157	159
15 bis 24 Jahre	173	169	182	176	172
25 Jahre und mehr	88	102	122	94	120
nicht bekannt	10	17	7	23	18
<b>Anzahl der Kinder in der geschiedenen Ehe</b>					
kein Kind	352	391	386	415	443
1 Kind	146	150	195	201	198
2 Kinder	127	129	123	139	117
3 und mehr Kinder	39	32	47	39	45
<b>Kinder der geschiedenen Ehen</b>					
Insgesamt	526	515	590	612	577

Quelle: Einwohnerregister



### 3 BAUEN UND WOHNEN

- In Wiesbaden gibt es zum 31.12.2023 39 992 Wohngebäude und 147 674 Wohnungen. Der Anteil der Ein- und Zweifamilienhäuser liegt bei 64 %.
- Im Durchschnitt ist eine Wohnung 84 m<sup>2</sup> groß; jede Wiesbadenerin und jeder Wiesbadener hat – rein rechnerisch – 42 m<sup>2</sup> zur Verfügung.
- Im Jahr 2023 sind 1 375 neue Wohnungen errichtet worden, hier beträgt die durchschnittliche Wohnungsgröße 80 m<sup>2</sup>.
- 23 % aller Haushalte leben im Jahr 2023 in den „eigenen vier Wänden“.
- Der Durchschnittspreis (€/m<sup>2</sup>) für eine Eigentumswohnung lag im Jahr 2023 bei ca. 4 400; Neubauwohnungen schlagen gar mit gut 7 600 €/m<sup>2</sup> zu Buche.

<b>TABELLENVERZEICHNIS</b>	<b>SEITE</b>
1 Langzeitübersicht Bauen und Wohnen seit 2003.....	53
2 Wohnungs- und Gebäudestruktur - Zeitreihe.....	55
3 Baugenehmigungen - Zeitreihe .....	56
4 Baufertigstellungen - Zeitreihe.....	57
5 Bauabgänge - Zeitreihe .....	59
6 Öffentlich geförderter Wohnungsbau, Eigentümerquote, Leerstandsquote - Zeitreihe.....	59
7 Angebotsmieten - Zeitreihe .....	60
8 Immobilienmarkt, Wohnbauland, Bodenrichtwert - Zeitreihe.....	61

<b>ABBILDUNGSVERZEICHNIS</b>	<b>SEITE</b>
Fertiggestellte Wohnungen 2003 bis 2023.....	54

## Erläuterungen

Der **GEBÄUDE- UND WOHNUNGSBESTAND** basiert auf den Ergebnissen von Gebäude- und Wohnungszählungen, die anhand der Angaben aus der Bautätigkeitsstatistik (Baufertigstellungen und Bauabgänge) Jahr für Jahr fortgeschrieben werden. Bis einschließlich 2011 diente die Gebäude- und Wohnungszählung 1987 als Grundlage; 2012 wurde die Fortschreibung auf die neue Basis des „Zensus 2011“ umgestellt.

Als **WOHNUNG** gilt die Gesamtheit der Räume, die zur Unterbringung eines Haushalts bestimmt ist und die eine eigene Küche oder Kochnische sowie einen eigenen Wohnungseingang aufweist.

**WOHNGBÄUDE** sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

**NICHTWOHNGBÄUDE** sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Hierzu zählen beispielsweise Bürogebäude, gewerbliche Betriebsgebäude oder Schulgebäude. Als Nichtwohngebäude werden aber auch Gebäude mit gemischter Nutzung gezählt, bei denen weniger als die Hälfte Wohnzwecken dient.

**RÄUME** sind Wohn- und Schlafräume mit mindestens 6 m<sup>2</sup> Wohnfläche sowie Küchen (ohne Rücksicht auf die Größe). Nicht dazu gehören Bäder, Toiletten, Flure und Abstellräume. So zählt beispielsweise eine Wohnung mit zwei Zimmern, Küche und Bad im Rahmen der Bautätigkeitsstatistik als Wohnung mit drei Räumen.

**EIGENTUMSWOHNUNGEN** sind Wohnungen, an denen durch Eintragung im Grundbuch Eigentum nach dem Wohnungseigentumsgesetz begründet worden ist. Zum Wohnungseigentum gehören das Sondereigentum an einer Wohnung sowie ein Miteigentumsanteil am Grundstück und an gemeinschaftlichen Gebäudeteilen. Ein Wohngebäude besteht entweder ausschließlich aus Eigentumswohnungen, oder es befindet sich überhaupt keine Eigentumswohnung darin. Eigentumswohnungen können vermietet oder von den Eigentümern selbst bewohnt sein.

**BAUGENEHMIGUNGEN, BAUFERTIGSTELLUNGEN UND BAUABGÄNGE** sind Erhebungsgegenstand der Hochbaustatistik. Erfasst werden alle genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtigen Baumaßnahmen, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen, verändert oder der Nutzung (z.B. durch Abbruch) entzogen wird. Die Statistik der Baugenehmigungen gibt Aufschluss über das Ausmaß der geplanten Baumaßnahmen und die voraussichtliche Entwicklung der Bauwirtschaft. Die Baufertigstellungen werden im gleichen Umfang wie die Baugenehmigungen erfasst. Ebenso wird der Abgang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen durch Abbruch bzw. Nutzungsänderung registriert.

**KORREKTUREN:** Für das Berichtsjahr 2022 mussten mehrere Zahlen zu Baugenehmigungen, zu Baufertigstellungen und zum Wohnungsbestand korrigiert werden. In den Tabellen sind die korrigierten Werte mit dem Buchstaben „r“ gekennzeichnet.

**HEIZENERGIE:** Angegeben ist die ausschließlich oder überwiegend zum Heizen genutzte Energiequelle. „Ohne Heizenergie“ kommen Gebäude aus, die nicht über ein klassisches Heizsystem, sondern über spezielle Lüftungsanlagen verfügen (z. B. sogenannte Passivhäuser oder Plus-Energie-Häuser). Wärmepumpen werden nach der Art der Wärmequelle eingeteilt; unterschieden wird zwischen Geothermie (Wärmequelle Erde) und Umweltermie (Wärmequelle Luft oder Wasser). „Sonstige Heizenergie“ umfasst im Wesentlichen die Energieträger Kohle/Koks, Strom, Öl, Biogas und sonstige Biomasse.

**BAUMAßNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBÄUDEN** sind die Wiederherstellung eines beschädigten Gebäudes, der Umbau bzw. Anbau eines Gebäudeteils sowie der Ausbau, die Erweiterung und Aufstockung eines bereits bestehenden Gebäudes.

**BAUHERR** ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen Wohnungsunternehmen, sonstigen Unternehmen, privaten Haushalten und öffentli-

chen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen) sowie Organisationen ohne Erwerbszweck (z. B. Kirchen, Vereine) unterschieden.

Zu den **WOHNUNGSUNTERNEHMEN** zählen alle Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Maßgebend für die Einordnung als Wohnungsunternehmen ist der wirtschaftliche Schwerpunkt des Unternehmens.

**SOZIALMIETWOHNUNGEN** sind hier definiert als Wohnungen mit Mietpreis- und Belegungsbindungen aus Bundes- und Landesprogrammen der Wohnraumförderung für Haushalte mit unteren und mittleren Einkommen.

**EIGENTÜMERQUOTE** ist der Anteil der Haushalte, die in selbstgenutztem Wohneigentum leben. Der Besitz von vermieteten Wohnimmobilien wird nicht abgebildet.

CBRE-empirica ermittelt auf Basis von Geschosswohnungen mit Zentralheizung und/oder zentraler Warmwasserversorgung (Stichprobe ist der Bestand der von CBRE bewirtschafteten Wohnungen) einen Leerstand (d.h. kein bestehender Mietvertrag, keine Mietzahlungen). Zur Berechnung der **LEERSTANDSQUOTE** werden die Leerstände auf alle Geschosswohnungen im Wohnungsbestand (Ein- bis Zweifamilienhäuser sind von der Berechnung ausgeschlossen) bezogen.

Datenquelle der **ANGEBOTSMIETEN** ist das Anzeigengeschehen des Internetportals Immobilienscout24. Bei den Anzeigen handelt es sich um Angebotsmieten bei denen man sicher davon ausgehen kann, dass sie über den Bestandsmieten liegen. Es ist davon auszugehen, dass Immobilienscout24 ca. 35 bis 40 % des Mietwohnungsmarktes abdeckt.

Der **BODENRICHTWERT** (§ 196 Abs.1 Baugesetzbuch) ist der durchschnittliche Lagewert

des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken innerhalb eines abgegrenzten Gebiets („Bodenrichtwertzone“), die nach ihren Grundstücksmerkmalen weitgehend übereinstimmen und für die im Wesentlichen gleiche allgemeine Wertverhältnisse vorliegen. Die Bodenrichtwerte werden alle zwei Jahre vom Gutachterausschuss für Immobilienwerte für den Bereich der Landeshauptstadt Wiesbaden ermittelt. Der Bodenrichtwert ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche und gilt als Maß für den Bodenwert eines Grundstücks, hat aber keine bindende Wirkung. Dargestellt wird jeweils der Median als Durchschnitt der Bodenrichtwerte aller Gebäude in der Gesamtstadt bzw. im Ortsbezirk.

- . kein Nachweis vorhanden bzw. Angabe aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich
- ... die Angabe liegt momentan noch nicht vor
- Zahlenwert genau gleich Null
- / Wert aufgrund statistischer Unsicherheit nicht explizit ausgewiesen
- x Fragestellung trifft nicht zu bzw. nicht sinnvoll
- r korrigierte Zahl

**davon** vollständige Aufgliederung einer Summe

**darunter** teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen nicht überschneiden

**und zwar** teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen zum Teil überschneiden

Bei der Prozentuierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

**Copyright:** Amt für Statistik und Stadtforschung, Wiesbaden 2024, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

**Bildquelle:** Dimitar Sotirov/shutterstock.com

## 1

## Langzeitübersicht Bauen und Wohnen seit 2003

	Bestand an Wohngebäuden zum 31.12. des Jahres				Bestand an Wohnungen zum 31.12. des Jahres		Fertig- gestellte Wohnungen im Neubau
	ins- gesamt	davon			insgesamt		
		mit 1 - 2 Wohnungen		mit 3 und mehr Woh- nungen	absolut	durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung in m <sup>2</sup>	
		absolut	Anteil				
2023	39 992	25 727	64,3 %	14 265	147 674	83,9	1 375
2022	39 763	25 588	64,4 %	14 175	r 146 288	83,9	r 1 405 <sup>1)</sup>
2021	39 432	25 375	64,4 %	14 057	144 715	83,9	1 562
2020	39 218	25 230	64,3 %	13 988	143 149	83,9	746
2019	39 069	25 100	64,2 %	13 969	142 571	83,8	394
2018	38 982	25 061	64,3 %	13 921	142 005	83,8	811
2017	38 940	25 048	64,3 %	13 892	141 508	83,7	402
2016	38 897	25 042	64,4 %	13 855	141 137	83,7	476
2015	38 791	24 970	64,4 %	13 821	140 681	83,6	636
2014	38 674	24 874	64,3 %	13 800	140 260	83,6	550
2013	38 603	24 849	64,4 %	13 754	139 777	83,5	527
2012	38 444	24 715	64,3 %	13 729	139 384	83,4	336
2011	36 865	23 078	62,6 %	13 787	140 768	78,4	440
2010	36 713	22 948	62,5 %	13 765	140 483	78,3	530
2009	36 458	22 716	62,3 %	13 742	139 962	78,2	501
2008	36 245	22 533	62,2 %	13 712	139 519	78,0	455
2007	36 041	22 367	62,1 %	13 674	139 123	77,8	570
2006	35 834	22 183	61,9 %	13 651	138 652	77,7	464
2005	35 657	22 062	61,9 %	13 595	138 187	77,6	407
2004	35 556	21 990	61,8 %	13 566	137 854	77,5	618
2003	35 350	21 823	61,7 %	13 527	137 260	77,3	652

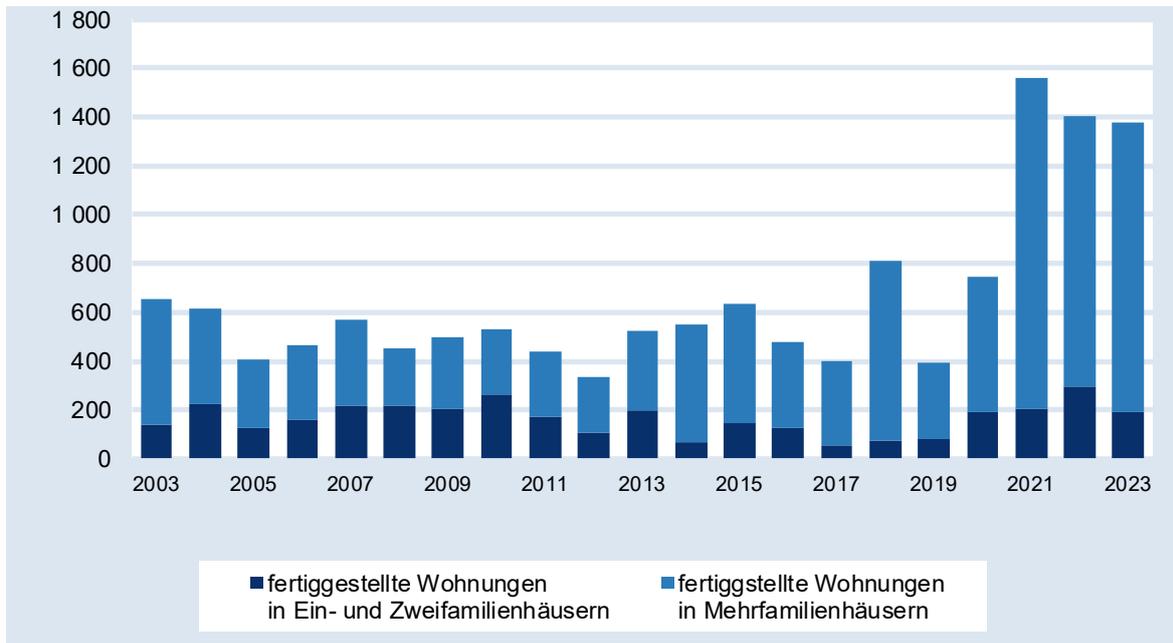
1) Die Zahl an Baufertigstellungen 2022 beinhaltet auch Nachmeldungen aus vorausgegangenen Jahren.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

ab 2012: Fortschreibung auf Grundlage des Zensusergebnisses 2011,

bis einschl. 2011: Fortschreibung auf Grundlage der VZ87

Fertiggestellte Wohnungen 2003 bis 2023



## 2

## Wohnungs- und Gebäudestruktur - Zeitreihe

	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019
<b>Wohnungen</b>					
Insgesamt	147 674	r 146 288	144 715	143 149	142 571
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 1 386	+ 1 573	+ 1 566	+ 578	+ 566
Wohnungen in Wohngebäuden	141 320	r 139 986	138 467	137 244	136 705
darunter					
in Ein- und Zweifamilienhäusern	31 195	31 046	30 827	30 670	30 552
<i>Anteil</i>	22,1 %	22,2 %	22,3 %	22,3 %	22,3 %
Wohnungen in Nichtwohngebäuden	6 354	6 302	6 248	5 905	5 866
Wohnungen mit ...					
1 Raum	6 170	6 035	5 708	5 432	5 364
2 Räumen	18 049	r 17 569	17 292	16 986	16 773
3 Räumen	42 247	r 42 011	41 677	41 250	41 178
4 Räumen	40 326	r 40 026	39 728	39 457	39 414
5 und mehr Räumen	40 882	40 647	40 310	40 024	39 842
Durchschnittliche Wohnfläche pro Wohnung (m <sup>2</sup> )	83,9	83,9	83,9	83,9	83,8
Durchschnittliche Wohnfläche je Einwohner (m <sup>2</sup> )	41,5	r 41,5	41,6	41,2	41,0
In den letzten 5 Jahren fertiggestellte Wohnungen					
absolut	5 482	r 4 918	3 915	2 829	2 719
<i>in %</i>	3,7 %	r 3,4%	2,7 %	2,0 %	1,9 %
<b>Wohngebäude</b>					
Insgesamt	39 992	r 39 763	39 432	39 218	39 069
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 229	+ 331	+ 214	+ 149	+ 87
Wohngebäude mit ...					
1 Wohnung	20 259	20 130	19 923	19 790	19 648
2 Wohnungen	5 468	5 458	5 452	5 440	5 452
3 und mehr Wohnungen	14 265	14 175	14 057	13 988	13 969
<i>Anteil der Ein- und Zweifamilienhäuser</i>	64,3 %	64,4 %	64,4 %	64,3 %	64,2 %

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, eigene Berechnungen

	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Baugenehmigungen im Neubau</b>					
<b>Wohnungen</b>					
Insgesamt	1 343	r 1266	1 581	1 794	1 087
davon					
in Wohngebäuden	1 343	r 1 227	1 552	1 611	1 076
darunter in Ein- und Zweifamilienhäusern	90	120	300	336	276
in Nichtwohngebäuden	-	39	29	183	11
Eigentumswohnungen	386	287	468	605	546
Durchschnittliche Wohnfläche pro Wohnung (m <sup>2</sup> )	73,2	r 81,7	90,3	90,9	100,2
<b>Wohnungen geplant von ...</b>					
Wohnungsunternehmen	1 049	r 998	834	1 194	752
sonstigen Unternehmen	5	9	209	168	124
privaten Haushalten	151	103	247	276	164
Öffentl. Bauherren	138	156	291	156	47
<b>Wohngebäude</b>					
Insgesamt	163	183	360	417	315
davon					
mit 1 und 2 Wohnungen	80	111	253	311	258
<i>Anteil</i>	<i>49,1 %</i>	<i>60,7 %</i>	<i>70,3 %</i>	<i>74,6 %</i>	<i>81,9 %</i>
mit 3 und mehr Wohnungen	83	72	107	106	57
<b>Nichtwohngebäude</b>					
Insgesamt	34	19	34	55	35
darunter					
Büro- und Verwaltungsgebäude	6	2	7	10	4
Betriebsgebäude	23	9	10	31	23
Nutzfläche (m <sup>2</sup> )	162 306	79 317	84 177	136 704	85 522
<b>Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden</b>					
Zu- / Abgang von Wohnungen	+ 150	+ 71	+ 109	+ 186	+ 136

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

## 4

## Baufertigstellungen - Zeitreihe

	2023	2022 <sup>1)</sup>	2021	2020	2019
<b>Baufertigstellungen im Neubau</b>					
<b>Wohnungen</b>					
Insgesamt	1 375	r 1 405	1 562	746	394
davon					
in Wohngebäuden	1 328	r 1 395	1 235	743	393
dar. in Ein- und Zweifamilienhäusern	189	297	202	190	83
in Nichtwohngebäuden	47	10	327	3	1
Eigentumswohnungen	187	535	734	295	175
Durchschnittliche Wohnfläche pro Wohnung (m <sup>2</sup> )	80,2	r 94,6	82,7	97,1	107,5
<b>Wohnungen errichtet von ...</b>					
Wohnungsunternehmen	630	r 992	860	579	267
sonstigen Unternehmen	92	133	443	12	25
privaten Haushalten	101	241	217	78	86
öffentl. Bauherr	552	39	42	77	16
<b>Wohnungen vorwiegend beheizt ...</b>					
mit Gas	253	436	702	344	228
mit Fernwärme	667	r 559	601	98	66
mit Geothermie	10	25	3	4	2
mit Umweltthermie (Luft/Wasser)	189	231	135	164	60
mit Solarenergie	10	-	-	6	1
mit Strom	32	41	30	47	1
mit Holz	123	112	13	82	36
mit sonstiger Heizenergie	90	1	78	1	-

1) Die Zahl an Baufertigstellungen 2022 beinhaltet auch Nachmeldungen aus vorausgegangenen Jahren.  
Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

noch  
4

## Baufertigstellungen - Zeitreihe

	2023	2022	2021	2020	2019
noch: Baufertigstellungen im Neubau					
<b>Wohngebäude</b>					
insgesamt	250	377	255	232	119
davon					
mit 1 und 2 Wohnungen	169	274	186	186	75
<i>Anteil</i>	67,6 %	72,7 %	72,9 %	80,2 %	63,0 %
mit 3 und mehr Wohnungen	81	103	69	46	44
<b>Nichtwohngebäude</b>					
insgesamt	24	35	41	21	23
darunter					
Büro- und Verwaltungsgebäude	3	6	7	5	3
Betriebsgebäude	10	23	19	13	16
Nutzfläche (m <sup>2</sup> )	70 168	106 784	111 577	49 104	51 433
<b>Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden</b>					
Zu- / Abgang von Wohnungen	+ 78	+ 328	+ 78	+ 136	+ 225

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

5

## Bauabgänge - Zeitreihe

	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Gebäude</b>					
Insgesamt	58	87	96	148	65
davon					
Wohngebäude	29	59	43	89	37
Nichtwohngebäude	29	28	53	59	28
<b>Wohnungen</b>					
Insgesamt	67	160	74	304	53

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

6

## Öffentlich geförderter Wohnungsbau, Eigentümerquote, Leerstandsquote - Zeitreihe

	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Öffentlich geförderte Wohnungen im Bestand</b>					
Sozialmietwohnungen gesamt	8 706	8 737	8 561	8 722	9 182
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 31	+ 176	- 161	- 460	- 628
<i>Anteil an den gesamten Wohnungen im Bestand</i>	5,9 %	6,0 %	5,9 %	6,1 %	6,4 %
<b>Eigentümerquote</b>					
Insgesamt	23,3 %	23,5 %	23,8 %	23,7 %	23,7 %
<b>Leerstandsquote</b>					
Insgesamt	...	1,5 %	1,7 %	1,7 %	1,7 %

Quellen: Amt für Soziale Arbeit, Katasteramt / RIS, Bestandsdatensatz 'Einwohnerwesen' (Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters), Empirica

	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Anzahl der angebotenen Mietwohnungen</b>					
Insgesamt	8 634	8 991	9 092	8 201	6 347
<b>Durchschnittsmiete (Median) in € je m<sup>2</sup></b>					
Insgesamt	12,00	11,50	11,40	11,20	10,80
nach Wohnfläche in m <sup>2</sup>					
unter 40	14,10	13,80	13,90	13,90	12,80
40 bis unter 60	11,70	11,50	11,30	11,20	10,80
60 bis unter 80	11,30	10,90	10,70	10,40	10,30
80 bis unter 100	11,80	11,20	11,10	10,90	10,40
100 und mehr	13,00	12,30	12,20	11,60	11,10
nach Zahl der Zimmer					
1 bis 1,5	13,30	13,10	13,20	13,10	12,30
2 bis 2,5	11,60	11,30	11,10	11,00	10,70
3 bis 3,5	11,70	11,20	11,00	10,70	10,50
4 bis 4,5	12,50	11,90	11,60	11,30	10,90
5 und mehr	13,00	12,50	12,40	11,50	11,20
Erstbezug / komplett renoviert	14,10	13,50	13,10	13,00	12,20

Quelle: Immobilienscout24

	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Immobilienmarkt</b>					
Durchschnittspreise (in 1 000 €) für ...					
Reihenhäuser (ohne Reihenendhäuser)	536	557	544	488	437
Doppelhaushälften	711	779	842	696	581
freistehende Einfamilienhäuser	1 117	1 057	1 049	975	946
Durchschnittspreise (€/m <sup>2</sup> ) für ...					
Eigentumswohnungen	4 432	4 825	4 954	4 242	3 960
davon					
Neubauwohnungen	7 631	6 784	6 835	6 183	5 810
Erstverkauf nach Umwandlung von Mietwohnungen	3 603	5 105	4 021	3 829	3 556
Wiederverkauf	3 814	4 267	4 127	3 652	3 479
<b>Wohnbauland</b>					
Durchschnittspreise (€/m <sup>2</sup> )	1 416	1 224	1 303	1 336	1 395
<b>Bodenrichtwert</b>					
Durchschnittspreise (€/m <sup>2</sup> )	...	.	1 000	.	850

---

Gutachterausschusses für Immobilienwerte





## 4 ARBEITSMARKT UND WIRTSCHAFT

- Wiesbaden bietet im Jahr 2023 Arbeitsplätze für 149 437 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. 29 % gehen einer Teilzeitbeschäftigung nach. 44 % der Beschäftigten arbeiten in Betrieben mit mehr als 250 Angestellten.
- Die Wiesbadener Stadtverwaltung bietet Ende 2023 5 804 Arbeitsplätze.
- Die meisten Einpendler kommen im Jahr 2023 aus dem Rheingau-Taunus-Kreis (19 290), die meisten Auspendler haben in Frankfurt (12 962) ihren Arbeitsplatz
- 12 963 Wiesbadener sind im Jahr 2023 arbeitslos, die Arbeitslosenquote liegt bei 8,2 %. Der Anteil der länger als ein Jahr Arbeitslosen beträgt 46 %.
- In Wiesbaden gibt es im Jahr 2023 3 324 Handwerksbetriebe, die meisten im Gesundheits- und Reinigungshandwerk.

<b>TABELLENVERZEICHNIS</b>	<b>SEITE</b>
1 Langzeitübersicht Arbeitsmarkt und Wirtschaft seit 2003.....	68
2 Erwerbstätigkeit im Überblick - Zeitreihe .....	69
3 Betriebe und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Wiesbaden nach Größenklassen der Betriebe - Zeitreihe .....	70
4 Eckdaten zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Wiesbaden - Zeitreihe .....	71
5 Qualifikation und Berufe der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Wiesbaden - Zeitreihe .....	72
6 Wirtschaftliche Gliederung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Wiesbaden - Zeitreihe .....	74
7 Bruttoarbeitsentgelt der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Wiesbaden - Zeitreihe .....	77
8 Eckdaten zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit Wohnort Wiesbaden - Zeitreihe .....	78
9 Qualifikation und Berufe der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit Wohnort Wiesbaden - Zeitreihe .....	79
10 Beschäftigtenquoten - Zeitreihe .....	80
11 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Pendler/-innen - Zeitreihe.....	81
12 Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort Wiesbaden - Zeitreihe .....	84
13 Beamte / Personal der Stadtverwaltung - Zeitreihe.....	85
14 Erwerbstätige am Arbeitsort Wiesbaden - Zeitreihe .....	86
15 Arbeitslosenquote - Zeitreihe .....	87
16 Struktur der Arbeitslosen - Zeitreihe .....	88
17 Zugang und Abgang von Arbeitslosen - Zeitreihe .....	89
18 Verarbeitendes Gewerbe - Zeitreihe.....	90
19 Bauhauptgewerbe / Ausbaugewerbe - Zeitreihe.....	90
20 Handwerksbetriebe - Zeitreihe.....	91
21 Betriebsstätten im gewerblichen Bereich - Zeitreihe .....	92
22 Gewerbetreibende - Zeitreihe .....	93
23 Anmeldungen von Betriebsstätten im gewerblichen Bereich - Zeitreihe.....	94
24 Abmeldungen von Betriebsstätten im gewerblichen Bereich - Zeitreihe.....	95
25 Insolvenzen - Zeitreihe .....	96
26 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung - Zeitreihe .....	97
27 Konsumkennziffern 2023.....	98

<b>ABBILDUNGSVERZEICHNIS</b>	<b>SEITE</b>
Berufe der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Wiesbadener Betrieben 2023....	73
Branchen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Wiesbaden 2023	77
Pendlersaldo nach Kreisen 2023.....	83

## Erläuterungen

### Erwerbstätigkeit

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE** (Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit) sind Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, die in der gesetzlichen Rentenversicherung, Krankenversicherung, Pflegeversicherung und/oder Arbeitslosenversicherung pflichtversichert sind. Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Beamte und ausschließlich geringfügig Beschäftigte sind nicht enthalten. Etwa 70 % aller Erwerbstätigen am Arbeitsort Wiesbaden zählen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Dargestellt werden sowohl die SV-Beschäftigten, die ihren Arbeitsplatz in Wiesbaden haben (Beschäftigte am Arbeitsort) als auch diejenigen, die in Wiesbaden wohnen unabhängig davon, wo sie arbeiten (Beschäftigte am Wohnort). Praktikanten werden zu den Auszubildenden gezählt. Stichtag ist in der Regel Ende September. Die Beschäftigtenstatistik liefert auch Informationen zu **EIN- UND AUSENDLERN**.

**GERINGFÜGIG ENTLOHNTE BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNISS** sind solche mit einer Entgeltgrenze von momentan 520,-€/Monat. Diese Minijobs können sowohl im Nebenberuf als auch als ausschließlich geringfügig entlohnte Tätigkeit ausgeübt werden.

Ein **BETRIEB** im Sinne der Beschäftigtenstatistik ist eine regional und wirtschaftsfachlich abgegrenzte Einheit, in der mindestens ein sozialversicherungspflichtig Beschäftigter tätig ist.

In der **KLASSIFIKATION DER BERUFE** 2010 (KldB) werden die ausgeübten beruflichen Tätigkeiten der Beschäftigten systematisch erfasst.

Die **WIRTSCHAFTSZWEIGKLASSIFIKATION** (WZ) 2008 erfasst die wirtschaftliche Haupttätigkeit der Betriebe.

Durchschnittliche monatliche **BRUTTOARBEITSENTGELTE** werden für vollzeitbeschäftigte Personen bis zur Beitragsbemessungs-

grenze zum Stichtag 31.12. ermittelt. Sie umfassen alle laufenden und einmaligen Einnahmen der Hauptbeschäftigung (z.B. Urlaubs- und Weihnachtsgelder, Überstundenvergütungen). Arbeitsentgelte der Auszubildenden sind nicht enthalten.

Daten zu **BEAMTEN** am Dienort Wiesbaden liefern die Personalstatistik des Bundes und des Hessischen Statistischen Landesamtes. Zu den Beamten zählen dabei Beschäftigte im unmittelbaren Bundes-, Landes- und Kommunalbereich (einschließlich Richter, Berufs- und Zeitsoldaten, einschließlich Beamte der Eigenbetriebe und Eigengesellschaften sowie Zweckverbänden, jedoch ohne Beurlaubte). Stichtag ist der 30.06. des jeweiligen Jahres.

Als Quelle für das **PERSONAL DER STADT-VERWALTUNG** dient das städtische Personalamt. Stichtag ist dabei der 31.12. des jeweiligen Jahres. Die Beschäftigten der Eigenbetriebe bzw. Eigengesellschaften werden getrennt ausgewiesen. Unterschieden wird nach Stammpersonal der einzelnen Organisationseinheiten und sonstigen Beschäftigten wie Nachwuchskräften und Praktikanten.

Ein Bild über die gesamte Zahl der Arbeitsverhältnisse unabhängig von Art und Umfang der Tätigkeit liefert die „**ERWERBSTÄTIGENRECHNUNG DES BUNDES UND DER LÄNDER**“. Die Darstellung der Erwerbstätigkeit erfolgt dabei als jahresdurchschnittliche Größe nach dem Arbeitsortkonzept. Als erwerbstätig gelten hier alle Personen, die eine auf Erwerb ausgerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der geleisteten Arbeitszeit. Im Falle mehrerer Tätigkeiten wird der Erwerbstätige nur einmal (mit seiner Haupttätigkeit) gezählt. **MARGINAL BESCHÄFTIGTE** sind ausschließlich geringfügig Beschäftigte – also geringfügig entlohnte Beschäftigte und kurzfristig Beschäftigte – sowie Beschäftigte in Arbeitsgelegenheiten (sog. „Ein-Euro-Jobs“).

## Arbeitslosigkeit

Die Definition der **ARBEITSLOSIGKEIT** findet sich im § 16 SGB III. Danach sind Arbeitslose Personen, die

1. vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen,
2. eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit zur Verfügung stehen und
3. sich bei einer Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben.

Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos. Genauso werden Personen für die Dauer einer Krankheit nicht als arbeitslos gezählt. Arbeitslose im Rechtskreis SGB II sind Beziehende von Arbeitslosengeld II, die von der Optionskommune Wiesbaden betreut werden. Arbeitslose im Rechtskreis SGB III sind Beziehende von Arbeitslosengeld sowie Arbeitslose ohne Anspruch auf finanzielle Leistungen. Personen, die zusätzlich zu ihrem Arbeitslosengeld auch "aufstockendes" Arbeitslosengeld II erhalten, werden seit 2017 nur im Rechtskreis SGB III gezählt (zuvor im Rechtskreis SGB II). Als langzeitarbeitslos gilt, wer ein Jahr oder länger arbeitslos gemeldet war. Quelle ist die Arbeitslosenstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Stichtag ist Ende September.

**ARBEITSLIQUOTE:** Anteil der gemeldeten Arbeitslosen an den zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige sowie Arbeitslose). Für die Ortsbezirke wird die Arbeitslosenquote geschätzt.

## Wirtschaft

Die Statistik zum **VERARBEITENDEN GEWERBE** verwendet Angaben zu Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. Angaben zum Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe beziehen sich auf alle Betriebe und stammen aus der jährlichen Totalerhebung. Quelle ist jeweils das Hessische Statistische Landesamt.

**HANDWERKSBEREIBE** sind zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbebetriebe, die in der Handwerksrolle geführt werden.

Das Ordnungsamt der Stadt Wiesbaden führt anhand der erfassten **GEWERBEAN- UND -ABMELDUNGEN** ein Gewerbeverzeichnis. Ein **GEWERBE** ist dabei jede auf Dauer angelegte, gesetzlich erlaubte Tätigkeit, die mit der Absicht der Gewinnerzielung vorgenommen wird. Die Zahl der Betriebe enthält auch meldepflichtiges Gewerbe, das in der Privatwohnung ausgeübt wird. Als Kleinunternehmen gelten Einzelunternehmen ohne Eintrag in Handelsregister bzw. Handwerksrolle und ohne angestellte Beschäftigte.

Eine **INSOLVENZ** bezeichnet die Situation eines Unternehmens oder einer Privatperson seine Zahlungsverpflichtungen nicht (mehr) erfüllen zu können. Man unterscheidet nach der aktuellen Insolvenzordnung von 1999 zwischen Unternehmensinsolvenzen und Insolvenzen natürlicher Personen (Privatinsolvenzen). Voraussetzung für die Eröffnung eines (gerichtlichen) Insolvenzverfahrens ist, dass die Insolvenzmasse ausreicht, um zumindest die Gebühren und Auslagen des Insolvenzverwalters und teilweise die Schulden der Gesamtheit der Gläubiger decken zu können. Ansonsten wird das beantragte Verfahren mangels Masse abgewiesen.

**VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNG:**

Als Quelle für monetäre Angaben aus dem Bereich Wirtschaft werden Daten des ‚Arbeitskreises Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder‘ benutzt. Die **BRUTTO-WERTSCHÖPFUNG**, die zu Herstellungspreisen bewertet wird, ergibt sich für jeden Wirtschaftsbereich aus dem Bruttoproduktwert zu Herstellungspreisen abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungskosten. Das **BRUTTOINLANDSPRODUKT** umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes (hier Wiesbaden) während eines Jahres produzierten Waren und Dienstleistungen und entspricht rechnerisch der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen. Über Verteilungs- und Umverteilungsrechnung wird innerhalb des Systems der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung auch das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ermittelt. Es entspricht den Einkommen, die den privaten Haushalten letztendlich zufließen und die sie für Konsum- und Sparzwecke aufwenden können. Während Bruttowertschöpfung und Bruttoinlandsprodukt i.a. auf die Erwerbstätigen am Arbeitsort bezogen werden, kann das verfügbare Einkommen auf die Einwohnerzahl bezogen werden. Alle Geldbeträge aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung sind aber nur als nominale Größen zu betrachten und berücksichtigen keinerlei räumliche oder zeitliche Preisunterschiede.

Daten zur **KAUFKRAFT** liefert die ‚Gesellschaft für Konsum-, Markt und Absatzforschung‘.

Diese Schätzgrößen werden mit wechselnden Berechnungsgrundlagen jedes Jahr neu ermittelt – deshalb sind Angaben in der Zeitreihe nicht sinnvoll.

- . kein Nachweis vorhanden bzw. Angabe aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich
- ... die Angabe liegt momentan noch nicht vor
- Zahlenwert genau gleich Null
- / Wert aufgrund statistischer Unsicherheit nicht explizit ausgewiesen
- x Fragestellung trifft nicht zu bzw. nicht sinnvoll
- r korrigierte Zahl

**davon** vollständige Aufgliederung einer Summe

**darunter** teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen nicht überschneiden

**und zwar** teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen zum Teil überschneiden

Bei der Prozentuierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

**Copyright:** Amt für Statistik und Stadtforschung, Wiesbaden 2024, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

**Bildquelle:** Pressmaster/shutterstock.com

Langzeitübersicht Arbeitsmarkt und Wirtschaft seit 2003

	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Wiesbaden am 30.09.			ausschließl. geringfügig Entlohnte am Arbeitsort Wiesbaden am 30.09.	Erwerbstätige im Jahresdurchschnitt in 1 000	Einpendler am 30.06.	Auspendler am 30.06.	Arbeitslose im September	Arbeitslosenquote im September
	insgesamt	Frauen	Ausländer/-innen						
2023	149 437	71 837	27 173	14 545	...	85 330	52 957	12 963	8,2 %
2022	148 343	70 974	26 760	13 940	198,2	84 642	52 303	12 333	8,0 %
2021	143 607	69 327	24 705	13 647	194,0	80 229	51 023	11 843	7,7 %
2020	140 089	67 874	23 583	14 096	191,2	77 461	49 719	12 412	8,0 %
2019	140 553	68 907	23 218	15 212	190,6	77 721	50 092	9 715	6,3 %
2018	137 791	67 661	22 002	15 317	189,7	76 215	49 578	10 359	6,8 %
2017	135 457	66 742	20 683	16 074	186,5	75 767	48 408	11 151	7,4 %
2016	133 339	65 355	19 060	15 959	184,1	72 569	47 225	10 992	7,4 %
2015	129 312	63 609	17 659	16 008	182,3	71 447	45 103	11 031	7,5 %
2014	128 144	63 128	16 562	16 537	180,4	71 112	43 591	11 012	7,6 %
2013	127 569	62 819	15 363	16 141	179,2	69 964	42 643	10 827	7,4 %
2012	126 346	62 039	14 478	15 628	179,0	69 494	42 195	10 388	7,3 %
2011	125 328	61 390	13 970	15 650	177,8	68 898	40 570	9 965	7,1 %
2010	123 904	60 711	13 302	15 841	175,1	68 928	38 603	11 040	8,0 %
2009	123 617	60 636	13 355	16 258	176,0	69 402	37 711	11 116	8,2 %
2008	124 911	60 614	13 559	15 512	174,3	68 722	37 418	9 876	7,2 %
2007	123 718	59 879	12 844	15 470	173,5	68 107	35 884	11 457	8,2 %
2006	121 126	58 697	12 655	15 113	172,6	67 061	34 976	14 087	9,9 %
2005	120 818	58 836	12 312	15 081	171,8	65 751	34 438	aufgrund gesetzlicher Änderung sind die Daten von vor 2006	
2004	121 019	58 328	12 509	14 758	171,4	64 709	34 403	nicht mit den aktuellen vergleichbar	
2003	121 579	58 161	12 872	13 047	170,2	64 870	35 030		

Quellen: Bundesagentur für Arbeit, Arbeitskreis 'Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder'

## 2

## Erwerbstätigkeit im Überblick - Zeitreihe

	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Arbeitsort Wiesbaden</b>					
<b>Erwerbstätige im Jahresdurchschnitt (in 1 000)</b>					
Insgesamt	...	198,2	194,0	191,2	190,6
davon					
Arbeitnehmer/-innen	...	183,2	178,7	175,6	174,8
Selbstständige	...	15,0	15,3	15,6	15,9
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.</b>					
Insgesamt	149 437	148 343	143 607	140 089	140 553
<b>Geringfügig Entlohnte am 30.09.</b>					
Insgesamt	28 514	26 869	25 644	25 581	27 098
davon					
ausschließlich geringfügig Entlohnte	14 545	13 940	13 647	14 096	15 212
geringfügig Entlohnte im Nebenjob	13 969	12 929	11 997	11 485	11 886
<b>Wohnort Wiesbaden</b>					
<b>Erwerbstätige im September (in 1 000)</b>					
Insgesamt	144,4	142,3	142,9	141,9	144,4
davon					
Arbeitnehmer/-innen	132,1	130,1	129,4	128,5	130,6
Selbstständige	12,3	12,2	13,5	13,4	13,8
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.</b>					
Insgesamt	116 515	115 367	112 961	111 255	112 142
<b>Geringfügig Entlohnte am 30.09.</b>					
Insgesamt	27 255	25 866	25 013	24 610	26 074
davon					
ausschließlich geringfügig Entlohnte	13 946	13 461	13 293	13 594	14 527
geringfügig Entlohnte im Nebenjob	13 309	12 405	11 720	11 016	11 547
<b>Arbeitslose Ende September</b>					
Insgesamt	12 963	12 333	11 843	12 412	9 715
Arbeitslosenquote	8,2 %	8,0 %	7,7 %	8,0 %	6,3 %

Quellen: Arbeitskreis 'Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder', Bundesagentur für Arbeit

3

**Betriebe und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Wiesbaden nach Größenklassen der Betriebe - Zeitreihe**

	30.09. 2023	30.09. 2022	30.09. 2021	30.09. 2020	30.09. 2019
<b>Betriebe in Wiesbaden mit Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Größenklassen der Betriebe</b>					
Insgesamt	8 138	8 247	8 295	8 268	8 336
mit ... Beschäftigten					
1 bis 5	5 274	5 366	5 456	5 427	5 473
6 bis 9	961	971	991	1 031	1 005
10 bis 19	913	891	851	844	882
20 bis 49	533	559	555	543	540
50 bis 99	213	218	206	189	197
100 bis 249	145	145	146	149	153
250 und mehr	99	97	90	85	86
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Wiesbaden nach Größenklassen der Betriebe</b>					
Insgesamt	149 437	148 343	143 607	140 089	140 553
mit ... Beschäftigten					
1 bis 5	11 262	11 375	11 487	11 473	11 540
6 bis 9	6 998	7 052	7 183	7 454	7 251
10 bis 19	12 349	12 005	11 471	11 374	12 043
20 bis 49	15 879	16 580	16 404	16 204	16 344
50 bis 99	14 956	15 076	14 033	13 015	13 371
100 bis 249	22 435	22 687	22 977	23 408	23 823
250 und mehr	65 558	63 568	60 052	57 161	56 181

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

## 4

## Eckdaten zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Wiesbaden - Zeitreihe

	30.09. 2023	30.09. 2022	30.09. 2021	30.09. 2020	30.09. 2019
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Wiesbaden</b>					
Insgesamt	149 437	148 343	143 607	140 089	140 553
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 1 094	+ 4 736	+ 3 518	- 464	+ 2 762
darunter Auszubildende	6 227	6 176	6 219	6 264	6 502
darunter weiblich	2 738	2 735	2 754	2 706	2 879
<b>Geschlecht</b>					
Männer	77 600	77 369	74 280	72 215	71 646
Frauen	71 837	70 974	69 327	67 874	68 907
<b>Nationalität</b>					
Deutsche	122 264	121 583	118 898	116 391	117 206
Ausländer/-innen	27 173	26 760	24 705	23 583	23 218
darunter weiblich	11 555	11 131	10 243	9 763	9 718
<i>Ausländeranteil</i>	18,2 %	18,0 %	17,2 %	16,8 %	16,5 %
darunter EU-Bürger/-innen	11 812	12 351	11 956	11 709	11 530
<b>Alter</b>					
unter 20-Jährige	2 995	2 989	2 939	2 943	3 259
20- bis 24-Jährige	10 513	10 813	10 484	10 204	10 275
25- bis 49-Jährige	84 081	83 088	79 958	78 201	78 692
50- bis 54-Jährige	17 210	18 260	18 703	19 120	19 782
55- bis 59-Jährige	19 342	18 900	18 142	17 207	16 847
60-Jährige und Ältere	15 296	14 293	13 381	12 414	11 698
<b>Arbeitszeitvolumen</b>					
Vollzeitbeschäftigte	105 773	105 105	102 252	99 703	99 868
darunter Frauen	40 067	39 627	38 850	37 872	38 454
Teilzeitbeschäftigte	43 664	43 238	41 355	40 386	40 685
darunter Frauen	31 770	31 347	30 477	30 002	30 453
<b>Wirtschaftliche Gliederung</b>					
Insgesamt	149 437	148 343	143 607	140 089	140 553
darunter					
B - F Produzierendes Gewerbe	22 648	22 648	22 225	21 792	21 928
G - J Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	36 523	36 608	35 127	34 017	34 303
K - N Finanz-, Versicherungs- und Unter- nehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	38 989	38 107	35 821	35 519	36 272
O - T Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit	51 115	49 972	49 397	47 730	47 035

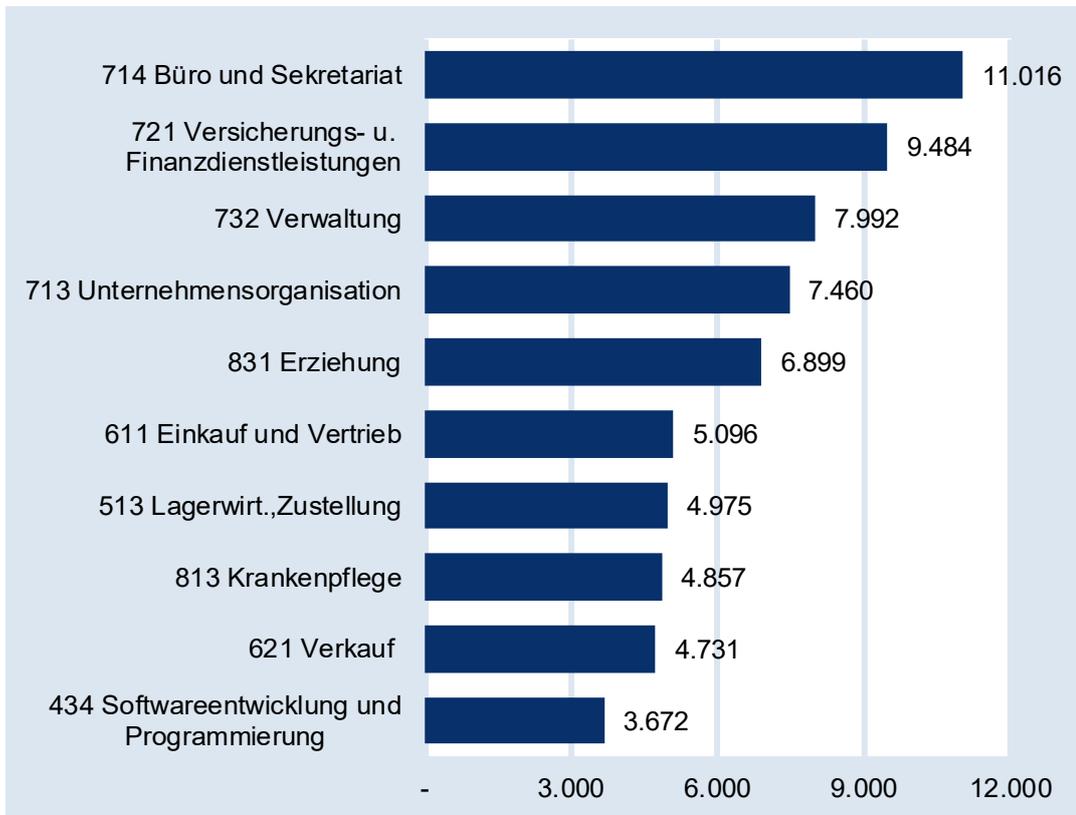
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

**Qualifikation und Berufe der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten  
am Arbeitsort Wiesbaden - Zeitreihe**

	30.09. 2023	30.09. 2022	30.09. 2021	30.09. 2020	30.09. 2019
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Wiesbaden nach beruflicher Qualifikation</b>					
Insgesamt	149 437	148 343	143 607	140 089	140 553
davon					
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	19 252	19 370	18 508	17 962	18 310
mit abgeschlossener nichtakademischer Berufsausbildung	74 718	75 014	74 095	72 964	73 668
mit akademischer Berufsausbildung	41 397	39 477	36 526	34 244	33 094
ohne Angabe	14 070	14 482	14 478	14 919	15 481
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Wiesbaden nach ausgewählten Berufsgruppen</b>					
Insgesamt	149 437	148 343	143 607	140 089	140 553
darunter					
12 Gartenbauberufe, Floristik	1 612	1 640	1 631	1 564	1 499
24 Metallerzeugung,-bearb., Metallbau	1 429	1 506	1 218	1 121	1 202
25 Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	4 453	4 519	4 369	4 422	4 356
26 Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	3 043	3 012	2 901	2 852	2 773
27 Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktionsberufe u.ä.	3 168	3 193	2 826	2 857	2 958
29 Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	2 864	2 726	2 669	2 687	2 946
31 Bauplanung,Architektur,Vermessungsberufe	2 041	2 005	1 932	1 846	1 804
32 Hoch- und Tiefbauberufe	1 632	1 779	1 785	1 692	1 649
34 Gebäude- und versorgungstechn. Berufe	3 109	3 044	2 987	2 862	2 859
41 Mathematik, Biologie, Chemie, Physik	4 296	4 239	4 009	3 889	3 778
43 Informatik u.ä.	9 338	8 750	8 135	7 602	6 935
51 Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführung)	6 109	6 421	6 236	5 812	6 109
52 Führen von Fahrzeug- u. Transportgeräten	3 340	3 455	3 455	3 363	3 438
53 Schutz-,Sicherheits-, Überwachungsberufe	1 782	1 723	1 673	1 577	1 583
54 Reinigungsberufe	3 605	3 821	3 814	4 179	4 007
61 Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	6 541	6 503	6 083	5 874	5 812
62 Verkaufsberufe	7 836	8 170	8 219	8 174	8 696
63 Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	3 421	3 395	3 243	3 427	4 058
71 Berufe in Unternehmensführung und -organisation	21 093	20 929	20 642	20 356	20 701
72 Finanzdienstl., Rechnungswesen, Steuerberatung	13 320	12 855	12 364	12 069	11 730
73 Berufe in Recht und Verwaltung	9 374	9 275	9 033	8 521	8 180
81 Medizinische Gesundheitsberufe	11 541	11 308	10 987	10 759	10 752
82 Nichtmedizinische Gesundheits-, Körper- pflege- u. Wellnessberufe, Medizintechnik	3 127	2 953	2 923	2 876	2 893
83 Erziehung, soziale und hauswirtschaftl. Berufe, Theologie	7 871	7 669	7 561	7 380	7 258
84 Lehrende und ausbildende Berufe	2 648	2 572	2 409	2 259	2 112
92 Werbung, Marketing, kaufmännische u. redaktionelle Medienberufe	3 853	3 794	3 565	3 475	3 947

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Berufe der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Wiesbadener Betrieben 2023



**Wirtschaftliche Gliederung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten  
am Arbeitsort Wiesbaden - Zeitreihe**

	30.09. 2023	30.09. 2022	30.09. 2021	30.09. 2020	30.09. 2019
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Wiesbaden</b>					
Insgesamt	149 437	148 343	143 607	140 089	140 553
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	<i>+ 1 094</i>	<i>+ 4 736</i>	<i>+ 3 518</i>	<i>- 464</i>	<i>+ 2 762</i>
<b>A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>					
Insgesamt	174	200	203	189	172
<b>C Verarbeitendes Gewerbe</b>					
Insgesamt	13 843	13 908	13 706	13 592	13 931
darunter					
10 Herstellung von Nahrungs- u. Futtermitteln	938	931	916	924	966
20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	2 010	2 011	1 986	1 891	1 898
21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	.	.	.	.	.
22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1 181	1 179	1 169	1 182	1 165
23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 075	1 067	988	973	1 050
26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1 499	1 483	1 469	1 475	1 515
28 Maschinenbau	674	678	687	705	760
<b>D Energieversorgung</b>					
Insgesamt	911	893	.	.	.
<b>E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>					
Insgesamt	1 809	1 944	1 844	1 775	1 789
<b>F Baugewerbe</b>					
Insgesamt	5 231	5 889	5 777	5 559	5 369
darunter					
41 Hochbau	733	1 277	1 154	1 138	1 196
43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst. Ausbaugewerbe	4 253	4 355	4 384	4 179	3 922
<b>G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen</b>					
Insgesamt	17 904	18 512	17 788	17 430	17 777
darunter					
45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1 952	1 934	1 990	2 063	2 074
46 Großhandel (ohne Handel mit KFZ)	7 868	7 861	7 166	6 966	7 135
47 Einzelhandel (ohne Handel mit KFZ)	8 084	8 717	8 632	8 401	8 568
darunter					
47.1 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	2 886	3 249	3 309	3 069	2 982

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

noch  
6**Wirtschaftliche Gliederung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten  
am Arbeitsort Wiesbaden - Zeitreihe**

	30.09. 2023	30.09. 2022	30.09. 2021	30.09. 2020	30.09. 2019
<b>H Verkehr und Lagerei</b>					
Insgesamt	5 057	5 075	5 226	4 998	5 140
darunter					
49 Landverkehr	2 596	2 675	2 806	2 623	2 690
52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	1 034	1 130	1 159	1 114	1 208
53 Post-, Kurier- und Expressdienste	1 314	1 187	1 194	1 188	1 166
<b>I Gastgewerbe</b>					
Insgesamt	4 696	4 547	4 240	4 369	4 933
darunter					
55 Beherbergungsgewerbe	767	703	664	709	843
56 Gastronomie	3 929	3 844	3 576	3 660	4 090
<b>J Information und Kommunikation</b>					
Insgesamt	8 866	8 474	7 873	7 220	6 453
darunter					
62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	7 160	6 741	6 094	5 502	4 650
<b>K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>					
Insgesamt	14 316	13 838	13 399	13 290	12 719
darunter					
64 Erbringung von Finanzdienstleistungen	3 351	3 302	3 227	3 274	3 242
65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	8 005	7 573	7 333	7 174	6 725
66 Mit Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	2 960	2 963	2 839	2 842	2 752
<b>L Grundstücks- und Wohnungswesen</b>					
Insgesamt	2 222	2 145	2 072	1 892	1 783
darunter					
68.3 Vermittlung und Verwaltung von Grund- stücken, Gebäuden und Wohnungen für Dritte	1 452	1 445	1 370	1 256	1 185
<b>M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>					
Insgesamt	12 384	11 511	10 804	10 704	11 909
darunter					
69 Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	2 297	2 373	2 307	2 300	2 323
70 Verwaltung und Führung von Betrieben; Unternehmensberatung	3 177	2 935	3 299	3 355	4 076
71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	5 233	4 529	3 668	3 632	3 623
73 Werbung und Marktforschung	1 136	1 100	1 061	1 007	1 358

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

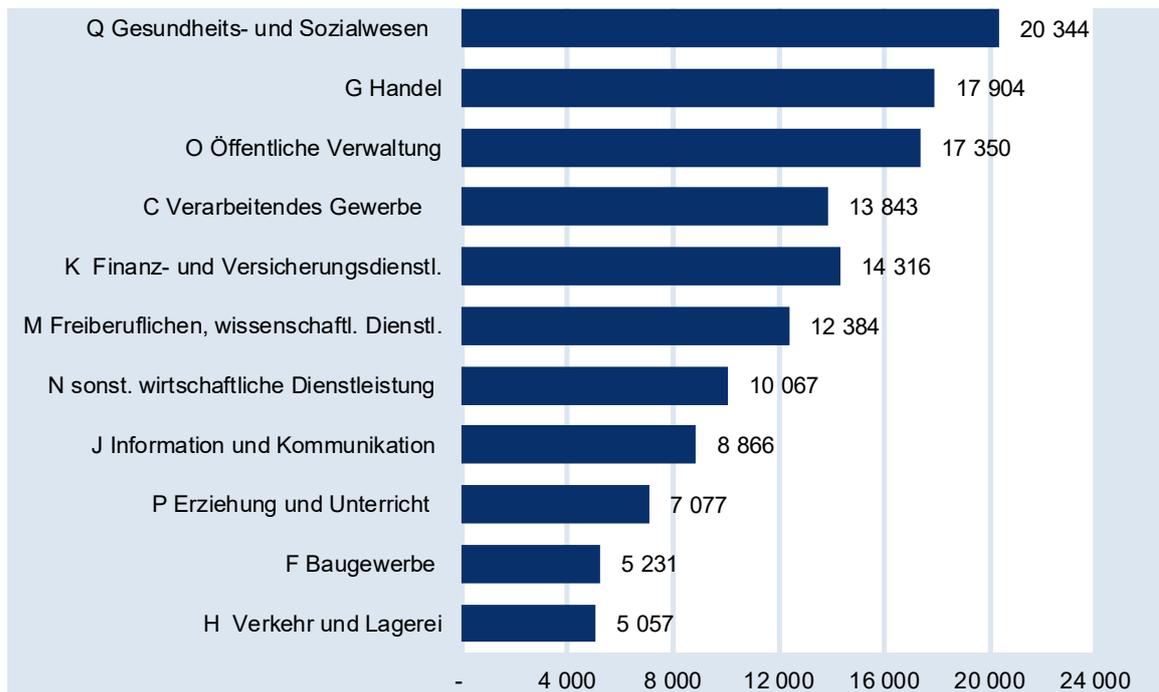
noch  
6

**Wirtschaftliche Gliederung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten  
am Arbeitsort Wiesbaden - Zeitreihe**

	30.09. 2023	30.09. 2022	30.09. 2021	30.09. 2020	30.09. 2019
<b>N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>					
Insgesamt	10 067	10 613	9 546	9 633	9 861
darunter					
78 Vermittlung u. Überlassung von Arbeitskräften	2 171	2 683	1 713	1 372	2 048
81 Gebäudebetreuung, Garten- u. Landschaftsbau	4 334	4 497	4 518	4 828	4 460
82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	2 297	2 172	2 035	2 163	2 009
<b>O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung</b>					
Insgesamt	17 350	16 887	16 541	15 658	15 106
darunter					
84.1 Öffentliche Verwaltung	12 332	11 935	11 618	10 936	10 442
<b>P Erziehung und Unterricht</b>					
Insgesamt	7 077	6 750	6 586	6 437	6 315
<b>Q Gesundheits- und Sozialwesen</b>					
Insgesamt	20 344	19 838	19 593	18 890	18 759
darunter					
86 Gesundheitswesen	10 883	10 689	10 499	10 241	10 224
87 Heime	2 478	2 444	2 475	2 627	2 661
88 Sozialwesen (ohne Heime)	6 983	6 703	6 619	6 022	5 874
<b>R Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>					
Insgesamt	2 110	2 117	2 065	2 044	2 103
<b>S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>					
Insgesamt	4 058	4 183	4 399	4 475	4 531
darunter					
94 Interessenvertretungen, kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen	2 517	2 607	2 675	2 735	2 755
96 Erbringung von sonst. überwiegend persönlichen Dienstleistungen	1 505	1 537	1 686	1 697	1 726
<b>T Private Haushalte</b>					
Insgesamt	176	197	213	226	221
<b>U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften</b>					
Insgesamt	.	808	832	840	841

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

**Branchen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Wiesbaden 2023**



7

**Bruttoarbeitsentgelt der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Wiesbaden - Zeitreihe**

	31.12 2023	31.12 2022	31.12 2021	31.12 2020	31.12 2019
<b>Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte am Arbeitsort Wiesbaden nach monatlichem Bruttoarbeitsentgelt</b>					
Insgesamt mit Entgeltangabe	96 767	95 873	93 655	90 803	90 423
bis 1 000 €	697	771	821	849	902
1 001 € bis 2 000 €	2 660	3 751	5 725	6 217	6 675
2 001 € bis 3 000 €	13 666	15 085	15 575	15 855	16 813
3 001 € bis 4 000 €	21 295	21 627	21 433	21 665	21 327
4 001 € bis 5 000 €	20 034	19 104	18 283	17 266	17 130
5 001 € und mehr	38 415	35 535	31 818	28 951	27 576
durchschnittliches Bruttoentgelt (Median)	4 473	4 326	4 164	4 044	3 974

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

	30.09. 2023	30.09. 2022	30.09. 2021	30.09. 2020	30.09. 2019
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort Wiesbaden</b>					
Insgesamt	116 515	115 367	112 961	111 255	112 142
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 1 148	+ 2 406	+ 1 706	- 887	+ 1 827
darunter Auszubildende	5 263	5 059	5 085	5 105	5 136
darunter weiblich	2 298	2 241	2 237	2 194	2 233
<b>Geschlecht</b>					
Männer	61 204	60 569	59 229	58 179	58 640
Frauen	55 311	54 798	53 732	53 076	53 502
<b>Nationalität</b>					
Deutsche	88 818	88 846	88 148	87 455	88 567
Ausländer/-innen	27 696	26 521	24 807	23 703	23 463
darunter weiblich	11 510	10 849	9 972	9 534	9 497
<i>Ausländeranteil</i>	23,8 %	23,0 %	22,0 %	21,3 %	20,9 %
darunter EU-Bürger/-innen	11 500	11 422	11 134	10 999	11 047
<b>Alter</b>					
unter 20-Jährige	2 516	2 446	2 390	2 380	2 594
20- bis 24-Jährige	9 090	9 219	8 921	8 722	8 692
25- bis 49-Jährige	66 741	66 097	64 865	64 200	65 240
50- bis 54-Jährige	13 052	13 513	13 863	14 220	14 750
55- bis 59-Jährige	13 842	13 705	13 199	12 520	12 169
60-Jährige und Ältere	11 274	10 387	9 723	9 213	8 697
<b>Arbeitszeitvolumen</b>					
Vollzeitbeschäftigte	80 928	79 985	78 574	77 413	77 940
dar. Frauen	30 325	29 819	29 345	28 967	29 234
Teilzeitbeschäftigte	35 587	35 382	34 387	33 842	34 202
dar. Frauen	24 986	24 979	24 387	24 109	24 268
<b>Wirtschaftliche Gliederung</b>					
Insgesamt	116 515	115 367	112 961	111 255	112 142
darunter					
B - F Produzierendes Gewerbe	18 452	18 511	18 386	18 288	18 617
G - J Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	32 454	32 536	31 952	31 747	32 268
K - N Finanz-, Versicherungs- und Unter- nehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	29 212	28 648	27 674	27 299	27 804
O - T Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit	35 910	35 205	34 471	33 463	32 984

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

**Qualifikation und Berufe der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten  
mit Wohnort Wiesbaden - Zeitreihe**

	30.09. 2023	30.09. 2022	30.09. 2021	30.09. 2020	30.09. 2019
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort Wiesbaden nach beruflicher Qualifikation</b>					
Insgesamt	116 515	115 367	112 961	111 255	112 142
davon					
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	18 980	18 498	17 923	17 454	17 585
mit abgeschlossener nichtakademischer Berufsausbildung	52 841	53 068	52 796	52 536	53 438
mit akademischer Berufsausbildung	31 894	30 847	29 331	27 879	26 994
ohne Angabe	12 800	12 954	12 911	13 386	14 125
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort Wiesbaden nach ausgewählten Berufsgruppen</b>					
Insgesamt	116 515	115 367	112 961	111 255	112 142
darunter					
12 Gartenbauberufe, Floristik	1 359	1 383	1 417	1 350	1 310
23 Papier-, Druckberufe, tech. Medien-					
25 Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	3 206	3 147	3 174	3 158	3 242
26 Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	2 480	2 419	2 315	2 279	2 227
27 Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktionsberufe u.ä.	2 469	2 461	2 418	2 445	2 463
29 Lebensmittelherstellung und -verarbeitung darunter	2 519	2 435	2 415	2 432	2 642
32 Hoch- und Tiefbauberufe	1 466	1 572	1 662	1 622	1 597
34 Gebäude- und versorgungstechn. Berufe	2 620	2 563	2 510	2 507	2 506
41 Mathematik, Biologie, Chemie, Physik	2 403	2 401	2 331	2 300	2 290
43 Informatik u.ä.	5 137	4 823	4 573	4 422	4 337
51 Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführung)	7 332	7 288	7 337	7 133	7 320
52 Führen von Fahrzeug- u. Transportgeräten	3 510	3 577	3 477	3 466	3 510
53 Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	1 791	1 766	1 749	1 713	1 719
54 Reinigungsberufe	3 774	3 726	3 637	3 731	3 907
61 Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	3 616	3 592	3 506	3 457	3 435
62 Verkaufsberufe	7 092	7 211	7 149	7 208	7 361
63 Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	3 297	3 237	3 058	3 215	3 699
71 Berufe in Unternehmensführung und -organisation	16 335	16 354	16 086	15 942	16 175
72 Finanzdienstl., Rechnungswesen, Steuerberatung	7 530	7 441	7 318	7 243	7 175
73 Berufe in Recht und Verwaltung	5 344	5 240	5 058	4 854	4 706
81 Medizinische Gesundheitsberufe	9 730	9 502	9 231	8 913	8 753
82 Nichtmedizinische Gesundheits-, Körper- pflege- u. Wellnessberufe, Medizintechnik	2 823	2 702	2 672	2 644	2 612
83 Erziehung, soziale und hauswirtschaftl. Berufe, Theologie	6 392	6 195	6 010	5 803	5 704
84 Lehrende und ausbildende Berufe	2 399	2 375	2 201	2 090	2 010
92 Werbung, Marketing, kaufmännische u. redaktionelle Medienberufe	3 403	3 391	3 301	3 197	3 217

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

	30.09. 2023	30.09. 2022	30.09. 2021	30.09. 2020	30.09. 2019
<b>Beschäftigtenquote (Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort Wiesbaden je 1 000 Einwohner/-innen im Alter von 18 bis unter 65 Jahren)</b>					
Insgesamt	619	618	614	604	608
<b>Geschlecht</b>					
Männer	653	654	646	635	639
Frauen	585	583	582	574	577
<b>Nationalität</b>					
Deutsche	664	662	654	645	650
Ausländer/-innen	507	506	504	489	487
<b>Alter</b>					
unter 20-Jährige	421	423	430	431	455
20- bis 24-Jährige	503	512	497	486	486
25- bis 49-Jährige	656	658	658	649	655
50- bis 54-Jährige	646	641	641	633	640
55- bis 59-Jährige	613	606	592	578	576
60-Jährige und Ältere	574	552	537	524	511

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Bestandsdatensatz 'Einwohnerwesen'

11

## Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Pendler/-innen - Zeitreihe

	30.06. 2023	30.06. 2022	30.06. 2021	30.06. 2020	30.06. 2019
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort und Arbeitsort Wiesbaden</b>					
Insgesamt	62 324	61 876	60 381	60 125	60 010
<b>Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Pendler/-innen insgesamt</b>					
Einpendler/-innen	85 330	84 642	80 229	77 461	77 721
Auspendler/-innen	52 957	52 303	51 023	49 719	50 092
Saldo	+ 32 373	+ 32 339	+ 29 206	+ 27 742	+ 27 629
<b>darunter Frauen</b>					
Einpendlerinnen	37 760	37 480	35 922	34 847	35 673
Auspendlerinnen	21 560	21 562	20 996	20 457	20 588
Saldo	+ 16 200	+ 15 918	+ 14 926	+ 14 390	+ 15 085
<b>darunter Ausländer/-innen:</b>					
Einpendler/-innen	11 990	11 699	10 473	9 836	9 980
Auspendler/-innen	12 497	11 699	10 876	10 264	10 247
Saldo	- 507	-	- 403	- 428	- 267
<b>Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Pendler/-innen nach ausgewählten Kreisen</b>					
<b>Rheingau-Taunus-Kreis</b>					
Einpendler/-innen	19 290	19 351	19 298	19 237	19 353
Auspendler/-innen	4 770	4 730	4 596	4 457	4 544
Saldo	+ 14 520	+ 14 621	+ 14 702	+ 14 780	+ 14 809
<b>Stadt Mainz</b>					
Einpendler/-innen	9 858	9 912	9 559	9 223	9 019
Auspendler/-innen	9 791	9 654	9 444	9 195	9 081
Saldo	+ 67	+ 258	+ 115	+ 28	- 62
<b>Kreis Mainz-Bingen</b>					
Einpendler/-innen	6 684	6 762	6 610	6 494	6 490
Auspendler/-innen	1 730	1 704	1 643	1 558	1 539
Saldo	+ 4 954	+ 5 058	+ 4 967	+ 4 936	+ 4 951
<b>Main-Taunus-Kreis</b>					
Einpendler/-innen	6 685	6 575	6 299	6 101	5 972
Auspendler/-innen	4 777	4 911	4 848	4 795	4 707
Saldo	+ 1 908	+ 1 664	+ 1 451	+ 1 306	+ 1 265

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

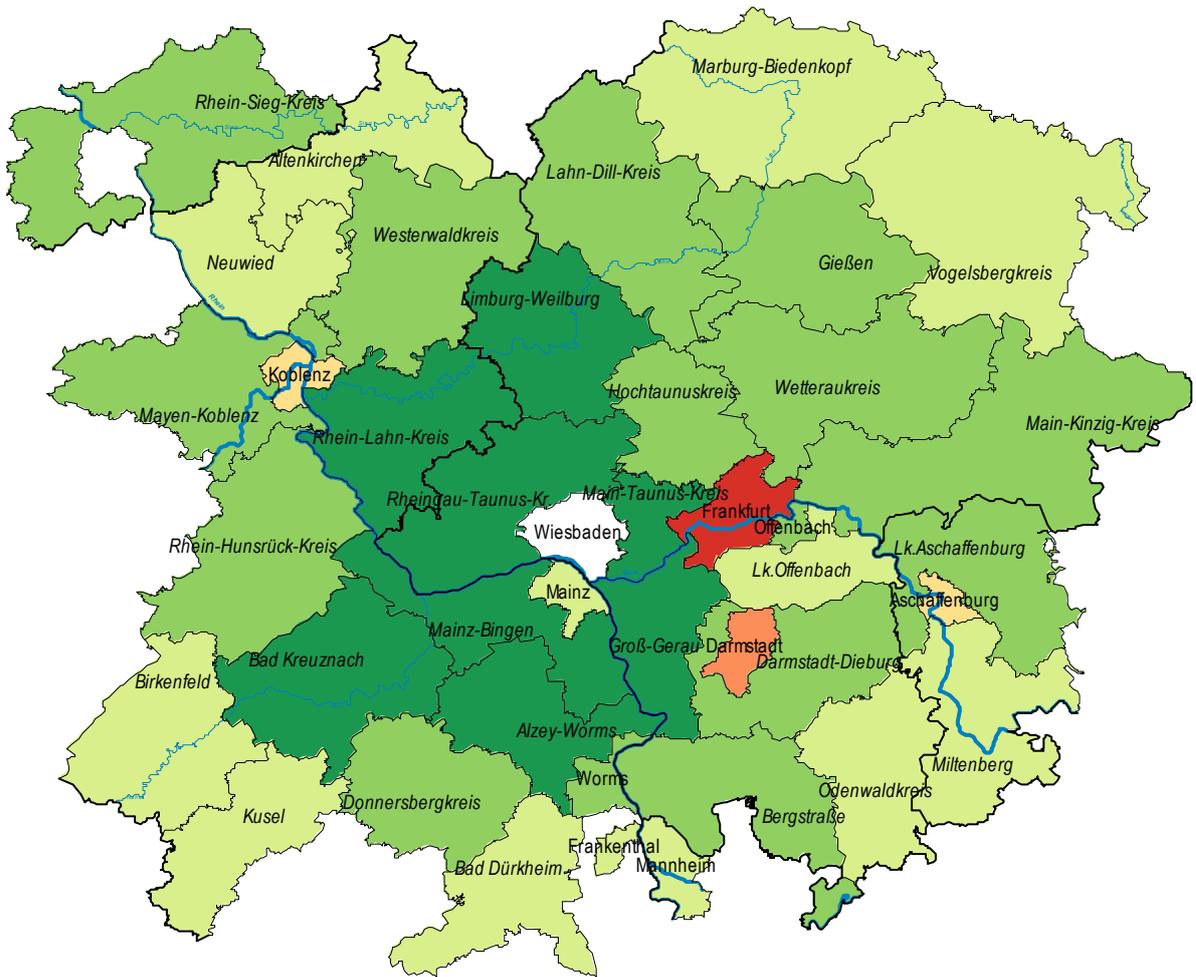
noch  
11

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Pendler/-innen - Zeitreihe

	30.06. 2023	30.06. 2022	30.06. 2021	30.06. 2020	30.06. 2019
<b>Kreis Groß-Gerau</b>					
Einpendler/-innen	5 256	5 214	4 857	4 816	4 775
Auspendler/-innen	4 061	3 985	3 950	3 962	4 132
Saldo	+ 1 195	+ 1 229	+ 907	+ 854	+ 643
<b>Stadt Frankfurt am Main</b>					
Einpendler/-innen	4 257	4 419	4 109	3 954	3 876
Auspendler/-innen	12 962	12 779	12 733	12 844	12 910
Saldo	- 8 705	- 8 360	- 8 624	- 8 890	- 9 034
<b>Kreis Limburg-Weilburg</b>					
Einpendler/-innen	2 524	2 510	2 511	2 435	2 421
Auspendler/-innen	318	329	383	366	370
Saldo	+ 2 206	+ 2 181	+ 2 128	+ 2 069	+ 2 051
<b>Rhein-Lahn-Kreis</b>					
Einpendler/-innen	2 065	1 994	2 017	2 023	2 048
Auspendler/-innen	152	155	144	126	139
Saldo	+ 1 913	+ 1 839	+ 1 873	+ 1 897	+ 1 909
<b>Kreis Alzey-Worms</b>					
Einpendler/-innen	1 761	1 728	1 663	1 650	1 678
Auspendler/-innen	292	291	269	227	239
Saldo	+ 1 469	+ 1 437	+ 1 394	+ 1 423	+ 1 439
<b>Kreis Bad Kreuznach</b>					
Einpendler/-innen	1 401	1 357	1 321	1 286	1 249
Auspendler/-innen	325	311	313	307	271
Saldo	+ 1 076	+ 1 046	+ 1 008	+ 979	+ 978
<b>Kreis Offenbach</b>					
Einpendler/-innen	1 267	1 233	1 187	1 138	1 147
Auspendler/-innen	1 254	1 143	1 117	1 121	1 115
Saldo	+ 13	+ 90	+ 70	+ 17	+ 32
<b>Hochtaunuskreis</b>					
Einpendler/-innen	1 280	1 214	1 144	1 075	1 081
Auspendler/-innen	991	1 002	992	964	1 034
Saldo	+ 289	+ 212	+ 152	+ 111	+ 47
<b>Kreis Darmstadt-Dieburg</b>					
Einpendler/-innen	1 136	1 120	1 043	988	988
Auspendler/-innen	372	401	386	330	328
Saldo	+ 764	+ 719	+ 657	+ 658	+ 660

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Pendlersaldo nach Kreisen 2023



Pendlersaldo mit den Umlandkreisen  
(Verluste - rot / Gewinne - grün)



Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort Wiesbaden - Zeitreihe

	30.09. 2023	30.09. 2022	30.09. 2021	30.09. 2020	30.09. 2019
<b>Ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort Wiesbaden</b>					
Insgesamt	14 545	13 940	13 647	14 096	15 212
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 605	+ 293	- 449	- 1 116	- 105
<b>Geschlecht</b>					
Männer	5 842	5 436	5 327	5 393	5 682
Frauen	8 703	8 504	8 320	8 703	9 530
<b>Nationalität</b>					
Deutsche	11 007	10 668	10 415	10 700	11 719
Ausländer/-innen	3 538	3 272	3 231	3 273	3 360
darunter weiblich	2 232	2 109	2 076	2 129	2 176
<i>Ausländeranteil</i>	24,3 %	23,5 %	23,7 %	23,2 %	22,1 %
<b>Alter</b>					
unter 20-Jährige	1 792	1 676	1 340	1 317	1 546
20- bis 24-Jährige	2 143	2 170	2 129	2 128	2 327
25- bis 49-Jährige	4 330	4 079	4 224	4 542	4 806
50- bis 54-Jährige	902	944	958	1 063	1 144
55- bis 59-Jährige	1 079	1 061	1 082	1 080	1 117
60-Jährige und Ältere	4 299	4 010	3 914	3 966	4 272
<b>Wirtschaftliche Gliederung</b>					
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2 472	2 489	2 279	2 269	2 394
darunter					
47 Einzelhandel (ohne Handel mit KFZ)	1 800	1 887	1 784	1 851	1 957
I Gastgewerbe	1 989	1 904	1 690	1 765	2 068
darunter					
56 Gastronomie	1 889	1 811	1 603	1 659	1 913
L Grundstücks- und Wohnungswesen	566	579	575	581	585
M Erbringung von freiberuflichen, wissen- schaftl. u. techn. Dienstleistungen	993	919	965	912	987
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2 034	1 996	2 048	2 252	2 285
darunter					
81 Gebäudebetreuung, Garten- u. Landschaftsbau	1 504	1 484	1 579	1 807	1 716
Q Gesundheits- und Sozialwesen	1 707	1 617	1 653	1 665	1 753
darunter					
86 Gesundheitswesen	999	994	984	1 014	1 033
87/88 Heime und Sozialwesen	708	623	669	651	720
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	692	667	653	733	816
T Private Haushalte	588	620	586	593	646

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

13

## Beamte / Personal der Stadtverwaltung - Zeitreihe

	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Beamte/-innen am 30.06., die in Wiesbaden beschäftigt sind</b>					
der Gemeinde	1 115	1 115	1 120	1 135	1 140
des Landes	11 205	13 100	12 960	12 415	12 385
des Bundes	4 480	4 395	4 185	3 900	3 625
<b>Personal der Stadtverwaltung am 31.12. (ohne Eigenbetriebe)</b>					
Insgesamt	5 804	5 650	5 464	5 357	5 141
davon					
Stammpersonal	5 422	5 278	5 124	5 026	4 821
davon					
Sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer	4 479	4 322	4 173	4 065	3 853
Beamte/-innen	943	956	951	961	968
sonstige Beschäftigte	382	372	340	331	320
darunter Nachwuchskräfte	200	186	175	185	187
<b>zusätzlich: Personal der Eigenbetriebe</b>					
Insgesamt	998	991	986	994	999
davon					
Stammpersonal	962	953	949	959	953
sonstige Beschäftigte	36	38	37	35	46
davon					
TriWiCon/Kurbetriebe	60	57	64	64	68
ELW - Entsorgungsbetriebe der					
Landeshauptstadt Wiesbaden	789	788	780	779	780
Mattiaqua	143	140	136	144	144
WLW	6	6	6	7	7

Quellen: Hessisches Statistisches Landesamt, Statistisches Bundesamt, Stadtverwaltung Wiesbaden

	2022	2021	2020	2019	2018
<b>Erwerbstätige (in 1 000)</b>					
Insgesamt	198,2	194,0	191,2	190,6	189,7
darunter					
B - F Produzierendes Gewerbe	26,3	26,1	26,2	25,9	25,6
G - J Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	43,9	42,7	42,6	43,7	43,8
K - N Finanz-, Versicherungs- und Unter- nehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	47,0	45,6	45,3	44,8	45,3
O - T Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit	80,7	79,2	76,8	75,8	74,6
<b>darunter Selbstständige (in 1 000)</b>					
Insgesamt	15,0	15,3	15,6	15,9	16,3
darunter					
B - F Produzierendes Gewerbe	1,9	2,0	2,0	1,9	2,0
G - J Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	1,8	2,0	2,6	4,3	3,8
K - N Finanz-, Versicherungs- und Unter- nehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	5,0	5,0	5,3	5,4	5,5
O - T Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit	4,7	5,0	4,8	4,8	4,9
<b>Erwerbstätige in Vollzeitäquivalent (in 1 000)</b>					
Insgesamt	171,7	169,0	166,2	164,7	163,8
Vollzeitäquivalente je 100 Erwerbstätige	86,6	87,1	86,9	86,4	86,3
<b>Marginal Beschäftigte</b>					
Insgesamt	16,2	15,7	15,9	17,4	17,7
<b>Arbeitsstunden der Erwerbstätigen</b>					
Insgesamt (in Mill.)	274,7	265,4	257,6	266,6	266,7
Arbeitsstunden je Erwerbstätigem	1 386	1 368	1 347	1 398	1 406

Quelle: Arbeitskreis 'Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder', Revision 2019 - Berechnungsstand August 2023

15

## Arbeitslosenquote - Zeitreihe

	Sept. 2023	Sept. 2022	Sept. 2021	Sept. 2020	Sept. 2019
<b>Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen</b>					
Insgesamt	8,2 %	8,0 %	7,7 %	8,0 %	6,3 %
und zwar:					
Männer	7,4 %	7,3 %	7,3 %	8,1 %	6,3 %
Frauen	9,1 %	8,7 %	8,0 %	8,0 %	6,4 %
unter 25-Jährige	9,4 %	11,9 %	10,1 %	8,9 %	6,9 %
unter 20-Jährige	14,1 %	28,7 %	21,2 %	9,9 %	8,5 %
50-Jährige und Ältere	7,1 %	6,5 %	6,8 %	7,0 %	5,7 %
55-Jährige und Ältere	7,2 %	6,5 %	7,1 %	7,5 %	6,0 %
Deutsche	5,4 %	5,5 %	5,7 %	5,9 %	4,6 %
Ausländer/-innen	17,6 %	16,7 %	14,8 %	15,8 %	12,8 %
zum Vergleich:					
Hessen	5,3 %	5,0 %	4,9 %	5,8 %	4,3 %
Bundesgebiet (West)	5,4 %	5,1 %	5,1 %	5,9 %	4,6 %

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

	Sept. 2023	Sept. 2022	Sept. 2021	Sept. 2020	Sept. 2019
<b>Arbeitslose</b>					
Insgesamt	12 963	12 333	11 843	12 412	9 715
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 630	+ 490	- 569	+ 2 697	- 644
davon					
im Rechtskreis SGB II	10 367	10 168	9 374	8 412	7 288
<i>Anteil an allen Arbeitslosen</i>	80,0 %	82,4 %	79,2 %	67,8 %	75,0 %
im Rechtskreis SGB III	2 596	2 165	2 469	4 000	2 427
darunter: Langzeitarbeitslose					
<i>Anteil an allen Arbeitslosen</i>	46,4 %	45,6 %	49,9 %	39,5 %	39,4 %
<b>Geschlecht</b>					
Männer	6 106	5 914	5 938	6 450	4 999
Frauen	6 857	6 419	5 905	5 962	4 716
<b>Nationalität</b>					
Deutsche	6 588	6 548	6 833	7 221	5 614
Ausländer/-innen	6 375	5 785	5 010	5 172	4 078
darunter weiblich		3 275	2 654	2 623	2 077
<i>Ausländeranteil</i>	49,2 %	46,9 %	42,3 %	41,7 %	42,0 %
<b>Alter</b>					
unter 20-Jährige	557	977	722	367	323
20- bis 24-Jährige	1 040	906	850	1 053	767
25- bis 49-Jährige	7 758	7 177	6 869	7 558	5 878
50- bis 54-Jährige	1 315	1 258	1 242	1 267	1 045
55- bis 59-Jährige	1 331	1 211	1 231	1 253	968
60-Jährige und Ältere	945	789	909	889	703
<b>Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation</b>					
Insgesamt	12 963	12 333	11 843	12 412	9 715
davon					
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	9 386	8 899	8 077	7 882	6 178
mit abgeschlossener nichtakademischer Berufsausbildung					
	2 727	2 662	2 843	3 380	2 527
mit akademischer Berufsausbildung					
	760	660	781	971	669
ohne Angabe	90	112	142	179	341

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

17

## Zugang und Abgang von Arbeitslosen - Zeitreihe

	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Zugang an Arbeitslosen im Jahr</b>					
Insgesamt	24 363	22 884	22 549	23 757	24 946
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 1 479	+ 335	- 1 208	- 1 189	- 400
davon aus:					
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	8 429	7 808	7 955	9 996	9 112
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	8 307	7 298	7 792	7 442	8 477
Nichterwerbstätigkeit	4 610	4 110	4 144	3 612	4 411
<b>Abgang an Arbeitslosen im Jahr</b>					
Insgesamt	23 100	22 678	22 996	21 080	25 666
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 422	- 318	+ 1 916	- 4 586	- 674
davon in:					
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	6 437	6 470	6 920	6 640	7 207
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	8 122	7 807	7 818	7 509	9 284
Nichterwerbstätigkeit	5 348	5 114	4 646	4 421	6 300

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

18

Verarbeitendes Gewerbe - Zeitreihe

	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>					
Betriebe am 30.09.	61	59	60	62	60
Beschäftigte am 30.09.	13 637	13 671	13 357	13 453	13 666
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 34	+ 314	- 96	- 213	+ 43
Umsatz im Jahr (in Mio. €)	6 690,980	6 533,625	5 828	5 455	5 209
darunter Auslandsumsatz (in Mio. €)	2 956,687	3 010,504	2 704	2 586	2 479
<i>Anteil</i>	44,2 %	46,1 %	46,4 %	47,4 %	47,6 %

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt  
(Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten)

19

Bauhauptgewerbe / Ausbaugewerbe - Zeitreihe

	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Bauhauptgewerbe</b>					
Betriebe am 30.06.	273	267	246	236	225
Beschäftigte am 30.06.	2 313	2 482	2 409	2 395	2 529
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 169	+ 73	+ 14	- 134	- 314
Umsatz im Jahr (in 1 000 €)	...	287 800	258 324	269 157	226 234
<b>Ausbaugewerbe</b>					
Betriebe am 30.06.	104	99	102	91	90
Beschäftigte am 30.06.	2 153	2 127	2 231	2 081	2 030
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 26	- 104	+ 150	+ 51	+ 90
Umsatz im Jahr (in 1 000 €)	...	281 674	262 220	285 259	242 279

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019
<b>Handwerksbetriebe <sup>1)</sup></b>					
Insgesamt	3 324	3 330	3 400	3 200	3 171
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 6	- 70	+ 200	+ 29	- 12
davon					
Bau- und Ausbauhandwerk	828	845	890	921	894
darunter					
Maurer/-in und Betonbauer/-in	122	118	124	108	118
Maler/-in und Lackierer/-in	149	150	161	158	157
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in	334	364	399	453	493
Elektro- und Metallhandwerk	607	594	593	593	601
darunter					
Kraftfahrzeugtechniker/-in	132	132	138	138	142
Installateur/-in und Heizungsbauer/-in	163	161	157	156	155
Elektrotechniker/-in	148	141	138	137	134
Holzhandwerk	121	133	142	150	153
darunter					
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerk	347	392	435	478	530
darunter					
Raumausstatter/-in	276	317	356	406	463
Nahrungsmittelhandwerk	52	44	48	43	43
Gesundheits- und Körperpflege, chemisches und Reinigungshandwerk	1 152	1 111	1 094	820	778
darunter					
Friseur/-in	315	310	313	307	303
Gebäudereiniger/-in	454	431	431	405	363
Kosmetiker/-in	284	269	243	.	.
Glas-, Papier-, keramisches und sonstiges Handwerk	217	211	198	195	172
darunter					
Fotograf/-in	161	153	140	136	127
<b>Handwerksähnliche Betriebe <sup>1)</sup></b>					
Insgesamt	388	349	321	557	566
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 39	+ 28	- 236	- 9	+ 11
darunter					
Einbau von genormten Baufertigteilen (Fenster, Türen, usw.)	99	90	82	76	71
Änderungsschneider/-in	52	54	58	63	67
Kosmetiker/-in		siehe Handwerk		252	220

1) Holz- und Bautenschutz bis 2019 bei handwerksähnlichem Gewerbe, danach bei Handwerk,  
Kosmetiker/-in bis 2020 bei handwerksähnlichem Gewerbe, danach bei Handwerk.

Quelle: Handwerkskammer Wiesbaden

Betriebsstätten im gewerblichen Bereich - Zeitreihe

	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019
<b>Betriebsstätten im gewerblichen Bereich</b>					
Insgesamt	25 041	24 791	24 519	23 980	24 397
<i>Veränderung zum Vorjahr</i>	+ 250	+ 272	+ 539	- 417	- 251
<b>Wirtschaftliche Gliederung</b>					
C Verarbeitendes Gewerbe	829	818	807	787	791
D Energieversorgung	306	302	290	271	255
F Baugewerbe	1 961	1 972	1 974	1 964	2 036
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	5 418	5 351	5 265	5 061	5 150
H Verkehr und Lagerei	686	681	724	700	665
I Gastgewerbe (Restaurants, Cafes, Hotels u.ä.)	1 424	1 378	1 376	1 338	1 347
J Information und Kommunikation	1 348	1 305	1 237	1 192	1 212
K Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	985	1 002	960	912	905
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1 229	1 213	1 218	1 197	1 184
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftl. und technischen Dienstleistungen	3 005	2 930	2 867	2 837	2 861
N Erbringung von sonstigen wirtschaftl. Dienstleistungen	2 846	2 784	2 739	2 653	2 686
P Erziehung und Unterricht	460	424	387	376	368
Q Gesundheits- und Sozialwesen	411	398	359	330	329
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	483	465	473	470	511
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3 226	3 341	3 414	3 493	3 712

Quelle: Gewerberegister

22

## Gewerbetreibende - Zeitreihe

	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019
<b>Gewerbetreibende</b>					
Insgesamt	29 727	29 417	29 099	28 384	28 845
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 310	+ 318	+ 715	- 461	- 156
<b>Geschlecht</b>					
Männer	20 242	19 906	19 553	18 926	18 907
Frauen	7 288	7 201	7 119	6 942	6 935
ohne Angabe	2 197	2 310	2 427	2 516	3 003
<b>Alter</b>					
unter 20-Jährige	63	67	65	66	84
20- bis 24-Jährige	830	819	821	744	735
25- bis 49-Jährige	12 659	12 584	12 471	12 259	12 481
50- bis 54-Jährige	3 667	3 837	4 083	4 257	4 532
55- bis 59-Jährige	4 352	4 430	4 308	4 073	4 032
60-Jährige und Ältere	7 782	7 300	6 970	6 600	6 568
ohne Angabe	374	380	381	385	413

Quelle: Gewerberegister

Anmeldungen von Betriebsstätten im gewerblichen Bereich - Zeitreihe

	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Anmeldungen von Betriebsstätten im gewerblichen Bereich</b>					
Insgesamt	2 906	2 658	2 777	2 693	2 855
darunter von Kleinunternehmen	1 671	1 766	1 671	1 637	1 888
darunter im Nebenerwerb	848	1 036	1 051	1 017	1 033
Anmeldungen je 100 bestehenden					
Betriebsstätten	11,6	10,7	11,3	11,2	11,7
<b>Geschlecht des Inhabers</b>					
Männer	2 017	1 781	1 897	1 794	1 962
Frauen	884	852	842	832	841
ohne Angabe	5	25	38	67	52
<b>Nationalität des Inhabers</b>					
Deutsche	1 978	1 835	1 963	1 874	1 811
Ausländer/-innen	926	806	777	759	992
ohne Angabe	2	17	37	60	52
<b>Fünf Branchen mit den meisten Gewerbeanmeldungen</b>					
47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	546	488	559	414	401
81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	263	221	239	245	293
I Gastgewerbe (Restaurants, Cafes, Hotels u.ä.)	200	167	129	133	119
H Verkehr und Lagerei	118	88	120	153	112
70 Verwaltung und Führung von Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung	109	106	105	162	158

Quelle: Gewerberegister

## Abmeldungen von Betriebsstätten im gewerblichen Bereich - Zeitreihe

	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Abmeldungen von Betriebsstätten im gewerblichen Bereich</b>					
Insgesamt	2 661	2 334	2 211	2 891	3 092
darunter von Kleinunternehmen	1 533	1 613	1 531	2 042	2 228
darunter im Nebenerwerb	665	803	793	965	1 115
<b>Abmeldungen je 100 bestehenden</b>					
Betriebsstätten	10,6	9,4	9,0	12,1	12,7
<b>Geschlecht des Inhabers</b>					
Männer	1 788	1 524	1 451	1 930	2 100
Frauen	863	799	733	922	946
ohne Angabe	10	11	27	39	46
<b>Nationalität des Inhabers</b>					
Deutsche	1 801	1 606	1 536	2 060	2 055
Ausländer/-innen	850	717	648	792	991
ohne Angabe	10	11	27	39	46
<b>Fünf Branchen mit den meisten Gewerbeabmeldungen</b>					
47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	491	419	336	408	446
81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	253	199	195	216	273
I Gastgewerbe (Restaurants, Cafes, Hotels u.ä.)	156	163	102	162	103
H Verkehr und Lagerei	116	121	89	116	119
70 Verwaltung und Führung von Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung	104	103	115	154	156

Quelle: Gewerberegister

	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Beantragte Insolvenzen (mit Sitz des Unternehmens bzw. Wohnort des Schuldners in Wiesbaden)</b>					
Verfahren insgesamt	473	488	499	349	461
davon					
Schuldenbereinigungsplan angenommen	7	6	10	10	16
eröffnete Insolvenzverfahren	435	457	460	314	411
Eröffnung des Verfahrens mangels Masse abgewiesen	31	25	29	25	34
davon					
Unternehmensinsolvenzen	59	49	54	60	71
Privatinsolvenzen	414	439	445	289	390
darunter					
Verbraucherinsolvenzen	271	316	334	194	266
Insolvenzen von ehemals Selbstständigen	129	115	106	86	98
Betroffene Beschäftigte bei Unternehmens- insolvenzen <sup>1)</sup>	386	53	515	226	309
voraussichtliche Forderungen in 1 000 €					
Insgesamt	59 917	44 662	547 276	41 316	49 498
darunter					
bei Unternehmensinsolvenzen	23 440	11 947	519 822	18 731	26 413

1) Die Anzahl der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt.

Die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ist daher unvollständig.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

	2022	2021	2020	2019	2018
<b>Bruttowertschöpfung in Mill. €</b>					
Insgesamt	18 794,3	17 918,1	16 374,1	16 522,9	15 817,8
darunter					
B - F Produzierendes Gewerbe	3 081,9	2 836,3	2 552,6	2 729,9	2 638,4
G - J Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	3 435,3	3 049,1	2 761,3	2 884,9	2 766,9
K - N Finanz-, Versicherungs- und Unter- nehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	6 475,8	6 445,1	5 673,0	5 724,2	5 509,6
O - T Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit	5 790,0	5 578,9	5 379,5	5 172,7	4 892,2
<b>Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigem in €</b>					
Insgesamt	94 823	92 380	85 619	86 667	83 387
darunter					
B - F Produ 0	117 132	108 805	97 324	105 234	102 909
G - J Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	78 305	71 392	64 824	66 058	63 195
K - N Finanz-, Versicherungs- und Unter- nehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	137 793	141 212	125 304	127 690	121 730
O - T Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit	71 775	70 459	70 061	68 211	65 550
<b>Bruttoinlandsprodukt</b>					
in Mill. €	20 760,6	19 783,4	18 057,7	18 336,1	17 553,2
je Erwerbstätigem in €	104 744	102 024	94 409	96 181	92 535
je Arbeitsstunde und Erwerbstätigem in €	75,58	74,54	70,09	68,79	65,82
je Einwohner in €	73 877	70 964	64 829	65 861	63 028
<b>Verfügbares Einkommen</b>					
in Mill. €	7 410,2	7 077,3	6 910,2	6 932,4	6 857,6
je Einwohner in €	26 369	25 387	24 809	24 900	24 623

Quelle: Arbeitskreis 'Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder',  
Revision 2019 - Berechnungsstand: August 2023

	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Konsumkennziffern</b>					
Kaufkraft je Einwohner/in in €	28 208	x	x	x	x
Kaufkraft je Einwohner/-in (Index D = 100)	107,4	x	x	x	x
Kaufkraft je Haushalt in €	55 230	x	x	x	x
Kaufkraft je Haushalt (Index D = 100)	104,4	x	x	x	x
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner/in in €	6 843	x	x	x	x
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner/-in (Index D = 100)	102,6	x	x	x	x
Einzelhandelsumsatz je Einwohner/in in €	6 681	x	x	x	x
Einzelhandelsumsatz je Einwohner/-in (Index D = 100)	120,4	x	x	x	x
Einzelhandelszentralität (Index D = 100)	117,3	x	x	x	x

Quelle: Gesellschaft für Konsum-, Markt- und Absatzforschung



## 5 BILDUNG UND AUSBILDUNG

- 33 118 Mädchen und Jungen wurden im Schuljahr 2023/2024 in einer der 78 Wiesbadener allgemeinbildenden Schulen unterrichtet.
- Fast jede/-r zehnte Grundschüler/-in wird an einer Privatschule unterrichtet.
- Im Jahr 2023 haben 2 712 Jugendliche die Schule verlassen, 38 % mit dem Abitur in der Tasche.
- An den beruflichen Schulen in Wiesbaden werden im Schuljahr 2023/2024 8 886 junge Menschen unterrichtet – 61 % von ihnen absolvierten eine Ausbildung im dualen System.
- In Wiesbadener Betrieben arbeiten 2023 6 227 Azubis – darunter 1 260 im Gesundheits- und Sozialwesen und weitere 975 im Handel.
- An der Hochschule RheinMain sind im Wintersemester 2023/2024 am Standort Wiesbaden 9 703 Studierende eingeschrieben. Die beliebtesten Fächer sind Sozialwesen/Sozialarbeit (1 964 Studierende), Informatik (1 417 Studierende) sowie Betriebswirtschaft (1 106 Studierende).

<b>TABELLENVERZEICHNIS</b>	<b>SEITE</b>
1 Langzeitübersicht Bildung seit dem Schuljahr 2003/2004 .....	104
2 Allgemeinbildende Schulen nach Schulformen - Zeitreihe .....	106
3 Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen - Zeitreihe .....	107
4 Schulentlassene aus allgemeinbildenden Schulen - Zeitreihe .....	109
5 Schüler/-innen an Schulen für Erwachsene - Zeitreihe .....	110
6 Schüler/-innen an beruflichen Schulen - Zeitreihe .....	111
7 Schulentlassene aus beruflichen Schulen - Zeitreihe .....	114
8 Auszubildende in Wiesbadener Betrieben - Zeitreihe .....	115
9 Studierende an Hochschulen in Wiesbaden - Zeitreihe .....	116
10 Studienanfänger und -absolventen an Hochschulen in Wiesbaden - Zeitreihe .....	117
11 Studierende an der Wiesbadener Musikakademie - Zeitreihe .....	118
12 Volkshochschule - Zeitreihe .....	119
13 Wiesbadener Musik- und Kunstschule - Zeitreihe .....	120

<b>ABBILDUNGSVERZEICHNIS</b>	<b>SEITE</b>
Zahl der Schülerinnen und Schüler an weiterführenden Schulen 2013 bis 2023 .....	105
Schulabschlüsse nach Geschlecht 2023 .....	110

## Erläuterungen

Die Erhebungen an den allgemeinbildenden und den beruflichen Schulen beruhen auf einer Verordnung des Hessischen Kultusministeriums; sie werden jährlich im Herbst zu Beginn des Schuljahres durchgeführt und erstrecken sich auf alle öffentlichen und privaten Schulen. Alle Angaben beziehen sich auf den Schulort Wiesbaden – unabhängig vom Wohnort der Schülerinnen und Schüler.

### Allgemeinbildende Schulen

Für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder besteht die Pflicht, die vierjährige **GRUNDSCHULE** zu besuchen. Sie legt die Grundlage für den weiteren Bildungsweg. Wenn an Grundschulen Eingangsstufen eingerichtet sind, so ersetzen diese die Jahrgangsstufe 1 und sind Bestandteil der Grundschule. Dagegen werden Kinder in Vorklassen nicht zu den Grundschüler/-innen gezählt.

Die **HAUPTSCHULE** schließt an die Grundschule an. In der Regel führt sie bis zur Jahrgangsstufe 9 und umfasst somit fünf Jahre. Ein 10. Hauptschuljahr kann eingerichtet werden. Der Schwerpunkt der Hauptschule liegt auf dem handlungs- und praxisorientierten Lernen.

Die **REALSCHULE** baut auf den Lernanforderungen der Grundschule auf, schließt sich an die 4. Jahrgangsstufe der Grundschule an und umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10. Die Realschule führt nach dem erfolgreichen Abschluss zur Mittleren Reife (Realschulabschluss).

Die **MITTELSTUFENSCHULE** mit gemeinsamen Eingangsklassen (5 bis 7) sowie abschlussbezogenen Bildungsgängen führt zum Hauptschulabschluss und zum mittleren Abschluss.

Das **GYMNASIUM** baut auf den Lernanforderungen der Grundschule auf. Das neunjährige Gymnasium gliedert sich in seiner Mittelstufe in die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und in seiner Oberstufe in die Jahrgangsstufen 11 bis 13. Das verkürzte achtjährige Gymnasi-

um (G8) gliedert sich in seiner Mittelstufe in die Jahrgangsstufen 5 bis 9 und in seiner Oberstufe in die Jahrgangsstufen 10 bis 12. Mit dem Abschluss der Oberstufe, die aus der einjährigen Einführungsphase und der zweijährigen Qualifikationsphase besteht, wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Mittel- und Oberstufen können auch organisatorisch selbständig geführt werden.

Schulen verschiedener Bildungsgänge können in **GESAMTSCHULEN** zu einer pädagogischen, organisatorischen und räumlichen Einheit zusammengefasst werden. In Wiesbaden wird derzeit nur noch die integrierte Gesamtschule geführt, in der die einzelnen Schulformen aufgehoben sind und der Unterricht stattdessen nach dem Kursprinzip organisiert wird. Die integrierte Gesamtschule beginnt mit der Jahrgangsstufe 5 und endet mit der Jahrgangsstufe 10. Neben dem Hauptschulabschluss kann die Mittlere Reife erworben werden.

Die **FÖRDERSCHULE** (früher: Sonderschule) wird von Schülerinnen und Schülern besucht, die auf Dauer oder für längere Zeit einer sonderpädagogischen Förderung bedürfen. Förderschulen können als selbständige Einrichtungen oder als Zweige/Klassen an Regelschulen eingerichtet werden. Förderschulen gibt es in Wiesbaden als Schule für Lernhilfe, Schule für Praktisch Bildbare, Schule für Körperbehinderte, Sprachheilschule und Schule für Kranke.

Seit dem Schuljahr 2015/2016 gibt es **INTENSIVKLASSEN** für Schülerinnen und Schüler aus dem Ausland, die grundlegende Kenntnisse der deutschen Sprache erwerben müssen.

**SCHULEN FÜR ERWACHSENE** sind in Wiesbaden das Abendgymnasium, die Abendrealschule und Abendhauptschule sowie das Hessenkolleg.

**SCHULENTLASSENE** werden nach der Art ihres Abschlusses nachgewiesen:

- ohne Hauptschulabschluss: einschließlich schulartspezifischem Förderschulabschluss
- mit Hauptschulabschluss: einschließlich qualifizierendem Hauptschulabschluss
- mit Realschulabschluss: einschließlich qualifizierendem Realschulabschluss
- mit Fachhochschulreife
- mit allgemeiner Hochschulreife

**MIGRATIONSHINTERGRUND:** Bei Schülerinnen und Schülern ist ein Migrationshintergrund anzunehmen, wenn mindestens eines der folgenden Merkmale zutrifft:

- mindestens eine nichtdeutsche Staatsangehörigkeit,
- nichtdeutsches Geburtsland,
- nichtdeutsche Verkehrssprache in der Familie bzw. im häuslichen Umfeld.

### Berufliche Schulen

Die **BERUFSSCHULE** muss von Jugendlichen und Erwachsenen besucht werden, die eine duale Berufsausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes durchlaufen. Auch Jugendliche ohne Beschäftigung und solche, die in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, sind berufsschulpflichtig. Die Berufsschulen gliedern sich in die Grund- und Fachstufe. In der Regel dauert die Grundstufe ein Schuljahr und die Fachstufe zwei Schuljahre.

Die **BERUFSSCHULE** ist eine Einrichtung mit Vollzeitunterricht von mindestens einjähriger Dauer, für deren Besuch weder eine Berufsausbildung noch eine berufliche Tätigkeit vorausgesetzt wird. Sie vermittelt berufliche und allgemeine Lerninhalte und bereitet auf eine Fachbildung in einem Ausbildungsberuf vor oder führt unmittelbar zu einem Berufsabschluss. Ferner bieten Berufsschulen Bildungsgänge an, die zu einem mittleren allgemeinbildenden Abschluss führen.

Die **FACHSCHULE** dient der vertiefenden beruflichen Aus- und Weiterbildung und wird nach einer Berufsausbildung oder ausreichenden Berufspraxis besucht. Die Ausbil-

dung dauert ein bis drei Jahre und wird als Vollzeit- oder Teilzeitunterricht durchgeführt.

Die **FACHOBERSCHULE** baut auf dem mittleren Abschluss auf und führt neben oder nach einer beruflichen Qualifizierung zur Fachhochschulreife. Sie umfasst in der Regel die Jahrgangsstufen 11 und 12.

**BERUFLICHES GYMNASIUM:** Es baut auf einem mittleren Abschluss auf und umfasst wie die Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen eine einjährige Einführungsphase sowie eine zweijährige Qualifikationsphase. Berufliche Gymnasien sind durch berufliche Fachrichtungen geprägt und führen zur allgemeinen Hochschulreife.

Da das System der beruflichen Ausbildung durch eine zunehmende Ausdifferenzierung gekennzeichnet ist, unterscheiden wir nach dem Bildungsziel fünf verschiedene Teilsysteme. Die **DUALE BERUFAUSBILDUNG** führt zu einem gesetzlich anerkannten Ausbildungsberuf, wobei die Ausbildung parallel in Betrieben und Berufsschulen stattfindet.

Auch die rein **SCHULISCHE BERUFAUSBILDUNG** führt zu einem gesetzlich anerkannten Ausbildungsberuf. Bildungsangebote des **BERUFLICHEN ÜBERGANGS** führen dagegen zu keinem Ausbildungsabschluss, sondern dienen lediglich zur Verbesserung der individuellen Kompetenzen von Jugendlichen zur Aufnahme einer Ausbildung oder Beschäftigung. Bildungsangebote des **SCHULISCHEN ÜBERGANGS** vermitteln neben Teilen einer Berufsausbildung vor allem eine Studienberechtigung. Bildungsangebote der **BERUFLICHEN WEITERBILDUNG** bauen auf einer beruflichen Erstqualifikation auf und vertiefen die berufliche Fachbildung. Allgemeinbildende schulische Abschlüsse können dabei vielfach in beruflichen Schulen nachgeholt werden.

### Studierende in Wiesbaden

In Wiesbaden haben momentan fünf verschiedene Hochschulen einen Standort, wobei die **HOCHSCHULE RHEINMAIN** die mit Abstand größte ist. Ausgewiesen werden jeweils immer nur die Studierenden am Standort Wiesbaden zu Beginn des Wintersemesters und nicht etwa die der gesamten Hoch-

schule. Wegen ihrer Bedeutung für Wiesbaden werden an der Hochschule RheinMain auch die größeren Fachrichtungen aufgeschlüsselt, wobei einige teilweise zusammengefasst sind. Bildungsausländer sind Studierende, die ihre Studienberechtigung im Ausland erworben haben. Als Studienanfänger im Studienjahr werden Studierende des 1. Hochschulsemesters im Wintersemester und vorangegangenen Sommersemester gezählt. Zu den Studienabsolventen im Prüfungsjahr werden Absolventen mit Abschluss im Sommersemester und dem vorangegangenen Wintersemester zusammengefasst.

Als weitere Einrichtung an der Studentinnen und Studenten ausgebildet werden gibt es in Wiesbaden die Musikakademie, die zu den Berufsakademien zählt.

### Weiterbildungseinrichtungen

Das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung liefert Daten über die **VOLKSHOCHSCHULE WIESBADEN**, wobei diese auch die verschiedenen Zweigstellen in Wiesbaden wie die Volksbildungswerke und die Volkshochschule AKK beinhalten.

Die **WIESBADENER MUSIK- UND KUNST-SCHULE** dient Wiesbadener Bürgerinnen und Bürgern als Möglichkeit zur musikalischen Weiterbildung bzw. Früherziehung. Sie bietet aber auch musikalische Veranstaltungen an.

.	kein Nachweis vorhanden bzw. Angabe aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich
...	die Angabe liegt momentan noch nicht vor
-	Zahlenwert genau gleich Null
/	Wert aufgrund statistischer Unsicherheit nicht explizit ausgewiesen
x	Fragestellung trifft nicht zu bzw. nicht sinnvoll
r	korrigierte Zahl
<b>davon</b>	vollständige Aufgliederung einer Summe
<b>darunter</b>	teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen nicht überschneiden
<b>und zwar</b>	teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen zum Teil überschneiden

Bei der Prozentuierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

**Copyright:** Amt für Statistik und Stadtforschung, Wiesbaden 2024, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

**Bildquelle:** Matej Kastelic/shutterstock.com,

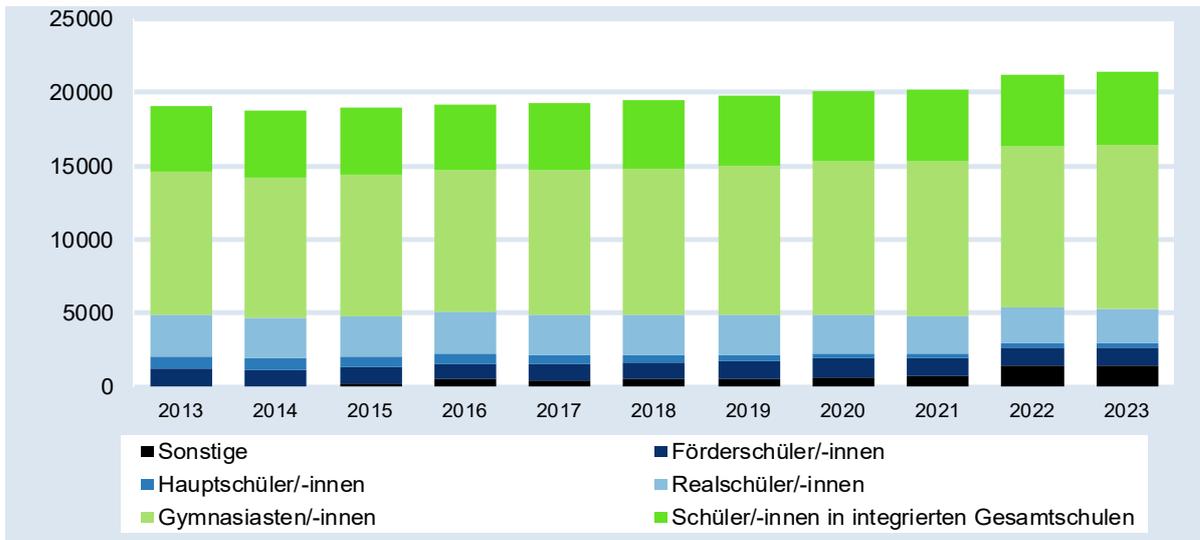
## Langzeitübersicht Bildung seit dem Schuljahr 2003/2004

Schuljahr	Schüler/-innen insgesamt	und zwar			Schüler/-innen nach ausgewählten Schulformen					
		Schülerinnen	ausländische Schüler/-innen	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund	Grundschüler/-innen	Hauptschüler/-innen	Realschüler/-innen	Gymnasiasten/-innen	in integrierten Gesamtschulen <sup>1)</sup>	Förder-schüler/-innen
2023/24	33 118	16 161	6 801	17 637	11 770	297	2 369	11 130	4 889	1 266
2022/23	32 511	15 821	6 246	16 788	11 309	279	2 397	10 983	4 849	1 240
2021/22	31 204	15 224	5 227	15 515	11 026	274	2 500	10 574	4 833	1 236
2020/21	30 972	15 161	5 018	15 099	10 918	360	2 611	10 454	4 728	1 230
2019/20	30 763	15 003	4 850	14 606	10 964	450	2 663	10 174	4 765	1 182
2018/19	30 509	14 842	4 673	14 173	11 095	528	2 719	9 908	4 597	1 160
2017/18	30 375	14 825	4 521	13 276	11 162	589	2 776	9 766	4 537	1 095
2016/17	30 120	14 709	4 330	12 890	10 985	689	2 773	9 607	4 478	1 054
2015/16	29 612	14 508	3 888	12 118	10 697	701	2 782	9 610	4 502	1 083
2014/15	29 308	14 256	3 765	11 435	10 589	760	2 771	9 490	4 537	1 161
2013/14	29 378	14 372	3 831	10 766	10 336	857	2 848	9 694	4 440	1 203
2012/13	29 562	14 513	4 017	10 425	10 203	939	2 905	9 903	4 378	1 234
2011/12	29 702	14 484	4 234	9 952	10 137	1 013	2 953	10 113	4 237	1 249
2010/11	29 497	14 469	4 436	9 550	9 938	1 146	3 060	10 124	3 975	1 254
2009/10	29 307	14 430	4 789	8 785	9 911	1 297	3 114	10 010	3 730	1 245
2008/09	29 223	14 431	5 092	.	10 012	1 395	3 149	9 934	3 472	1 261
2007/08	29 369	14 493	5 668	.	10 095	1 586	3 176	9 984	3 240	1 288
2006/07	30 058	14 892	5 897	.	10 467	1 656	3 321	9 983	3 318	1 313
2005/06	29 969	14 892	5 983	.	10 375	1 753	3 396	9 682	3 464	1 299
2004/05	29 896	14 874	6 063	.	10 251	1 841	3 363	9 579	3 576	1 286
2003/04	29 920	14 817	6 167	.	10 124	2 034	3 412	9 487	3 592	1 271

1) Bis Schuljahr 2009/10 einschließlich Förderstufenschüler/-innen.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

Zahl der Schülerinnen und Schüler an weiterführenden Schulen 2013 bis 2023



## Allgemeinbildende Schulen nach Schulformen - Zeitreihe

	Schuljahr				
	2023/24	2022/23	2021/22	2020/21	2019/20
<b>Schulen nach Schulform</b>					
Insgesamt <sup>1)</sup>	78	78	78	77	76
Grundschulen	42	42	42	41	41
Hauptschulen	3	3	4	4	2
Realschulen	6	6	6	6	6
Mittelstufenschulen	1	1	1	1	1
Gymnasien	13	13	13	13	12
Gesamtschulen	10	10	10	10	10
Förderschulen	9	9	9	9	9
<b>Öffentliche Schulen nach Schulform</b>					
Insgesamt <sup>1)</sup>	69	69	69	68	67
Grundschulen	38	38	38	37	37
Hauptschulen	3	3	4	4	2
Realschulen	5	5	5	5	5
Mittelstufenschulen	1	1	1	1	1
Gymnasien	10	10	10	10	9
Gesamtschulen	8	8	8	8	8
Förderschulen	7	7	7	7	7
<b>Private Schulen nach Schulform</b>					
Insgesamt <sup>1)</sup>	9	9	9	9	9
Grundschulen	4	4	4	4	4
Hauptschulen	-	-	-	-	-
Realschulen	1	1	1	1	1
Mittelstufenschulen	-	-	-	-	-
Gymnasien	3	3	3	3	3
Gesamtschulen	2	2	2	2	2
Förderschulen	2	2	2	2	2

1) Da an einigen Schulen mehrere Schulformen angeboten werden, ist die Gesamtzahl der Schulen kleiner als die Summe über die einzelnen Schulformen.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

## 3

## Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen - Zeitreihe

	Schuljahr				
	2023/24	2022/23	2021/22	2020/21	2019/20
<b>Schüler/-innen</b>					
Insgesamt	33 118	32 511	31 204	30 972	30 763
davon					
Grundschüler/-innen	11 770	11 309	11 026	10 918	10 964
Hauptschüler/-innen	297	279	274	360	450
Realschüler/-innen	2 369	2 397	2 500	2 611	2 663
Mittelstufenschüler/-innen	414	435	402	322	240
Gymnasiasten/-innen	11 130	10 983	10 574	10 454	10 174
Schüler/-innen in integrierten Gesamtschulen	4 889	4 849	4 833	4 728	4 765
Förderschüler/-innen	1 266	1 240	1 236	1 230	1 182
Intensivklassen für Seiteneinsteiger	983	1 019	359	349	325
<b>Mädchen</b>					
Insgesamt	16 161	15 821	15 224	15 161	15 003
davon					
Grundschülerinnen	5 780	5 516	5 392	5 365	5 396
Hauptschülerinnen	115	106	99	138	166
Realschülerinnen	1 132	1 110	1 169	1 193	1 184
Mittelstufenschülerinnen	169	194	184	151	111
Gymnasiastinnen	5 694	5 593	5 400	5 375	5 240
Schülerinnen in integrierten Gesamtschulen	2 414	2 400	2 400	2 378	2 378
Förderschülerinnen	407	411	410	404	373
Intensivklassen für Seiteneinsteiger	450	491	170	157	155
<b>Ausländische Schüler/-innen</b>					
Insgesamt	6 801	6 246	5 227	5 018	4 850
davon					
Grundschüler/-innen	2 446	2 143	1 900	1 829	1 812
Hauptschüler/-innen	129	113	102	133	182
Realschüler/-innen	547	459	434	456	423
Mittelstufenschüler/-innen	144	149	142	112	82
Gymnasiasten/-innen	995	903	829	775	725
Schüler/-innen in integrierten Gesamtschulen	1 304	1 198	1 198	1 117	1 074
Förderschüler/-innen	299	299	289	269	248
Intensivklassen für Seiteneinsteiger	937	982	333	327	304

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, ohne Schüler/-innen an Schulen für Erwachsene

noch  
3

Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen - Zeitreihe

	Schuljahr				
	2023/24	2022/23	2021/22	2020/21	2019/20
<b>Schüler/-innen mit Migrationshintergrund</b>					
Insgesamt	17 637	16 788	15 515	15 099	14 606
davon					
Grundsüher/-innen	6 668	6 215	5 918	5 785	5 653
Hauptsüher/-innen	228	213	198	261	340
Realsüher/-innen	280	1 602	1 680	1 724	1 700
Mittelstufensüher/-innen	1 641	279	255	198	149
Gymnasiasten/-innen	4 345	4 070	3 794	3 602	3 321
Süher/-innen in integrierten Gesamtschulen	2 890	2 810	2 748	2 627	2 605
Fördersüher/-innen	615	599	572	555	513
Intensivklassen für Seiteneinsteiger	970	1 000	350	347	325
<b>Schüler/-innen an Privatschulen</b>					
Insgesamt	3 371	3 427	3 365	3 361	3 306
davon					
Grundsüher/-innen	1 021	1 000	990	992	985
Hauptsüher/-innen	-	-	-	-	-
Realsüher/-innen	44	49	43	39	41
Mittelstufensüher/-innen	-	-	-	-	-
Gymnasiasten/-innen	1 512	1 559	1 540	1 551	1 548
Süher/-innen in integrierten Gesamtschulen	411	422	407	400	383
Fördersüher/-innen	383	397	385	379	349
Intensivklassen für Seiteneinsteiger	-	-	-	-	-

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, ohne Schüler/-innen an Schulen für Erwachsene

## 4

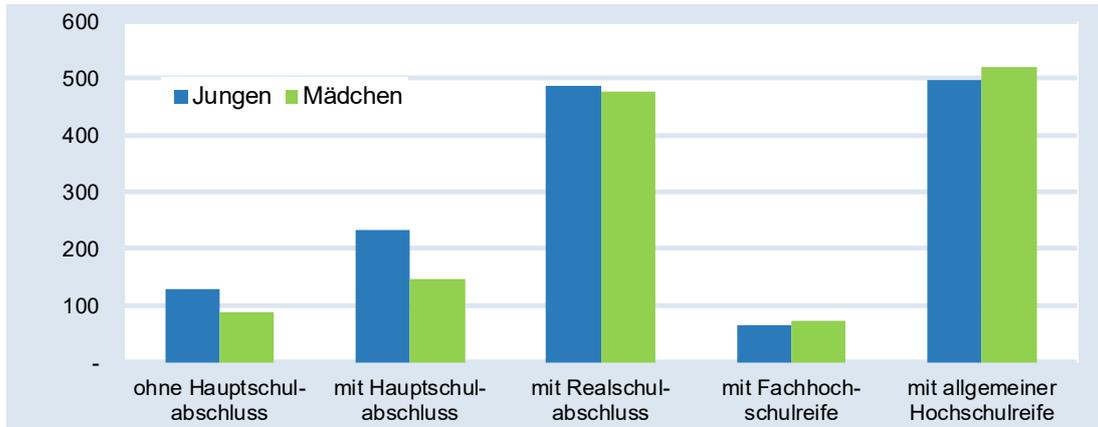
## Schulentlassene aus allgemeinbildenden Schulen - Zeitreihe

	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Schulentlassene</b>					
Insgesamt	2 712	2 338	2 692	2 630	2 418
davon					
ohne Hauptschulabschluss	216	212	185	161	157
mit Hauptschulabschluss	380	370	368	392	313
mit Realschulabschluss	961	937	953	938	959
mit Fachhochschulreife	138	111	108	82	57
mit allgemeiner Hochschulreife <sup>1)</sup>	1 017	708	1 078	1 057	932
<b>Mädchen</b>					
Insgesamt	1 303	1 158	1 327	1 209	1 188
davon					
ohne Hauptschulabschluss	88	85	76	47	66
mit Hauptschulabschluss	147	162	143	149	132
mit Realschulabschluss	475	454	452	411	446
mit Fachhochschulreife	73	55	46	28	29
mit allgemeiner Hochschulreife	520	402	610	574	515
<b>Ausländische Schüler/-innen</b>					
Insgesamt	405	416	433	384	372
davon					
ohne Hauptschulabschluss	75	63	60	58	48
mit Hauptschulabschluss	102	114	109	106	79
mit Realschulabschluss	160	189	187	157	189
mit Fachhochschulreife	14	8	15	11	8
mit allgemeiner Hochschulreife	54	42	62	52	48
<b>Schüler/-innen mit Migrationshintergrund</b>					
Insgesamt	1 279	1 143	1 206	1 124	1 007
davon					
ohne Hauptschulabschluss	138	127	119	97	92
mit Hauptschulabschluss	243	225	224	249	181
mit Realschulabschluss	530	554	517	481	495
mit Fachhochschulreife	72	46	47	33	21
mit allgemeiner Hochschulreife	296	191	299	264	218

1) 2022 liegt die Zahl der Schulentlassenen mit allgemeiner Hochschulreife niedriger als sonst, weil zwei Wiesbadener Gymnasien w zurückgekehrt sind und es dort 2022 keine Abiturjahrgänge gab.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, ohne Schulentlassene aus Schulen für Erwachsene

**Schulabschlüsse nach Geschlecht 2023**



**5**

**Schüler/-innen an Schulen für Erwachsene - Zeitreihe**

	Schuljahr				
	2023/24	2022/23	2021/22	2020/21	2019/20
<b>Schüler/-innen an Schulen für Erwachsene</b>					
Insgesamt	236	293	341	366	356
davon					
Hauptschüler/-innen	15	19	18	16	31
Realschüler/-innen	110	146	168	161	158
Gymnasiasten/-innen	33	46	48	49	43
Kollegschüler/-innen	78	82	107	140	124

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

## 6

## Schüler/-innen an beruflichen Schulen - Zeitreihe

	Schuljahr				
	2023/24	2022/23	2021/22	2020/21	2019/20
<b>Schüler/-innen an beruflichen Schulen</b>					
Insgesamt	8 886	9 107	9 484	9 797	10 075
davon					
in der dualen Ausbildung	5 415	5 551	5 890	6 138	6 327
Berufsschule - Blockform	1 306	1 303	1 346	1 361	1 393
Berufsschule - Teilzeit	4 109	4 248	4 544	4 777	4 934
in der schulischen Berufsausbildung	640	654	601	590	649
einjähriger Bildungsgang i.V.m.					
Beruflichen Gymnasien	15	9	9	8	7
zweijährige Höhere Berufsfachschule	625	645	592	582	642
im beruflichen Übergang	709	701	700	758	842
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung in einer					
Lerngruppe mit erhöhtem Praxisbezug	-	-	14	16	35
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung					
- Teilzeit	102	139	130	182	237
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung					
- Vollzeit	41	39	48	140	168
Berufsfachschule zum Übergang in					
Ausbildung	286	272	230	.	.
einjährige Höhere Berufsfachschule	-	.	.	47	45
zweijährige Berufsfachschule	79	89	200	286	236
Intensivklassen für Seiteneinsteiger	201	162	78	87	121
im schulischen Übergang	1 644	1 701	1 762	1 782	1 731
Berufliches Gymnasium	847	853	863	855	780
Fachoberschule Form A	755	781	829	887	888
Fachoberschule Form B - Vollzeit	42	67	70	40	63
in der beruflichen Weiterbildung	478	500	531	529	526
einjährige Fachschule - Vollzeit	-	.	.	.	.
zweijährige Fachschule - Teilzeit	181	183	204	195	206
zweijährige Fachschule - Vollzeit	30	31	26	29	31
Fachschule für Sozialwesen in praxis-					
integrierter Form	93	77	64	.	.
Fachschule für Sozialwesen/Sozial-					
pädagogik - Teilzeit	51	71	79	87	81
Fachschule für Sozialwesen/Sozial-					
pädagogik - Vollzeit	123	138	158	218	208

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

noch  
6

Schüler/-innen an beruflichen Schulen - Zeitreihe

	Schuljahr				
	2023/24	2022/23	2021/22	2020/21	2019/20
<b>Weibliche Schüler/-innen an beruflichen Schulen</b>					
Insgesamt	3 803	3 926	4 025	4 166	4 305
davon					
in der dualen Ausbildung	2 089	2 184	2 322	2 430	2 556
Berufsschule - Blockform	144	147	163	156	167
Berufsschule - Teilzeit	1 945	2 037	2 159	2 274	2 389
in der schulischen Berufsausbildung	366	339	289	309	339
einjähriger Bildungsgang i.V.m.					
Beruflichen Gymnasien	5	.	.	3	5
zweijährige Höhere Berufsfachschule	361	.	.	306	334
im beruflichen Übergang	272	302	295	308	325
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung in einer Lerngruppe mit erhöhtem Praxisbezug	-		6	9	11
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung - Teilzeit	34	60	48	73	75
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung - Vollzeit	26	24	32	49	65
Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung	104	97	79	.	.
einjährige Höhere Berufsfachschule	-	.	.	13	19
zweijährige Berufsfachschule	41	47	98	128	112
Intensivklassen für Seiteneinsteiger	67	74	32	36	43
im schulischen Übergang	855	861	856	842	808
Berufliches Gymnasium	463	441	424	408	371
Fachoberschule Form A	362	384	399	415	412
Fachoberschule Form B - Vollzeit	30	36	33	19	25
in der beruflichen Weiterbildung	221	240	263	277	277
einjährige Fachschule - Vollzeit	.	.	.	.	.
zweijährige Fachschule - Teilzeit	.	.	.	27	38
zweijährige Fachschule - Vollzeit	.	.	.	-	-
Fachschule für Sozialwesen in praxis-integrierter Form	71	61	49	.	.
Fachschule für Sozialwesen/Sozialpädagogik - Teilzeit	40	58	67	74	66
Fachschule für Sozialwesen/Sozialpädagogik - Vollzeit	97	108	128	176	173

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

noch  
6

## Schüler/-innen an beruflichen Schulen - Zeitreihe

	Schuljahr				
	2023/24	2022/23	2021/22	2020/21	2019/20
<b>Ausländische Schüler/-innen an beruflichen Schulen</b>					
Insgesamt	1 953	2 014	2 086	2 117	2 192
davon					
in der dualen Ausbildung	1 117	1 182	1 323	1 355	1 372
Berufsschule - Blockform	254	271	292	291	296
Berufsschule - Teilzeit	863	911	1 031	1 064	1 076
in der schulischen Berufsausbildung	119	121	111	105	107
einjähriger Bildungsgang i.V.m.					
Beruflichen Gymnasien	.	-	.	.	.
zweijährige Höhere Berufsfachschule	.	121	.	.	.
im beruflichen Übergang	415	367	331	342	431
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung in einer					
Lerngruppe mit erhöhtem Praxisbezug	-		7	5	22
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung					
- Teilzeit	61	62	69	88	110
- Vollzeit	14	14	22	62	86
Berufsfachschule zum Übergang in					
Ausbildung	115	104	95	.	.
einjährige Höhere Berufsfachschule	-	.	.	6	8
zweijährige Berufsfachschule	26	28	63	95	85
Intensivklassen für Seiteneinsteiger	199	159	75	86	120
im schulischen Übergang	246	280	249	237	203
Berufliches Gymnasium	104	113	87	77	62
Fachoberschule Form A	136	155	148	152	134
Fachoberschule Form B - Vollzeit	6	12	14	8	7
in der beruflichen Weiterbildung	56	64	72	78	79
einjährige Fachschule - Vollzeit	-	.	.	.	.
zweijährige Fachschule - Teilzeit	.	22	26	.	.
zweijährige Fachschule - Vollzeit	.	5	.	.	.
Fachschule für Sozialwesen in praxis-					
integrierter Form	6	6	3	.	.
Fachschule für Sozialwesen/Sozial-					
pädagogik - Teilzeit	13	18	18	18	20
Fachschule für Sozialwesen/Sozial-					
pädagogik - Vollzeit	13	13	23	35	37

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

## Schulentlassene aus beruflichen Schulen - Zeitreihe

	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Schulentlassene aus beruflichen Schulen</b>					
Insgesamt	3 055	3 139	3 249	3 240	3 573
davon					
ohne Abschluss	177	327	379	270	367
darunter					
aus dem beruflichem Übergang	35	146	214	147	175
mit Abschluss aus dem dualen System	1 586	1 653	1 712	1 706	1 718
mit Berufsabschluss	1 557	1 609	1 682	1 686	1 700
mit Berufsabschluss und allgemein- bildendem Schulabschluss	29	44	30	20	18
mit Abschluss aus der schulischen Berufs- ausbildung	209	181	229	240	282
mit Berufsabschluss	100	85	103	104	121
mit Berufsabschluss und Fachhoch- schulreife	109	96	126	136	161
mit Abschluss aus dem beruflichen Übergang	384	275	218	333	437
mit beruflicher Grundbildung	231	107	65	87	235
mit allgemeinbildendem Schulabschluss und beruflicher Grundbildung	153	168	153	246	202
mit Abschluss aus dem schulischen Übergang	556	529	572	555	610
mit Fachhochschulreife	347	333	377	369	415
mit Abitur	209	196	195	186	195
aus der beruflichen Weiterbildung	143	174	139	136	159
mit beruflicher Höherqualifizierung	143	166	108	123	138
mit Fachhochschulreife	-	8	31	13	21

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, eigene Berechnung

## Auszubildende in Wiesbadener Betrieben - Zeitreihe

	30.09. 2023	30.09. 2022	30.09. 2021	30.09. 2020	30.09. 2019
<b>Auszubildende in Wiesbadener Betrieben</b>					
Insgesamt	6 227	6 176	6 219	6 264	6 502
Anteil an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten	4,2 %	4,2 %	4,3 %	4,5 %	4,6 %
weibliche Auszubildende	2 738	2 735	2 754	2 706	2 879
ausländische Auszubildende	1 128	1 136	1 183	1 158	1 164
darunter weiblich	521	510	486	436	448
<b>Zehn häufigste Ausbildungsbranchen</b>					
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	1 260	1 194	1 152	1 051	1 091
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	975	979	973	977	1 010
P Erziehung und Unterricht	653	701	760	762	786
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	567	563	528	540	562
F Baugewerbe	454	467	481	462	476
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	439	440	461	480	506
C Verarbeitendes Gewerbe	419	421	436	462	517
J Information und Kommunikation	271	261	231	249	218
K Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	251	252	258	258	249
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	228	223	214	223	239
<b>Zehn häufigste Berufsbereiche</b>					
81 Medizinische Gesundheitsberufe	932	898	885	836	883
71 Berufe der Unternehmensführung, -organisation	577	574	567	587	620
62 Verkaufsberufe	525	535	569	593	633
43 Informatik-, Informations- und Kommunikations- technologieberufe	416	407	383	350	309
72 Finanzdienstl., Rechnungswesen, Steuerberatung	344	353	362	376	355
26 Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	365	349	340	337	313
73 Berufe in Recht und Verwaltung	332	346	341	385	418
82 Nichtmedizinische Gesundheits-, Körperpflege- und Wellnessberufe, Medizintechnik	369	324	342	328	345
83 Erziehung, soz., hauswirt. Berufe, Theologie	282	313	250	172	137
25 Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	308	296	316	347	368
34 Gebäude- u. versorgungstechnische Berufe	236	245	245	231	239

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

	Wintersemester				
	2023/24	2022/23	2021/22	2020/21	2019/20
<b>Studierende an Hochschulen</b>					
Insgesamt	13 899	13 950	14 098	14 061	13 933
davon an der ...					
Hochschule RheinMain	9 703	9 951	10 201	10 405	10 407
darunter im Fach ...					
Sozialwesen/Soziale Arbeit <sup>1)</sup>	1 964	2 057	2 090	2 162	2 212
Informatik <sup>2)</sup>	1 417	1 468	1 502	1 420	1 372
Betriebswirtschaft <sup>3)</sup>	1 106	1 073	1 149	742	706
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau <sup>4)</sup>	731	753	775	781	807
Architektur/Baukulturerbe	699	781	748	488	456
Kommunikationsdesign/Media-Conception <sup>5)</sup>	674	678	660	677	683
Medienmanagement/-wirtschaft	661	675	641	605	612
International Business Administration	454	447	467	497	524
Business Law	439	468	460	478	486
Priv. Universität für Wirtschaft u. Recht (EBS)	623	570	534	470	471
Hess. Hochschule für Polizei und Verwaltung	1 138	1 219	1 187	1 033	1 176
HS Bund f. öffentl. Verwaltung - Kriminalpolizei	1 190	899	846	917	907
Hochschule Fresenius Idstein	1 028	1 214	1 330	1 236	972
Charlotte Fresenius Hochschule	217	97	x	x	x
<b>weibliche Studierende an Hochschulen</b>					
Insgesamt	7 508	7 586	7 639	7 693	7 555
davon an der ...					
Hochschule RheinMain	5 424	5 599	5 722	5 937	5 978
Priv. Universität für Wirtschaft u. Recht (EBS)	304	278	254	215	224
Hess. Hochschule für Polizei und Verwaltung	569	627	608	504	510
HS Bund f. öffentl. Verwaltung - Kriminalpolizei	458	339	305	311	301
Hochschule Fresenius Idstein	581	671	750	726	542
Charlotte Fresenius Hochschule	172	72	x	x	x
<b>ausländische Studierende an Hochschulen</b>					
Insgesamt	1 445	1 471	1 482	1 456	1 580
dar. Bildungsausländer/-innen	660	680	652	575	649
darunter an der ...					
Hochschule RheinMain	1 297	1 311	1 357	1 358	1 433
Priv. Universität für Wirtschaft u. Recht (EBS)	53	54	30	12	47
Hochschule Fresenius Idstein	80	98	91	79	77
Charlotte Fresenius Hochschule	10	.	x	x	x

1) Einschl. basa-online, Sozialhilfe, gesundheitsbezogene Soziale Arbeit, Recht und Management in der Sozialen Arbeit sowie Bildung im Kontext von Kindheit und Jugend. 2) Einschl. Medieninformatik, Wirtschaftsinformatik, Informatik dual, Smarte Systeme für Mensch und Technik sowie Informatik-Technische Systeme. 3) Einschl. Finance, Financial Services, Sales and Marketing sowie Digital Business Management. 4) Einschl. Angewandte Bautechnologie und Konstruktiver Ingenieurbau sowie Baumanagement. 5) Einschl. Kommunikationsgestaltung, Graphikdesign sowie Crossmedia Spaces. 6) Einschl. Insurance & Finance, Insurance and Banking sowie International Insurance.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

10

## Studienanfänger und -absolventen an Hochschulen in Wiesbaden - Zeitreihe

	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Studienanfänger/-innen an Hochschulen im Studienjahr</b>					
Insgesamt	2 508	2 222	2 251	2 603	2 772
davon an der ...					
Hochschule RheinMain	1 651	1 546	1 494	1 725	1 902
darunter im Fach ...					
Sozialwesen/Soziale Arbeit <sup>1)</sup>	334	321	287	350	377
Informatik <sup>2)</sup>	209	213	218	229	215
Betriebswirtschaft <sup>3)</sup>	191	163	147	107	123
International Business Administration	153	130	99	98	141
Architektur/Baukulturerbe	132	136	126	86	86
Kommunikationsdesign/Media-Conception <sup>4)</sup>	131	113	95	104	115
Medienmanagement/-wirtschaft	116	120	125	104	123
Business Law	76	91	78	90	99
Priv. Universität für Wirtschaft u. Recht (EBS)	150	120	106	91	122
Hess. Hochschule für Polizei und Verwaltung	218	194	230	264	236
HS Bund f. öffentl. Verwaltung - Kriminalpolizei	218	146	149	169	206
Hochschule Fresenius Idstein	163	170	272	354	306
Charlotte Fresenius Hochschule	108	46	x	x	x
<b>Studienabsolventen an Hochschulen mit Studienabschluss im Prüfungsjahr</b>					
Insgesamt	2 737	2 721	2 517	2 876	2 507
davon an der ...					
Hochschule RheinMain	1 504	1 762	1 667	1 840	1 659
darunter im Fach ...					
Sozialwesen/Soziale Arbeit <sup>1)</sup>	331	434	351	422	234
Medienmanagement/-wirtschaft	150	118	110	143	161
Kommunikationsdesign/Media-Conception <sup>4)</sup>	141	121	150	145	102
Architektur/Baukulturerbe	139	112	118	78	51
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau <sup>5)</sup>	130	159	126	167	167
Informatik <sup>2)</sup>	120	146	113	162	144
International Business Administration	92	115	115	91	113
Betriebswirtschaft <sup>3)</sup>	90	221	168	143	139
Priv. Universität für Wirtschaft u. Recht (EBS)	142	132	135	100	99
Hess. Hochschule für Polizei und Verwaltung	463	190	194	506	457
HS Bund f. öffentl. Verwaltung - Kriminalpolizei	227	290	296	230	196
Hochschule Fresenius Idstein	401	347	225	200	96

1) Einschl. basa-online, Sozialhilfe, gesundheitsbezogene Soziale Arbeit, Recht und Management in der Sozialen Arbeit sowie Bildung im Kontext von Kindheit und Jugend. 2) Einschl. Medieninformatik, Wirtschaftsinformatik, Informatik dual, Smarte Systeme für Mensch und Technik sowie Informatik-Technische Systeme. 3) Einschl. Finance, Financial Services, Sales and Marketing sowie Digital Business Management. 4) Einschl. Kommunikationsgestaltung, Graphikdesign sowie Crossmedia Spaces. 5) Einschl. Angewandte Bautechnologie und Konstruktiver Ingenieurbau sowie Baumanagement. 6) Einschl. Insurance & Finance, Insurance and Banking sowie International Insurance.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

**Studierende an der Wiesbadener Musikakademie - Zeitreihe**

	Wintersemester				
	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Studierende an der Wiesbadener Musikakademie zu Beginn des Wintersemesters</b>					
Insgesamt	77	80	83	94	87
darunter weibliche Studierende	45	50	54	59	58
<b>Studienanfänger an der Wiesbadener Musikakademie im 1. Studienjahr</b>					
Insgesamt	20	22	14	22	30
darunter weibliche Studierende	9	10	10	12	19
<b>Studienabsolventen an der Wiesbadener Musikakademie im Prüfungsjahr</b>					
Insgesamt	20	18	19	15	20
darunter weibliche Studierende	11	13	11	12	15

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Kurse</b>					
Insgesamt	2 204	1 898	1 055	1 879	2 971
davon					
Politik-Gesellschaft-Umwelt	89	145	34	96	188
Kultur-Gestalten	271	285	99	247	468
Gesundheit	741	513	316	544	903
Sprachen	880	800	526	832	1 124
Arbeit-Beruf	197	144	72	146	266
Grundbildung-Schulabschlüsse	26	11	8	14	22
<b>Unterrichtsstunden in Kursen</b>					
Insgesamt	69 931	58 948	38 346	52 842	91 965
davon					
Politik-Gesellschaft-Umwelt	1 696	2 663	194	2 815	5 342
Kultur-Gestalten	4 281	4 400	1 404	4 087	8 164
Gesundheit	10 209	7 359	3 732	6 304	14 172
Sprachen	47 024	39 521	29 612	34 961	55 956
Arbeit-Beruf	3 986	2 895	1 973	3 261	5 246
Grundbildung-Schulabschlüsse	2 735	2 110	1 431	1 414	3 085
<b>Teilnehmer/-innen an Kursen</b>					
Insgesamt	23 356	17 924	9 407	18 452	35 955
davon					
Politik-Gesellschaft-Umwelt	1 568	1 756	296	2 236	5 730
Kultur-Gestalten	2 247	2 352	774	2 304	4 889
Gesundheit	8 541	4 998	3 142	6 086	11 123
Sprachen	9 364	8 000	4 771	6 877	11 356
Arbeit-Beruf	1 410	745	366	875	1 776
Grundbildung-Schulabschlüsse	226	73	58	74	1 081
<b>Teilnehmer/-innen je Kurs</b>					
Insgesamt	10,6	9,4	8,9	9,8	12,1
<b>Teilnehmer/-innen an Kursen nach Geschlecht</b>					
männlich	5 695	4 713	2 644	5 203	9 822
weiblich	15 653	12 556	6 634	12 693	23 582
Geschlecht nicht angegeben	2 008	655	129	556	2 551
<b>Einzelvorträge</b>					
Insgesamt	273	172	106	161	203
Teilnehmer/-innen	3 085	2 241	713	2 104	4 211
<b>Studienreisen / -fahrten</b>					
Insgesamt	83	57	23	31	95
Teilnehmer/-innen	1 067	771	299	508	1 592

Quelle: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung

	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Schüler/-innen</b>					
Insgesamt	7 645	6 018	4 961	5 378	5 543
<b>Fach/Instrument</b>					
Grundfächer (u.a. musikalische Früherziehung) im Einzel- / Gruppenunterricht ...	8 168	5 741	2 620	2 720	2 558
Streichinstrumente	244	240	233	240	216
Zupfinstrumente	257	257	264	293	293
Blechblasinstrumente	111	111	105	98	105
Holzblasinstrumente	400	381	369	362	362
Schlaginstrumente	93	97	102	105	112
Tastenteinstrumente	543	535	599	601	582
Gesang	189	187	188	201	215
<b>Schüler/-innen nach Alter</b>					
unter 6-Jährige	3 704	2 292	1 254	1 190	1 195
6- bis 9-Jährige	1 882	1 655	2 200	2 517	2 618
10- bis 14-Jährige	733	694	652	738	791
15- bis 18-Jährige	313	342	348	328	343
19- bis 25-Jährige	137	116	111	104	107
26- bis 60-Jährige	254	259	263	361	359
über 60-Jährige	142	132	133	140	130
ohne Angabe des Alters	480	528	-	-	-
<b>Veranstaltungen</b>					
Anzahl	136	73	52	35	107
Mitwirkende	2 093	1 117	504	459	1 795
Besucher/-innen	8 347	4 834	2 321	1 961	8 277

Quelle: Wiesbadener Musik- und Kunstschule e.V.



## 6 SOZIALES UND GESUNDHEIT

- Knapp jeder zehnte Wiesbadener Haushalt bezieht im Jahr 2023 Leistungen aus der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II).
- 2 723 Alleinerziehende sind 2023 auf Leistungen des SGB II angewiesen, das entspricht 44 % aller Ein-Eltern-Haushalte.
- Im Jahr 2023 beziehen 6 123 Mütter oder Väter Elterngeld, 31 % Elterngeld Plus.
- Im Kindergartenjahr 2023/2024 gab es in Wiesbaden 3 293 Krippen- und Tagesmütterplätze für unter 3-Jährige, 10 301 Plätze im Elementarbereich sowie 8 287 Plätze für Grundschul Kinder.
- 31 300 Wiesbadener haben im Jahr 2023 einen Schwerbehindertenausweis mit einem Behindertengrad von mindestens 50 %.
- Im Jahr 2022 wurden in den 8 Wiesbadener Kliniken fast 76 000 Patienten behandelt.

<b>TABELLENVERZEICHNIS</b>	<b>SEITE</b>
1 Langzeitübersicht Soziales und Gesundheit seit 2005.....	126
2 Übersicht Soziales - Zeitreihe.....	127
3 Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von SGB II-Leistungen - Grundsicherung für Arbeitsuchende - Zeitreihe .....	128
4 Personen mit Bezug von SGB II-Leistungen - Grundsicherung für Arbeitsuchende - Zeitreihe .....	129
5 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen - Zeitreihe.....	131
6 Sozialwohnungen und Bewerber um eine Sozialwohnung - Zeitreihe.....	132
7 Bezug von Wohngeld - Zeitreihe .....	133
8 Elterngeld - Zeitreihe .....	134
9 Tagesbetreuung für Kinder - Zeitreihe .....	135
10 Pflegebedürftige, Pflegedienste und Pflegeheime - Zeitreihe .....	136
11 Schwerbehinderte Menschen - Zeitreihe .....	137
12 Niedergelassene Ärzte, Psychotherapeuten und Zahnärzte, Apotheken - Zeitreihe	138
13 Krankenhäuser - Zeitreihe .....	139
14 Schuleingangsuntersuchung - Zeitreihe .....	140

<b>ABBILDUNGSVERZEICHNIS</b>	<b>SEITE</b>
Elterngeldbezug 2023.....	134

## Erläuterungen

### SGB II

**GRUNDSICHERUNG FÜR ARBEITSSUCHEDE (SGB II):** Regelt die Leistungen für erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb) sowie deren Angehörige (Sozialgeldempfänger), soweit diese ihren Lebensunterhalt nicht selbst bestreiten können.

**BEDARFGEMEINSCHAFT:** Eine SGB II-Bedarfsgemeinschaft besteht aus mindestens einer erwerbsfähigen leistungsberechtigten Person sowie weiteren Personen, die Ihren Unterhalt nicht selbständig bestreiten können und im selben Haushalt leben.

**ERWERBSFÄHIGE LEISTUNGSBERECHTIGTE (BEZIEHER VON ARBEITSLOSENGELD II):** Dazu zählen Personen, die

- im erwerbsfähigen Alter sind (15- bis 64-Jährige),
- erwerbsfähig sind,
- hilfebedürftig sind und
- in Deutschland wohnen

**SOZIALGELD:** Nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige, die Mitglied einer SGB II-Bedarfsgemeinschaft sind, erhalten als Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes das sogenannte Sozialgeld. Datenquelle: anonymisierter Einzeldatensatz des Amtes für Soziale Arbeit.

### SGB XII (Sozialhilfe)

Das Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) enthält die Vorschriften für den Bereich der Sozialhilfe.

Hier sind u.a. folgende Leistungen geregelt:

- Hilfe zum Lebensunterhalt (Kapitel 3)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kapitel 4)

Bei der „**GRUNDSICHERUNG IM ALTER UND BEI ERWERBSMINDERUNG**“ (**KAPITEL 4**) handelt es sich um bedürfnisabhängige Leistungen für Personen ab dem 65. Lebensjahr sowie Menschen (ab 18 Jahren), die dauerhaft voll erwerbsgemindert sind.

**HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT (KAPITEL 3)** erhalten Personen, die „ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln bestreiten können“, aber nicht im SGB II oder SGB XII Kapitel 4 erfasst werden. Hier werden also überwiegend bedürftige Personen im Alter zwischen 18 und 64 Jahren erfasst, die momentan, aber (noch) nicht dauerhaft voll erwerbsgemindert sind.

Datenquelle: anonymisierter Einzeldatensatz des Amtes für Soziale Arbeit.

**WOHNGELD:** Personen, die keinen Anspruch auf staatliche Transferleistungen haben, können als Unterstützung ihrer Wohnkosten Wohngeld beantragen.

**ELTERNGELD:** Elterngeld steht allen Müttern und Vätern zu, die einen Wohnsitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland haben und mit ihrem Kind in einem Haushalt leben. Dabei besteht die Möglichkeit, zwischen dem Bezug von Basiselterngeld und dem Bezug von Elterngeld Plus zu wählen oder beides zu kombinieren. In der Regel beträgt das Elterngeld 67 % des wegfallenden, monatlich durchschnittlichen Nettogehaltes der letzten zwölf Monate vor der Geburt des Kindes; mindestens 300 Euro und höchstens 1 800 Euro. Das (Basis) Elterngeld kann in den ersten 14 Lebensmonaten des Kindes in Anspruch genommen werden, wobei ein Elternteil diese Leistung für mindestens 2 Monate und höchstens 12 Monate beziehen kann. Mit den Regelungen zum **ELTERNGELD PLUS** sollen insbesondere diejenigen Eltern begünstigt werden, die bereits während des Elterngeldbezuges wieder in Teilzeit arbeiten wollen. Es beträgt monatlich maximal die Hälfte des Elterngeldes, das den Eltern bei vollständigem Wegfall des Erwerbseinkommens nach der Geburt zustünde. Dementsprechend liegt der monatliche Anspruch auf Elterngeld Plus zwischen 150 Euro und 900 Euro. Hier durch kann sich die Bezugsdauer nun erheblich verlängern, denn aus einem bisherigen (Basis-Elterngeldmonat werden zwei Elterngeld Plus-Monate. Erfasst werden die laufenden Leistungsbezüge.

Die Daten zur **TAGESBETREUUNG FÜR KINDER** liefert eine Geschäftsstatistik des Amtes für Soziale Arbeit. Dargestellt wird für Kinder bis zum 3. Lebensjahr (Krippenbereich) die Zahl der angebotenen Plätze in kommunal geförderten Kindertagesstätten, einschl. der Tagespflege. Für ältere Kinder, die noch nicht eingeschult worden sind (Elementarbereich), werden die angebotenen Plätze an kommunal geförderten Kindertagesstätten (ohne Betriebskindergärten) erfasst. Für Kinder, die schon zur Grundschule gehen, werden die angebotenen Plätze an Kindertagesstätten sowie in der Tagesbetreuung an Grund- und Förderschulen angeführt. Die Zahl der anspruchsberechtigten bzw. zu versorgenden Kinder entspricht der Anzahl der Kinder in der entsprechenden Gruppe: Krippe - unter 3-jährige Kinder, Elementarbereich - 3-jährige und ältere Kinder, die noch nicht eingeschult wurden. Für Kinder, die schon eingeschult sind, wird als Vergleichszahl die Zahl der Grundschulkinder herangezogen. Beim Versorgungsgrad wird das Platzangebot auf die zu versorgenden bzw. anspruchsberechtigten Kinder bezogen.

Bei der **PFLLEGESTATISTIK** handelt es sich um eine zweijährliche Bestandserhebung (Vollerhebung) der ambulanten Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste) und der teil- und vollstationären Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime), mit denen ein Versorgungsvertrag nach SGB XI (zugelassene Pflegeeinrichtungen) besteht, sowie der Pflegegeldleistungen. Empfänger von Pflegegeld oder von teilstationärer Pflege, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten, werden zur Vermeidung von Doppeltefassungen nur bei den Empfängern von ambulanten Pflegedienstleistungen gezählt. Per Gesetz werden seit 2017 fünf Pflegegrade unterschieden. Pflegegrad 1: geringe Beeinträchtigung der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten; Pflegegrad 2: erhebliche Beeinträchtigung der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten; Pflegegrad 3: schwere Beeinträchtigung der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten; Pflegegrad 4: schwerste Beeinträchtigung der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten; Pflegegrad 5: schwerste Beeinträchtigung der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung.

Als **SCHWERBEHINDERTE** gelten in der Statistik Menschen mit gültigem amtlichem Schwerbe-

hindertenausweis mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50.

Die Zahl der **NIEDERGELASSENEN ÄRZTE SOWIE PSYCHOLOGEN UND PSYCHOTHERAPEUTEN** wird von der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen ermittelt. Die Zahl der Ärzte wird dabei in Vollzeitäquivalenten angegeben. Zu den Hausärzten zählen neben Allgemeinmedizinern auch Praktische Ärzte, Kinderärzte und Hausarztinternisten. Sonstige Fachärzte werden nach ihren Fachrichtungen aufgeführt. Die Landes Zahnärztekammer Hessen dient als Quelle für die Zahl der **NIEDERGELASSENEN ZAHNÄRZTE** einschließlich Kieferorthopäden und Oralchirurgen, die Landesapothekenkammer für die Zahl der **APOTHEKEN**.

Angaben zu den **KRANKENHÄUSERN** liefert die jährlich stattfindende Vollerhebung des Hessischen Statistischen Landesamtes. Die Zahl der Berechnungs- und Belegungstage ist die Summe der an einzelnen Tagen um 24.00 Uhr vollstationär untergebrachten Patientinnen und Patienten.

### Schuleingangsuntersuchung

Alle Kinder eines Jahrgangs, deren Aufnahme in die Grundschule ansteht, werden im Rahmen der Schuleingangsuntersuchung dem kinder- und jugendärztlichen Dienst des Gesundheitsamtes vorgestellt.

Ein **MIGRATIONSHINTERGRUND** besteht, wenn beide Elternteile oder der allein erziehende Elternteil einer anderen Ethnie angehört. Bei Mischehen ist ein Migrationshintergrund zu dokumentieren, wenn der nicht-deutsche Elternteil kulturell oder sprachlich stark prägt.

Jedes (versicherte) Kind hat nach §26 des Sozialgesetzbuches V einen gesetzlichen Anspruch auf unentgeltliche Vorsorge zur Früherkennung von Krankheiten. Diese Untersuchungen werden in ein Vorsorgebuch eingetragen und beginnen mit der U1-Untersuchung am Tag der Geburt und reichen bis zur U9-Untersuchung im 5. Lebensjahr. Ist der **VORSORGESTATUS** „vollständig“ bedeutet dies, dass alle Vorsorgeuntersuchungen durchgeführt wurden. Fehlt eine dieser Untersuchungen, gilt der Status als „unvollständig“. Wurde das Vorsorgebuch nicht mitgebracht, gilt der Vorsorgestatus als „unbekannt“.

Die **IMPFUNGEN** bei Kindern werden in einem Impfbuch festgehalten. Welche Impfungen durchgeführt werden sollen, wird von der „Ständigen Impfkommission“ (STIKO) des Robert Koch Instituts (RKI) empfohlen. Die Kosten werden von den Krankenkassen getragen. Ist der Impfstatus „unbekannt“, so bedeutet dies in der Regel, dass das Impfbuch nicht zur Untersuchung mitgebracht wurde. Ist der Impfstatus „unvollständig“ heißt dies, dass nicht alle empfohlenen Impfungen durchgeführt wurden. Da sich die Empfehlungen der STIKO mitunter ändern, kann dies dazu führen, dass Kindern bei der Einschulungsuntersuchung eine Impfung fehlt, die sie noch gar nicht erhalten konnten, weil diese beispielsweise in frühem Kindesalter verabreicht werden soll. Aus diesem Grunde ist ein Vergleich in der Zeitreihe nur bedingt sinnvoll.

Hinweise auf **ÜBERGEWICHT** gibt der aus Körpergewicht und Körpergröße ermittelte „Body Mass Index“ (BMI). Für die Diagnose von Übergewicht werden die so genannten 90. und 97. Perzentile als Grenzen empfohlen. Das bedeutet: Die 10 % Kinder mit dem höchsten BMI gelten als übergewichtig, die 3 % Kinder mit einem BMI über dem 97. Perzentil gelten als adipös. Adipöse Kinder stellen eine Teilmenge der Übergewichtigen dar.

- . kein Nachweis vorhanden bzw. Angabe aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich
- ... die Angabe liegt momentan noch nicht vor
- Zahlenwert genau gleich Null
- / Wert aufgrund statistischer Unsicherheit nicht explizit ausgewiesen
- x Fragestellung trifft nicht zu bzw. nicht sinnvoll
- r korrigierte Zahl

**davon** vollständige Aufgliederung einer Summe

**darunter** teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen nicht überschneiden

**und zwar** teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen zum Teil überschneiden

Bei der Prozentuierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

**Copyright:** Amt für Statistik und Stadtforschung, Wiesbaden 2024, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

**Bildquelle:** Robert Kneschke/  
shutterstock.com

1

Langzeitübersicht Soziales und Gesundheit seit 2005

	Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von SGB II-Leistungen		Personen mit Bezug von SGB II-Leistungen				Hausärzte (Vollzeitäquivalente)	
	absolut	je 100 Haushalte	insgesamt	je 100 unter 65-jährige Personen	davon		absolut	Einwohner/-innen je Hausarzt
					Bezieher von Arbeitslosen-geld II	Bezieher von Sozial-geld		
2023	14 456	9,7	29 924	12,5	20 736	9 188	182,85	1 632
2022	14 517	9,7	29 946	12,6	20 530	9 416	184,10	1 609
2021	13 994	9,5	28 669	12,3	19 802	8 867	186,85	1 561
2020	14 566	9,9	29 878	12,8	20 579	9 299	186,85	1 558
2019	14 091	9,6	29 194	12,5	19 796	9 398	191,00	1 524
2018	14 867	10,1	30 835	13,2	20 805	10 030	189,95	1 530
2017	15 640	10,7	32 265	13,8	21 884	10 381	189,50	1 533
2016	15 111	10,3	30 815	13,2	20 954	9 861	193,50	1 496
2015	15 182	10,5	30 825	13,5	20 800	10 025	.	.
2014	15 124	10,5	30 415	13,4	20 601	9 814	.	.
2013	14 982	10,5	29 895	13,3	20 336	9 559	.	.
2012	14 564	10,2	28 860	12,9	19 724	9 136	.	.
2011	14 680	10,4	29 313	13,2	20 025	9 288	.	.
2010	15 266	10,9	30 331	13,8	20 951	9 380	.	.
2009	15 433	10,9	30 822	14,0	21 059	9 763	.	.
2008	14 761	10,5	29 836	13,5	20 529	9 307	.	.
2007	14 358	10,2	29 325	13,2	20 103	9 222	.	.
2006	14 426	10,3	29 326	13,2	19 948	9 378	.	.
2005	14 727	10,6	27 962	12,6	19 166	8 796	.	.

Quelle: Sozialleistungs- und Jobcenter, Kassenärztliche Vereinigung Hessen

## 2

## Übersicht Soziales - Zeitreihe

	Dez. 2023	Dez. 2022	Dez. 2021	Dez. 2020	Dez. 2019
<b>Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)</b>					
Bedarfsgemeinschaften	14 456	14 517	13 994	14 566	14 091
je 100 Haushalte	9,7	9,7	9,5	9,9	9,6
Personen	29 924	29 946	28 669	29 878	29 194
je 100 Einwohner/-innen im Alter von unter 65 Jahren	12,5	12,6	12,3	12,8	12,5
davon					
Bezieher von Arbeitslosengeld II	20 736	20 530	19 802	20 579	19 796
je 100 Einwohner/-innen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren	10,5	10,5	10,3	10,7	10,3
Bezieher von Sozialgeld	9 188	9 416	8 867	9 299	9 398
je 100 Einwohner/-innen im Alter von unter 15 Jahren	21,6	22,1	21,2	22,3	22,6
<b>Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII, Kapitel 4)</b>					
Personen mit Leistungen nach Kap. 4	7 268	6 932	6 585	6 103	6 111
65-jährige und ältere Personen mit Bezug von Leistungen nach Kap. 4 SGB XII je 100 Einwohner/-innen im Alter von 65 Jahren und mehr	8,2	7,7	7,1	6,8	6,8
<b>Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII, Kapitel 3)</b>					
Personen mit Leistungen nach Kap. 3	1 124	1 204	1 066	1 047	989
<b>Wohngeldempfänger</b>					
Haushalte	2 492	2 242	2 479	2 704	2 128
je 100 Haushalte	1,7	1,5	1,7	1,8	1,4

Quelle: Sozialleistungs- und Jobcenter, Amt für Soziale Arbeit, Hessisches Statistisches Landesamt, Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

**Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von SGB II-Leistungen  
- Grundsicherung für Arbeitsuchende - Zeitreihe**

	Dez. 2023	Dez. 2022	Dez. 2021	Dez. 2020	Dez. 2019
<b>Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von SGB II-Leistungen</b>					
Insgesamt	14 456	14 517	13 994	14 566	14 091
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 61	+ 523	- 572	+ 475	- 776
<b>Struktur der Bedarfsgemeinschaften</b>					
alleinstehende Erwachsene	5 952	5 929	5 901	6 167	5 898
sonstige Haushalte ohne Kinder	2 614	2 622	2 581	2 575	2 371
Alleinerziehende	2 723	2 812	2 507	2 636	2 702
sonstige Haushalte mit Kindern	3 156	3 154	3 005	3 188	3 120
<b>Größe der Bedarfsgemeinschaften</b>					
1 Person	5 952	5 929	5 901	6 167	5 898
2 Personen	3 107	3 164	2 909	3 013	2 975
3 Personen	2 246	2 328	2 139	2 292	2 234
4 Personen	1 699	1 671	1 681	1 712	1 640
5 und mehr Personen	1 441	1 425	1 364	1 382	1 344
<b>Anzahl der Kinder <sup>1)</sup> in der Bedarfsgemeinschaft</b>					
ohne Kinder	8 566	8 551	8 482	8 742	8 269
mit 1 Kind	2 618	2 720	2 435	2 665	2 672
mit 2 Kindern	1 974	1 947	1 843	1 916	1 921
mit 3 und mehr Kindern	1 298	1 299	1 234	1 243	1 229
<b>Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von SGB II-Leistungen je 100 Haushalte</b>					
Insgesamt	9,7	9,7	9,5	9,9	9,6
Alleinstehende	8,3	8,3	8,4	8,8	8,5
sonstige Haushalte ohne Kinder	5,5	5,5	5,5	5,4	5,0
Alleinerziehende	43,6	44,4	40,9	42,5	43,1
sonstige Haushalte mit Kindern	13,1	13,2	12,7	13,5	13,3

1) Unter 18-Jährige.

Quelle: Sozialleistungs- und Jobcenter

## 4

## Personen mit Bezug von SGB II-Leistungen - Grundsicherung für Arbeitsuchende - Zeitreihe

	Dez. 2023	Dez. 2022	Dez. 2021	Dez. 2020	Dez. 2019
<b>Personen mit Bezug von SGB II-Leistungen</b>					
Insgesamt	29 924	29 946	28 669	29 878	29 194
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 22	+1 277	-1 209	+ 684	-1 641
davon					
Bezieher von Arbeitslosengeld II	20 736	20 530	19 802	20 579	19 796
Bezieher von Sozialgeld	9 188	9 416	8 867	9 299	9 398
<b>Geschlecht</b>					
Männer	14 080	14 045	13 829	14 416	14 105
Frauen	15 844	15 901	14 840	15 462	15 089
<b>Alter</b>					
unter 6-Jährige	3 302	3 538	3 482	3 637	3 725
6- bis unter 15-Jährige	5 461	5 426	4 914	5 151	5 102
15- bis unter 25-Jährige	4 205	3 948	3 754	3 961	3 963
25- bis unter 40-Jährige	6 871	6 969	6 828	7 389	7 156
40- bis unter 55-Jährige	6 423	6 467	6 217	6 273	6 077
55-Jährige und Ältere	3 662	3 598	3 474	3 467	3 171
<b>Personen mit Bezug von SGB II-Leistungen je 100 Einwohner/-innen im Alter von unter 65 Jahren</b>					
Insgesamt	12,5	12,6	12,3	12,8	12,5
<b>Geschlecht</b>					
Männer	11,7	11,8	11,8	12,3	12,0
Frauen	13,2	13,4	12,7	13,2	12,9
<b>Alter</b>					
unter 6-Jährige	19,8	20,7	20,3	21,3	21,6
6- bis unter 15-Jährige	21,1	21,3	20,0	21,0	21,0
15- bis unter 25-Jährige	12,8	12,3	11,9	12,6	12,5
25- bis unter 40-Jährige	11,0	11,3	11,3	12,3	11,8
40- bis unter 55-Jährige	10,8	10,8	10,4	10,3	9,8
55- bis unter 65-Jährige	8,7	8,7	8,6	8,8	8,3

Quelle: Sozialleistungs- und Jobcenter

noch  
4

**Personen mit Bezug von SGB II-Leistungen - Grundsicherung für Arbeitsuchende - Zeitreihe**

	Dez. 2023	Dez. 2022	Dez. 2021	Dez. 2020	Dez. 2019
<b>Bezieher von Arbeitslosengeld II - Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>					
Insgesamt	20 736	20 530	19 802	20 579	19 796
darunter					
Arbeitslose	9 908	9 084	8 659	8 162	7 089
Erwerbstätige	5 771	5 745	6 203	6 418	6 614
davon					
geringfügig Entlohnte	1 848	1 810	1 793	1 797	2 107
sozialversicherungspflichtig Tätige	3 424	3 407	3 733	3 662	4 047
darunter					
mit einem Erwerbseinkommen von					
über 800,- €/Monat	2 541	2 379	2 443	2 362	2 602
selbständig Tätige	499	528	677	959	460
<b>Geschlecht</b>					
Männer	9 482	9 338	9 399	9 761	9 354
Frauen	11 254	11 192	10 403	10 818	10 442
<b>Alter</b>					
15- bis unter 25-Jährige	4 178	3 916	3 721	3 922	3 887
25- bis unter 40-Jährige	6 837	6 926	6 787	7 340	7 107
40- bis unter 55-Jährige	6 197	6 230	5 963	5 992	5 780
55-Jährige und Ältere	3 524	3 458	3 331	3 325	3 021
<b>ALG II-Quote - Personen mit Bezug von Arbeitslosengeld II je 100 Einwohner/-innen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren</b>					
Insgesamt	10,5	10,5	10,3	10,7	10,3
<b>Bezieher von Sozialgeld - Nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>					
Insgesamt	9 188	9 416	8 867	9 299	9 398
<b>Geschlecht</b>					
Männer	4 598	4 707	4 430	4 655	4 751
Frauen	4 590	4 709	4 437	4 644	4 647
<b>Alter</b>					
unter 3-Jährige	1 485	1 598	1 527	1 669	1 800
3- bis unter 6-Jährige	1 817	1 940	1 955	1 968	1 924
6- bis unter 10-Jährige	2 584	2 538	2 261	2 413	2 364
10-Jährige und Ältere	3 302	3 340	3 124	3 249	3 310
<b>Sozialgeldquote - Personen mit Bezug von Sozialgeld je 100 Einwohner/-innen im Alter von unter 15 Jahren</b>					
Insgesamt	21,6	22,1	21,2	22,3	22,6

Quelle: Sozialleistungs- und Jobcenter

5

**Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und  
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen - Zeitreihe**

	Dez. 2023	Dez. 2022	Dez. 2021	Dez. 2020	Dez. 2019
<b>Personen mit Bezug von Leistungen zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen (SGB XII - Kapitel 4)</b>					
Insgesamt	7 268	6 932	6 585	6 103	6 111
<b>Geschlecht</b>					
Männer	3 332	3 204	3 075	2 807	2 771
Frauen	3 936	3 728	3 510	3 296	3 340
<b>Alter</b>					
unter 65-Jährige (dauerhaft Erwerbsgem.)	2 468	2 414	2 463	2 172	2 236
65-Jährige und Ältere	4 800	4 518	4 122	3 931	3 875
<b>65-jährige und ältere Personen mit Bezug von Leistungen nach SGB XII-Kapitel 4 je 100 Einwohner/-innen im Alter von 65 Jahren und mehr</b>					
Insgesamt	8,2	7,7	7,1	6,8	6,8
<b>Personen mit Bezug von Leistungen nach der Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (SGB XII - Kapitel 3)</b>					
Insgesamt	1 124	1 204	1 066	1 047	989
<b>Geschlecht</b>					
Männer	509	546	531	524	504
Frauen	615	658	535	523	485

Quelle: Amt für Soziale Arbeit

## 6

## Sozialwohnungen und Bewerber um eine Sozialwohnung - Zeitreihe

	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019
<b>Öffentlich geförderte Wohnungen im Bestand</b>					
Sozialmietwohnungen gesamt	8 706	8 737	8 561	8 722	9 182
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 31	+ 176	- 161	- 460	- 628
<b>Bewerberhaushalte um eine Sozialwohnung</b>					
Haushalte insgesamt	3 312	2 957	2 677	2 822	3 364
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 355	+ 280	- 145	- 542	+ 95
<b>Haushaltsstruktur</b>					
darunter					
Alleinstehende	1 616	1 357	1 280	1 412	1 631
sonstige Haushalte ohne Kinder	414	402	304	354	445
Alleinerziehende	477	433	378	374	442
sonstige Haushalte mit Kindern	805	765	715	682	846
<b>Haushaltsgröße</b>					
1 Person	1 616	1 357	1 280	1 412	1 631
2 Personen	520	514	380	414	499
3 Personen	362	341	279	318	440
4 Personen	388	377	349	319	385
5 und mehr Personen	426	368	389	359	409

Quelle: Amt für Soziale Arbeit

## 7

## Bezug von Wohngeld - Zeitreihe

	31.12. 2023 <sup>1)</sup>	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019
<b>Wohngeldempfänger</b>					
Haushalte	2 492	2 242	2 479	2 704	2 128
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 250	- 237	- 225	+ 576	+ 132
<b>Haushaltsstruktur</b>					
darunter					
Alleinstehende	1 233	948	1 023	1 140	774
sonstige Haushalte ohne Kinder	185	132	121	152	115
Alleinerziehende	256	245	284	338	234
sonstige Haushalte mit Kindern	780	885	1 023	1 048	985
<b>Haushaltsgröße</b>					
1 Person	1 233	948	1 023	1 140	774
2 Personen	314	251	271	323	249
3 Personen	194	181	201	233	143
4 Personen	330	349	400	418	396
5 und mehr Personen	421	513	584	590	566
<b>monatlicher Wohngeldbetrag</b>					
unter 100 €	125	370	452	524	588
100 bis unter 200 €	291	588	685	797	544
200 € bis unter 300 €	587	528	523	524	409
300 € bis unter 400 €	498	324	344	371	267
400 € bis unter 500 €	358	200	212	230	161
500 € bis unter 600 €	195	110	135	129	89
600 € bis unter 700 €	148	52	65	61	41
700 € bis unter 800 €	106	38	35	41	15
800 € und mehr	184	32	28	27	14

1) Die Wohngeldreform zum 01.01.2023 führt zu einer Erhöhung der Zahl der wohngeldberechtigten Haushalte sowie des monatlichen Wohngeldbetrags.

Quelle: Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

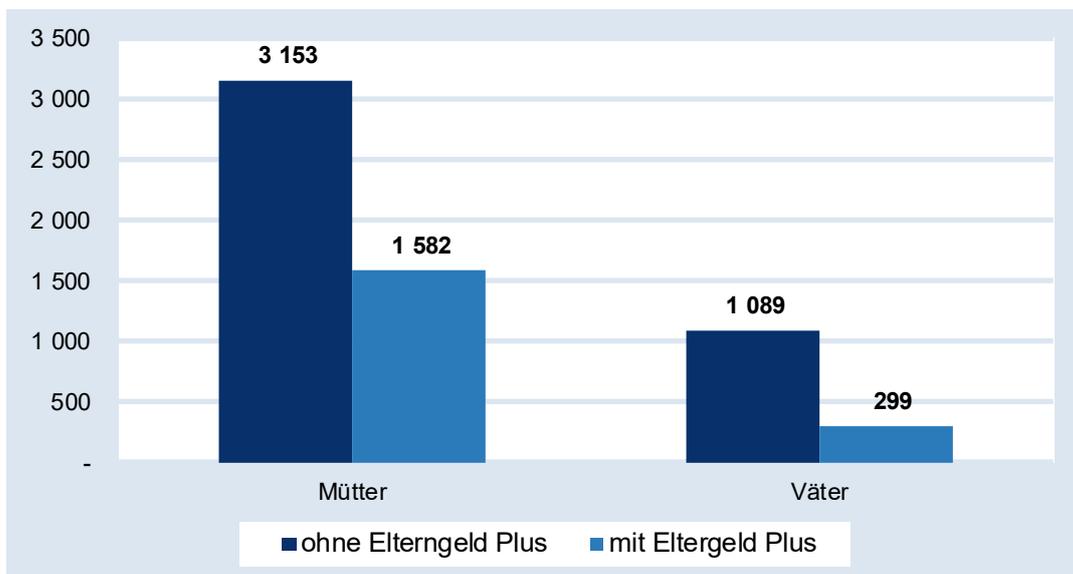
8

Elterngeld - Zeitreihe

	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Elterngeldbezug für ab dem 1.7.2015 geborene Kinder</b>					
Insgesamt	6 123	6 548	6 694	6 542	6 735
davon					
ohne Elterngeld Plus	4 242	4 680	4 834	4 775	5 019
mit Elterngeld Plus	1 881	1 868	1 860	1 767	1 716
Anteil in %	30,7 %	28,5 %	27,8 %	27,0 %	25,5 %
davon					
Mütter	4 735	5 064	5 275	5 135	5 290
dar. mit Elterngeld Plus	1 582	1 572	1 620	1 547	1 508
Anteil in %	33,4 %	31,0 %	30,7 %	30,1 %	28,5 %
Väter	1 388	1 484	1 419	1 407	1 445
dar. mit Elterngeld Plus	299	296	240	220	208
Anteil in %	21,5 %	19,9 %	16,9 %	15,6 %	14,4 %
<b>durchschnittliche voraussichtliche Bezugsdauer in Monaten</b>					
von Müttern	14,1	14,0	14,1	14,1	14,1
von Vätern	4,6	4,4	4,3	4,2	4,2
<b>durchschnittlicher Elterngeldanspruch insgesamt in €</b>					
von Müttern	10 675	10 448	10 118	9 842	9 388
von Vätern	4 586	4 517	4 437	4 072	3 978

Quelle: Statistisches Bundesamt

Elterngeldbezug 2023



	Kindergartenjahr/Schuljahr				
	2023/24	2022/23	2021/22	2020/21	2019/20
<b>Tagesbetreuung für unter 3-jährige Kinder (Krippenbereich)</b>					
Zahl der zu versorgenden Kinder	8 193	8 498	8 459	8 530	8 773
Angebot an Plätzen <sup>1)</sup>	3 293	3 204	3 226	3 222	3 204
davon in ...					
Kindertagesstätten	2 885	2 831	2 797	2 747	2 724
Tagespflege <sup>2)</sup>	408	373	429	475	480
Versorgungsgrad in %	40,2 %	37,7 %	38,1 %	37,8 %	36,5 %
<b>Tagesbetreuung für 3-jährige und ältere noch nicht eingeschulte Kinder (Elementarbereich)</b>					
Zahl der anspruchsberechtigten Kinder					
nach §24 SGB VIII	11 039	11 090	11 026	11 062	10 886
Angebot an Plätzen <sup>1)</sup>	10 301	10 074	9 860	9 561	9 439
darunter in					
Kindertagesstätten	10 301	10 074	9 860	9 561	9 439
dar. Ganztagesplätze	8 258	8 451	8 315	8 210	8 088
Versorgungsgrad in %	93,3 %	90,8 %	89,4 %	86,4 %	86,7 %
<b>Nachmittagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter</b>					
Nachmittagsbetreuung für Grundschul Kinder insgesamt					
Zahl der zu versorgenden Kinder	12 747	12 099	11 617	11 468	11 520
Zahl der versorgten Grundschul Kinder	8 287	7 854	7 418	7 407	7 515
Versorgungsgrad in %	65,0 %	64,9 %	63,9 %	64,6 %	65,2 %
Nachmittagsbetreuung für Grundschul Kinder an staatlichen Schulen (ohne Förderschulen und Privatschulen)					
Zahl der zu versorgenden Kinder	11 373	10 789	10 260	10 104	10 208
Zahl der versorgten Grundschul Kinder	7 067	6 686	6 217	6 217	6 368
Versorgungsgrad in %	62,1 %	62,0 %	60,6 %	61,5 %	62,4 %
Nachmittagsbetreuung für Grundschul Kinder an Förderschulen					
Zahl der zu versorgenden Kinder	327	310	341	349	327
Angebot an Plätzen	173	168	185	175	162
Versorgungsgrad in %	52,8 %	54,0 %	54,3 %	50,0 %	49,4 %
Nachmittagsbetreuung für Grundschul Kinder an Privatschulen					
Zahl der zu versorgenden Kinder	1 047	1 000	1 016	1 015	985
Angebot an Plätzen	1 047	1 000	1 016	1 015	985
Versorgungsgrad in %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

1) Ohne Plätze in nicht kommunal geförderter Kita. 2) Alle Plätze bei Tagesmüttern.  
Quelle: Amt für Soziale Arbeit

	15.12. 2021	15.12. 2019	15.12. 2017 <sup>1)</sup>	15.12. 2015	15.12. 2013
<b>Pflegebedürftige</b>					
Insgesamt	13 769	11 947	9 917	8 509	8 038
<b>Geschlecht</b>					
Männer	5 078	4 304	3 575	2 947	2 677
Frauen	8 691	7 643	6 342	5 562	5 361
<b>Alter</b>					
unter 65-Jährige	3 183	2 449	1 881	1 334	1 259
65-Jährige bis unter 70-Jährige	800	668	561	457	421
70-Jährige bis unter 75-Jährige	1 153	914	778	644	745
75-Jährige bis unter 80-Jährige	1 536	1 554	1 344	1 187	1 135
80-Jährige bis unter 85-Jährige	2 605	2 283	1 800	1 496	1 308
85-Jährige bis unter 90-Jährige	2 455	2 078	1 735	1 640	1 657
90-Jährige bis unter 95-Jährige	1 469	1 447	1 286	1 319	1 166
95-Jährige und Ältere	568	554	532	432	347
<b>Pflegegrad</b>					
1	1 592	828	161	Übergang von Pflege- stufen zu Pflegegraden nach der Pflegereform vom 01.01.2017	
2	5 366	4 837	4 523		
3	4 109	3 648	3 015		
4	1 952	1 866	1 593		
5	720	755	600		
bisher ohne Zuordnung	30	13	25		
<b>Art der Pflegeleistung</b>					
Pflegegeld	6 987	6 064	4 908	3 936	3 713
ambulante Pflege	3 255	3 110	2 790	2 383	2 225
stationäre Pflege	2 160	2 153	2 218	2 190	2 100
mit Pflegegrad 1 und ausschließlich landes- rechtlichen Leistungen oder teilstationärer Pflege	1 367	620	1	x	x
<b>Ambulante Pflegedienste</b>					
Zahl der ambulanten Pflegedienste	65	67	68	62	57
Personal der ambulanten Pflegedienste	1 409	1 298	1 193	1 082	983
<b>Pflegeheime</b>					
Zahl der Pflegeheime	41	33	31	30	29
Zahl der verfügbaren Plätze in Pflegeheimen	2 562	2 453	2 478	2 552	2 370
Personal in Pflegeheimen	2 138	2 087	1 859	1 873	1 782

1) Die Reform der Pflegeversicherung zum 01.01.2017 führt zu einer deutlichen Erhöhung der leistungsberechtigten Personen.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

11

## Schwerbehinderte Menschen - Zeitreihe

	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019
<b>Schwerbehinderte Menschen</b>					
Insgesamt	31 300	30 860	30 470	30 584	30 241
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 440	+ 390	- 114	+ 343	+ 381
<b>Geschlecht</b>					
Männer	16 875	14 230	14 005	14 014	13 834
Frauen	14 425	16 630	16 465	16 570	16 407
<b>Alter</b>					
unter 18-Jährige	630	635	640	651	635
18- bis 44-Jährige	2 260	2 310	2 340	2 359	2 324
45- bis 54-Jährige	2 245	2 365	2 505	2 721	2 895
55- bis 59-Jährige	2 330	2 400	2 445	2 505	2 518
60- bis 64-Jährige	3 085	3 040	3 095	3 094	3 104
65-Jährige und Ältere	20 750	20 110	19 445	19 254	18 765
<b>Grad der Behinderung</b>					
50	9 020	8 895	8 745	8 747	8 601
60	4 515	4 470	4 400	4 438	4 478
70	3 640	3 610	3 600	3 629	3 620
80	3 565	3 485	3 460	3 465	3 427
90	1 790	1 790	1 775	1 785	1 762
100	8 770	8 610	8 490	8 520	8 353

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

**Niedergelassene Ärzte, Psychotherapeuten und Zahnärzte,  
Apotheken - Zeitreihe**

	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019
<b>Niedergelassene Ärzte und Psychotherapeuten (Vollzeitäquivalente)</b>					
Insgesamt	703,50	701,75	702,75	700,75	700,50
Einwohner/-innen je Arzt	424	422	415	415	416
Hausärztliche Versorgung	182,85	184,10	186,85	186,85	191,00
Einwohner/-innen je Hausarzt	1 632	1 609	1 561	1 558	1 524
Fachärztliche Versorgung gesamt	520,65	517,65	515,90	513,90	509,50
Einwohner/-innen je Facharzt	573	572	565	567	571
Psychotherapeuten	171,95	170,45	170,80	168,05	165,25
Frauenärzte	49,50	50,00	50,00	50,00	50,00
Chirurgen und Orthopäden	44,75	44,75	45,25	45,00	45,25
Internisten	45,50	45,00	44,50	43,75	44,50
Augenärzte	27,00	28,00	27,50	27,25	28,00
Kinderärzte	27,50	27,00	26,50	26,50	23,50
Nervenärzte	24,15	24,15	24,30	24,30	24,45
Hals-, Nasen-, Ohrenärzte	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00
Anästhesisten	22,00	23,00	21,00	20,50	20,50
Dermatologen	15,50	16,00	15,00	16,00	16,00
Urologen	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00
Radiologen	12,25	12,75	11,50	12,25	12,25
Nuklearmediziner	10,50	10,00	10,50	11,50	11,50
Laborärzte	7,50	5,50	6,50	8,50	8,00
Kinder- und Jugendpsychiater	6,80	6,30	6,30	4,30	3,30
Reha-Mediziner	5,50	5,50	5,50	5,50	6,00
Strahlentherapeuten	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
<b>Niedergelassene Zahnärzte</b>					
Insgesamt	196	200	207	217	217
Einwohner/-innen je Zahnarzt	1 522	1 481	1 409	1 342	1 342
<b>Apotheken</b>					
Insgesamt	65	65	66	66	67
Einwohner/-innen je Apotheke	4 591	4 556	4 419	4 412	4 345

Quelle: Kassenärztliche Vereinigung, Landes Zahnärztekammer, Landesapothekerkammer (31.12.2022)

13

## Krankenhäuser - Zeitreihe

	2022	2021	2020	2019	2018
<b>Zahl der Krankenhäuser</b>					
Insgesamt	8	8	8	9	9
<b>Bettenbestand der Krankenhäuser</b>					
Insgesamt	1 812	1 842	1 940	1 945	1 874
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 30	- 98	- 5	+ 71	- 106
Betten je 1 000 Einwohner/-innen	6,1	6,2	6,7	6,7	6,4
Bettenauslastung in %	69,1 %	68,1 %	66,1 %	75,2 %	78,9 %
<b>Patienten</b>					
Aufnahmen	75 939	75 259	78 497	87 719	84 962
Entlassungen	73 024	72 539	75 742	85 842	84 515
Tod	1 909	1 754	1 818	1 853	1 782
<b>durchschnittliche Verweildauer in Tagen</b>					
Insgesamt	6,0	6,1	6,0	6,1	6,4
<b>Berechnungs- und Belegungstage</b>					
Insgesamt (in 1 000)	457	458	468	534	540
<b>Personal in Krankenhäusern</b>					
Insgesamt	4 725	4 453	4 624	4 545	4 633
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 272	- 171	+ 79	- 88	- 14
ärztliches Personal	948	893	985	943	997
nichtärztliches Personal	3 777	3 560	3 639	3 602	3 636
darunter Pflegedienst	2 190	2 036	1 890	1 797	1 713

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

	2017	2016	2015	2014	2013
<b>Untersuchte Kinder</b>					
Insgesamt	2 661	2 713	2 712	2 870	2 682
davon					
männlich	1 336	1 400	1 369	1 471	1 402
weiblich	1 325	1 313	1 343	1 399	1 280
ohne Migrationshintergrund	1 085	1 101	1 171	1 262	1 173
mit Migrationshintergrund	1 576	1 612	1 541	1 608	1 509
<b>Vorsorgeuntersuchungen</b>					
vollständig	1 898	2 003	1 954	2 049	1 821
unvollständig	502	465	535	602	673
unbekannt	261	245	223	219	188
<b>Impfstatus</b>					
vollständig	1 587	1 561	1 472	1 563	1 610
unvollständig	883	984	1 062	1 142	935
unbekannt	191	168	178	165	137
<b>Körpergewicht</b>					
Kinder mit Übergewicht	275	300	314	295	258
darunter Adipositas	123	133	132	135	123
Anteil der Kinder mit Übergewicht	10,3 %	11,1 %	11,6 %	10,3 %	9,6 %
darunter Adipositas	4,6 %	4,9 %	4,9 %	4,7 %	4,6 %

Quelle: Gesundheitsamt (Schuleingangsuntersuchung)



## 7 KULTUR UND FREIZEIT

- Im Hessischen Staatstheater sind im Jahr 2023 1 019 Aufführungen mit 279 306 Besucherinnen und Besuchern gezählt worden.
- 309 388 Besucher/-innen haben im Jahr 2023 in der Wiesbadener Spielbank ihr Glück gesucht.
- Die Wiesbadener Stadtbibliothek hatte im Jahr 2023 19 998 Nutzer, die gut 545 000 Ausleihen getätigt haben. Knapp jedes dritte Medium der Mediathek und der Stadtteilbibliotheken ist ein Kinder- und Jugendbuch.
- Im Jahr 2023 fanden genau 93 304 Besucherinnen und Besucher ihren Weg in eine der Ausstellungen des Landesmuseums.
- Knapp 71 900 Personen sind 2023 Mitglied in einem Wiesbadener Sportverein. Die 8 (Frei-) Bäder und Thermen in der hessischen Landeshauptstadt wurden im Jahr 2023 von knapp 794 000 Menschen besucht.

<b>TABELLENVERZEICHNIS</b>	<b>SEITE</b>
1 Langzeitübersicht Kultur und Freizeit seit 2003 .....	144
2 Theater - Zeitreihe .....	145
3 Kurhaus / Spielbank / Rhein-Main-Congress-Center / Schlachthof - Zeitreihe .....	146
4 Stadtbibliothek - Zeitreihe .....	147
5 Hochschul- und Landesbibliothek, Museen, Ausstellungen - Zeitreihe .....	148
6 Bäder / Freizeiteinrichtungen - Zeitreihe .....	149
7 Sportvereine - Zeitreihe .....	149

<b>ABBILDUNGSVERZEICHNIS</b>	<b>SEITE</b>
Ausleihen je vorhandenem Medium nach Medienart 2023 .....	148

## Erläuterungen

**HESSISCHES STAATSTHEATER:** Veranstaltungen und deren Besucher/-innen im Hessischen Staatstheater sowie der Wartburg. Die Angaben beziehen sich seit 2018 auf das Kalenderjahr, davor auf die jeweiligen Spielzeiten. Die Aufführungen beinhalten dabei auch Gastspiele. Die Konzerte des Hessischen Staatstheaters, die im Kurhaus stattfinden, und deren Besucher/-innen werden von uns nicht hier sondern nur im Kurhaus gezählt, um eine Doppelterfassung zu vermeiden. Veranstaltungen im Rahmen der Biennale sind dagegen enthalten.

**KURHAUS:** Neben eigenen Veranstaltungen und deren Besucher/-innen werden hier auch zahlreiche Fremdveranstaltungen, Vermietungen und auch die Konzerte des Hessischen Staatstheaters erfasst. Enthalten sind auch Veranstaltungen im Kurpark, auf dem Bowling-Green und im Warmen Damm.

**SPIELBANK WIESBADEN:** Besucher/-innen des Spielcasinos Wiesbaden im klassischen Spiel, das im Kurhaus stattfindet, und dem Automatenpiel in der Kolonnade.

**KULTURZENTRUM SCHLACHTHOF:** Veranstaltungen im Kulturzentrum am ehemaligen Schlachthofgelände.

**STADTBIBLIOTHEKEN:** zu den Stadtbibliotheken der Landeshauptstadt Wiesbaden zählen die Zentrale, sowie die Musikbibliothek, die seit 2014 in der Mediathek zusammengefasst sind, aber auch die insgesamt 7 verschiedenen Stadtteilbibliotheken sowie die Fahrbibliothek. Die Fahrbibliothek wird zu den Stadtteilbibliotheken gezählt. Zum Medienbestand zählen neben Büchern, Karten und Zeitschriften auch Noten, Tonträger, Filme, elektronische Medien etc.. Seit einigen Jahren besteht für die Kunden der Stadtbibliothek Wiesbaden auch die Möglichkeit per Onleihe auf den gesamten Bestand des Onleiheverbunds Hessen zuzugreifen.

Eine weitere große Bibliothek, die für Wiesbadener Bürger frei verfügbar ist und die mehr wissenschaftlich orientiert ist, stellt die **HOCHSCHUL- UND LANDESBIBLIOTHEK RHEIN-MAIN** dar, die 2011 aus dem Zusammenschluss der früheren Hessischen Landesbibliothek mit der Bibliothek der Hochschule RheinMain gebildet wurde.

- . kein Nachweis vorhanden bzw. Angabe aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich
- ... die Angabe liegt momentan noch nicht vor
- Zahlenwert genau gleich Null
- / Wert aufgrund statistischer Unsicherheit nicht explizit ausgewiesen
- x Fragestellung trifft nicht zu bzw. nicht sinnvoll
- r korrigierte Zahl

**davon** vollständige Aufgliederung einer Summe

**darunter** teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen nicht überschneiden

**und zwar** teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen zum Teil überschneiden

Bei der Prozentuierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

**Copyright:** Amt für Statistik und Stadtforschung, Wiesbaden 2024, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

**Bildquelle:** Photographee.eu/  
shutterstock.com

## Langzeitübersicht Kultur und Freizeit seit 2003

	Hessisches Staatstheater <sup>1)</sup>		Kurhaus		Landes- museum	Stadtbibliothek (ohne digitale Angebote)	
	Veran- staltungen <sup>1)</sup>	Besucher/ -innen <sup>1)</sup>	Veran- staltungen	Besucher/ -innen	Besucher/ -innen	Medien- bestand am 31.12.	Ausleihen
2023	1 019	279 306	395	164 927	93 304	276 733	545 354
2022	799	203 665	353	128 655	90 464	...	...
2021	431	67 573	194	49 008	44 300	288 526	254 848
2020	321	68 680	177	47 001	62 405	286 454	487 359
2019	834	301 775	491	207 810	143 429	292 152	637 469
2018	976	285 851	546	200 428	112 833	298 981	622 574
2017	900	292 205	552	184 843	99 277	316 477	699 687
2016	830	287 860	489	228 706	81 883	328 262	751 926
2015	860	285 875	549	210 518	54 788	327 482	806 147
2014	910	316 407	554	204 656	99 938	2) 324 279	2) 667 896
2013	884	293 021	587	188 795	68 796	386 088	1 140 314
2012	842	306 449	616	201 701	44 762	389 374	1 187 957
2011	907	301 747	642	244 609	68 612	377 773	1 209 503
2010	936	315 118	663	199 860	40 832	378 153	1 208 035
2009	937	301 126	736	271 752	31 490	373 586	1 173 539
2008	903	308 624	794	272 391	47 269	364 034	1 140 018
2007	895	313 378	795	261 809	59 578	360 178	1 074 670
2006	930	314 453	906	217 567	21 542	348 466	1 068 866
2005	879	308 058	918	221 316	47 525	351 642	3) 970 135
2004	912	316 909	923	248 691	46 298	340 599	1 469 586
2003	777	325 220	942	257 125	64 842	358 932	1 296 430

1) Ab 2001 ohne Aufführungen im Kurhaus und deren Besucher/-innen, die dort gezählt werden.

2) Neue Zählweise führt zu starken Rückgängen der Zahlen. Außerdem waren Zentralbibliothek und Musikbibliothek wegen Umzugs teilweise geschlossen. 3) Rückgang wegen Beschränkung der Verlängerungsmöglichkeiten.

Quelle: Hessisches Staatstheater, Kurhaus, Landesmuseum, Stadtbibliothek

## 2

## Theater - Zeitreihe

	Jahr				
	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Hessisches Staatstheater</b>					
Veranstaltungen					
Insgesamt <sup>1)</sup>	1 019	799	431	321	834
im Großen Haus	249	233	118	96	255
Kleinen Haus	199	171	90	105	217
Studio	151	130	56	41	143
Foyer	96	64	26	19	64
Wartburg	138	124	45	29	107
sonstige Spielstätten <sup>2)</sup>	186	77	96	31	48
Besucher/-innen					
Insgesamt <sup>1)</sup>	279 306	203 665	67 573	68 680	301 775
im Großen Haus	195 097	149 137	46 245	45 278	220 005
Kleinen Haus	46 529	30 627	11 103	15 138	51 525
Studio	11 278	8 255	2 916	2 738	10 535
Foyer	8 234	4 407	1 966	1 901	7 119
Wartburg	13 212	8 997	2 538	2 676	10 870
sonstige Spielstätten <sup>2)</sup>	4 956	2 242	2 805	949	1 721
Platzausnutzung					
im Großen Haus	75,3 %	61,5 %	37,6 %	45,3 %	82,9 %
Kleinen Haus	71,3 %	54,6 %	37,6 %	44,0 %	72,4 %
Studio	83,9 %	71,3 %	58,5 %	75,0 %	82,8 %
Foyer	37,3 %	29,9 %	32,9 %	43,5 %	48,4 %
Wartburg	63,8 %	48,4 %	37,6 %	61,5 %	67,7 %

1) Ohne Aufführungen im Kurhaus und deren Besucher/-innen, die dort gezählt werden und ohne Führungen.

2) Ballettsaal, Malersaal, Proberäume, Innenhof, Park u.ä.

Quelle: Hessisches Staatstheater

	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Kurhaus <sup>1)</sup></b>					
Veranstaltungen	395	353	194	177	491
davon					
Unterhaltungsveranstaltungen	243	220	95	76	257
Ausstellungen/Kongresse	117	99	69	84	171
Sonstige Veranstaltungen	35	34	30	17	63
Besucher/-innen	164 927	128 655	49 008	47 001	207 810
davon					
Unterhaltungsveranstaltungen	139 150	109 726	39 430	39 023	165 875
Ausstellungen/Kongresse	24 877	18 434	7 827	7 767	34 989
Sonstige Veranstaltungen	900	495	1 751	211	6 946
<b>Spielbank Wiesbaden</b>					
Besucher/-innen	309 388	261 081	114 143	170 602	289 198
davon					
Klassisches Spiel	117 610	100 786	45 023	63 550	129 072
Automatenspiel	191 778	160 295	69 120	107 052	160 126
<b>Rhein-Main-Congress Center</b>					
Veranstaltungen	100	101	73	66	111
davon					
Unterhaltungsveranstaltungen	1	2	-	-	4
Ausstellungen/Kongresse/Fachmessen	39	37	14	11	38
Verkaufsmessen	3	1	-	2	8
Tagung/Meeting/Versammlung	39	39	22	33	52
Sonstige Veranstaltungen	18	22	37	20	9
Besucher/-innen	116 375	115 148	16 478	33 841	129 802
davon					
Unterhaltungsveranstaltungen	27 000	5 800	-	-	6 300
Ausstellungen/Kongresse/Fachmessen	50 602	53 474	10 890	7 670	35 465
Verkaufsmessen	11 000	5 000	-	13 000	53 000
Tagung/Meeting/Versammlung	18 902	47 905	2 084	9 679	28 970
Sonstige Veranstaltungen	8 871	2 969	3 504	3 492	6 067

1) seit 2019 ohne Outdoor

Quelle: Jährliche Meldungen der Einrichtungen

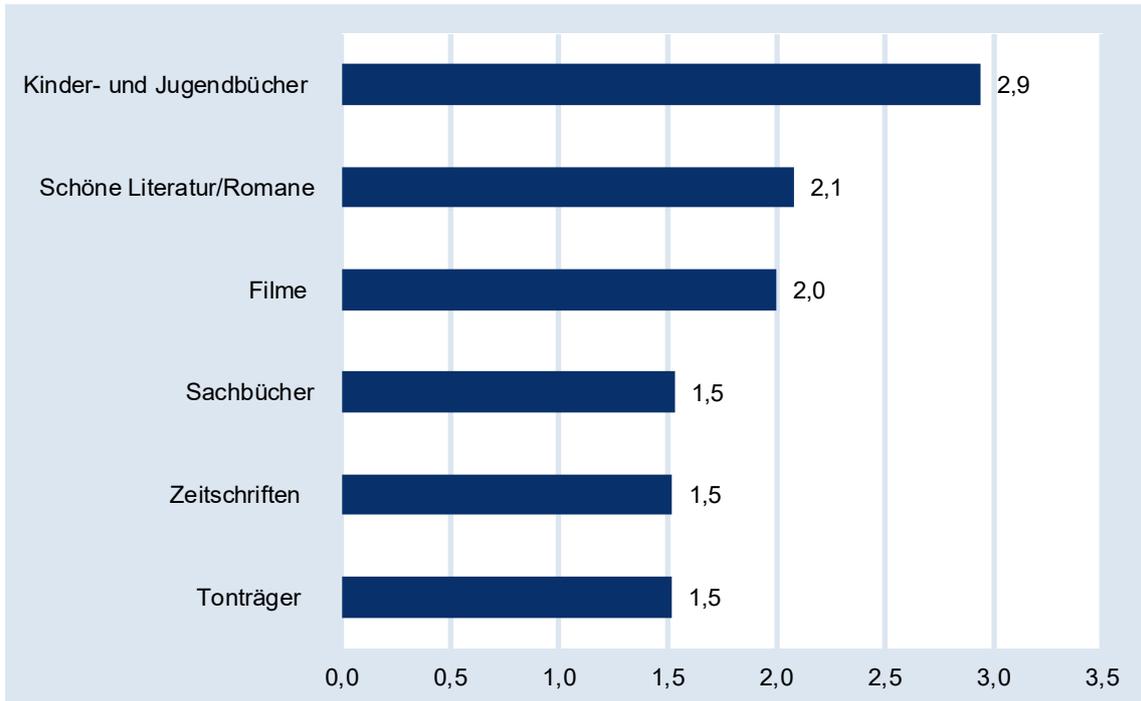
## 4

## Stadtbibliothek - Zeitreihe

	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Medienbestand</b>					
Insgesamt (einschließlich digitale Angebote)	633 088	...	610 002	558 348	521 723
Insgesamt (ohne digitale Angebote)	276 733	...	288 526	286 454	292 152
davon nach Standorten					
Zentrale	91 748	...	103 563	103 678	104 346
Musikbibliothek	64 447	...	66 018	66 881	66 170
Stadtteilbibliotheken	120 538	...	118 945	115 895	121 636
darunter nach Medienarten					
Schöne Literatur/Romane	41 645	...	40 184	39 328	41 798
Sachbücher	48 526	...	57 904	58 740	61 473
Kinder- und Jugendbücher	87 908	...	88 464	88 158	90 916
Zeitschriften	5 151	...	5 875	5 718	5 709
Tonträger	49 390	...	51 287	49 896	48 000
Noten	28 973	...	29 623	29 864	29 704
Filme	12 003	...	12 259	11 713	11 455
digitale Angebote insgesamt	356 355	...	321 476	271 894	229 571
<b>Ausleihen im Jahr</b>					
Insgesamt (einschließlich digitale Angebote)	882 984	...	550 577	758 094	836 199
Insgesamt (ohne digitale Angebote)	545 354	...	254 848	487 359	637 469
davon nach Standorten					
Zentrale	302 145	...	166 332	290 585	346 426
Musikbibliothek	21 441	...	12 938	25 046	38 638
Stadtteilbibliotheken	221 768	...	75 578	171 728	252 405
darunter nach Medienarten					
Schöne Literatur/Romane	86 629	...	50 161	88 891	102 994
Sachbücher	74 314	...	37 262	76 153	105 289
Kinder- und Jugendbücher	258 488	...	108 490	201 549	262 714
Zeitschriften	7 834	...	5 405	8 612	10 834
Tonträger	74 989	...	39 079	84 606	117 612
Noten	8 255	...	4 294	8 647	13 566
Filme	24 007	...	7 149	13 567	18 427
digitale Angebote insgesamt	337 630	...	295 729	270 735	198 730
<b>aktive Nutzer/-innen</b>					
Insgesamt	19 998	...	10 254	14 535	17 719
und zwar ...					
männlich	6 990	...	3 321	4 227	5 550
weiblich	12 813	...	6 820	9 097	10 252
Kinder bis 12 Jahren	6 682	...	2 294	4 241	6 122

Quelle: Stadtbibliothek

**Ausleihen je vorhandenem Medium nach Medienart 2023**



**5**

**Hochschul- und Landesbibliothek, Museen, Ausstellungen - Zeitreihe**

	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Hochschul- und Landesbibliothek RheinMain</b>					
Medienbestand	1 078 328	1 087 032	1 097 209	1 094 361	1 099 558
Ausleihen (ohne Fernleihe)	200 836	232 583	286 581	311 329	425 739
<b>Besucher/-innen ausgewählter Museen und Ausstellungen in Wiesbaden</b>					
Landesmuseum Wiesbaden	93 304	90 464	44 300	62 405	143 429
Stadtmuseum am Markt	...	8 813	1 522	3 234	9 511
Schloss Freudenberg "Erfahrungsfeld der Sinne"	...	ca. 48 000	ca. 54 000	ca. 26 000	ca. 97 000
Frauenmuseum Wiesbaden	...	14 114	5 982	6 120	18 934
Kunsthaus	...	4 576	1 528	1 771	5 433

Quelle: Deutsche Bibliotheksstatistik, jährliche Meldungen der Einrichtungen

## 6

## Bäder / Freizeiteinrichtungen - Zeitreihe

	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Bäder / Thermen</b>					
Besucher/-innen insgesamt	793 884	825 830	318 963	426 060	1 258 926
davon					
Kaiser-Friedrich-Therme	26 723	14 572	6 965	18 577	77 306
Thermalbad Aukammtal	219 556	196 160	83 064	94 088	277 793
Hallenbad Mainzer Straße	149 432	121 156	33 815	52 886	179 942
Frei- u. Hallenbad Kleinfeldchen	186 809	249 091	114 452	107 647	285 928
Hallenbad Kostheim	79 418	59 832	25 477	56 361	209 550
Freibad Kallebad	49 699	72 937	20 133	34 668	87 992
Freibad Maarau	40 167	60 053	15 369	33 342	76 250
Freibad Opelbad	42 080	52 029	19 688	28 491	64 165
<b>Besucher/-innen ausgewählter Freizeiteinrichtungen</b>					
Henkell-Kunsteisbahn	22 265	12 455	16 272	19 994	42 628
Freizeitgelände "Unter den Eichen"	9 153	10 966	4 047	6 509	12 206
Kletterwald Neroberg	...	ca. 66 000	ca. 58 000	ca. 59 000	ca. 66 500

Quelle: Mattiaqua, jährliche Meldungen der Einrichtungen

## 7

## Sportvereine - Zeitreihe

	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Sportvereine</b>					
Sportvereine, die dem Landessportbund Hessen angeschlossen sind	201	204	204	213	213
Mitglieder	71 831	69 792	67 329	72 145	72 761
Männer	42 454	41 232	39 801	41 962	42 340
Frauen	29 377	28 558	27 528	30 183	30 421
nach Sportarten					
Turnen	18 070	17 030	17 446	19 664	19 622
Fußball	13 166	12 527	11 695	11 853	12 070
Bergwandern / Sportklettern	5 621	5 439	5 278	5 199	4 983
Tennis	4 802	4 930	4 420	4 348	4 386
Handball	3 017	3 060	2 764	2 901	2 858
Leichtathletik	2 751	2 863	2 741	2 879	3 051
Golf	2 368	2 447	2 457	2 293	2 335
Reiten	2 333	2 311	2 349	2 435	2 514
Schießen	2 171	2 119	2 056	2 047	2 013

Quelle: Sportamt, Stichtag jeweils 01.01.





## 8 VERKEHR UND TOURISMUS

- Zum 31.12.2023 gab es in Wiesbaden 142 565 PKW, somit haben 58 von 100 volljährigen Wiesbadenern ein Auto.
- Die ESWE Verkehrsgesellschaft transportierte im Jahr 2023 56,3 Mio. Fahrgäste in 322 Fahrzeugen.
- Im Jahr 2023 sind in Wiesbaden 1 362 Personen bei Straßenverkehrsunfällen verunglückt; 11 % waren jünger als 18 Jahre alt.
- Im Jahr 2023 buchten 585 781 Gäste exakt 1 337 702 Übernachtungen in den Wiesbadener Beherbergungsbetrieben. Der Anteil der Auslandsgäste liegt bei 18 %, die größte Gruppe stellen dabei die Amerikaner.
- Die Nerobergbahn hat im Jahr 2023 gut 290 000 Passagiere befördert.

<b>TABELLENVERZEICHNIS</b>	<b>SEITE</b>
1 Langzeitübersicht Verkehr und Tourismus seit 2003 .....	155
2 Kraftfahrzeuge - Zeitreihe .....	156
3 Öffentlicher Personennahverkehr - Zeitreihe .....	157
4 Straßenverkehrsunfälle - Zeitreihe .....	158
5 Tourismus - Zeitreihe .....	159
6 Tourismus: Campingplätze - Zeitreihe .....	161
7 Touristische Angebote - Zeitreihe .....	162

<b>ABBILDUNGSVERZEICHNIS</b>	<b>SEITE</b>
Alter der PKW's 2023 .....	157
Übernachtungen in einzelnen Monaten nach dem Wohnort der Gäste 2023 .....	161

## Erläuterungen

### Verkehr

Die Statistik des Kraftfahrzeugbestandes beruht auf einem jährlichen Bestandsabzug der Wiesbadener Kraftfahrzeugzulassungsstelle. Die vorliegende Statistik weist nicht alle gemeldeten Fahrzeuge aus. Eine Besonderheit des Wiesbadener Kraftfahrzeugbestandes sind die Vermietfahrzeuge. In der Stadt sind zwar viele Tausend Mietwagen gemeldet, da diese aber im ganzen Bundesgebiet unterwegs sind, spielen sie für den städtischen Bestand keine Rolle und werden nicht nachgewiesen. Gleiches gilt für die hessischen Polizeifahrzeuge, die sogar in einer eigenen Zulassungsstelle registriert sind.

**KRAFTFAHRZEUGE:** Nicht ausgewiesen werden Anhänger, Leihwagen, hessische Polizeifahrzeuge sowie vorübergehend stillgelegte Kfz

**MOTORISIERUNGSGRAD:** Private und gewerbliche Pkw je 100 Einwohner/-innen 18 Jahre und älter

**ALTER DER PERSONENKRAFTWAGEN:** Nach dem Jahr der Erstzulassung

**EMISSIONSGRUPPEN:** Im Rahmen des Zulassungsverfahrens und der Kfz-Besteuerung werden aufgrund der unterschiedlichen Grenzwerttabellen diverser EG-Richtlinien die sogenannten Emissionsklassen auf Grundlage der einzelnen Eurostufen gebildet (Quelle Kraftfahrtbundesamt). Die Einteilung der technischen Emissionsklassen wird hier in nutzerfreundlichen Emissionsgruppen vorgenommen.

**KRAFTSTOFFART BZW. ENERGIEQUELLE:** Mittlerweile sind im Kraftfahrtbundesamt schon über 30 unterschiedliche Kombinationen registriert um Fahrzeuge anzutreiben. Die hier gewählte Zusammenfassung versucht diese technischen Kategorien in nutzerfreundliche Gruppen zusammenzufassen.

Im **ÖFFENTLICHEN PERSONENNAHVERKEHR** (ÖPNV) werden beförderte Personen in aller Regel anhand des Verkaufs von Fahrausweisen ermittelt. Dabei werden Zeit- und Mehrfahrtenkarten entsprechend ihrer Ausnutzung mehrfach gezählt.

Die Statistik der **STRAßENVERKEHR SUNFÄLLE** (Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt) weist schwerwiegende Unfälle mit Personen- oder erheblichem Sachschaden aus. Nicht berücksichtigt werden die Unfälle auf den Bundesautobahnen, die durch das Stadtgebiet führen.

**VERUNGLÜCKTE** werden in drei Kategorien unterteilt:

- Getötete: Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben
- Schwerverletzte: Personen, die mindestens einen Tag stationär im Krankenhaus aufgenommen wurden
- Leichtverletzte: alle übrigen Verletzten.

**URSACHEN:** Hier sind Mehrfachnennungen möglich. Es wird zwischen allgemeinen Ursachen (z.B. Nebel) und personenbezogenen Ursachen (z.B. überhöhte Geschwindigkeit) unterschieden.

### Tourismus

Im Rahmen der Tourismusstatistik machen Beherbergungsbetriebe monatlich Angaben über die Zahl der Betten, der angekommenen Gäste und der Übernachtungen. Bei Gästen mit ausländischem Wohnsitz wird auch das Herkunftsland erfragt. Datenquelle ist das Hessische Statistische Landesamt.

In der Statistik werden **BEHERBERGUNGSBETRIEBE** berücksichtigt, die 10 und mehr Betten haben; bei Campingplätzen sind es 10 und mehr Stellplätze.

Zum Beherbergungsgewerbe zählen:

- **HOTELS:** Beherbergungsbetriebe, in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (z. B. Konferenzen, Seminare) vorhanden sind
- **HOTELS GARNIS:** Beherbergungsbetriebe, in denen an Hausgäste ausschließlich Frühstück abgegeben wird (einschließlich Boardinghouses)
- **SONSTIGES BEHERBERGUNGSGEWERBE:** Gasthöfe, Pensionen, Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, Ferienhäuser, -wohnungen und Ferienzentren, Jugendherbergen sowie Campingplätze

**ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN:** Doppelbetten und auch Französische Betten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet.

#### DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER:

$$\text{Aufenthaltsdauer} = \frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$$

#### DURCHSCHNITTLICHE BETTENAUSLASTUNG:

$$\text{Bettenauslastung} = \frac{\text{Übernachtungen} \times 100}{\text{Betten} \times \text{Kalendertage}}$$

#### DURCHSCHNITTLICHE ZIMMERAUSLASTUNG:

Die Zahl der Gästezimmer und die Zimmerauslastung werden nur in Betrieben mit mehr als 25 Gästezimmern erhoben. Entscheidend ist dabei die Zahl der Gästezimmer im Berichtsmonat Juli. Als Gästezimmer gilt ein Raum oder eine Gruppe von Räumen, die eine unteilbare Mieteinheit sind. Belegte Gästezimmertage sind die Summe der belegten Nächte aller angebotenen Zimmer.

$$\text{Zimmerauslastung} = \frac{\text{Bel. Gästezimmertage} \times 100}{\text{Zimmer} \times \text{Kalendertage}}$$

.	kein Nachweis vorhanden bzw. Angabe aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich
...	die Angabe liegt momentan noch nicht vor
-	Zahlenwert genau gleich Null
/	Wert aufgrund statistischer Unsicherheit nicht explizit ausgewiesen
x	Fragestellung trifft nicht zu bzw. nicht sinnvoll
r	korrigierte Zahl
<b>davon</b>	vollständige Aufgliederung einer Summe
<b>darunter</b>	teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen nicht überschneiden
<b>und zwar</b>	teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen zum Teil überschneiden

Bei der Prozentuierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

**Copyright:** Amt für Statistik und Stadtforschung, Wiesbaden 2024, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

**Bildquelle:** Wiesbaden Marketing GmbH

1

## Langzeitübersicht Verkehr und Tourismus seit 2003

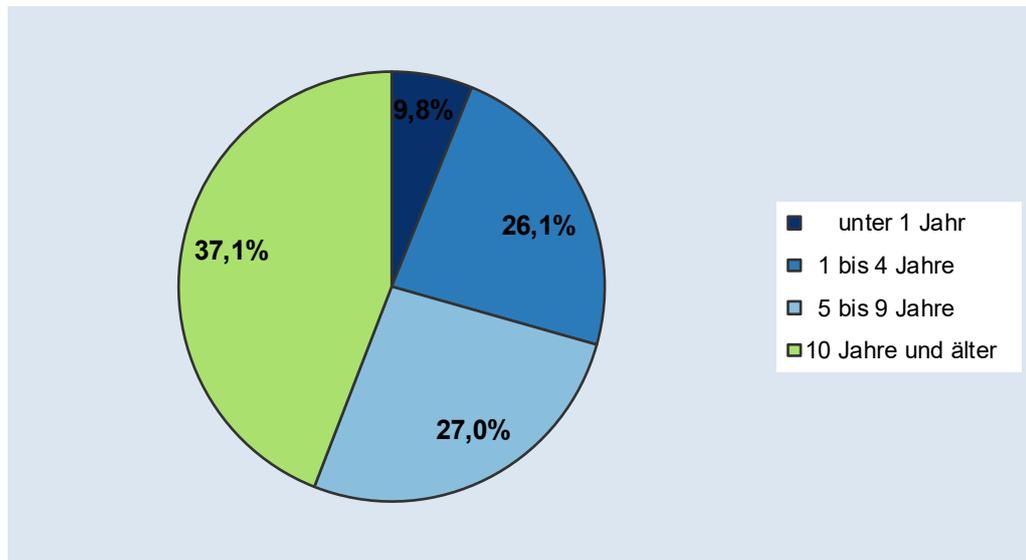
	Pkw-Bestand am 31.12.	Motorisierungs- grad	Fahrgäste im Linienverkehr der ESWE (in Mill.)	Verunglückte bei Straßen- verkehrs- unfällen	Übernachtungen im Beherber- gungsgewerbe
2023	142 565	57,7	56,283	1 362	1 337 702
2022	141 084	57,6	55,021	1 279	1 110 254
2021	141 810	58,7	39,995	1 206	671 834
2020	141 299	58,5	40,419	1 108	654 564
2019	140 475	58,2	61,156	1 291	1 278 891
2018	139 984	58,1	59,392	1 435	1 251 424
2017	141 789	58,8	55,640	1 529	1 249 204
2016	137 826	57,4	55,362	1 297	1 223 457
2015	135 741	57,5	53,360	1 353	1 199 516
2014	134 703	57,3	51,754	1 480	1 159 156
2013	133 704	57,3	51,989	1 459	1 127 993
2012	132 416	57,0	50,356	1 552	1 093 129
2011	130 771	56,7	49,854	1 442	1 024 634
2010	128 935	56,6	49,369	1 275	1 027 695
2009	127 661	55,6	48,703	1 438	991 326
2008	126 328	55,0	48,581	1 346	1 049 312
2007	127 411	55,5	47,179	1 534	1 003 621
2006	126 091	55,1	46,421	1 495	975 034
2005	124 277	54,6	46,188	1 465	962 571
2004	122 804	54,2	48,081	1 483	986 217
2003	124 704	55,3	49,741	1 445	979 464

Quelle: Statistikdatensatz KFZ-Wesen, ESWE Verkehrsgesellschaft,  
Hessisches Statistisches Landesamt

	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019
<b>Kraftfahrzeuge</b>					
Insgesamt	165 843	163 677	164 036	163 199	161 602
darunter					
Personenkraftwagen	142 565	141 084	141 810	141 299	140 475
Lastkraftwagen	9 879	9 577	9 471	9 474	9 107
Krafträder	10 020	9 662	9 409	9 080	8 644
<b>Motorisierung der Bevölkerung</b>					
Motorisierungsgrad	57,7	57,6	58,7	58,5	58,2
Pkw je 100 Haushalte	95,2	94,6	96,2	96,0	95,5
<b>Motorleistung der Personenkraftwagen in kW</b>					
bis 49 kW	7 314	7 144	7 452	7 740	8 152
50 bis 69 kW	26 202	26 700	27 262	27 792	28 629
70 bis 99 kW	41 182	41 344	42 474	42 368	42 451
100 und mehr kW	67 867	65 896	64 622	63 399	61 243
<b>Alter der Personenkraftwagen</b>					
unter 1 Jahr	8 747	7 741	8 267	8 845	10 486
1 bis 4 Jahre	33 107	36 387	39 732	40 512	39 807
5 bis 9 Jahre	37 863	36 100	35 152	34 643	34 206
10 Jahre und älter	62 848	60 856	58 659	57 299	55 976
<b>PKW-Bestand nach Emissionsgruppen</b>					
EURO 1	826	955	1 081	1 283	1 440
EURO 2	3 936	4 448	4 988	6 017	7 138
EURO 3	5 395	6 102	6 901	7 906	9 035
EURO 4	26 324	28 348	30 395	32 973	35 297
EURO 5	28 347	29 566	30 732	32 177	33 680
EURO 6	74 413	68 829	64 848	58 341	51 392
nicht bzw. bedingt schadstoffreduziert	3 324	2 836	2 865	2 602	2 493
<b>PKW-Bestand nach Kraftstoffart bzw. Energiequelle</b>					
Benzin	88 465	90 022	92 596	94 197	94 455
Diesel	36 386	37 525	39 108	40 685	42 019
Elektro	4 175	2 890	2 098	1 125	533
Hybrid	11 787	9 448	6 790	4 066	2 195
davon					
reine Hybrid	7 636	5 577	4 167	2 702	1 635
Plug-in-Hybrid	4 151	3 871	2 623	1 364	560
Flüssiggas / Erdgas (einschl. bivalent)	1 076	1 114	1 136	1 141	1 185
davon					
Flüssiggas (einschl. bivalent)	730	741	746	751	806
Erdgas (einschl. bivalent)	346	373	390	390	379
Sonstige <sup>1)</sup>	676	85	82	85	88

1) einschl. Benzin/Wasserstoff und Benzin/Ethanol.

## Alter der PKW's 2023



## 3

## Öffentlicher Personennahverkehr - Zeitreihe

	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Fahrgäste der ESWE-Verkehrsgesellschaft</b>					
Fahrgäste im Linienverkehr					
der ESWE (in Mio.) im Jahr	56,283	55,021	39,995	40,419	61,156
darunter mit					
Einzelfahrscheinen	2,668	2,788	3,205	3,070	5,064
Mehrfahrtenkarten	1,663	1,224	1,322	1,325	2,037
Zeitkarten	49,717	48,875	34,376	34,243	51,173
Schwerbehindertenkarten u. a.	1,373	1,447	1,093	1,781	2,682
<b>Platzausnutzung in %</b>					
	28,0 %	25,6 %	18,0 %	19,9 %	29,6 %
<b>Erlöse der ESWE-Verkehrsgesellschaft</b>					
Gesamterlöse (in 1000 €)	48 965	40 681	43 085	44 780	54 316
Durchschnittserlös					
€-Cent je Beförderungsfall	86,55	73,57	107,47	110,79	88,43
<b>sonstige Kennzahlen</b>					
Linienlänge in km	734,6	653,3	651,8	652,3	646,0
Anzahl der Fahrzeuge	322	308	323	311	294
Anteil der Bevölkerung, deren nächste ÖPNV-Haltestelle weiter als 300 m entfernt ist					
	3,5 %	3,5 %	4,0 %	3,9 %	4,0 %

Quelle: ESWE Verkehrsgesellschaft

## 4

## Straßenverkehrsunfälle - Zeitreihe

	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Straßenverkehrsunfälle</b>					
Insgesamt	1 348	1 257	1 184	1 095	1 245
darunter mit Personenschaden	1 084	1 015	955	883	997
<b>Verunglückte</b>					
Insgesamt	1 362	1 279	1 206	1 108	1 291
davon					
Leichtverletzte	1 233	1 130	1 072	949	1 138
Schwerverletzte	124	141	133	154	150
Getötete	5	8	1	5	3
<b>Alter der Verunglückten</b>					
unter 6-Jährige	22	26	25	10	15
6- bis 17-Jährige	123	96	97	84	103
18- bis 24-Jährige	168	181	180	165	190
25- bis 59-Jährige	802	774	708	675	749
60-Jährige und Ältere	241	196	194	168	229
<b>Verunglückte nach Art des Verkehrsmittels</b>					
darunter					
Autofahrer/-innen	582	577	590	509	634
Kraftradfahrer/-innen	223	200	153	141	167
Fahrradfahrer/-innen <sup>1)</sup>	235	220	232	220	148
Fußgänger/-innen	185	145	153	131	165
<b>Ausgewählte Unfallursachen</b>					
darunter					
Fehler beim Abbiegen u.ä.	303	303	242	213	234
Nichtbeachten der Vorfahrt	252	230	233	215	230
Ungenügender Sicherheitsabstand	208	181	151	169	215
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	132	98	92	74	83
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	100	68	67	84	94
Alkoholeinfluß	100	90	90	89	90
Falsches Fußgängerverhalten	90	74	69	45	80
mangelhafte Straßenverhältnisse	36	25	23	19	39
<b>Verkehrssicherheit</b>					
Verunglückte je 10 000 Einwohner und Jahr	45,6	43,2	41,4	38,1	44,3

1) ab 2020 einschl. Pedelec-fahrer/-innen.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

## 5

## Tourismus - Zeitreihe

	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Betriebe im Beherbergungsgewerbe am 31.07.</b>					
Insgesamt	76	76	74	76	82
davon mit:					
10 bis unter 50 Betten	33	34	37	40	42
50 bis unter 100 Betten	16	16	14	13	14
100 bis unter 200 Betten	8	8	8	8	10
200 und mehr Betten	19	18	15	15	16
<b>durchschnittliche Bettenkapazität der Betriebe im Beherbergungsgewerbe</b>					
Insgesamt	8 532	8 135	7 081	6 806	7 673
davon mit:					
10 bis unter 50 Betten	803	793	876	938	1 020
50 bis unter 100 Betten	1 199	1 161	983	932	979
100 bis unter 200 Betten	945	934	879	1 005	1 258
200 und mehr Betten	5 585	5 247	4 342	3 932	4 417
<b>Gäste</b>					
Insgesamt	585 781	495 264	262 767	256 218	591 775
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 90 517	+ 232 497	+ 6 549	- 335 557	+ 11 429
davon:					
Inlandsgäste	482 057	400 825	210 883	210 181	478 262
Gäste aus dem Ausland	103 724	94 439	51 884	46 037	113 513
darunter aus					
USA	23 140	26 564	18 775	14 992	23 277
Großbritannien u. Nordirland	8 002	5 540	1 880	2 301	7 907
Arabische Golfstaaten <sup>1)</sup>	7 484	9 138	7 179	2 278	6 934
Niederlande	11 695	9 800	4 684	4 722	8 266
Schweiz (einschl. Liechtenstein)	6 642	5 508	2 824	2 697	7 495
Österreich	4 449	3 590	1 839	1 745	5 077
Italien	3 732	2 402	1 259	1 381	4 010
Frankreich	4 315	3 753	1 705	1 745	5 222
Belgien	3 826	3 197	1 577	1 563	4 393
Polen	2 605	2 530	1 080	1 035	2 552
Spanien	1 955	1 431	843	1 709	4 945
Türkei	1 029	830	341	280	845
Europäische Union	43 953	35 040	16 595	18 384	53 005

1) Bahrain, Irak, Katar, Kuwait, Oman, Saudi-Arabien, Vereinigte Arabische Emirate.

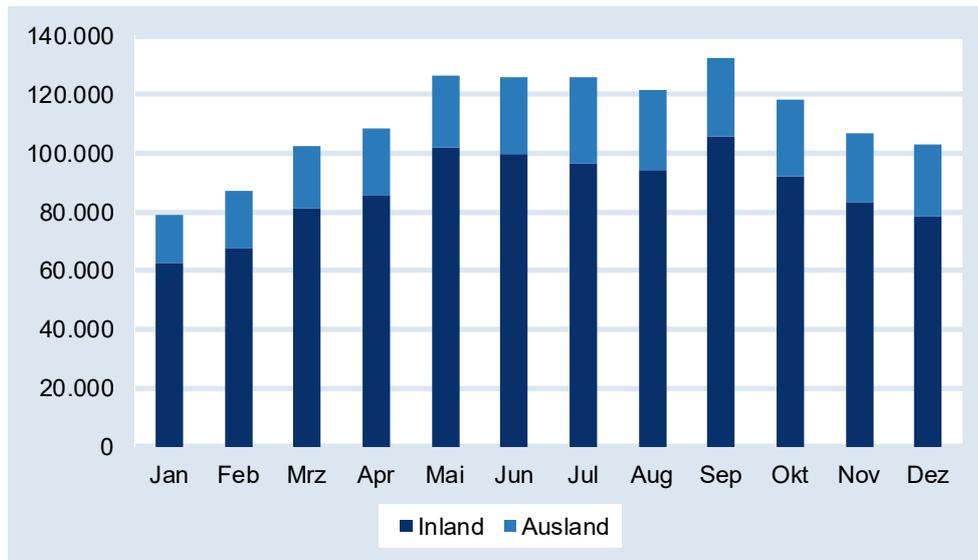
Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

noch  
5

## Tourismus - Zeitreihe

	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Übernachtungen</b>					
Insgesamt	1 337 702	1 110 254	671 834	654 564	1 278 891
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 227 448	+ 438 420	+ 17 270	- 624 327	+ 27 467
davon:					
Inlandsgäste	1 048 401	902 001	562 184	547 007	1 016 903
Gäste aus dem Ausland	289 301	208 253	109 650	107 557	261 988
darunter aus					
USA	71 284	58 828	33 008	29 128	57 690
Großbritannien u. Nordirland	39 642	11 380	3 922	5 565	15 703
Arabische Golfstaaten <sup>1)</sup>	21 643	19 236	14 116	9 204	29 124
Niederlande	18 062	14 629	7 079	7 454	12 891
Schweiz (einschl. Liechtenstein)	12 725	9 918	5 312	5 389	13 629
Österreich	9 138	7 054	3 425	3 180	9 779
Italien	8 985	5 561	2 555	3 079	8 490
Frankreich	8 483	6 688	3 201	3 797	10 440
Belgien	7 926	5 317	2 527	2 799	7 177
Polen	7 883	7 758	4 576	4 142	7 607
Spanien	6 388	4 133	2 746	5 255	12 034
Türkei	3 298	2 869	2 156	1 579	2 866
Europäische Union	98 808	73 753	38 775	43 540	105 650
<b>Durchschnittliche Aufenthaltsdauer</b>					
Insgesamt	2,3	2,2	2,6	2,6	2,2
darunter von:					
Inlandsgästen	2,2	2,3	2,7	2,6	2,1
Gästen aus dem Ausland	2,8	2,2	2,1	2,3	2,3
<b>Durchschnittliche Bettenauslastung</b>					
Insgesamt	43,0 %	37,4 %	26,0 %	26,3 %	45,7 %
darunter von:					
Hotels	42,5 %	34,5 %	21,1 %	20,8 %	44,7 %
Hotels garnis	41,3 %	37,4 %	23,0 %	23,5 %	46,4 %
davon in Betrieben mit ...					
10 bis unter 50 Betten	39,2 %	35,7 %	23,3 %	23,8 %	41,2 %
50 bis unter 100 Betten	47,0 %	41,2 %	29,3 %	31,8 %	49,5 %
100 bis unter 200 Betten	32,2 %	27,2 %	17,4 %	26,7 %	41,5 %
200 und mehr Betten	44,4 %	38,6 %	27,5 %	25,4 %	47,1 %
<b>Durchschnittliche Auslastung der Zimmer in Beherbergungsbetrieben der Hotellerie mit 25 oder mehr Zimmern</b>					
Insgesamt	58,5 %	50,5 %	31,6 %	31,1 %	62,1 %

### Übernachtungen in einzelnen Monaten nach dem Wohnort der Gäste 2023



## 6

### Tourismus: Campingplätze - Zeitreihe

	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Campingplätze</b>					
Betriebe am 31.7.	5	5	3	3	5
Anzahl der Stellplätze am 31.7.	226	226	116	116	230
Gäste	8 088	7 043	4 305	4 871	6 730
Übernachtungen	18 765	13 825	7 464	6 616	12 812

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt.

## Touristische Angebote - Zeitreihe

	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Stadtführungen <sup>1)</sup></b>					
Anzahl ...	1 070	778	453	308	1 653
Teilnehmer/-innen	20 630	15 055	6 663	5 510	38 020
<b>Thermine - die kleine Stadtbahn</b>					
beförderte Personen	28 888	26 046	16 066	8 784	32 366
<b>Nerobergbahn</b>					
geleistete Fahrten	17 564	15 968	9 361	-	18 532
beförderte Personen	290 138	274 745	96 299	-	269 125

1) Nur Stadtrundgänge von Wiesbaden Marketing.

Quellen: Wiesbaden Marketing, Thermine, ESWE Verkehr



## 9 UMWELT, VER- UND ENTSORGUNG

- Die Höchsttemperatur lag im Jahr 2023 bei 39,6°C und wurde am 09. Juli gemessen.
- Jeder Wiesbadener verbrauchte im Jahr 2023 – im Durchschnitt – am Tag 133 Liter Trinkwasser.
- Rein rechnerisch hat jeder Wiesbadener im Jahr 2022 153 kg Restmüll, 61 kg Papierabfälle sowie 19 kg Altglas verursacht.

<b>TABELLENVERZEICHNIS</b>	<b>SEITE</b>
1 Langzeitübersicht Umwelt und Klima seit 2003 .....	167
2 Witterung - Zeitreihe .....	168
3 Luftschadstoffe - Zeitreihe .....	170
4 Wasserverbrauch - Zeitreihe .....	171
5 Entsorgung - Zeitreihe .....	172

<b>ABBILDUNGSVERZEICHNIS</b>	<b>SEITE</b>
Ozonbelastung 2023 (Meßstation Wiesbaden-Süd) .....	171

## Erläuterungen

### Witterung

Daten zur Witterung werden seit über 100 Jahren regelmäßig durch die Klimastation Wiesbaden-Süd festgehalten.

An **FROSTTAGEN** liegt die minimale Lufttemperatur unter 0°C, an **EISTAGEN** liegt die maximale Lufttemperatur unter 0°C.

Als **SOMMERTAGE** werden Tage mit einer maximalen Lufttemperatur von 25°C und höher bezeichnet, an **HEIßEN TAGEN** liegt die maximale Lufttemperatur bei 30°C und höher.

### Luftschadstoffe

Zur regelmäßigen Kontrolle der Luftqualität betreibt das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie mehrere Luftmessstationen im Stadtgebiet. Zwei der Messstationen befinden sich in der Innenstadt an Verkehrsschwerpunkten mit hoher Immissionsbelastung: in der Rheinstraße (Station Ringkirche) und in der Schiersteiner Straße (ab Mitte 2011). Die Messstation Wiesbaden-Süd befindet sich in der Straße Am hohen Stein in einem Bereich mit durchschnittlicher Immissionsbelastung. Sie misst das breiteste Spektrum an Luftschadstoffen. Kohlen(stoff)dioxid wird nicht erfasst, da es ein natürlicher Bestandteil der Luft ist.

**FEINSTAUB** wird vor allem als Emission aus Kraft- und Fernheizwerken, Öfen und Heizungen freigesetzt, in Ballungsgebieten ist der Straßenverkehr für den größten Anteil verantwortlich. Neben ihrem Schadstoffgehalt ist die Größe der Staubpartikel der entscheidende Faktor für gesundheitliche Beeinträchtigungen. Als Feinstaub (PM10) werden Partikel bezeichnet, die kleiner als 10 µm (Mikrometer; ein Mikrometer = ein tausendstel Millimeter) sind. Staubpartikel unterhalb dieser Größe können bis weit in die Lunge vordringen. Seit dem 1. Januar 2005 gelten EU-weit neue Grenzwerte für die Feinstaub-

belastung. Der Tagesgrenzwert beträgt 50 µg/m<sup>3</sup> (ein Mikrogramm = ein Millionstel Gramm) und darf nicht öfter als 35mal im Jahr überschritten werden. Der zulässige Jahresmittelwert beträgt 40 µg/m<sup>3</sup>. Zur Begrenzung des Ausstoßes wurde zum 1. Februar 2013 die Umweltzone Mainz Wiesbaden eingerichtet.

Verschiedene gasförmige Verbindungen, die aus den Atomen Stickstoff (N) und Sauerstoff (O) aufgebaut sind, werden unter dem Begriff **STICK(STOFF)OXIDE** zusammengefasst. Die beiden wichtigsten Verbindungen sind Stickstoffmonoxid (NO) und Stickstoffdioxid (NO<sub>2</sub>). Stickstoffoxide sind u.a. für die Bildung des sommerlichen bodennahen Ozons mitverantwortlich. In Ballungsgebieten ist der Kraftfahrzeugverkehr die bedeutendste Quelle. Der 1-Stunden-Grenzwert von 200 µg/m<sup>3</sup> Stickstoffdioxid darf nicht mehr als 18mal im Jahr überschritten werden. Der Jahresgrenzwert liegt bei 40 µg/m<sup>3</sup>. Für Stickstoffmonoxid gilt ein Grenzwert von 30 µg/m<sup>3</sup>.

Auch **KOHLENMONOXID (CO)** entsteht bei der (unvollständigen) Verbrennung fossiler Brennstoffe. Der Kraftfahrzeugverkehr ist der größte Emittent, weshalb die Belastung an Verkehrsschwerpunkten am größten ist. Der höchste 8-Stunden-Mittelwert eines Tages darf 10 mg/m<sup>3</sup> nicht überschreiten.

Von der Ozonschicht der Atmosphäre zu unterscheiden ist das bodennahe **OZON (O<sub>3</sub>)**, das unter Sonneneinstrahlung gebildet wird. Ab einem 1-Stunden-Wert von 180 µg/m<sup>3</sup> wird die Bevölkerung informiert. Der maximale 8-Stunden-Wert eines Tages darf an höchstens 25 Tagen pro Kalenderjahr, gemittelt über drei Jahre, 120 µg/m<sup>3</sup> überschreiten.

## Wasserverbrauch

Daten zum Wasserverbrauch Wiesbadens werden von der ESWE Versorgungs-AG bzw. der WLW geliefert. Das Versorgungsgebiet entspricht dabei nicht dem gesamten Stadtgebiet Wiesbadens, die AKK-Vororte Amöneburg, Kastel und Kostheim werden von Mainz aus versorgt. Zur Bestimmung des Wasserverbrauchs von Privatpersonen werden Kunden mit einem Verbrauch von über 60 000 m<sup>3</sup> herausgerechnet.

## Abfall

Bestimmte Siedlungsabfälle, die als überwiegend haushaltstypisch gelten, werden als **HAUSHALTSABFÄLLE** bezeichnet. Ein Teil davon fällt als **HAUSMÜLL** an und wird als Restabfall durch die „schwarze Tonne“ entsorgt.

Abfälle aus der Biotonne und biologisch abbaubare Garten- und Parkabfälle werden als **GETRENNT ERFASSTE ORGANISCHE ABFÄLLE** bezeichnet.

**GETRENNT ERFASSTE WERTSTOFFE** sind hauptsächlich Papier, Pappe und Karton, die überwiegend in der „blauen Tonne“ entsorgt werden, Glas, Holz und Gemischte Verpackungen und Verbunde (Leichtverpackungen LVP), die in der „gelben Tonne“ oder dem „gelben Sack“ entsorgt werden.

- . kein Nachweis vorhanden bzw. Angabe aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich
- ... die Angabe liegt momentan noch nicht vor
- Zahlenwert genau gleich Null
- / Wert aufgrund statistischer Unsicherheit nicht explizit ausgewiesen
- x Fragestellung trifft nicht zu bzw. nicht sinnvoll
- r korrigierte Zahl
- davon** vollständige Aufgliederung einer Summe
- darunter** teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen nicht überschneiden
- und zwar** teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen zum Teil überschneiden

Bei der Prozentuierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

**Copyright:** Amt für Statistik und Stadtforschung, Wiesbaden 2024, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

**Bildquelle:** IVL/shutterstock.com

## 1

## Langzeitübersicht Umwelt und Klima seit 2003

	Jahresdurchschnittstemperatur (in °C)	Niederschlag im Jahr (in mm)	Wasserverbrauch je Einwohner (in l/Tag)	Jahresmittel der Feinstaub- Konzentration (PM10) an der Station Ringkirche (in µg/m³)
2023	.	.	133,1	13,3
2022	+ 13,7	621,7	136,4	14,8
2021	.	.	136,6	14,6
2020	+ 12,7	483,5	145,0	14,7
2019	+ 12,1	528,7	138,6	16,2
2018	+ 12,7	464,5	139,3	18,0
2017	+ 11,6	686,6	139,9	19,3
2016	+ 11,4	681,2	136,1	18,7
2015	+ 12,0	.	143,1	21,4
2014	+ 12,4	675,9	138,4	20,9
2013	+ 10,8	621,0	141,8	22,0
2012	.	.	141,1	22,1
2011	+ 11,8	540,3	138,1	24,8
2010	+ 10,1	735,1	134,6	22,4
2009	+ 11,3	678,9	137,4	22,4
2008	+ 11,3	586,3	139,3	22,5
2007	+ 11,8	659,5	141,6	26
2006	+ 11,3	695,0	142,6	28
2005	+ 11,0	578,9	145,5	26
2004	+ 10,7	533,2	143,2	24
2003	+ 11,3	577,8	142,5	29

Quellen: Umweltamt, ESWE-Versorgungs AG, Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie

	2023 <sup>1)</sup>	2022	2021 <sup>1)</sup>	2020	2019
<b>Temperatur</b>					
mittlere Lufttemperatur	(in °C)				
Januar	+ 5,4	+ 4,7	+ 2,9	+ 4,3	+ 2,4
Februar	+ 5,8	+ 6,6	+ 4,4	+ 6,4	+ 5,1
März	+ 8,4	+ 8,9	+ 7,9	+ 7,9	+ 8,5
April	.	+ 11,3	.	+ 13,6	+ 12,0
Mai	+ 17,2	+ 18,7	+ 13,1	+ 15,0	+ 13,3
Juni	+ 23,4	+ 22,1	+ 22,6	+ 19,3	+ 21,9
Juli	+ 22,5	+ 23,5	+ 21,0	+ 21,2	+ 21,9
August	+ 21,2	+ 25,1	+ 19,7	+ 22,7	+ 21,1
September	+ 20,1	+ 16,1	.	+ 17,7	+ 16,1
Oktober	.	+ 14,3	+ 11,1	+ 11,7	+ 11,7
November	.	+ 8,7	+ 6,5	+ 7,4	+ 6,3
Dezember	+ 5,4	+ 3,9	+ 5,5	+ 5,0	+ 4,5
Jahresdurchschnitt	.	+ 13,7	.	+ 12,7	+ 12,1
höchste Temperatur (in °C)	+ 39,6	+ 41,1	+ 36,4	+ 37,4	+ 40,0
niedrigste Lufttemperatur (in °C)	- 4,6	- 8,9	- 9,7	- 4,1	- 7,1
Anzahl der Frosttage im Jahr	.	31	.	23	38
darunter Eistage	.	2	.	1	4
Anzahl der Sommertage im Jahr	.	114	.	88	72
darunter heiße Tage	.	65	.	23	29
Sonnenscheindauer im Jahr (in Std.)	.	1 795,8	.	2 054,5	2 011,6

1) Wegen technischer Probleme liegen für einzelne Monate keine Daten vor.

Quelle: Umweltamt

noch  
2

Witterung - Zeitreihe

	2023 <sup>1)</sup>	2022	2021 <sup>1)</sup>	2020	2019
<b>Niederschlag</b>					
Niederschlagsmenge (in mm)					
Januar	54,6	74,2	82,0	26,4	53,0
Februar	9,4	47,5	59,4	76,3	16,3
März	80,1	20,9	25,9	32,1	43,8
April	.	53,8	.	10,4	42,7
Mai	41,4	26,4	64,2	30,8	61,4
Juni	16,5	57,1	102,0	48,4	31,7
Juli	24,6	19,3	80,1	6,2	55,6
August	80,6	15,7	32,0	63,3	46,8
September	35,7	96,9	.	15,7	44,0
Oktober	.	88,5	29,2	55,7	67,7
November	.	60,7	37,3	11,4	36,4
Dezember	71,2	60,7	50,3	106,8	29,3
im Jahr	.	621,7	.	483,5	528,7
darunter größte Tagesmenge	.	26,4	.	20,9	37,6
<b>Anzahl der Tage mit mindestens ...</b>					
0,1 mm Niederschlag	.	155	.	166	162
1 mm Niederschlag	.	96	.	86	108
10 mm Niederschlag	.	18	.	13	9
<b>relative Luftfeuchtigkeit</b>					
(Jahresdurchschnitt in %)	.	69,4	.	72,0	75,3

1) Wegen technischer Probleme liegen für einzelne Monate keine Daten vor.  
Quelle: Umweltamt

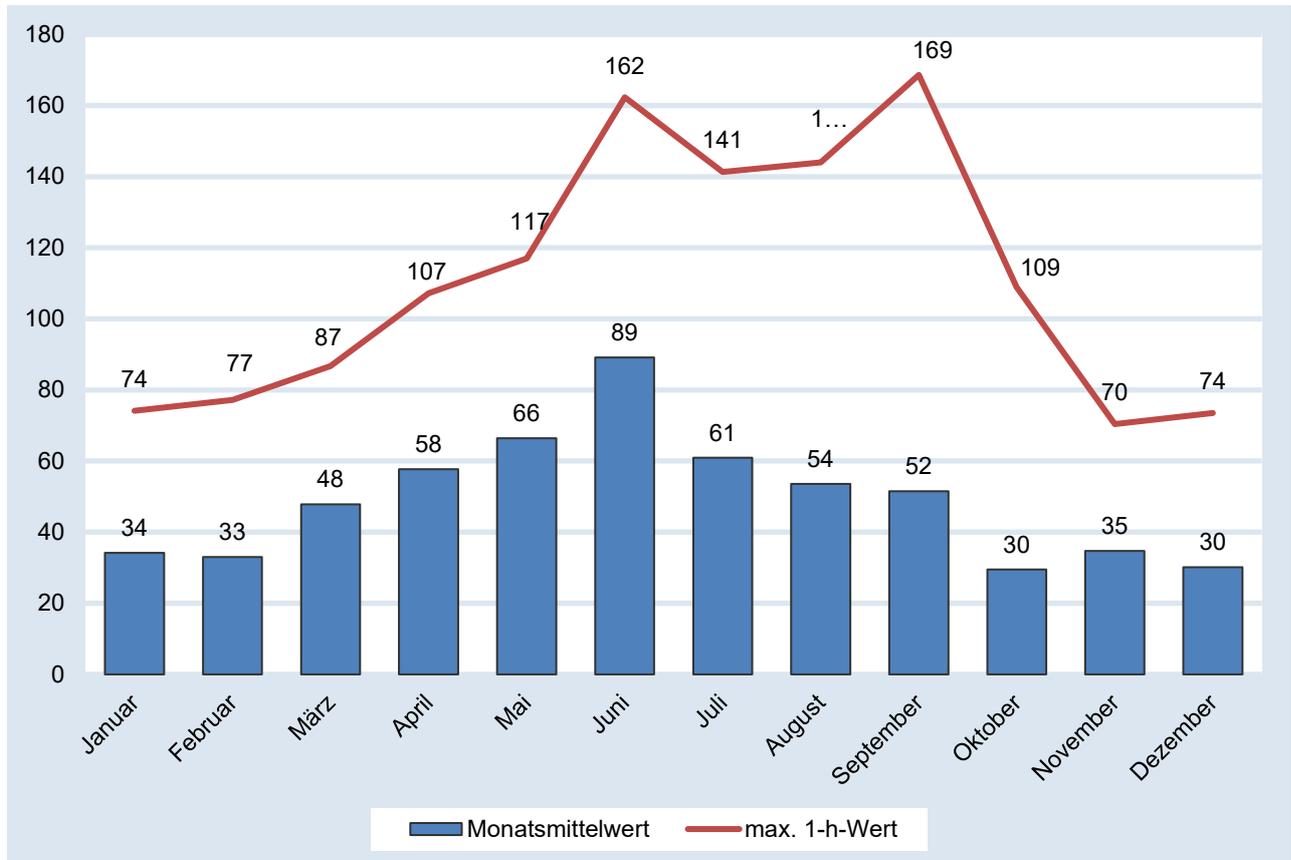
3

Luftschadstoffe - Zeitreihe

	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Feinstaub PM10 (<math>\mu\text{g}/\text{m}^3</math>)</b>					
Wiesbaden-Süd					
Jahresmittel	13,6	14,7	14,7	14,6	14,6
Max. 24-h-Wert	76,1	53,6	109,0	51,6	43,2
Ringkirche					
Jahresmittel	13,3	14,8	14,6	14,7	16,2
Max. 24-h-Wert	42,7	52,0	93,6	61,9	80,7
Schiersteiner Straße					
Jahresmittel	14,2	15,2	17,1	16,0	15,8
Max. 24-h-Wert	114,1	52,2	112,6	61,9	47,9
<b>Stickstoffmonoxid NO (<math>\mu\text{g}/\text{m}^3</math>)</b>					
Wiesbaden-Süd					
Jahresmittel	3,8	5,4	7,0	7,7	10,6
Ringkirche					
Jahresmittel	18,2	22,1	26,7	30,5	44,3
Schiersteiner Straße					
Jahresmittel	22,3	25,2	30,1	29,6	43,5
<b>Stickstoffdioxid NO<sub>2</sub> (<math>\mu\text{g}/\text{m}^3</math>)</b>					
Wiesbaden-Süd					
Jahresmittel	16,7	18,3	20,8	21,6	25,8
Max. 1-h-Wert	73,3	79,0	99,1	89,2	109,2
Ringkirche					
Jahresmittel	28,6	31,5	33,4	37,3	44,4
Max. 1-h-Wert	136,1	124,4	137,0	195,5	171,3
Schiersteiner Straße					
Jahresmittel	30,5	28,8	34,6	36,5	44,5
Max. 1-h-Wert	93,0	102,6	118,7	128,5	158,2
<b>Kohlenstoffmonoxid CO (<math>\text{mg}/\text{m}^3</math>)</b>					
Ringkirche					
Jahresmittel	0,30	0,33	0,28	0,28	0,27
Max. 8-h-Wert	0,90	1,38	0,87	1,05	1,30
<b>Ozon O<sub>3</sub> (<math>\mu\text{g}/\text{m}^3</math>)</b>					
Wiesbaden-Süd					
Jahresmittel	49,0	49,5	41,2	46,8	46,2
Max. 1-h-Wert	168,6	201,0	179,3	184,5	243,8

Quelle: Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie

Ozonbelastung 2023 (Meßstation Wiesbaden-Süd)



4

Wasserverbrauch - Zeitreihe

	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Wasserverbrauch</b>					
allgemeiner Wassertarif (in 1 000 m <sup>3</sup> )	15 615	15 701	15 821	16 548	16 002
darunter					
ohne Kunden mit einem Verbrauch von					
über 60 000 m <sup>2</sup> /Jahr	12 958	13 134	13 048	13 886	13 223
Einwohner/-innen im Versorgungsgebiet	266 717	263 726	261 730	261 694	261 441
Verbrauch je Einwohner/-in in m <sup>3</sup> /Jahr	48,6	49,8	49,9	53,1	50,6
Verbrauch je Einwohner/-in in l/Tag	133,1	136,4	136,6	145,0	138,6

Quelle: ESWE Versorgungs AG, WLW

5

Entsorgung - Zeitreihe

	2022	2021	2020	2019	2018
<b>Haushaltsabfälle (in Tonnen)</b>					
insgesamt	114 071	124 504	125 259	139 544	139 737
darunter					
Hausmüll (Hausrestabfälle)	43 168	44 912	45 291	60 825	62 961
Sperrmüll	7 978	9 675	10 791	10 365	10 158
getrennt erfasste organische Abfälle	22 707	26 587	25 114	23 709	22 119
darunter Abfälle aus der Biotonne	18 041	20 779	19 575	17 755	17 415
getrennt erfasste Wertstoffe	37 390	39 987	40 639	41 130	41 159
darunter					
Papier, Pappe und Karton	17 356	18 968	19 507	20 318	20 868
Verpackungen aus Glas	5 428	5 440	5 736	5 697	6 036
gemischte Verpackungen, Leicht- verpackungen	9 820	10 253	10 164	9 787	9 559
Elektroaltgeräte	1 718	1 934	2 084	2 165	2 093
<b>Haushaltsabfälle je Einwohner (in kg)</b>					
insgesamt	403,0	446,3	449,6	501,1	502,0
darunter					
Hausmüll (Hausrestabfälle)	152,5	161,0	162,6	218,4	226,2
Sperrmüll	28,2	34,7	38,7	37,2	36,5
getrennt erfasste organische Abfälle	80,2	95,3	90,1	85,1	79,5
darunter Abfälle aus der Biotonne	63,7	74,5	70,3	63,8	62,6
getrennt erfasste Wertstoffe	132,1	143,3	145,9	147,7	147,9
darunter					
Papier, Pappe und Karton	61,3	68,0	70,0	73,0	75,0
Verpackungen aus Glas	19,2	19,5	20,6	20,5	21,7
gemischte Verpackungen, Leicht- verpackungen	34,7	36,8	36,5	35,1	34,3
Elektroaltgeräte	6,1	6,9	7,5	7,8	7,5

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt



## 10 FINANZEN, SICHERHEIT UND ORDNUNG

- Pro Kopf wurden im Jahr 2023 Steuern in Höhe von 2 319Euro eingenommen.
- Der Anteil der Gewerbesteuern am gesamten Steueraufkommen in Wiesbaden betrug im Jahr 2023 52 %.
- In Wiesbaden wurden im Jahr 2023 20 593 Straftaten erfasst. Die Aufklärungsquote lag bei 61 %.

<b>TABELLENVERZEICHNIS</b>	<b>SEITE</b>
1 Steuereinnahmen, Hebesätze der Realsteuern, Schulden - Zeitreihe.....	176
2 Kriminalität - Zeitreihe .....	177

## Erläuterungen

### Finanzen

Die ausgewiesenen **STEUEREINNAHMEN** der Stadt sind Nettoeinnahmen (ohne Familienleistungsausgleich) nach Abzug der Gewerbesteuerumlage und der Heimatumlage (seit 2020). Für die Ortsbezirke Amöneburg, Kassel, Kostheim (AKK) wird ein eigener Haushalt geführt, so dass auch diese Größe angegeben wird. **SCHULDEN** am Jahresende sind Schulden ohne Kassenkredite. Quelle sind die Vierteljahresmeldungen der Kämmererei.

### Kriminalität

Die Angaben zur **KRIMINALITÄT** beziehen sich auf den Tatort Wiesbaden. Auch Tatverdächtige und Opfer beziehen sich auf die in Wiesbaden begangenen Straftaten, unabhängig vom Wohnort der entsprechenden Personen. Manche Straftaten können dabei mehreren Deliktarten zugeordnet werden, Tatverdächtige und Opfer werden aber nur einmal gezählt. Daten über Opfer werden nicht für alle Straftaten erhoben, sondern nur für bestimmte Deliktgruppen, wie z.B. Körperverletzung, während durch Diebstahl geschädigte Per-

sonen nicht als Opfer im Sinne der Polizeilichen Kriminalstatistik gelten.

- . kein Nachweis vorhanden bzw. Angabe aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich
- ... die Angabe liegt momentan noch nicht vor
- Zahlenwert genau gleich Null
- / Wert aufgrund statistischer Unsicherheit nicht explizit ausgewiesen
- x Fragestellung trifft nicht zu bzw. nicht sinnvoll
- r korrigierte Zahl

**davon** vollständige Aufgliederung einer Summe

**darunter** teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen nicht überschneiden

**und zwar** teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen zum Teil überschneiden

Bei der Prozentuierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

**Copyright:** Amt für Statistik und Stadtforschung, Wiesbaden 2024, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

**Bildquelle:** Gena96/shutterstock.com

1

Steuereinnahmen, Hebesätze der Realsteuern, Schulden - Zeitreihe

	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Steuereinnahmen (in 1 000 €)</b>					
Insgesamt	692 021	632 055	536 537	528 980	596 379
<i>Veränderung zum Vorjahr</i>	<i>+ 59 966</i>	<i>+ 95 517</i>	<i>+ 7 558</i>	<i>- 67 399</i>	<i>+ 36 956</i>
Gewerbsteuer	356 142	331 313	236 526	280 136	296 134
<i>Gewerbsteueranteil</i>	<i>51,5 %</i>	<i>52,4 %</i>	<i>44,1 %</i>	<i>53,0 %</i>	<i>49,7 %</i>
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	214 702	181 716	182 730	141 333	183 355
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	40 814	40 188	45 229	31 300	40 144
Grundsteuer	63 861	63 218	63 918	62 692	61 933
Steuereinnahmen AKK <sup>1)</sup>	52 708	50 339	49 790	31 759	39 074
Steuereinnahmen je Einwohner/-in (in €)	2 319	2 134	1 840	1 817	2 049
<b>Hebesätze der Realsteuern</b>					
Grundsteuer A	275	275	275	275	275
Grundsteuer B	492	492	492	492	492
Gewerbsteuer	454	454	454	454	454
<b>Schulden am Jahresende</b>					
Insgesamt (in 1 000 €)	356 021	363 095	353 879	356 032	314 083
je Einwohner/-in (in €)	1 193	1 226	1 213	1 223	1 079

1) Ortsbezirke Amöneburg, Kastel, Kostheim.  
Quelle: Vierteljahresmeldungen der Kämmerei

## 2

## Kriminalität - Zeitreihe

	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Erfasste Straftaten</b>					
Insgesamt	20 593	19 750	18 882	19 218	20 131
<i>Aufklärungsquote</i>	61,1 %	63,4 %	63,8 %	65,6 %	64,5 %
<b>Art der Kriminalität</b>					
Gewaltkriminalität	943	968	941	966	1 002
darunter					
Gefährliche und schwere Körperverletzung	718	729	698	770	752
Straßenkriminalität	4 515	4 417	4 135	3 693	3 858
darunter					
Straßenraub	64	87	68	63	84
Diebstahl	7 290	6 964	5 899	6 146	6 905
darunter					
Diebstahl aus Wohnungen	588	503	445	611	687
Diebstahl rund ums KFZ	1 448	1 512	1 508	1 091	1 084
Sachbeschädigung	2 138	2 143	2 206	2 104	2 204
Rauschgiftkriminalität	880	850	1 099	1 022	917
Wirtschaftskriminalität	60	106	94	69	125
Umweltkriminalität	87	90	110	69	80
<b>Ermittelte Tatverdächtige</b>					
Insgesamt	8 971	8 704	8 418	8 697	8 434
darunter bei Gewaltdelikten	890	910	887	996	953
Männer	73,1 %	72,7 %	74,3 %	75,3 %	74,2 %
Jugendliche (14 bis 17-Jährige)	10,2 %	9,8 %	8,5 %	8,3 %	9,0 %
Junge Erwachsene (18 bis unter 21-Jährige)	8,0 %	7,5 %	8,3 %	9,0 %	9,7 %
Ausländer/-innen	42,7 %	40,1 %	38,0 %	38,9 %	40,1 %
<b>Opfer von Straftaten</b>					
Insgesamt	4 950	4 853	4 282	4 362	4 265
darunter bei Gewaltdelikten	1 159	1 120	1 060	1 087	1 186

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik





## 11 WAHLEN UND POLITISCHE VERHÄLTNISSE

- In der Wiesbadener Stadtverordnetenversammlung ist die CDU die stärkste Fraktion. Nach der Wahl 2021 stellt sie 19 von 81 Stadtverordneten.
- Die Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl 2021 lag bei 72,9 %.
- Bei der Landtagswahl 2023 waren 184 082 Wiesbadener/-innen wahlberechtigt.

**TABELLENVERZEICHNIS**

**SEITE**

1	Ergebnisse der Europawahlen 1979 bis 2024 .....	182
2	Ergebnisse der Bundestagswahlen - Erststimme - 1953 bis 2021 .....	183
3	Ergebnisse der Bundestagswahlen - Zweitstimme - 1949 bis 2021 .....	184
4	Ergebnisse der Landtagswahlen - Wahlkreisstimme - 1991 bis 2023 .....	185
5	Ergebnisse der Landtagswahlen - Landesstimme - 1946 bis 2023 .....	185
6	Ergebnisse der Stadtverordnetenwahlen - 1946 bis 2021 .....	186
7	Ergebnisse der Oberbürgermeisterwahlen - 1997 bis 2019 .....	188

**ABBILDUNGSVERZEICHNIS**

**SEITE**

Wahlbeteiligung 1946 bis 2024.....	182
Sitzverteilung Stadtverordnetenwahl 2021.....	187

## Erläuterungen

**DIREKTWAHLEN ZUM EUROPÄISCHEN PARLAMENT** (Europawahlen) finden seit 1979 statt. Die Abgeordnetenwahl erfolgt nach den Grundsätzen der Verhältniswahl mit Listenvorschlägen. Jeder Wähler hat eine Stimme; die Wahlperiode für das Europäische Parlament beträgt fünf Jahre.

Bei **BUNDESTAGSWAHLEN** hat seit 1953 jeder Wähler - entsprechend den Grundsätzen einer mit der Personenwahl verbundenen Verhältniswahl - zwei Stimmen, und zwar eine Erststimme für die Wahl des Wahlkreisabgeordneten und eine Zweitstimme für die Wahl der Landesliste einer Partei. Für die Errechnung der den einzelnen Parteien im Bundestag insgesamt zustehenden Sitze ist ausschließlich das Verhältnis der auf ihre Landesliste entfallenden gültigen Zweitstimmen maßgebend. Der Bundestag wird für vier Jahre gewählt. Wiesbaden bildet den Bundestagswahlkreis 179.

Seit 1991 sind auch bei den hessischen **LANDTAGSWAHLEN**, analog zur Bundestagswahl, zwei Stimmen zu vergeben: eine Wahlkreisstimme für die Wahl eines Wahlkreisabgeordneten und eine Stimme für die Landesliste. Grundlage für die Verteilung der Sitze sind die Landesstimmen. Die Wahlperiode beträgt seit 2003 fünf Jahre. Zur Landtagswahl 2008 wurde die Zahl der Wahlkreise in Hessen reduziert; seitdem besteht Wiesbaden aus den Wahlkreisen 30 und 31.

Für die Wahl der **STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG** und der **ORTSBEIRÄTE** gilt seit dem Jahr 2000 in Hessen ein neues Kommunalwahlrecht, wonach jeder Wähler so viele Stimmen hat, wie Mandate in der zu wählenden Gemeindevertretung zu vergeben sind. Für die Wahl zur Wiesbadener Stadtverordnetenversammlung können 81 Stimmen vergeben werden - mit der Möglichkeit des „Kumulierens“ und „Panaschierens“. Dadurch hat sich die Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen ab der Kommunalwahl 2001 vervielfacht. Mit dem neuen Wahlrecht

wurde auch die Wahlperiode der Kommunalvertretungen verlängert: Stadtverordnete und Ortsbeiräte werden jetzt für jeweils fünf Jahre gewählt.

Nach einer Novelle der Gemeindeordnung 1992 werden in Hessen die **OBERBÜRGERMEISTER**, Bürgermeister und Landräte per Direktwahl bestimmt. In Wiesbaden wurde erstmals 1997 der Oberbürgermeister direkt gewählt. Jeder Wähler hat eine Stimme; es gelten die Grundsätze der Mehrheitswahl. Gewählt ist, wer die absolute Mehrheit der gültigen Stimmen auf sich vereinigen kann. Gegebenenfalls ist ein zweiter Wahlgang („Stichwahl“) erforderlich. Die Wahlzeit beträgt sechs Jahre.

- . kein Nachweis vorhanden bzw. Angabe aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich
- ... die Angabe liegt momentan noch nicht vor
- Zahlenwert genau gleich Null
- / Wert aufgrund statistischer Unsicherheit nicht explizit ausgewiesen
- x Fragestellung trifft nicht zu bzw. nicht sinnvoll
- r korrigierte Zahl

**davon** vollständige Aufgliederung einer Summe

**darunter** teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen nicht überschneiden

**und zwar** teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen zum Teil überschneiden

Bei der Prozentuierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

**Copyright:** Amt für Statistik und Stadtforschung, Wiesbaden 2024, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

**Bildquelle:** Wiesbaden Marketing GmbH

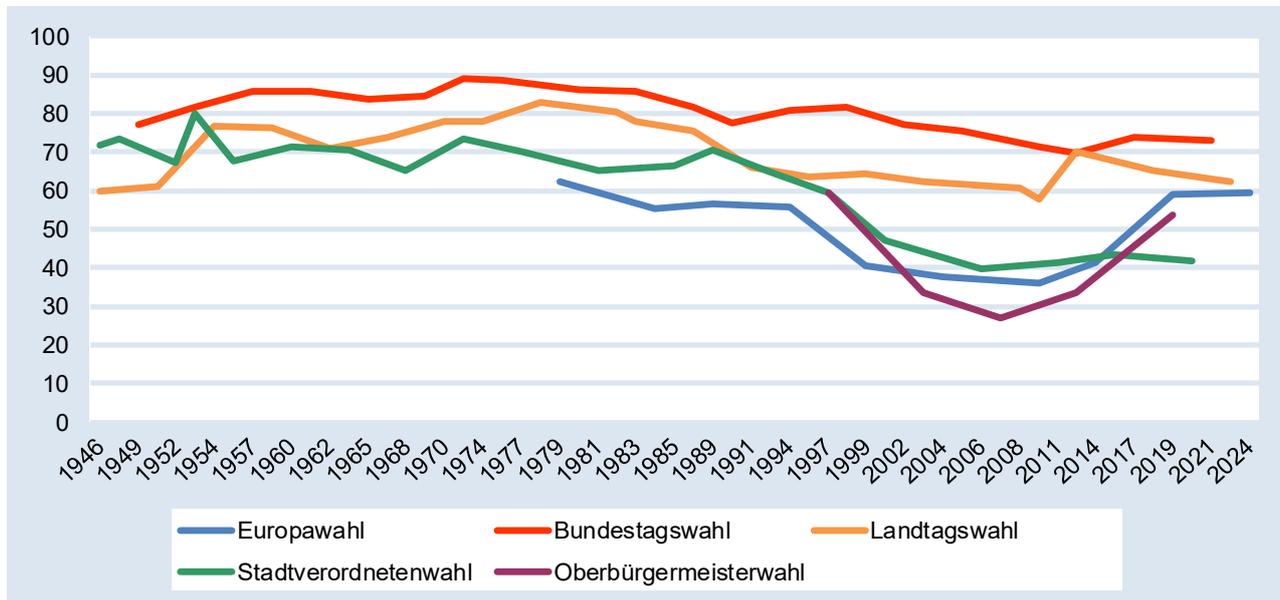
1

Ergebnisse der Europawahlen 1979 bis 2024

Wahltag	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen							
			insgesamt	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE <sup>1)</sup>	AfD	sonstige
			Anzahl	%						
09.06.2024	190 458	59,4	112 377	26,7	14,9	7,8	16,5	3,3	10,7	20,1
26.05.2019	188 034	59,0	110 052	24,6	18,2	6,9	25,4	4,8	8,8	11,3
25.05.2014	189 820	41,5	78 085	29,9	28,5	5,2	15,0	5,8	9,2	6,4
07.06.2009	188 228	36,2	67 295	36,6	21,2	13,1	17,9	4,0	x	7,2
13.06.2004	186 573	37,6	68 914	40,0	22,3	8,9	18,1	1,8	x	8,9
13.06.1999	185 542	40,4	74 262	47,9	30,5	4,4	10,0	1,9	x	5,3
12.06.1994	189 928	55,9	104 616	36,3	30,5	5,4	14,8	0,9	x	12,1
18.06.1989	192 970	56,7	108 431	31,7	39,1	7,5	10,7	x	x	11,0
17.06.1984	194 468	55,2	106 008	41,3	39,8	6,0	8,8	x	x	4,1
10.06.1979	194 124	62,5	120 635	43,8	44,5	8,0	3,0	x	x	0,7

1) bis 2004 PDS  
Quelle: Wahlamt

Wahlbeteiligung 1946 bis 2024



2

Ergebnisse der Bundestagswahlen - Erststimme - 1953 bis 2021

Wahltag	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Erststimmen							
			insgesamt	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE <sup>1)</sup>	AfD	sonstige
			Anzahl	%						
26.09.2021	186 735	72,9	134 607	26,3	25,8	10,4	19,2	4,9	6,8	6,6
24.09.2017	189 372	73,8	137 965	34,3	28,6	7,0	8,9	7,7	10,4	3,1
22.09.2013	189 698	69,8	129 630	43,6	35,0	2,5	7,5	4,7	4,0	2,7
27.09.2009	187 479	71,2	131 051	40,8	32,6	9,4	8,4	6,9	x	1,9
18.09.2005	186 409	75,6	138 222	41,1	44,1	4,3	4,6	4,0	x	1,9
22.09.2002	186 838	77,0	140 757	40,0	47,3	5,5	5,5	1,2	x	0,5
27.09.1998	185 832	81,6	149 254	42,2	44,2	2,5	4,7	1,1	x	5,3
16.10.1994	189 145	80,8	150 152	45,0	38,6	3,5	8,5	x	x	4,4
02.12.1990	194 341	77,3	147 403	43,2	41,4	6,9	5,6	x	x	2,9
25.01.1987	194 927	81,5	155 796	46,1	39,9	5,2	7,1	x	x	1,7
06.03.1983	196 255	85,9	166 742	46,6	45,6	2,9	4,6	x	x	0,3
05.10.1980	194 655	86,2	165 938	40,9	48,5	8,3	2,0	x	x	0,3
03.10.1976	180 690	88,4	157 839	45,0	46,0	7,9	x	x	x	1,1
19.11.1972	185 496	89,0	162 904	40,4	52,4	6,1	x	x	x	1,1
28.09.1969	181 557	84,3	149 873	37,9	50,5	6,4	x	x	x	5,2
19.09.1965	188 681	83,8	154 568	38,3	45,3	11,3	x	x	x	5,1
17.09.1961	187 756	85,7	157 149	37,4	39,1	17,6	x	x	x	5,9
15.09.1957	181 174	85,5	150 987	43,5	34,4	15,9	x	x	x	6,2
06.09.1953	171 401	81,4	125 960	32,0	30,0	32,4	x	x	x	5,6

1) bis 2002 PDS  
Quelle: Wahlamt

3

Ergebnisse der Bundestagswahlen - Zweitstimme - 1949 bis 2021

Wahltag	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweitstimmen							
			insgesamt	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE <sup>1)</sup>	AfD	sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%						
26.09.2021	186 735	72,9	134 866	21,1	24,9	14,0	19,9	5,3	7,1	7,7
24.09.2017	189 372	73,8	138 229	29,0	21,2	13,3	11,8	9,5	11,2	4,0
22.09.2013	189 698	69,8	129 683	38,7	27,8	6,8	11,7	5,9	5,1	4,0
27.09.2009	187 479	71,2	131 204	31,1	23,5	17,7	14,1	8,6	x	5,0
18.09.2005	186 409	75,6	138 421	32,1	32,6	13,3	13,3	5,1	x	3,6
22.09.2002	186 838	77,0	141 365	36,1	36,8	8,7	13,9	1,4	x	3,1
27.09.1998	185 832	81,6	149 669	35,4	38,0	8,7	9,9	1,6	x	6,4
16.10.1994	189 145	80,8	150 949	40,1	33,7	9,3	11,2	1,3	x	4,4
02.12.1990	194 341	77,3	148 589	40,5	36,6	11,9	6,1	0,4	x	4,5
25.01.1987	194 927	81,5	157 102	41,0	36,0	10,7	10,9	x	x	1,4
06.03.1983	196 255	85,9	167 265	42,6	41,8	8,5	6,6	x	x	0,5
05.10.1980	194 655	86,2	166 198	39,6	44,9	13,2	1,7	x	x	0,6
03.10.1976	180 690	88,4	158 710	44,2	44,3	10,4	x	x	x	1,1
19.11.1972	185 496	89,0	164 011	39,9	46,7	12,3	x	x	x	1,1
28.09.1969	181 557	84,3	150 243	37,3	47,7	8,2	x	x	x	6,8
19.09.1965	188 681	83,8	154 041	36,8	44,5	13,2	x	x	x	5,5
17.09.1961	187 756	85,7	151 370	36,8	38,8	18,1	x	x	x	6,3
15.09.1957	181 174	85,5	147 260	45,7	34,2	12,6	x	x	x	7,5
06.09.1953	171 401	81,4	132 497	32,9	29,9	28,3	x	x	x	8,9
14.08.1949	155 902	77,2	116 332	23,4	28,8	36,4	x	x	x	11,4

1) 1990 PDS/Linke Liste; 1994 bis 2002 PDS

Quelle: Wahlamt

4

Ergebnisse der Landtagswahlen - Wahlkreisstimme - 1991 bis 2023

Wahltag	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Wahlkreisstimmen							
			insgesamt	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	AfD	sonstige
			Anzahl	%						
08.10.2023	184 082	62,4	113 062	34,1	15,8	6,0	19,1	4,5	14,6	5,9
28.10.2018	186 051	65,3	118 979	28,3	21,1	7,8	20,7	7,2	11,8	3,1
22.09.2013	187 940	69,9	128 142	41,6	35,4	3,2	9,4	4,6	3,3	2,5
18.01.2009	186 615	57,9	104 880	42,0	28,1	12,3	11,3	4,9	x	1,4
27.01.2008	186 177	60,8	110 714	39,1	37,8	7,6	8,2	4,3	x	3,0
02.02.2003	185 378	62,1	112 442	50,7	34,2	4,9	8,7	x	x	1,5
07.02.1999	184 554	64,5	117 086	47,2	37,7	3,6	7,2	x	x	4,3
19.02.1995	187 183	63,7	116 669	42,6	35,7	4,6	12,6	x	x	4,5
20.01.1991	193 657	65,9	124 719	41,2	42,8	7,0	8,1	x	x	0,9

Quelle: Wahlamt

5

Ergebnisse der Landtagswahlen - Landesstimme - 1946 bis 2023

Wahltag	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Landesstimmen							
			insgesamt	CDU	SPD	FDP <sup>1)</sup>	GRÜNE	DIE LINKE	AfD	sonstige
			Anzahl	%						
08.10.2023	184 082	62,4	113 469	31,8	14,1	6,5	19,1	3,9	14,9	9,7
28.10.2018	186 051	65,3	119 345	25,5	17,7	8,8	22,8	7,7	12,2	5,3
22.09.2013	187 940	69,9	128 445	37,0	30,1	6,4	13,2	5,0	3,6	4,7
18.01.2009	186 615	57,9	105 397	36,9	21,2	17,3	16,0	5,6	x	3,0
27.01.2008	186 177	60,8	111 125	36,1	35,2	10,7	9,3	5,1	x	3,6
02.02.2003	185 378	62,1	113 003	47,3	28,0	8,7	12,1	x	x	3,9
07.02.1999	184 554	64,5	117 444	44,3	36,4	5,8	8,4	x	x	5,1
19.02.1995	187 183	63,7	117 111	40,1	34,0	7,5	13,6	x	x	4,8
20.01.1991	193 657	65,9	125 632	38,3	40,3	8,3	10,0	x	x	3,1
05.04.1987	193 910	75,3	144 574	42,2	38,1	8,6	10,7	x	x	0,4
25.09.1983	195 218	77,8	150 723	38,4	45,6	8,8	6,3	x	x	0,9
26.09.1982	197 589	80,2	157 116	44,8	42,7	3,6	8,4	x	x	0,5
08.10.1978	193 356	82,8	158 807	45,5	42,9	8,6	x	x	x	3,0
27.10.1974	182 054	77,8	140 474	47,5	40,6	9,9	x	x	x	2,0
08.11.1970	188 612	78,0	146 020	39,4	43,7	12,2	x	x	x	4,7
06.11.1966	186 649	73,9	136 464	24,8	50,3	11,9	x	x	x	13,0
11.11.1962	188 580	70,9	132 016	29,9	49,2	13,6	x	x	x	7,3
23.11.1958	182 789	76,3	137 646	33,9	43,1	15,6	x	x	x	7,4
28.11.1954	173 599	76,5	130 242	26,0	39,0	26,4	x	x	x	8,6
19.11.1950	163 333	60,9	96 696	19,6	38,8	36,7	x	x	x	4,9
01.12.1946	136 735	59,2	76 574	31,5	37,1	18,7	x	x	x	12,7

1) 1946 LDP  
Quelle: Wahlamt

6

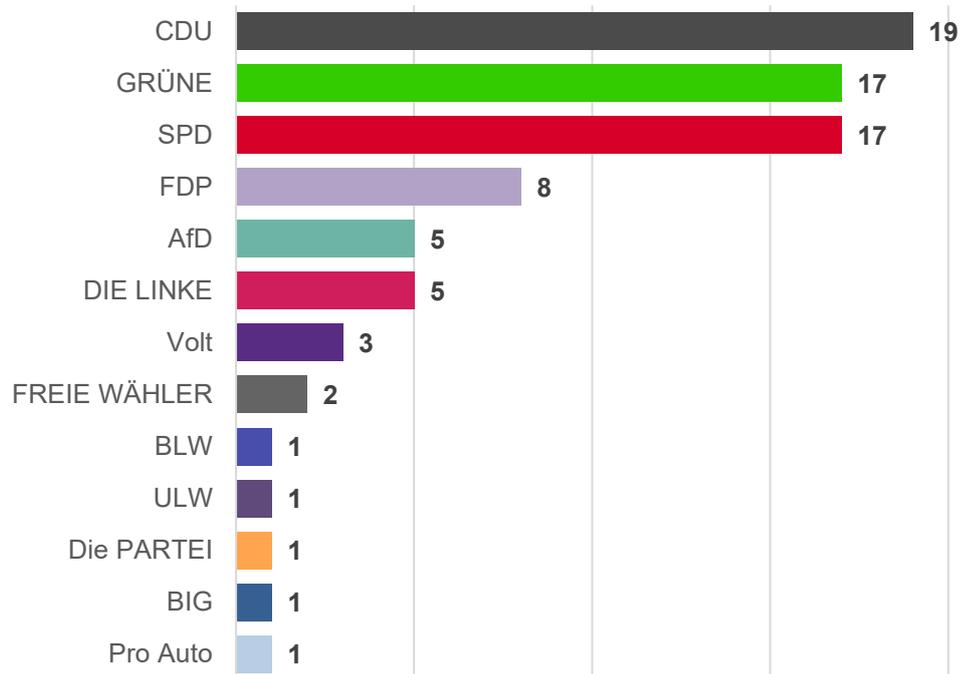
Ergebnisse der Stadtverordnetenwahlen - 1946 bis 2021

Wahltag	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen							
			insgesamt	CDU	SPD	FDP <sup>1)</sup>	GRÜNE <sup>2)</sup>	DIE LINKE <sup>3)</sup>	AfD	sonstige
			Anzahl	%						
14.03.2021	209 338	41,8	6 500 768	23,5	20,3	10,4	21,4	6,2	6,5	11,7
06.03.2016	207 552	43,4	6 667 126	24,7	25,9	9,8	14,1	6,2	12,8	6,5
27.03.2011	201 731	41,2	6 056 165	32,7	28,9	5,0	19,1	4,1	x	10,2
26.03.2006	199 513	39,6	5 790 686	36,2	30,2	9,0	12,1	3,3	x	9,2
18.03.2001	197 458	47,2	7 028 367	36,5	34,7	12,0	10,2	1,7	x	4,9
02.03.1997	195 760	59,4	114 408	34,2	36,4	4,3	13,5	x	x	11,6
07.03.1993	190 726	64,7	120 333	28,9	33,7	7,0	11,9	x	x	18,5
12.03.1989	193 805	70,5	132 412	33,4	49,5	7,0	8,8	x	x	1,3
10.03.1985	193 325	66,6	125 772	42,1	43,9	6,3	6,9	x	x	0,8
22.03.1981	195 891	65,1	125 129	48,9	37,7	8,2	4,4	x	x	0,8
20.03.1977	192 784	70,1	133 273	50,7	40,6	6,8	x	x	x	1,9
22.10.1972	184 589	73,4	133 634	38,6	50,7	8,2	x	x	x	2,5
20.10.1968	181 608	65,1	116 232	30,3	48,4	13,0	x	x	x	8,3
25.10.1964	188 619	70,4	131 213	31,8	50,9	12,0	x	x	x	5,3
23.10.1960	185 442	71,5	131 061	29,2	44,8	19,2	x	x	x	6,8
28.10.1956	178 502	67,7	118 680	23,9	45,2	20,0	x	x	x	10,9
06.09.1953	169 216	79,8	132 616	27,9	30,6	33,0	x	x	x	8,5
04.05.1952	168 663	67,2	111 081	21,2	35,1	28,9	x	x	x	14,8
25.04.1948	152 359	72,2	106 725	27,2	27,7	13,0	x	x	x	32,1
26.05.1946	123 376	71,9	85 192	41,7	38,2	5,6	x	x	x	14,5

1) 1946 und 1948 LDP 2) 1981 WiLi 3) bis 2006 LiLi

Quelle: Wahlamt

Sitzverteilung Stadtverordnetenwahl 2021



Ergebnisse der Oberbürgermeisterwahlen - 1997 bis 2019

	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen							
			insgesamt	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE <sup>1)</sup>	AfD	sonstige
			Anzahl	%						
26.05.2019 / 16.06.2019										
Hauptwahl	208 686	53,5	110 383	24,5	27,1	10,5	23,4	4,8	6,2	3,5
Stichwahl	208 821	32,1	66 104	38,0	62,0	x	x	x	x	x
gewählt:	Gert-Uwe Mende (SPD)									
24.02.2013 / 10.03.2013										
Hauptwahl	205 341	33,6	68 389	48,0	38,4	x	9,3	x	x	4,3
Stichwahl	205 405	34,1	69 581	49,1	50,9	x	x	x	x	x
gewählt:	Sven Gerich (SPD)									
11.03.2007										
Hauptwahl	201 256	26,9	49 376	65,6	x	x	25,8	5,0	x	3,6
gewählt:	Dr. Helmut Müller (CDU)									
11.05.2003										
Hauptwahl	196 193	33,7	65 515	57,7	30,2	x	x	x	x	12,1
gewählt:	Hildebrand Diehl (CDU)									
02.03.1997 / 16.03.1997										
Hauptwahl	195 760	59,4	113 927	39,9	40,1	2,6	9,0	x	x	8,4
Stichwahl	195 638	47,5	92 082	53,0	47,0	x	x	x	x	x
gewählt:	Hildebrand Diehl (CDU)									

1) 2007 Linke Liste  
Quelle: Wahlamt



## 12 ORTSBEZIRKE

- Biebrich ist mit 39 228 Einwohner/-innen am 31.12.2023 der größte Wiesbadener Ortsbezirk, Heßloch mit 660 Bewohner/-innen der kleinste.
- Klarenthal hat im Jahr 2023 von innerstädtischen Umzügen am meisten profitiert.
- Heßlocher sind Ende 2023 mit 51,4 Jahren – im Durchschnitt – am ältesten, Bewohner des Westends mit 37,0 Jahren am jüngsten.
- Die Bewohnerinnen und Bewohner vom Westend wohnen 2023 am seltensten „in den eigenen vier Wänden“ – die Eigentümerquote liegt bei 4 %.
- Die Arbeitslosenquote 2023 ist in Breckenheim mit 2,7 % am niedrigsten und in Klarenthal mit 12,9 % am höchsten.
- Die Bewohner des Ortsbezirks Delkenheim verfügen 2023 über die meisten PKW je 100 volljährige Einwohner/-innen, im Westend ist der sog. Motorisierungsgrad mit Abstand am geringsten.

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	190
Erläuterungen.....	191
Stadtgebiet und Fläche.....	192
Bevölkerung .....	195
Bauen und Wohnen.....	213
Arbeitsmarkt und Wirtschaft.....	221
Soziales und Gesundheit.....	228
Verkehr und Tourismus .....	237
Wahlen und politische Verhältnisse .....	241

## Erläuterungen

### Infos zur Gebietsgliederung

In der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Wiesbaden vom 24. März 1969 wird in § 3 die Einteilung der Stadt in – aktuell 26 – **ORTSBEZIRKE** festgelegt:

Das Gebiet Wiesbaden-Alt wird dabei in sechs Ortsbezirke unterteilt: Mitte, Nordost, Südost, Rheingauviertel/Hollerborn, Klarenthal sowie Westend/Bleichstraße. Die übrigen 20 Ortsbezirke entsprechen weitgehend den Gemeinden, die 1926, 1928 und 1977 nach Wiesbaden eingemeindet bzw. 1945 Wiesbaden zugeordnet wurden. Für jeden Ortsbezirk wird ein Ortsbeirat gebildet, dessen Aufgaben in § 82 der Hessischen Gemeindeordnung festgelegt sind und der gleichzeitig mit der Stadtverordnetenversammlung gewählt wird.

Eine Sonderstellung bilden die drei „AKK-Vororte“ Amöneburg, Kastel und Kostheim, die zwischen dem 1. April 1908 bzw. 1. Januar 1913 und dem 10. August 1945 zu Mainz gehörten und nach Kriegsende Wiesbaden zugeordnet wurden. Die Energieversorgung und Abfallentsorgung dieser Ortsbezirke wird zumindest zum großen Teil noch von der Stadt Mainz aus vorgenommen. Für dieses Gebiet wird auch heute noch ein eigener Haushalt erstellt.

Daten für jeden einzelnen der 26 Wiesbader Ortsbezirke finden sich auch in den „Stadtteilprofilen“, die jährlich vom Amt für Statistik und Stadtforschung herausgegeben werden und unter anderem im Internet veröffentlicht sind.

**FACHLICHE ERLÄUTERUNGEN** sind in den jeweiligen Fachkapiteln zu finden.

In einigen Statistiken liegen nicht für alle Beobachtungen Angaben zum Ortsbezirk vor, so dass sich die Werte für die 26 Ortsbezirke nicht zum gesamtstädtischen Wert aufaddieren lassen.

.	kein Nachweis vorhanden bzw. Angabe aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich
...	die Angabe liegt momentan noch nicht vor
-	Zahlenwert genau gleich Null
/	Wert aufgrund statistischer Unsicherheit nicht explizit ausgewiesen
x	Fragestellung trifft nicht zu bzw. nicht sinnvoll
r	korrigierte Zahl
<b>davon</b>	vollständige Aufgliederung einer Summe
<b>darunter</b>	teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen nicht überschneiden
<b>und zwar</b>	teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen zum Teil überschneiden

Bei der Prozentuierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

**Copyright:** Amt für Statistik und Stadtforschung, Wiesbaden 2024, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

**Bildquelle:** Harald Lueder/shutterstock.com



## Stadtgebiet und Fläche

### Tabellenverzeichnis

### SEITE

1	Flächennutzung nach Ortsbezirken am 31.12.2023 .....	193
---	--	-----

1

## Flächennutzung nach Ortsbezirken am 31.12.2023

	Fläche in ha ins- gesamt	Siedlungs- und Verkehrsfläche		Flächennutzung in ha			
		in ha	Anteil	Wohnbau- fläche	Industrie und produ- zierendes Handwerk	Handel und Dienst- leistungen	gemischte Nutzung
01 Mitte	154,0	154,0	100,0 %	26,0	0,7	13,2	47,7
02 Nordost	1 933,1	582,4	30,1 %	233,3	5,7	7,0	30,0
03 Südost	676,1	648,4	95,9 %	181,3	19,4	68,3	53,7
06 Rheingauviertel, H.	250,5	239,4	95,6 %	76,4	4,5	4,9	25,3
07 Klarenthal	611,9	219,6	35,9 %	60,6	0,1	0,5	4,3
08 Westend, Bleichstr.	67,5	67,5	100,0 %	16,0	0,2	0,3	24,3
11 Sonnenberg	830,2	274,7	33,1 %	137,2	0,4	0,3	4,9
12 Bierstadt	922,3	402,5	43,6 %	164,4	7,7	8,6	25,2
13 Erbenheim	1 124,8	605,9	53,9 %	75,4	28,2	12,0	23,0
14 Biebrich	1 285,5	1 051,1	81,8 %	256,4	117,7	49,3	53,6
16 Dotzheim	1 891,1	625,0	33,1 %	224,5	10,4	8,4	21,4
21 Rambach	988,8	115,3	11,7 %	26,6	0,9	0,0	2,6
22 Heßloch	153,4	33,0	21,5 %	9,8	0,3	-	1,3
23 Kloppenheim	538,3	105,3	19,6 %	24,8	0,5	0,9	8,0
24 Igstadt	725,9	106,7	14,7 %	26,0	2,8	0,6	7,7
25 Nordenstadt	771,2	302,0	39,2 %	93,7	18,4	32,7	15,6
26 Delkenheim	741,1	301,0	40,6 %	107,6	28,0	9,4	22,6
27 Schierstein	872,1	407,0	46,7 %	88,5	43,8	18,3	23,7
28 Frauenstein	1 059,5	151,8	14,3 %	31,9	0,3	0,7	9,6
31 Naurod	1 099,0	219,6	20,0 %	62,3	2,5	0,4	5,2
32 Auringen	310,6	107,3	34,5 %	47,2	0,5	0,9	5,0
33 Medenbach	446,0	126,9	28,4 %	29,1	3,4	0,9	6,1
34 Breckenheim	640,2	158,2	24,7 %	47,9	1,1	1,2	11,5
51 Amöneburg	374,0	276,1	73,8 %	16,5	89,4	2,7	3,4
52 Kastel	960,2	543,4	56,6 %	95,4	91,4	37,8	15,8
53 Kostheim	929,6	387,7	41,7 %	111,2	31,2	6,1	20,6
<b>Wiesbaden</b>	<b>20 356,9</b>	<b>8 211,7</b>	<b>40,3 %</b>	<b>2 269,8</b>	<b>509,5</b>	<b>285,2</b>	<b>472,2</b>

Quelle: Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Wivertis

noch  
1

## Flächennutzung nach Ortsbezirken am 31.12.2023

	Flächennutzung in ha						
	Fläche für öffentliche Zwecke u.ä. <sup>1)</sup>	Sport, Freizeit und Erholung	dar. Grünanlagen	Straßen	Landwirtschaft	Wald	Wasserflächen
01 Mitte	14,1	6,8	6,5	42,7	-	-	-
02 Nordost	38,5	98,0	76,3	106,6	150,2	1 177,7	11,6
03 Südost	89,6	49,5	40,8	104,7	22,9	-	0,0
06 Rheingauviertel, H.	34,6	45,8	30,0	42,4	6,8	-	0,6
07 Klarenthal	14,8	85,4	32,4	27,2	88,8	293,4	4,7
08 Westend, Bleichstr.	5,3	0,9	0,9	19,3	-	-	-
11 Sonnenberg	7,6	64,1	59,2	30,3	130,8	407,9	3,5
12 Bierstadt	20,4	82,6	70,0	54,0	483,6	10,2	1,8
13 Erbenheim	52,8	34,3	29,6	79,0	494,5	0,7	3,8
14 Biebrich	46,4	166,3	129,8	160,4	72,9	31,5	112,4
16 Dotzheim	50,2	170,3	80,8	68,8	147,8	1 094,7	10,2
21 Rambach	1,6	40,6	37,1	12,4	211,4	650,9	2,7
22 Heßloch	0,5	12,1	9,3	4,3	100,4	13,9	0,2
23 Kloppenheim	0,9	18,3	14,2	10,4	355,1	61,4	2,8
24 Igstadt	1,7	18,0	16,8	16,7	522,6	80,0	3,0
25 Nordenstadt	9,9	10,8	5,5	53,4	455,7	-	2,8
26 Delkenheim	16,7	61,9	42,3	25,0	419,9	0,3	11,4
27 Schierstein	9,8	82,7	69,2	72,4	311,5	1,5	132,5
28 Frauenstein	2,5	41,6	39,6	18,9	264,9	631,7	2,7
31 Naurod	8,7	23,1	16,4	57,1	209,7	649,7	4,8
32 Auringen	1,2	13,0	8,0	18,1	155,4	36,1	4,9
33 Medenbach	2,9	10,1	8,0	32,9	166,9	131,4	3,3
34 Breckenheim	1,9	12,1	7,9	40,3	344,4	113,7	8,9
51 Amöneburg	9,2	14,7	6,3	18,6	43,0	-	39,9
52 Kastel	49,8	78,5	68,3	82,1	296,4	0,5	98,2
53 Kostheim	14,7	97,0	75,1	54,5	447,8	0,6	68,5
<b>Wiesbaden</b>	<b>506,4</b>	<b>1 338,4</b>	<b>980,0</b>	<b>1 252,3</b>	<b>5 903,5</b>	<b>5 387,8</b>	<b>535,3</b>

1) Z.B.: Kirchen, Verwaltungsgebäude, Schulen, Gebäude für Kultur, Parkhäuser;  
aber auch bebaute Flächen für militärische Zwecke, u.ä.

Quelle: Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Wivertis

## Bevölkerung

<b>Tabellenverzeichnis</b>		<b>SEITE</b>
1	Zahl der Einwohner/-innen - Zeitreihe .....	196
2	Altersstruktur der Gesamtbevölkerung am 31.12.2023 .....	198
3	Altersstruktur der weiblichen Bevölkerung am 31.12.2023 .....	199
4	Altersstruktur der ausländischen Bevölkerung am 31.12.2023 .....	200
5	Altersstruktur der Bevölkerung mit Migrationshintergrund am 31.12.2023 .....	201
6	Durchschnittsalter der Bevölkerung am 31.12.2023 .....	202
7	Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit am 31.12.2023 .....	203
8	Bevölkerung mit Migrationshintergrund am 31.12.2023 .....	204
9	Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Herkunft am 31.12.2023 .....	205
10	Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit am 31.12.2023 .....	206
11	Zahl der Haushalte - Zeitreihe .....	207
12	Haushalte nach Haushaltsgröße am 31.12.2023 .....	208
13	Haushaltsstruktur am 31.12.2023 .....	209
14	Wanderungsbewegungen im Jahr 2023 .....	211
15	Natürliche Bevölkerungsbewegungen im Jahr 2023 .....	212

<b>Abbildungsverzeichnis</b>		<b>SEITE</b>
	Bevölkerungsentwicklung 2012 bis 2023 .....	197
	Anteil der Familien am 31.12.2023 .....	210

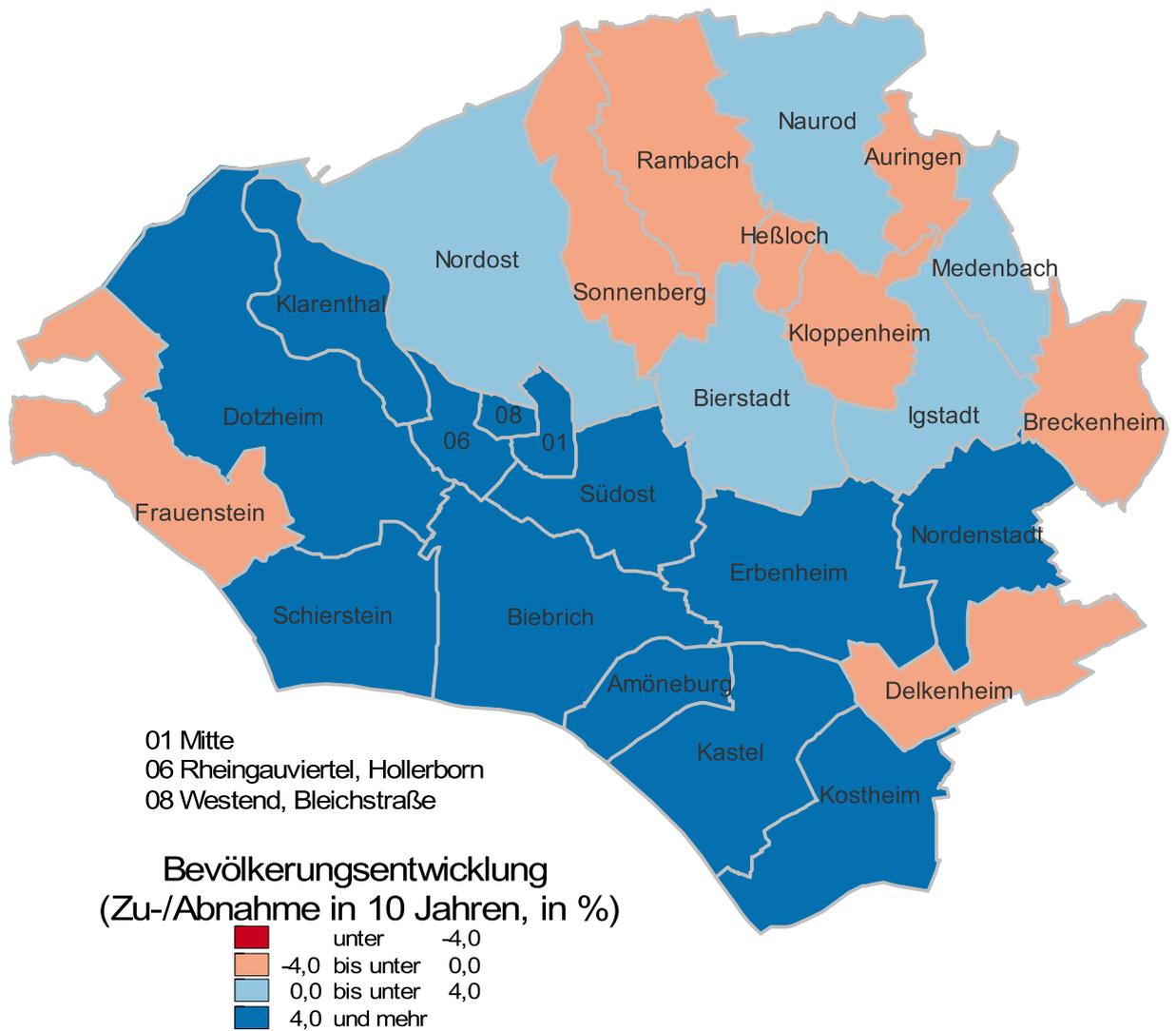
1

## der Einwohner/-innen - Zeitreihe

	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019
01 Mitte	22 776	22 599	22 349	22 438	22 518
02 Nordost	23 121	23 061	22 760	22 834	22 842
03 Südost	22 410	22 163	21 541	21 233	20 928
06 Rheingauviertel, H.	23 113	22 921	22 451	22 511	22 541
07 Klarenthal	11 022	10 795	10 747	10 704	10 630
08 Westend, Bleichstr.	18 018	18 093	17 930	18 226	18 328
11 Sonnenberg	7 841	7 892	7 909	7 960	8 012
12 Bierstadt	12 716	12 691	12 599	12 613	12 712
13 Erbenheim	10 464	10 248	9 809	9 996	9 997
14 Biebrich	39 228	38 903	38 618	38 758	38 835
16 Dotzheim	28 476	28 275	27 618	27 557	27 498
21 Rambach	2 149	2 197	2 193	2 162	2 170
22 Heßloch	664	660	658	663	679
23 Kloppenheim	2 269	2 285	2 280	2 294	2 298
24 Igstadt	2 224	2 272	2 204	2 239	2 237
25 Nordenstadt	9 218	8 769	8 318	7 829	7 795
26 Delkenheim	5 039	5 040	5 036	5 042	5 040
27 Schierstein	11 111	10 882	10 864	10 642	10 628
28 Frauenstein	2 326	2 350	2 374	2 382	2 337
31 Naurod	4 424	4 400	4 394	4 404	4 432
32 Auringen	3 293	3 364	3 323	3 354	3 403
33 Medenbach	2 534	2 503	2 475	2 510	2 518
34 Breckenheim	3 323	3 312	3 327	3 332	3 327
51 Amöneburg	1 796	1 787	1 767	1 743	1 688
52 Kastel	14 242	14 066	13 651	13 353	13 325
53 Kostheim	14 611	14 599	14 450	14 381	14 391
<b>Wiesbaden</b>	<b>298 408</b>	<b>296 127</b>	<b>291 645</b>	<b>291 160</b>	<b>291 109</b>

Quelle: Einwohnerregister

## Bevölkerungsentwicklung 2012 bis 2023



## Altersstruktur der Gesamtbevölkerung am 31.12.2023

	Bevölkerung								
	ins- gesamt	unter 6- Jährige	6- bis 17- Jährige	18- bis 24- Jährige	25- bis 34- Jährige	35- bis 49- Jährige	50- bis 64- Jährige	65- bis 79- Jährige	80- Jährige und Ältere
01 Mitte	22 776	1 038	2 032	2 723	4 952	4 858	4 344	2 103	726
02 Nordost	23 121	1 068	2 206	1 424	2 630	4 232	5 338	3 636	2 587
03 Südost	22 410	1 272	2 420	1 687	3 126	4 954	4 705	2 844	1 402
06 Rheingauviertel, H.	23 113	1 439	2 647	2 118	4 056	5 144	4 359	2 434	916
07 Klarenthal	11 022	635	1 588	975	1 159	1 998	2 084	1 613	970
08 Westend, Bleichstr.	18 018	1 064	2 104	2 074	3 871	4 008	3 127	1 365	405
11 Sonnenberg	7 841	263	987	500	598	1 178	1 977	1 377	961
12 Bierstadt	12 716	617	1 568	823	1 374	2 456	2 712	1 950	1 216
13 Erbenheim	10 464	692	1 401	819	1 411	2 245	2 129	1 217	550
14 Biebrich	39 228	2 248	4 522	3 009	5 393	7 834	8 240	5 235	2 747
16 Dotzheim	28 476	1 709	3 813	2 288	3 578	5 404	6 037	3 810	1 837
21 Rambach	2 149	104	217	132	216	386	552	342	200
22 Heßloch	664	22	62	42	54	93	188	109	94
23 Kloppenheim	2 269	113	298	139	208	411	566	399	135
24 Igstadt	2 224	97	311	128	205	441	559	337	146
25 Nordenstadt	9 218	619	1 160	555	952	1 959	1 828	1 463	682
26 Delkenheim	5 039	332	660	364	513	926	1 059	807	378
27 Schierstein	11 111	595	1 220	739	1 467	2 122	2 445	1 575	948
28 Frauenstein	2 326	96	238	153	236	374	602	404	223
31 Naurod	4 424	213	496	266	371	807	1 097	738	436
32 Auringen	3 293	158	438	225	256	548	898	552	218
33 Medenbach	2 534	152	275	141	377	478	608	363	140
34 Breckenheim	3 323	161	362	200	292	631	737	610	330
51 Amöneburg	1 796	158	265	135	278	432	324	136	68
52 Kastel	14 242	904	1 737	1 354	2 498	3 035	2 736	1 408	570
53 Kostheim	14 611	870	1 712	1 043	1 955	2 787	3 197	2 050	997
<b>Wiesbaden</b>	<b>298 408</b>	<b>16 639</b>	<b>34 739</b>	<b>24 056</b>	<b>42 026</b>	<b>59 741</b>	<b>62 448</b>	<b>38 877</b>	<b>19 882</b>

Quelle: Einwohnerregister

## 3

## Altersstruktur der weiblichen Bevölkerung am 31.12.2023

	Bevölkerung								
	ins-gesamt	unter 6-Jährige	6- bis 17-Jährige	18- bis 24-Jährige	25- bis 34-Jährige	35- bis 49-Jährige	50- bis 64-Jährige	65- bis 79-Jährige	80-Jährige und Ältere
01 Mitte	11 376	499	1 000	1 511	2 343	2 396	2 093	1 107	427
02 Nordost	12 396	546	1 101	730	1 326	2 249	2 750	2 010	1 684
03 Südost	11 507	633	1 198	787	1 574	2 526	2 335	1 605	849
06 Rheingauviertel, H.	11 946	746	1 263	1 106	2 090	2 574	2 184	1 420	563
07 Klarenthal	5 850	315	772	482	594	1 081	1 087	918	601
08 Westend, Bleichstr.	8 988	546	1 040	1 099	1 934	1 902	1 477	730	260
11 Sonnenberg	4 203	125	514	245	296	666	1 033	734	590
12 Bierstadt	6 686	298	732	375	689	1 296	1 436	1 121	739
13 Erbenheim	5 420	331	712	419	690	1 164	1 084	682	338
14 Biebrich	20 174	1 071	2 210	1 462	2 659	3 975	4 163	2 932	1 702
16 Dotzheim	14 568	849	1 815	1 095	1 805	2 762	3 044	2 091	1 107
21 Rambach	1 107	52	120	67	101	206	272	180	109
22 Heßloch	340	12	28	26	27	52	90	62	43
23 Kloppenheim	1 153	53	143	56	108	213	301	210	69
24 Igstadt	1 140	47	159	58	106	226	285	178	81
25 Nordenstadt	4 709	286	529	262	519	976	952	807	378
26 Delkenheim	2 527	162	305	174	251	470	525	432	208
27 Schierstein	5 711	286	588	355	754	1 055	1 262	848	563
28 Frauenstein	1 182	45	108	75	111	185	309	220	129
31 Naurod	2 274	99	249	107	171	425	564	409	250
32 Auringen	1 697	81	204	110	122	306	471	285	118
33 Medenbach	1 311	86	146	55	189	244	310	200	81
34 Breckenheim	1 708	77	170	92	144	322	376	342	185
51 Amöneburg	869	71	135	74	127	202	147	73	40
52 Kastel	6 911	436	841	601	1 165	1 467	1 315	732	354
53 Kostheim	7 478	458	836	496	999	1 399	1 576	1 084	630
<b>Wiesbaden</b>	<b>153 231</b>	<b>8 210</b>	<b>16 918</b>	<b>11 919</b>	<b>20 894</b>	<b>30 339</b>	<b>31 441</b>	<b>21 412</b>	<b>12 098</b>

Quelle: Einwohnerregister

## Altersstruktur der ausländischen Bevölkerung am 31.12.2023

	Bevölkerung								
	ins- gesamt	unter 6- Jährige	6- bis 17- Jährige	18- bis 24- Jährige	25- bis 34- Jährige	35- bis 49- Jährige	50- bis 64- Jährige	65- bis 79- Jährige	80- Jährige und Ältere
01 Mitte	8 012	338	759	664	1 754	2 210	1 493	641	153
02 Nordost	3 946	189	336	209	709	1 153	807	422	121
03 Südost	5 330	230	552	456	1 057	1 602	920	389	124
06 Rheingauviertel, H.	6 772	360	621	546	1 434	1 954	1 185	534	138
07 Klarenthal	2 818	149	370	184	415	811	555	255	79
08 Westend, Bleichstr.	6 960	391	888	641	1 422	1 863	1 199	446	110
11 Sonnenberg	1 005	38	127	72	150	270	218	104	26
12 Bierstadt	2 240	111	263	139	405	688	395	183	56
13 Erbenheim	2 835	148	346	204	501	837	543	208	48
14 Biebrich	11 437	534	1 084	808	2 060	3 271	2 341	1 038	301
16 Dotzheim	6 708	327	789	512	1 321	1 873	1 235	506	145
21 Rambach	290	15	31	17	51	77	61	28	10
22 Heßloch	57	6	4	6	8	16	13	4	-
23 Kloppenheim	221	5	22	20	38	69	48	13	6
24 Igstadt	204	13	23	6	42	64	33	17	6
25 Nordenstadt	1 588	102	210	104	251	511	242	138	30
26 Delkenheim	1 048	76	158	75	197	298	161	69	14
27 Schierstein	2 080	62	163	129	385	621	433	206	81
28 Frauenstein	209	2	21	11	34	65	51	16	9
31 Naurod	429	18	42	45	78	116	90	34	6
32 Auringen	255	4	49	13	28	73	56	20	12
33 Medenbach	385	24	57	20	91	90	76	25	2
34 Breckenheim	308	8	33	19	47	89	71	31	10
51 Amöneburg	657	44	78	34	120	203	126	45	7
52 Kastel	4 523	269	598	449	876	1 264	757	241	69
53 Kostheim	3 392	122	287	187	623	938	806	322	107
<b>Wiesbaden</b>	<b>73 709</b>	<b>3 585</b>	<b>7 911</b>	<b>5 570</b>	<b>14 097</b>	<b>21 026</b>	<b>13 915</b>	<b>5 935</b>	<b>1 670</b>

Quelle: Einwohnerregister

## 5

## Altersstruktur der Bevölkerung mit Migrationshintergrund am 31.12.2023

	Bevölkerung								
	ins-gesamt	unter 6-Jährige	6- bis 17-Jährige	18- bis 24-Jährige	25- bis 34-Jährige	35- bis 49-Jährige	50- bis 64-Jährige	65- bis 79-Jährige	80-Jährige und Ältere
01 Mitte	11 670	741	1 530	862	2 277	2 962	2 094	961	243
02 Nordost	7 170	567	1 110	302	995	1 816	1 365	714	301
03 Südost	9 329	749	1 505	575	1 497	2 443	1 572	722	266
06 Rheingauviertel, H.	11 554	980	1 782	719	1 987	2 959	1 913	985	229
07 Klarenthal	6 582	488	1 267	332	764	1 537	1 241	723	230
08 Westend, Bleichstr.	9 589	749	1 580	785	1 823	2 326	1 577	602	147
11 Sonnenberg	1 825	106	374	99	202	401	368	197	78
12 Bierstadt	4 240	345	834	199	581	1 128	699	330	124
13 Erbenheim	4 945	441	931	258	738	1 268	849	367	93
14 Biebrich	19 085	1 535	3 061	1 061	2 906	4 741	3 576	1 697	508
16 Dotzheim	13 985	1 137	2 607	722	2 033	3 239	2 546	1 300	401
21 Rambach	500	46	90	22	60	128	93	44	/
22 Heßloch	116	/	21	/	/	24	23	/	/
23 Kloppenheim	467	29	89	25	57	112	95	47	/
24 Igstadt	425	36	94	/	57	118	66	32	/
25 Nordenstadt	3 274	315	628	133	398	871	509	351	69
26 Delkenheim	1 975	214	407	93	265	478	311	158	49
27 Schierstein	4 376	333	723	175	647	1 138	822	393	145
28 Frauenstein	417	35	76	/	53	108	78	32	/
31 Naurod	755	57	152	55	92	174	143	59	23
32 Auringen	520	42	120	25	38	119	106	50	20
33 Medenbach	683	70	126	25	124	153	117	52	/
34 Breckenheim	557	41	93	27	66	132	117	56	25
51 Amöneburg	1 118	110	201	48	175	311	193	64	/
52 Kastel	7 171	582	1 256	516	1 194	1 795	1 222	482	124
53 Kostheim	6 303	496	1 062	285	941	1 473	1 303	558	185
Wiesbaden	128 631	10 255	21 719	7 380	19 981	31 954	22 998	10 989	3 355

Quelle: Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters

## Durchschnittsalter der Bevölkerung am 31.12.2023

	Gesamtbevölkerung	Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer/-innen	Bevölkerung ohne Migrationshintergrund	Bevölkerung mit Migrationshintergrund
01 Mitte	39,5	39,3	39,8	39,7	39,3	41,3	37,9
02 Nordost	48,1	46,3	49,7	49,4	42,0	51,9	39,6
03 Südost	43,1	41,9	44,3	44,5	38,8	47,6	36,9
06 Rheingauviertel, H.	39,9	39,0	40,8	40,4	38,8	43,2	36,6
07 Klarenthal	43,7	41,8	45,4	45,0	40,0	51,1	38,8
08 Westend, Bleichstr	37,0	36,9	37,2	37,2	36,8	39,3	35,1
11 Sonnenberg	49,6	48,3	50,8	50,9	41,2	52,7	39,5
12 Bierstadt	46,0	43,8	48,0	47,5	39,4	50,8	36,5
13 Erbenheim	41,1	40,0	42,2	42,1	38,6	46,0	35,7
14 Biebrich	43,5	41,9	45,0	44,6	40,7	48,9	37,8
16 Dotzheim	42,7	41,3	44,0	43,9	38,6	47,9	37,3
21 Rambach	47,6	47,5	47,6	48,6	40,9	50,6	37,5
22 Heßloch	51,4	51,7	51,1	52,6	37,9	53,8	39,9
23 Kloppenheim	45,7	44,8	46,5	46,2	40,6	47,5	38,7
24 Igstadt	45,3	44,6	46,0	45,9	39,5	47,6	35,6
25 Nordenstadt	44,3	42,9	45,6	45,6	37,9	48,4	36,8
26 Delkenheim	44,2	43,1	45,2	46,4	35,6	50,2	34,7
27 Schierstein	45,2	43,8	46,5	45,7	42,9	49,5	38,6
28 Frauenstein	48,3	46,8	49,9	48,9	43,2	50,7	37,7
31 Naurod	47,8	46,1	49,3	48,7	39,3	50,0	36,9
32 Auringen	46,1	45,2	47,0	46,6	41,2	47,7	37,8
33 Medenbach	43,9	43,4	44,3	45,2	36,3	47,0	35,4
34 Breckenheim	48,0	46,4	49,5	48,5	42,5	49,6	39,8
51 Amöneburg	37,5	37,1	38,0	37,2	38,0	41,5	35,1
52 Kastel	39,5	38,6	40,5	41,1	36,2	43,6	35,5
53 Kostheim	43,7	42,7	44,7	44,1	42,7	47,8	38,4
Wiesbaden	43,1	41,9	44,3	44,4	39,3	47,6	37,2

Quelle: Einwohnerregister

## Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit am 31.12.2023

	Ausländische Bevölkerung	Ausländeranteil	Staatsangehörigkeit							
			EU-Länder	darunter					Türkei	Ukraine
				Polen	Rumänien	Italien	Bulgarien	Griechenland		
01 Mitte	8 012	35,2 %	3 032	440	377	463	467	172	668	483
02 Nordost	3 946	17,1 %	1 660	230	112	248	206	95	333	274
03 Südost	5 330	23,8 %	1 962	268	264	292	124	142	459	344
06 Rheingauviertel, H.	6 772	29,3 %	2 357	482	261	402	223	131	935	517
07 Klarenthal	2 818	25,6 %	778	137	147	67	51	71	459	174
08 Westend, Bleichstr	6 960	38,6 %	3 274	351	354	475	1 116	157	643	319
11 Sonnenberg	1 005	12,8 %	444	54	71	42	17	11	65	112
12 Bierstadt	2 240	17,6 %	786	196	99	145	48	41	270	150
13 Erbenheim	2 835	27,1 %	859	93	182	141	130	53	545	347
14 Biebrich	11 437	29,2 %	4 818	614	640	406	636	1 253	1 951	533
16 Dotzheim	6 708	23,6 %	2 379	401	476	296	232	143	851	442
21 Rambach	290	13,5 %	167	19	26	32	16	4	11	22
22 Heßloch	57	8,6 %	26	9	1	4	-	3	1	3
23 Kloppenheim	221	9,7 %	82	23	12	10	-	4	23	23
24 Igstadt	204	9,2 %	103	15	31	17	4	5	18	30
25 Nordenstadt	1 588	17,2 %	465	80	81	69	43	16	171	58
26 Delkenheim	1 048	20,8 %	439	71	89	65	49	30	142	46
27 Schierstein	2 080	18,7 %	915	141	100	119	53	217	376	137
28 Frauenstein	209	9,0 %	91	19	34	8	1	3	14	12
31 Naurod	429	9,7 %	155	31	22	23	8	5	28	75
32 Auringen	255	7,7 %	104	31	20	12	4	2	6	31
33 Medenbach	385	15,2 %	185	52	37	35	17	5	21	54
34 Breckenheim	308	9,3 %	151	36	33	24	7	7	17	22
51 Amöneburg	657	36,6 %	280	42	47	20	64	30	99	9
52 Kastel	4 523	31,8 %	1 579	151	304	254	265	88	487	406
53 Kostheim	3 392	23,2 %	1 441	142	180	306	202	95	638	96
<b>Wiesbaden</b>	<b>73 709</b>	<b>24,7 %</b>	<b>28 532</b>	<b>4 128</b>	<b>4 000</b>	<b>3 975</b>	<b>3 983</b>	<b>2 783</b>	<b>9 231</b>	<b>4 719</b>

Quelle: Einwohnerregister

## Bevölkerung mit Migrationshintergrund am 31.12.2023

	Bevölkerung mit Migrationshintergrund		Migrationstyp				
	insgesamt	Anteil an Gesamtbevölkerung	Ausländer/-innen der 1. Generation	Ausländer/-innen der 2. und 3. Generation	Spätaussiedler und ihre Nachkommen	Eingebürgerte	Kinder mit familiärem Migrationshintergrund
01 Mitte	11 670	51,2 %	6 946	1 066	495	2 157	1 006
02 Nordost	7 170	31,0 %	3 319	627	452	1 812	960
03 Südost	9 329	41,6 %	4 607	723	597	2 190	1 212
06 Rheingauviertel, H.	11 554	50,0 %	5 673	1 099	710	2 522	1 550
07 Klarenthal	6 582	59,7 %	2 323	495	1 320	1 506	938
08 Westend, Bleichstr	9 589	53,2 %	5 961	999	265	1 473	891
11 Sonnenberg	1 825	23,3 %	863	142	74	493	253
12 Bierstadt	4 240	33,3 %	1 861	379	268	1 053	679
13 Erbenheim	4 945	47,3 %	2 353	482	322	1 032	756
14 Biebrich	19 085	48,7 %	9 427	2 010	1 358	3 744	2 546
16 Dotzheim	13 985	49,1 %	5 611	1 097	2 013	3 133	2 131
21 Rambach	500	23,3 %	246	44	/	111	81
22 Heßloch	116	17,5 %	50	/	/	32	/
23 Kloppenheim	467	20,6 %	187	34	46	119	81
24 Igstadt	425	19,1 %	168	36	50	103	68
25 Nordenstadt	3 274	35,5 %	1 317	271	239	911	536
26 Delkenheim	1 975	39,2 %	854	194	124	462	341
27 Schierstein	4 376	39,4 %	1 701	379	593	1 027	676
28 Frauenstein	417	17,9 %	187	22	27	100	81
31 Naurod	755	17,1 %	382	47	43	170	113
32 Auringen	520	15,8 %	218	37	55	128	82
33 Medenbach	683	27,0 %	320	65	80	133	85
34 Breckenheim	557	16,8 %	267	41	26	144	79
51 Amöneburg	1 118	62,2 %	544	113	45	243	173
52 Kastel	7 171	50,4 %	3 847	676	526	1 281	841
53 Kostheim	6 303	43,1 %	2 761	631	497	1 377	1 037
Wiesbaden	128 631	43,1 %	61 993	11 716	10 252	27 456	17 214

Quelle: Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters

## Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Herkunft am 31.12.2023

	Bevölkerung mit Migrationshintergrund gesamt	Herkunft							
		Türkei	Polen	Russische Föderation <sup>1)</sup>	Marokko	Rumänien	Italien	Ukraine	Syrien
01 Mitte	11 670	1 032	564	403	438	460	545	593	522
02 Nordost	7 170	601	401	470	145	194	329	379	172
03 Südost	9 329	883	496	496	292	368	388	443	272
06 Rheingauviertel, H.	11 554	1 573	698	520	631	363	535	595	441
07 Klarenthal	6 582	864	317	850	434	204	91	258	489
08 Westend, Bleichstr	9 589	996	444	195	349	408	559	363	430
11 Sonnenberg	1 825	119	103	73	/	91	72	133	29
12 Bierstadt	4 240	492	373	162	194	158	230	179	112
13 Erbenheim	4 945	956	155	186	297	233	177	387	227
14 Biebrich	19 085	3 162	962	886	978	822	551	663	766
16 Dotzheim	13 985	1 698	727	1 200	973	631	398	600	587
21 Rambach	500	20	34	/	25	36	43	25	/
22 Heßloch	116	/	/	/	/	/	/	/	/
23 Kloppenheim	467	51	46	25	23	/	/	28	22
24 Igstadt	425	28	31	23	/	50	22	34	/
25 Nordenstadt	3 274	423	163	172	69	116	116	75	166
26 Delkenheim	1 975	294	150	77	119	109	79	55	59
27 Schierstein	4 376	702	242	366	171	128	182	189	139
28 Frauenstein	417	30	34	25	/	40	/	/	/
31 Naurod	755	45	51	25	/	29	37	79	20
32 Auringen	520	/	67	39	/	25	/	35	/
33 Medenbach	683	32	80	63	/	49	44	60	/
34 Breckenheim	557	36	57	22	/	40	40	25	26
51 Amöneburg	1 118	169	60	22	59	54	34	/	111
52 Kastel	7 171	809	279	311	426	362	329	451	269
53 Kostheim	6 303	1 138	303	280	499	222	403	131	164
<b>Wiesbaden</b>	<b>128 631</b>	<b>16 172</b>	<b>6 854</b>	<b>6 914</b>	<b>6 192</b>	<b>5 213</b>	<b>5 256</b>	<b>5 818</b>	<b>5 080</b>

1) Einschließlich Altfälle ehemalige Sowjetunion.

Quelle: Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters

## Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit am 31.12.2023

	Bevölkerung insgesamt	Religionszugehörigkeit			
		römisch- katholisch	evangelisch	sonstige bzw. keine	darunter Muslime <sup>1)</sup>
01 Mitte	22 776	3 526	2 936	16 314	3 530
02 Nordost	23 121	3 814	4 559	14 748	1 650
03 Südost	22 410	3 529	3 509	15 372	2 720
06 Rheingauviertel, H.	23 113	3 610	3 211	16 292	4 240
07 Klarenthal	11 022	1 593	1 939	7 490	2 750
08 Westend, Bleichstr.	18 018	2 793	2 318	12 907	2 870
11 Sonnenberg	7 841	1 506	2 026	4 309	340
12 Bierstadt	12 716	2 134	3 144	7 438	1 340
13 Erbenheim	10 464	1 485	2 109	6 870	1 980
14 Biebrich	39 228	6 129	6 355	26 744	6 850
16 Dotzheim	28 476	4 522	5 083	18 871	5 090
21 Rambach	2 149	366	625	1 158	110
22 Heßloch	664	109	239	316	20
23 Kloppenheim	2 269	298	821	1 150	130
24 Igstadt	2 224	363	728	1 133	80
25 Nordenstadt	9 218	1 405	2 108	5 705	930
26 Delkenheim	5 039	864	1 206	2 969	670
27 Schierstein	11 111	1 849	2 351	6 911	1 420
28 Frauenstein	2 326	794	454	1 078	120
31 Naurod	4 424	702	1 514	2 208	130
32 Auringen	3 293	631	1 064	1 598	90
33 Medenbach	2 534	452	655	1 427	140
34 Breckenheim	3 323	505	1 161	1 657	110
51 Amöneburg	1 796	295	178	1 323	460
52 Kastel	14 242	3 003	1 899	9 340	2 300
53 Kostheim	14 611	4 052	2 086	8 473	2 350
<b>Wiesbaden</b>	<b>298 408</b>	<b>50 329</b>	<b>54 278</b>	<b>193 801</b>	<b>42 400</b>

1) Gerundete Werte.  
Quelle: Einwohnerregister

## 11

## Zahl der Haushalte - Zeitreihe

	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019
01 Mitte	13 531	13 432	13 306	13 355	13 399
02 Nordost	12 392	12 342	12 237	12 245	12 163
03 Südost	11 389	11 303	11 143	11 040	10 872
06 Rheingauviertel, H.	12 113	12 047	11 889	11 946	11 986
07 Klarenthal	4 991	4 936	4 906	4 879	4 883
08 Westend, Bleichstr.	10 111	10 118	10 043	10 218	10 285
11 Sonnenberg	3 709	3 729	3 741	3 744	3 738
12 Bierstadt	6 502	6 477	6 474	6 481	6 451
13 Erbenheim	4 759	4 708	4 626	4 627	4 628
14 Biebrich	20 052	19 927	19 857	19 863	19 895
16 Dotzheim	13 220	13 110	12 826	12 820	12 781
21 Rambach	1 054	1 070	1 085	1 062	1 060
22 Heßloch	314	313	311	306	321
23 Kloppenheim	1 072	1 069	1 077	1 083	1 067
24 Igstadt	1 011	1 024	995	1 001	997
25 Nordenstadt	4 143	4 073	3 886	3 707	3 708
26 Delkenheim	2 176	2 202	2 215	2 227	2 226
27 Schierstein	5 583	5 482	5 459	5 373	5 344
28 Frauenstein	1 087	1 087	1 092	1 105	1 091
31 Naurod	2 132	2 142	2 136	2 141	2 151
32 Auringen	1 472	1 496	1 491	1 505	1 500
33 Medenbach	1 252	1 235	1 223	1 238	1 231
34 Breckenheim	1 556	1 539	1 546	1 546	1 550
51 Amöneburg	793	784	784	792	770
52 Kastel	6 316	6 502	6 201	6 131	6 094
53 Kostheim	6 987	6 957	6 852	6 821	6 836
<b>Wiesbaden</b>	<b>149 717</b>	<b>149 104</b>	<b>147 401</b>	<b>147 256</b>	<b>147 027</b>

1) Aufgrund einer Änderung im Verfahren der Haushaltegenerierung ist die Zahl der Haushalte zum 31.12.2019 nur eingeschränkt mit dem Vorjahreswert vergleichbar.

Quelle: Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters.

## Haushalte nach Haushaltsgröße am 31.12.2023

	Haushalte mit ... Personen						Durchschnittliche Haushaltsgröße
	insgesamt	1	2	3	4	5 und mehr	
01 Mitte	13 531	8 274	2 976	1 228	681	372	1,68
02 Nordost	12 392	6 502	3 385	1 284	892	329	1,81
03 Südost	11 389	5 532	3 121	1 381	981	374	1,92
06 Rheingauviertel, H.	12 113	6 294	2 998	1 394	964	463	1,88
07 Klarenthal	4 991	1 964	1 426	672	570	359	2,22
08 Westend, Bleichstr.	10 111	5 892	2 179	960	683	397	1,78
11 Sonnenberg	3 709	1 578	1 129	479	371	152	2,04
12 Bierstadt	6 502	3 048	1 903	749	551	251	1,94
13 Erbenheim	4 759	2 030	1 303	675	506	245	2,10
14 Biebrich	20 052	10 000	5 188	2 293	1 709	862	1,93
16 Dotzheim	13 220	5 480	3 753	1 758	1 445	784	2,14
21 Rambach	1 054	434	332	146	113	29	2,03
22 Heßloch	314	103	116	59	27	9	2,12
23 Kloppenheim	1 072	397	352	173	110	40	2,12
24 Igstadt	1 011	363	319	154	127	48	2,20
25 Nordenstadt	4 143	1 493	1 328	622	539	161	2,18
26 Delkenheim	2 176	744	693	331	273	135	2,27
27 Schierstein	5 583	2 509	1 653	703	505	213	1,98
28 Frauenstein	1 087	406	350	160	116	55	2,15
31 Naurod	2 132	850	706	283	217	76	2,06
32 Auringen	1 472	485	487	236	195	69	2,25
33 Medenbach	1 252	523	387	185	114	43	2,03
34 Breckenheim	1 556	567	521	240	173	55	2,13
51 Amöneburg	793	325	199	115	100	54	2,22
52 Kastel	6 316	2 919	1 680	772	586	359	2,05
53 Kostheim	6 987	2 980	2 038	933	664	372	2,08
<b>Wiesbaden</b>	<b>149 717</b>	<b>71 692</b>	<b>40 522</b>	<b>17 985</b>	<b>13 212</b>	<b>6 306</b>	<b>1,96</b>

Quelle: Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters

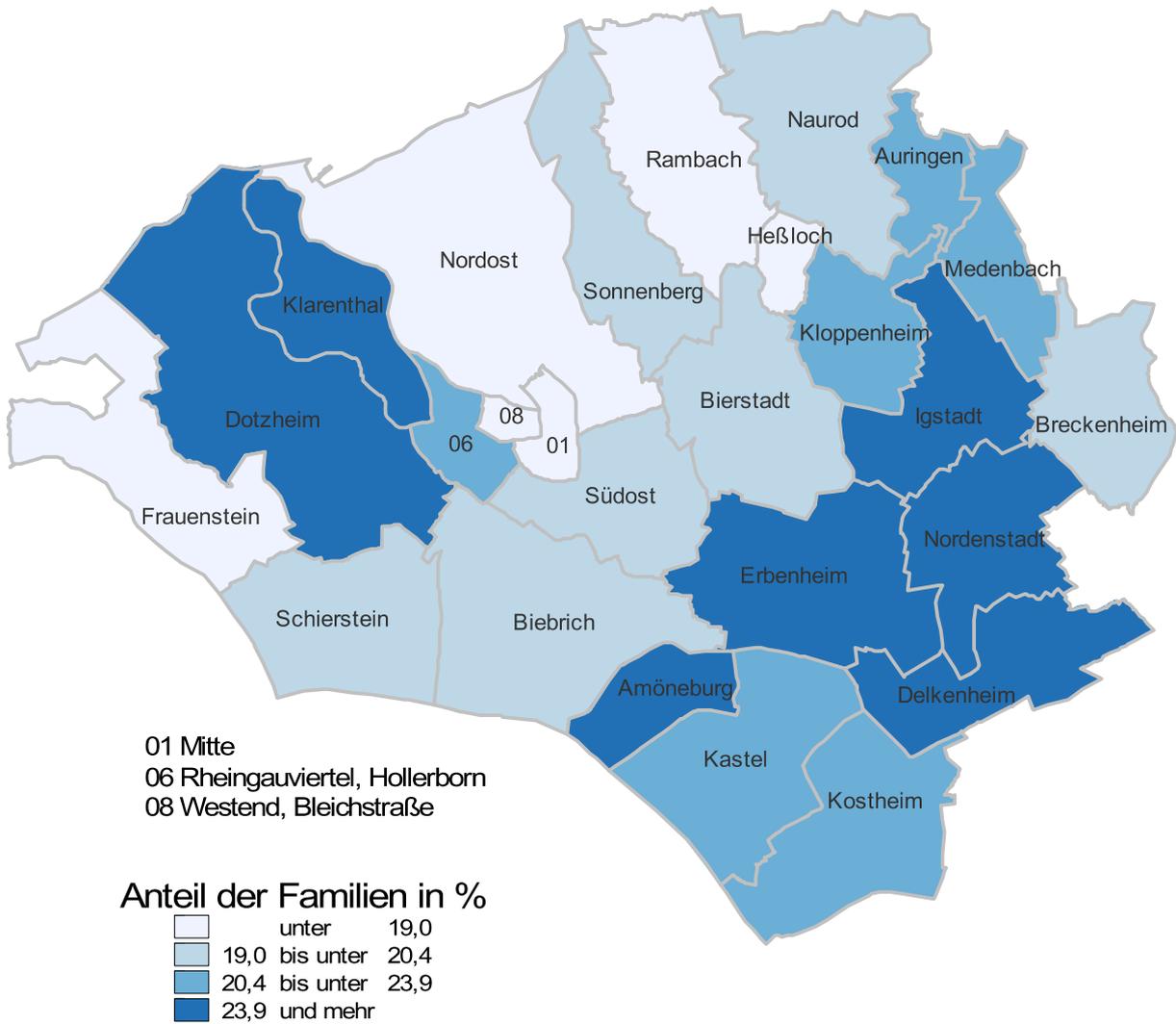
13

## Haushaltsstruktur am 31.12.2023

	Haushalte						
	ins- gesamt	Ehepaare		erweiterte Kern- familien	Allein- erziehende	Haushalte mit Kindern	Migranten- haushalte
		ohne Kinder	mit Kindern				
01 Mitte	13 531	1 252	865	621	468	1 888	5 503
02 Nordost	12 392	2 139	1 131	820	428	2 076	2 820
03 Südost	11 389	1 915	1 287	832	384	2 265	3 297
06 Rheingauviertel, H.	12 113	1 489	1 216	797	564	2 480	4 492
07 Klarenthal	4 991	927	580	618	272	1 270	2 152
08 Westend, Bleichstr.	10 111	794	774	517	473	1 848	4 208
11 Sonnenberg	3 709	786	407	423	120	724	601
12 Bierstadt	6 502	1 177	645	519	327	1 320	1 500
13 Erbenheim	4 759	751	593	490	244	1 158	1 594
14 Biebrich	20 052	2 998	1 934	1 706	917	4 022	7 328
16 Dotzheim	13 220	2 418	1 641	1 481	590	3 171	4 882
21 Rambach	1 054	219	86	128	46	200	174
22 Heßloch	314	92	28	44	6	59	28
23 Kloppenheim	1 072	239	130	125	58	248	165
24 Igstadt	1 011	218	133	134	40	244	125
25 Nordenstadt	4 143	982	639	450	147	1 042	968
26 Delkenheim	2 176	502	295	294	92	539	560
27 Schierstein	5 583	1 081	591	541	209	1 132	1 566
28 Frauenstein	1 087	256	103	165	26	202	126
31 Naurod	2 132	516	253	219	64	422	207
32 Auringen	1 472	361	196	216	47	349	144
33 Medenbach	1 252	240	136	122	59	272	240
34 Breckenheim	1 556	359	186	183	51	313	148
51 Amöneburg	793	113	112	87	46	231	391
52 Kastel	6 316	953	627	651	259	1 341	2 147
53 Kostheim	6 987	1 307	760	771	312	1 533	2 215
<b>Wiesbaden</b>	<b>149 717</b>	<b>24 084</b>	<b>15 348</b>	<b>12 954</b>	<b>6 249</b>	<b>30 349</b>	<b>47 581</b>

Quelle: Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters

Anteil der Familien am 31.12.2023



14

## Wanderungsbewegungen im Jahr 2023

	Zu- und Fortzüge über die Stadtgrenze			Umzüge innerhalb des Stadtgebiets <sup>1)</sup>		
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo
01 Mitte	2 525	2 112	+ 413	1 465	1 756	- 291
02 Nordost	1 304	1 110	+ 194	1 295	1 144	+ 151
03 Südost	1 746	1 302	+ 444	1 269	1 458	- 189
06 Rheingauviertel, H.	1 663	1 523	+ 140	1 559	1 578	- 19
07 Klarenthal	313	314	- 1	828	568	+ 260
08 Westend, Bleichstr.	1 751	1 554	+ 197	1 215	1 561	- 346
11 Sonnenberg	337	308	+ 29	406	382	+ 24
12 Bierstadt	577	543	+ 34	730	655	+ 75
13 Erbenheim	739	482	+ 257	603	661	- 58
14 Biebrich	2 190	1 764	+ 426	2 154	2 127	+ 27
16 Dotzheim	1 250	1 251	- 1	1 621	1 391	+ 230
21 Rambach	62	81	- 19	112	130	- 18
22 Heßloch	23	15	+ 8	30	26	+ 4
23 Kloppenheim	61	63	- 2	95	107	- 12
24 Igstadt	59	67	- 8	100	135	- 35
25 Nordenstadt	604	344	+ 260	533	328	+ 205
26 Delkenheim	282	208	+ 74	152	216	- 64
27 Schierstein	436	427	+ 9	835	592	+ 243
28 Frauenstein	51	75	- 24	126	107	+ 19
31 Naurod	212	153	+ 59	180	183	- 3
32 Auringen	113	125	- 12	67	111	- 44
33 Medenbach	140	143	- 3	148	121	+ 27
34 Breckenheim	138	123	+ 15	113	106	+ 7
51 Amöneburg	96	75	+ 21	108	134	- 26
52 Kastel	1 561	1 148	+ 413	688	952	- 264
53 Kostheim	748	779	- 31	766	669	+ 97
<b>Wiesbaden</b>	<b>18 981</b>	<b>16 089</b>	<b>+ 2 892</b>	<b>17 198</b>	<b>17 198</b>	<b>-</b>

1) Einschließlich Umzüge innerhalb eines Ortsbezirks.

Quelle: Einwohnerregister

## Natürliche Bevölkerungsbewegungen im Jahr 2023

	Geburten	Sterbefälle	Saldo
01 Mitte	195	140	+ 55
02 Nordost	154	439	- 285
03 Südost	177	185	- 8
06 Rheingauviertel, H.	219	148	+ 71
07 Klarenthal	81	113	- 32
08 Westend, Bleichstr.	169	95	+ 74
11 Sonnenberg	40	144	- 104
12 Bierstadt	85	169	- 84
13 Erbenheim	106	89	+ 17
14 Biebrich	356	484	- 128
16 Dotzheim	275	303	- 28
21 Rambach	13	24	- 11
22 Heßloch	3	11	- 8
23 Kloppenheim	13	15	- 2
24 Igstadt	13	18	- 5
25 Nordenstadt	73	89	- 16
26 Delkenheim	49	60	- 11
27 Schierstein	92	115	- 23
28 Frauenstein	17	36	- 19
31 Naurod	23	55	- 32
32 Auringen	23	38	- 15
33 Medenbach	24	17	+ 7
34 Breckenheim	21	32	- 11
51 Amöneburg	24	10	+ 14
52 Kastel	150	123	+ 27
53 Kostheim	130	184	- 54
<b>Wiesbaden</b>	<b>2 525</b>	<b>3 136</b>	<b>- 611</b>

Quelle: Einwohnerregister

## Bauen und Wohnen

<b>Tabellenverzeichnis</b>		<b>SEITE</b>
1	Wohnungs- und Gebäudestruktur am 31.12.2023 .....	214
2	Wohnungen - Zeitreihe .....	215
3	Haushalte nach Art der Wohnungsnutzung am 31.12.2023.....	216
4	Bautätigkeit im Jahr 2023 .....	218
5	Bodenrichtwerte in € je m <sup>2</sup> - Zeitreihe .....	219
6	Öffentlich geförderter Wohnungsbau, Mietpreise im Jahr 2023 .....	220

<b>Abbildungsverzeichnis</b>		<b>SEITE</b>
	Anteil der Haushalte, die im Eigentum leben am 31.12.2023 .....	217

## Wohnungs- und Gebäudestruktur am 31.12.2023

	Wohnungen	Anteil der Neubau- wohnungen 1)	Wohngebäude			
			insgesamt	mit 1 - 2 Wohnungen		mit 3 und mehr Wohnungen
				absolut	Anteil	
01 Mitte	12 580	1,0 %	1 338	106	7,9 %	1 232
02 Nordost	12 758	2,8 %	3 159	1 593	50,4 %	1 566
03 Südost	12 129	9,6 %	2 435	1 253	51,5 %	1 182
06 Rheingauviertel, H.	11 623	1,8 %	1 590	631	39,7 %	959
07 Klarenthal	5 059	5,8 %	741	422	57,0 %	319
08 Westend, Bleichstr.	8 835	-	818	35	4,3 %	783
11 Sonnenberg	3 955	1,7 %	2 105	1 711	81,3 %	394
12 Bierstadt	6 757	2,4 %	2 663	1 978	74,3 %	685
13 Erbenheim	4 904	6,0 %	1 466	950	64,8 %	516
14 Biebrich	19 210	1,7 %	4 428	2 393	54,0 %	2 035
16 Dotzheim	12 924	4,4 %	3 782	2 594	68,6 %	1 188
21 Rambach	1 203	2,0 %	596	484	81,2 %	112
22 Heßloch	325	0,6 %	217	202	93,1 %	15
23 Kloppenheim	1 074	1,1 %	564	467	82,8 %	97
24 Igstadt	1 087	2,3 %	627	532	84,8 %	95
25 Nordenstadt	4 074	12,8 %	2 252	1 987	88,2 %	265
26 Delkenheim	2 231	2,1 %	1 147	999	87,1 %	148
27 Schierstein	5 403	4,3 %	1 500	893	59,5 %	607
28 Frauenstein	1 198	0,9 %	618	492	79,6 %	126
31 Naurod	2 231	1,9 %	1 223	1 021	83,5 %	202
32 Auringen	1 475	0,9 %	938	853	90,9 %	85
33 Medenbach	1 249	1,4 %	485	349	72,0 %	136
34 Breckenheim	1 667	0,8 %	985	845	85,8 %	140
51 Amöneburg	713	13,6 %	208	119	57,2 %	89
52 Kastel	6 035	7,1 %	1 571	967	61,6 %	604
53 Kostheim	6 975	6,1 %	2 536	1 851	73,0 %	685
<b>Wiesbaden</b>	<b>147 674</b>	<b>3,4 %</b>	<b>39 992</b>	<b>25 727</b>	<b>64,3 %</b>	<b>14 265</b>

1) Neubauwohnungen, die in den letzten 5 Jahren fertiggestellt wurden.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, eigene Berechnungen

## 2

## Wohnungen - Zeitreihe

	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019
01 Mitte	12 580	12 570	12 401	12 407	12 379
02 Nordost	12 758	12 696	12 547	12 461	12 436
03 Südost	12 129	r 11750	11 491	11 081	11 051
06 Rheingauviertel, H.	11 623	11 604	11 376	11 368	11 405
07 Klarenthal	5 059	4 945	4 944	4 767	4 829
08 Westend, Bleichstr.	8 835	8 834	8 829	8 829	8 830
11 Sonnenberg	3 955	3 936	3 936	3 931	3 933
12 Bierstadt	6 757	6 698	6 686	6 661	6 632
13 Erbenheim	4 904	4 759	4 607	4 608	4 611
14 Biebrich	19 210	19 202	19 060	19 049	18 921
16 Dotzheim	12 924	12 803	12 758	12 494	12 397
21 Rambach	1 203	1 205	1 203	1 181	1 181
22 Heßloch	325	325	323	322	322
23 Kloppenheim	1 074	1 066	1 066	1 063	1 063
24 Igstadt	1 087	1 090	1 074	1 073	1 072
25 Nordenstadt	4 074	3 995	3 885	3 661	3 510
26 Delkenheim	2 231	2 230	2 228	2 201	2 161
27 Schierstein	5 403	5 314	5 315	5 307	5 290
28 Frauenstein	1 198	1 196	1 191	1 189	1 188
31 Naurod	2 231	2 219	2 209	2 207	2 206
32 Auringen	1 475	1 470	1 466	1 466	1 461
33 Medenbach	1 249	1 246	1 244	1 243	1 234
34 Breckenheim	1 667	1 667	1 657	1 657	1 652
51 Amöneburg	713	713	693	684	620
52 Kastel	6 035	6 001	5 879	5 655	5 616
53 Kostheim	6 975	6 754	6 647	6 584	6 571
<b>Wiesbaden</b>	<b>147 674</b>	<b>r 146 288</b>	<b>144 715</b>	<b>143 149</b>	<b>142 571</b>

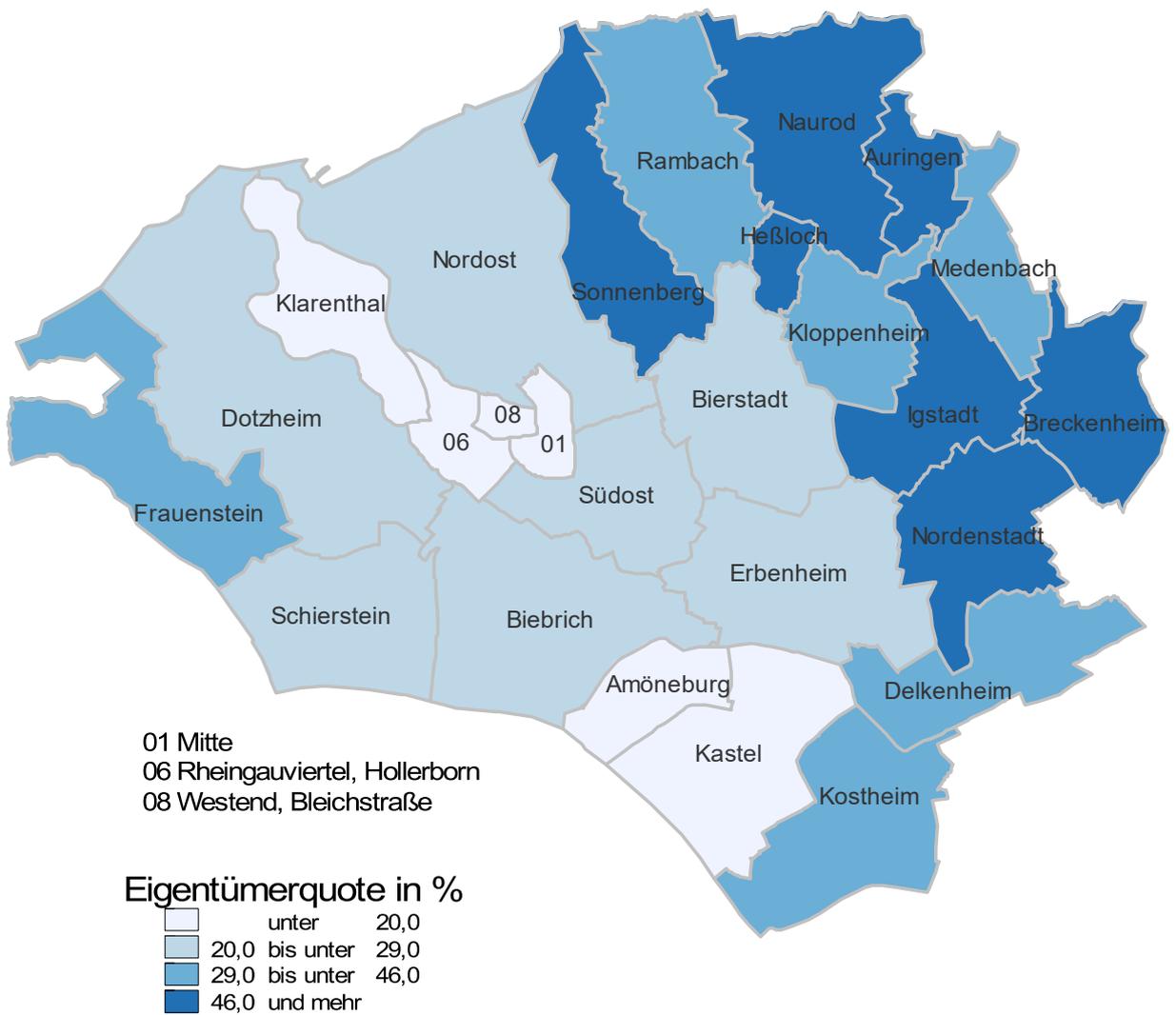
Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, eigene Berechnungen

## Haushalte nach Art der Wohnungsnutzung am 31.12.2023

	Haushalte insgesamt	davon in selbstgenutztem Wohneigentum		davon in Miete	
		Anzahl	Eigentümerquote in %	Anzahl	Mieterquote in %
01 Mitte	13 531	668	4,9	12 863	95,1
02 Nordost	12 392	3 407	27,5	8 985	72,5
03 Südost	11 389	2 688	23,6	8 701	76,4
06 Rheingauviertel, H.	12 113	1 622	13,4	10 491	86,6
07 Klarenthal	4 991	744	14,9	4 247	85,1
08 Westend, Bleichstr.	10 111	400	4,0	9 711	96,0
11 Sonnenberg	3 709	1 742	47,0	1 967	53,0
12 Bierstadt	6 502	1 847	28,4	4 655	71,6
13 Erbenheim	4 759	970	20,4	3 789	79,6
14 Biebrich	20 052	4 015	20,0	16 037	80,0
16 Dotzheim	13 220	3 521	26,6	9 699	73,4
21 Rambach	1 054	457	43,4	597	56,6
22 Heßloch	314	155	49,4	159	50,6
23 Kloppenheim	1 072	457	42,6	615	57,4
24 Igstadt	1 011	499	49,4	512	50,6
25 Nordenstadt	4 143	2 088	50,4	2 055	49,6
26 Delkenheim	2 176	978	44,9	1 198	55,1
27 Schierstein	5 583	1 480	26,5	4 103	73,5
28 Frauenstein	1 087	460	42,3	627	57,7
31 Naurod	2 132	1 084	50,8	1 048	49,2
32 Auringen	1 472	880	59,8	592	40,2
33 Medenbach	1 252	443	35,4	809	64,6
34 Breckenheim	1 556	795	51,1	761	48,9
51 Amöneburg	793	102	12,9	691	87,1
52 Kastel	6 316	1 233	19,5	5 083	80,5
53 Kostheim	6 987	2 082	29,8	4 905	70,2
<b>Wiesbaden</b>	<b>149 717</b>	<b>34 817</b>	<b>23,3</b>	<b>114 900</b>	<b>76,7</b>

Quelle: Katasteramt / RIS, Bestandsdatensatz 'Einwohnerwesen'  
(Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters)

## Anteil der Haushalte, die im Eigentum leben am 31.12.2023



## Bautätigkeit im Jahr 2023

	Neubautätigkeit im Jahr 2023			Zu- / Abgänge von Wohnungen durch Baumaß- nahmen an bestehenden Gebäuden
	Genehmigte Wohnungen	Fertiggestellte		
		Wohnungen	Wohngebäude	
01 Mitte	16	-	-	+ 34
02 Nordost	188	64	21	+ 2
03 Südost	141	382	15	- 1
06 Rheingauviertel, H.	198	8	1	+ 11
07 Klarenthal	1	114	4	-
08 Westend, Bleichstr.	-	-	-	+ 1
11 Sonnenberg	11	26	9	-
12 Bierstadt	155	59	32	+ 1
13 Erbenheim	35	138	73	+ 7
14 Biebrich	47	20	10	-
16 Dotzheim	220	123	14	+ 1
21 Rambach	3	-	-	-
22 Heßloch	-	-	-	-
23 Kloppenheim	3	7	2	+ 1
24 Igstadt	-	1	1	-
25 Nordenstadt	17	76	33	+ 3
26 Delkenheim	179	-	-	+ 4
27 Schierstein	14	90	7	+ 2
28 Frauenstein	-	1	1	+ 1
31 Naurod	5	11	3	+ 1
32 Auringen	-	3	2	+ 2
33 Medenbach	2	3	3	-
34 Breckenheim	-	-	-	-
51 Amöneburg	53	-	-	-
52 Kastel	55	27	2	+ 7
53 Kostheim		222	17	+ 1
<b>Wiesbaden</b>	<b>1 343</b>	<b>1 375</b>	<b>250</b>	<b>+ 78</b>

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

## 5

Bodenrichtwerte in € je m<sup>2</sup> - Zeitreihe

	31.12. 2021	31.12. 2019	31.12. 2017	31.12. 2015	31.12. 2013
01 Mitte	1 000	850	850	700	620
02 Nordost	1 700	1 400	1 250	950	780
03 Südost	1 250	1 050	900	700	600
06 Rheingauviertel, H.	1 200	1 000	800	600	520
07 Klarenthal	1 000	850	800	550	500
08 Westend, Bleichstr.	1 100	950	850	680	600
11 Sonnenberg	1 750	1 450	1 400	1 100	1 000
12 Bierstadt	1 200	975	900	600	530
13 Erbenheim	900	800	700	500	400
14 Biebrich	1 000	825	750	550	480
16 Dotzheim	1 000	825	750	560	500
21 Rambach	950	850	775	500	420
22 Heßloch	950	750	700	520	480
23 Kloppenheim	950	750	690	530	500
24 Igstadt	900	775	700	500	500
25 Nordenstadt	1 000	850	775	500	440
26 Delkenheim	950	800	700	480	430
27 Schierstein	850	750	680	500	450
28 Frauenstein	875	725	650	500	460
31 Naurod	950	850	730	560	500
32 Auringen	850	650	600	440	390
33 Medenbach	650	600	650	460	340
34 Breckenheim	1 000	700	650	500	440
51 Amöneburg	600	450	420	300	300
52 Kastel	825	650	650	460	400
53 Kostheim	850	725	650	480	420
Wiesbaden	1 000	850	750	550	480

Quelle: Gutachterausschuss für Immobilienwerte

## Öffentlich geförderter Wohnungsbau, Mietpreise im Jahr 2023

	Sozialmietwohnungen am 31.12.2023		Angebotsmieten	
	absolut	Anteil an allen Wohnungen	Zahl der Angebote	Angebotsmieten in €/m <sup>2</sup>
01 Mitte	953	7,6 %	1 500	12,00
02 Nordost	102	0,8 %	1 029	13,20
03 Südost	423	3,5 %	868	13,10
06 Rheingauviertel, H.	528	4,5 %	846	12,20
07 Klarenthal	1 101	21,8 %	146	10,40
08 Westend, Bleichstr.	198	2,2 %	809	11,10
11 Sonnenberg	60	1,5 %	235	13,50
12 Bierstadt	519	7,7 %	270	12,20
13 Erbenheim	346	7,1 %	216	10,90
14 Biebrich	1 339	7,0 %	989	11,40
16 Dotzheim	972	7,5 %	511	11,70
21 Rambach	40	3,3 %	44	11,60
22 Heßloch	-	-	6	10,10
23 Kloppenheim	84	7,8 %	17	12,00
24 Igstadt	44	4,0 %	35	11,00
25 Nordenstadt	168	4,1 %	139	12,30
26 Delkenheim	28	1,3 %	65	10,80
27 Schierstein	133	2,5 %	154	12,10
28 Frauenstein	30	2,5 %	34	12,10
31 Naurod	-	-	99	11,30
32 Auringen	24	1,6 %	31	11,10
33 Medenbach	-	-	62	11,20
34 Breckenheim	-	-	41	11,80
51 Amöneburg	75	10,5 %	13	10,00
52 Kastel	574	9,5 %	302	12,00
53 Kostheim	965	13,8 %	173	12,30
<b>Wiesbaden</b>	<b>8 706</b>	<b>5,9 %</b>	<b>8 634</b>	<b>12,00</b>

Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Immobilienscout24

## Arbeitsmarkt und Wirtschaft

<b>Tabellenverzeichnis</b>		<b>SEITE</b>
1	Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort im September 2023 .....	222
2	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort - Zeitreihe.....	223
3	Struktur der Arbeitslosen im September 2023 .....	224
4	Arbeitslose - Zeitreihe .....	225
5	Arbeitslosenquote - Zeitreihe.....	226
6	Betriebsstätten im gewerblichen Bereich am 31.12.2023 .....	227

## Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort im September 2023

	Ins- gesamt	Beschäf- tigten- quote	und zwar			
			Frauen	Ausländer/ -innen	unter 25-Jährige	55-Jährige und Ältere
01 Mitte	10 087	59,8	4 695	3 157	1 229	1 597
02 Nordost	8 147	59,8	4 115	1 491	527	2 096
03 Südost	9 117	63,0	4 451	2 131	738	1 917
06 Rheingauviertel, H.	9 674	61,7	4 659	2 573	931	1 750
07 Klarenthal	3 649	58,7	1 677	991	491	804
08 Westend, Bleichstr.	7 867	60,1	3 626	2 519	985	1 126
11 Sonnenberg	2 420	56,9	1 263	362	165	747
12 Bierstadt	4 706	63,9	2 372	857	398	1 155
13 Erbenheim	4 116	62,3	1 945	975	446	865
14 Biebrich	14 994	61,3	6 949	4 288	1 575	3 251
16 Dotzheim	10 523	60,8	4 890	2 523	1 177	2 403
21 Rambach	813	63,2	407	120	53	227
22/23 Heßloch und Kloppenheim	1 081	63,6	543	111	105	309
24 Igstadt	869	65,2	438	58	57	240
25 Nordenstadt	3 518	66,5	1 704	590	258	794
26 Delkenheim	1 848	64,6	874	362	224	422
27 Schierstein	4 482	66,2	2 140	846	413	1 058
28 Frauenstein	901	66,0	443	92	87	249
31 Naurod	1 691	66,5	832	145	132	499
32 Auringen	1 245	64,6	620	89	97	400
33 Medenbach	1 110	69,2	532	136	95	277
34 Breckenheim	1 280	68,8	631	101	100	334
51 Amöneburg	733	62,7	308	256	76	131
52 Kastel	5 790	60,2	2 553	1 518	636	1 108
53 Kostheim	5 801	64,6	2 618	1 384	604	1 338
ohne Angabe	53	x	26	21	7	19
<b>Wiesbaden</b>	<b>116 515</b>	<b>61,9</b>	<b>55 311</b>	<b>27 696</b>	<b>11 606</b>	<b>25 116</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen

## Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort - Zeitreihe

	Sept. 2023	Sept. 2022	Sept. 2021	Sept. 2020	Sept. 2019
01 Mitte	10 087	10 081	9 925	9 693	9 978
02 Nordost	8 147	8 025	7 802	7 784	7 691
03 Südost	9 117	8 904	8 639	8 407	8 425
06 Rheingauviertel, H.	9 674	9 561	9 364	9 238	9 390
07 Klarenthal	3 649	3 563	3 455	3 321	3 350
08 Westend, Bleichstr.	7 867	7 886	7 771	7 738	7 796
11 Sonnenberg	2 420	2 478	2 489	2 391	2 393
12 Bierstadt	4 706	4 613	4 579	4 557	4 552
13 Erbenheim	4 116	4 084	3 926	3 862	3 934
14 Biebrich	14 994	15 003	14 733	14 588	14 637
16 Dotzheim	10 523	10 378	9 971	9 759	9 759
21 Rambach	813	802	794	780	778
22 Heßloch	x	x	x	x	x
23 Kloppenheim <sup>1)</sup>	1 081	1 134	1 122	1 129	1 115
24 Igstadt	869	858	842	842	870
25 Nordenstadt	3 518	3 338	2 981	3 005	3 049
26 Delkenheim	1 848	1 864	1 852	1 840	1 855
27 Schierstein	4 482	4 283	4 279	4 228	4 304
28 Frauenstein	901	926	920	918	911
31 Naurod	1 691	1 667	1 665	1 673	1 671
32 Auringen	1 245	1 256	1 254	1 285	1 298
33 Medenbach	1 110	1 078	1 090	1 106	1 116
34 Breckenheim	1 280	1 275	1 273	1 248	1 253
51 Amöneburg	733	701	693	688	674
52 Kastel	5 790	5 734	5 652	5 495	5 585
53 Kostheim	5 801	5 796	5 620	5 570	5 654
ohne Angabe	53	79	270	110	104
<b>Wiesbaden</b>	<b>116 515</b>	<b>115 367</b>	<b>112 961</b>	<b>111 255</b>	<b>112 142</b>

1) Ab 2017: einschl. Heßloch.  
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

## Struktur der Arbeitslosen im September 2023

	Arbeits- losen- quote	Arbeitslose					
		ins- gesamt	SGB II	Frauen	Ausländer/ -innen	unter 25-Jährige	55-Jährige und Ältere
01 Mitte	10,4 %	1 468	1 192	728	748	192	268
02 Nordost	5,5 %	587	413	310	243	58	138
03 Südost	5,1 %	605	443	313	317	56	106
06 Rheingauviertel, H.	8,3 %	1 087	860	568	589	147	167
07 Klarenthal	12,3 %	628	522	374	286	71	113
08 Westend, Bleichstr.	12,3 %	1 382	1 169	708	840	179	188
11 Sonnenberg	4,6 %	149	93	76	50	28	21
12 Bierstadt	6,6 %	408	307	222	163	43	76
13 Erbenheim	9,5 %	537	442	288	285	70	106
14 Biebrich	9,7 %	2 015	1 660	1 078	1 000	218	343
16 Dotzheim	9,3 %	1 337	1 101	738	605	174	231
21 Rambach	8,0 %	87	77	48	44	14	17
22/23 Heßloch und Kloppenheim	4,8 %	72	45	41	27	.	21
24 Igstadt	2,9 %	32	26	15	.	.	.
25 Nordenstadt	3,8 %	167	107	91	61	25	30
26 Delkenheim	5,7 %	141	100	69	56	22	32
27 Schierstein	5,9 %	337	248	186	139	35	71
28 Frauenstein	3,4 %	41	30	18	16	.	12
31 Naurod	3,9 %	85	57	48	42	11	25
32 Auringen	3,7 %	60	34	33	23	.	16
33 Medenbach	5,9 %	85	66	43	32	.	12
34 Breckenheim	2,7 %	44	26	20	14	.	16
51 Amöneburg	12,2 %	122	103	66	64	21	19
52 Kastel	10,3 %	823	706	426	447	125	101
53 Kostheim	8,3 %	654	530	344	269	72	137
Wiesbaden	8,2 %	12 963	10 367	6 857	6 375	1 597	2 276

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen

'.' = Einzelangabe: 1 - 9 Fälle aus Gründen der Geheimhaltung unterdrückt.

## 4

## Arbeitslose - Zeitreihe

	Sept. 2023	Sept. 2022	Sept. 2021	Sept. 2020	Sept. 2019
01 Mitte	1 468	1 339	1 306	1 452	1 141
02 Nordost	587	545	519	552	435
03 Südost	605	608	554	605	435
06 Rheingauviertel, H.	1 087	1 044	987	994	788
07 Klarenthal	628	643	634	609	477
08 Westend, Bleichstr.	1 382	1 318	1 249	1 345	1 075
11 Sonnenberg	149	115	113	136	101
12 Bierstadt	408	346	346	396	271
13 Erbenheim	537	534	468	486	378
14 Biebrich	2 015	1 950	1 874	1 937	1 613
16 Dotzheim	1 337	1 311	1 236	1 263	1 011
21 Rambach	87	71	61	68	48
22 Heßloch	x	x	x	x	x
23 Kloppenheim <sup>1)</sup>	72	88	58	64	48
24 Igstadt	32	41	39	47	22
25 Nordenstadt	167	153	153	188	125
26 Delkenheim	141	138	134	143	110
27 Schierstein	337	344	301	331	261
28 Frauenstein	41	48	40	53	30
31 Naurod	85	59	60	58	36
32 Auringen	60	60	66	52	43
33 Medenbach	85	82	74	66	56
34 Breckenheim	44	47	43	37	26
51 Amöneburg	122	111	116	126	93
52 Kastel	823	726	727	721	547
53 Kostheim	654	605	668	674	538
<b>Wiesbaden</b>	<b>12 963</b>	<b>12 333</b>	<b>11 843</b>	<b>12 412</b>	<b>9 715</b>

1) Ab 2018: einschl. Heßloch.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

'.' = Einzelangabe: 1 - 9 Fälle aus Gründen der Geheimhaltung unterdrückt.

## 5

## Arbeitslosenquote - Zeitreihe

	Sept. 2023	Sept. 2022	Sept. 2021	Sept. 2020	Sept. 2019
01 Mitte	10,4 %	9,7 %	9,5 %	10,3 %	8,1 %
02 Nordost	5,5 %	5,3 %	4,9 %	5,4 %	4,2 %
03 Südost	5,1 %	5,3 %	4,9 %	5,4 %	3,9 %
06 Rheingauviertel, H.	8,3 %	8,1 %	7,7 %	7,7 %	6,2 %
07 Klarenthal	12,3 %	12,9 %	12,9 %	12,6 %	10,0 %
08 Westend, Bleichstr.	12,3 %	11,9 %	11,2 %	12,0 %	9,7 %
11 Sonnenberg	4,6 %	3,5 %	3,5 %	4,3 %	3,1 %
12 Bierstadt	6,6 %	5,7 %	5,6 %	6,4 %	4,5 %
13 Erbenheim	9,5 %	9,7 %	8,6 %	8,9 %	7,0 %
14 Biebrich	9,7 %	9,5 %	9,1 %	9,5 %	7,9 %
16 Dotzheim	9,3 %	9,4 %	9,0 %	9,3 %	7,5 %
21 Rambach	8,0 %	6,6 %	5,7 %	6,5 %	4,3 %
22 Heßloch		x	x	x	x
23 Kloppenheim <sup>1)</sup>	4,8 %	5,9 %	3,8 %	4,3 %	3,2 %
24 Igstadt	2,9 %	3,7 %	3,5 %	4,1 %	1,9 %
25 Nordenstadt	3,8 %	3,9 %	3,8 %	4,6 %	3,0 %
26 Delkenheim	5,7 %	5,6 %	5,4 %	5,7 %	4,3 %
27 Schierstein	5,9 %	6,0 %	5,3 %	5,7 %	4,5 %
28 Frauenstein	3,4 %	4,0 %	3,3 %	4,4 %	2,5 %
31 Naurod	3,9 %	2,7 %	2,7 %	2,7 %	1,6 %
32 Auringen	3,7 %	3,7 %	3,8 %	3,1 %	2,5 %
33 Medenbach	5,9 %	5,6 %	5,0 %	4,5 %	3,7 %
34 Breckenheim	2,7 %	2,8 %	2,6 %	2,3 %	1,6 %
51 Amöneburg	12,2 %	11,3 %	11,6 %	12,9 %	10,5 %
52 Kastel	10,3 %	9,3 %	9,3 %	9,3 %	6,8 %
53 Kostheim	8,3 %	7,9 %	8,5 %	8,6 %	6,8 %
Wiesbaden	8,2 %	8,0 %	7,7 %	8,0 %	6,3 %

1) Ab 2018: einschl. Heßloch.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen

## 6

## Betriebsstätten im gewerblichen Bereich am 31.12.2023

	Insgesamt	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken u.ä. 47.2	Apotheken, Drogerien u.ä. 47.73 - 47.75	Gastgewerbe (Restaurants, Cafes, Kneipen, Hotels u.ä.) I	Frisör- und Kosmetiksalons 96.02
01 Mitte	3 670	81	70	384	233
02 Nordost	2 176	35	28	70	41
03 Südost	2 541	41	37	118	43
06 Rheingauviertel, H.	1 450	27	16	46	37
07 Klarenthal	357	4	5	20	20
08 Westend, Bleichstr.	1 593	32	15	154	65
11 Sonnenberg	702	16	10	20	22
12 Bierstadt	912	15	12	40	39
13 Erbenheim	933	13	11	36	23
14 Biebrich	3 003	40	45	171	98
16 Dotzheim	1 477	22	18	63	61
21 Rambach	157	2	1	4	7
22 Heßloch	42	-	-	2	4
23 Kloppenheim	154	2	1	6	6
24 Igstadt	177	5	1	4	4
25 Nordenstadt	905	24	23	31	18
26 Delkenheim	396	7	5	23	12
27 Schierstein	1 034	21	16	63	41
28 Frauenstein	188	3	1	15	7
31 Naurod	277	5	4	11	9
32 Auringen	248	5	3	6	3
33 Medenbach	213	4	4	5	8
34 Breckenheim	265	5	3	9	7
51 Amöneburg	152	2	1	7	3
52 Kastel	1 205	18	15	56	32
53 Kostheim	778	11	12	52	27
ohne Angabe	36	1	1	8	1
Wiesbaden	25 041	441	358	1 424	871

Quelle: Gewerberegister

## Soziales und Gesundheit

<b>Tabellenverzeichnis</b>		<b>SEITE</b>
1	SGB II - Grundsicherung für Arbeitsuchende im Dezember 2023 .....	229
2	Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von SGB II-Leistungen - Zeitreihe .....	231
3	Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von SGB II-Leistungen je 100 Haushalte - Zeitreihe .....	232
4	Personen mit Bezug von SGB II-Leistungen - Zeitreihe .....	233
5	Personen mit Bezug von SGB II-Leistungen je 100 unter 65-jährige Personen - Zeitreihe .....	234
6	Tagesbetreuung von Kindern im Kindergartenjahr 2022/23 .....	235
7	Ärzte / Zahnärzte / Apotheken am 31.12.2022 .....	236

<b>Abbildungsverzeichnis</b>		<b>SEITE</b>
	Anteil der Personen, die Leistungen des SGB II beziehen am 31.12.2023 .....	230

1

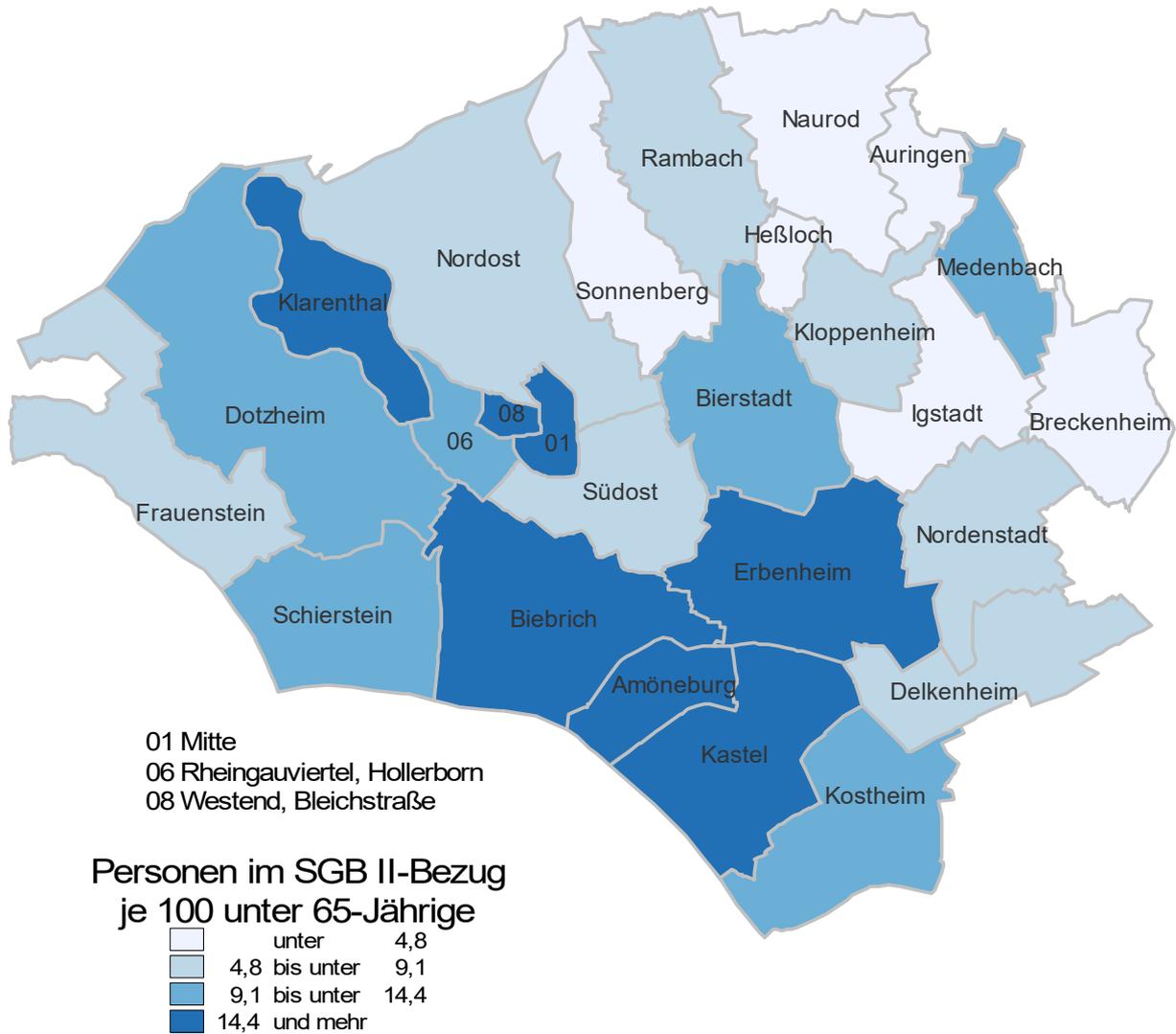
## SGB II - Grundsicherung für Arbeitsuchende im Dezember 2023

	Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von SGB II-Leistungen		Personen mit Bezug von SGB II-Leistungen			
	abs.	je 100 Haushalte	insgesamt	je 100 unter 65-Jährige Personen	davon	
					Bezieher von Arbeitslosengeld II	Bezieher von Sozialgeld
01 Mitte	1 636	12,1	3 100	15,5	2 262	838
02 Nordost	635	5,1	1 142	6,8	841	301
03 Südost	701	6,2	1 386	7,6	973	413
06 Rheingauviertel, H.	1 254	10,4	2 539	12,8	1 756	783
07 Klarenthal	741	14,8	1 743	20,7	1 165	578
08 Westend, Bleichstr.	1 585	15,7	3 368	20,7	2 378	990
11 Sonnenberg	135	3,6	261	4,7	193	68
12 Bierstadt	459	7,1	931	9,7	636	295
13 Erbenheim	668	14,0	1 373	15,8	933	440
14 Biebrich	2 256	11,3	4 508	14,4	3 173	1 335
16 Dotzheim	1 453	11,0	3 287	14,4	2 172	1 115
21 Rambach	66	6,3	135	8,4	92	43
22 Heßloch	.	.	.	.	.	.
23 Kloppenheim	64	6,0	125	7,2	86	39
24 Igstadt	37	3,7	73	4,2	52	21
25 Nordenstadt	156	3,8	358	5,1	232	126
26 Delkenheim	146	6,7	348	9,0	213	135
27 Schierstein	369	6,6	790	9,2	534	256
28 Frauenstein	39	3,6	83	4,9	59	24
31 Naurod	74	3,5	149	4,6	108	41
32 Auringen	44	3,0	83	3,3	56	27
33 Medenbach	87	6,9	200	9,8	124	76
34 Breckenheim	38	2,4	87	3,7	60	27
51 Amöneburg	119	15,0	297	18,7	195	102
52 Kastel	899	14,2	1 966	16,0	1 355	611
53 Kostheim	758	10,8	1 528	13,2	1 043	485
Wiesbaden	14 456	9,7	29 924	12,5	20 736	9 188

Quelle: Sozialleistungs- und Jobcenter

'. ' = Einzelangabe: 1 - 19 Fälle aus Gründen der Geheimhaltung unterdrückt.

Anteil der Personen, die Leistungen des SGB II beziehen am 31.12.2023



## 2

## Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von SGB II-Leistungen - Zeitreihe

	Dez. 2023	Dez. 2022	Dez. 2021	Dez. 2020	Dez. 2019
01 Mitte	1 636	1 692	1 692	1 783	1 698
02 Nordost	635	636	629	655	594
03 Südost	701	700	618	643	610
06 Rheingauviertel, H.	1 254	1 236	1 202	1 243	1 188
07 Klarenthal	741	714	735	736	695
08 Westend, Bleichstr.	1 585	1 597	1 611	1 699	1 618
11 Sonnenberg	135	129	103	106	103
12 Bierstadt	459	494	437	470	476
13 Erbenheim	668	682	583	609	602
14 Biebrich	2 256	2 253	2 214	2 349	2 327
16 Dotzheim	1 453	1 457	1 427	1 497	1 460
21 Rambach	66	80	68	65	63
22 Heßloch	.	.	.	.	.
23 Kloppenheim	64	67	65	69	66
24 Igstadt	37	36	29	27	33
25 Nordenstadt	156	159	156	173	149
26 Delkenheim	146	147	148	144	140
27 Schierstein	369	354	336	337	324
28 Frauenstein	39	42	47	45	41
31 Naurod	74	61	40	43	34
32 Auringen	44	47	37	36	42
33 Medenbach	87	99	75	81	77
34 Breckenheim	38	43	41	35	25
51 Amöneburg	119	137	143	156	153
52 Kastel	899	824	776	792	774
53 Kostheim	758	769	753	755	757
<b>Wiesbaden</b>	<b>14 456</b>	<b>14 517</b>	<b>13 994</b>	<b>14 566</b>	<b>14 091</b>

Quelle: Sozialleistungs- und Jobcenter

'.' = Einzelangabe: 1 - 19 Fälle aus Gründen der Geheimhaltung unterdrückt.

## Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von SGB II-Leistungen je 100 Haushalte - Zeitreihe

	Dez. 2023	Dez. 2022	Dez. 2021	Dez. 2020	Dez. 2019
01 Mitte	12,1	12,6	12,7	13,4	12,7
02 Nordost	5,1	5,2	5,1	5,3	4,9
03 Südost	6,2	6,2	5,5	5,8	5,6
06 Rheingauviertel, H.	10,4	10,3	10,1	10,4	9,9
07 Klarenthal	14,8	14,5	15,0	15,1	14,2
08 Westend, Bleichstr.	15,7	15,8	16,0	16,6	15,7
11 Sonnenberg	3,6	3,5	2,8	2,8	2,8
12 Bierstadt	7,1	7,6	6,8	7,3	7,4
13 Erbenheim	14,0	14,5	12,6	13,2	13,0
14 Biebrich	11,3	11,3	11,1	11,8	11,7
16 Dotzheim	11,0	11,1	11,1	11,7	11,4
21 Rambach	6,3	7,5	6,3	6,1	5,9
22 Heßloch	.	.	.	.	.
23 Kloppenheim	6,0	6,3	6,0	6,4	6,2
24 Igstadt	3,7	3,5	2,9	2,7	3,3
25 Nordenstadt	3,8	3,9	4,0	4,7	4,0
26 Delkenheim	6,7	6,7	6,7	6,5	6,3
27 Schierstein	6,6	6,5	6,2	6,3	6,1
28 Frauenstein	3,6	3,9	4,3	4,1	3,8
31 Naurod	3,5	2,8	1,9	2,0	1,6
32 Auringen	3,0	3,1	2,5	2,4	2,8
33 Medenbach	6,9	8,0	6,1	6,5	6,3
34 Breckenheim	2,4	2,8	2,7	2,3	1,6
51 Amöneburg	15,0	17,5	18,2	19,7	19,9
52 Kastel	14,2	12,7	12,5	12,9	12,7
53 Kostheim	10,8	11,1	11,0	11,1	11,1
Wiesbaden	9,7	9,7	9,5	9,9	9,6

Quelle: Sozialleistungs- und Jobcenter

'.' = Einzelangabe: 1 - 19 Fälle aus Gründen der Geheimhaltung unterdrückt.

## 4

## Personen mit Bezug von SGB II-Leistungen - Zeitreihe

	Dez. 2023	Dez. 2022	Dez. 2021	Dez. 2020	Dez. 2019
01 Mitte	3 100	3 151	3 095	3 208	3 190
02 Nordost	1 142	1 172	1 134	1 186	1 071
03 Südost	1 386	1 395	1 254	1 314	1 247
06 Rheingauviertel, H.	2 539	2 459	2 330	2 463	2 352
07 Klarenthal	1 743	1 703	1 793	1 840	1 739
08 Westend, Bleichstr.	3 368	3 413	3 373	3 464	3 420
11 Sonnenberg	261	237	194	174	175
12 Bierstadt	931	988	868	897	915
13 Erbenheim	1 373	1 439	1 191	1 261	1 279
14 Biebrich	4 508	4 514	4 440	4 747	4 719
16 Dotzheim	3 287	3 295	3 213	3 395	3 320
21 Rambach	135	177	141	138	123
22 Heßloch	.	25	.	.	.
23 Kloppenheim	125	130	129	141	147
24 Igstadt	73	73	57	48	59
25 Nordenstadt	358	319	333	358	319
26 Delkenheim	348	353	355	374	363
27 Schierstein	790	699	665	666	643
28 Frauenstein	83	93	96	107	88
31 Naurod	149	131	89	112	78
32 Auringen	83	104	76	70	81
33 Medenbach	200	221	162	188	178
34 Breckenheim	87	85	84	72	47
51 Amöneburg	297	318	327	356	344
52 Kastel	1 966	1 793	1 687	1 736	1 701
53 Kostheim	1 528	1 565	1 538	1 527	1 535
<b>Wiesbaden</b>	<b>29 924</b>	<b>29 946</b>	<b>28 669</b>	<b>29 878</b>	<b>29 194</b>

Quelle: Sozialleistungs- und Jobcenter

'.' = Einzelangabe: 1 - 19 Fälle aus Gründen der Geheimhaltung unterdrückt.

## Personen mit Bezug von SGB II-Leistungen je 100 unter 65-jährige Personen - Zeitreihe

	Dez. 2023	Dez. 2022	Dez. 2021	Dez. 2020	Dez. 2019
01 Mitte	15,5	15,9	15,8	16,3	16,1
02 Nordost	6,8	7,0	6,9	7,1	6,5
03 Südost	7,6	7,8	7,2	7,7	7,4
06 Rheingauviertel, H.	12,8	12,5	12,1	12,7	12,1
07 Klarenthal	20,7	20,7	21,9	22,7	21,8
08 Westend, Bleichstr.	20,7	20,9	20,8	21,0	20,6
11 Sonnenberg	4,7	4,2	3,5	3,1	3,1
12 Bierstadt	9,7	10,4	9,2	9,5	9,6
13 Erbenheim	15,8	16,9	14,7	15,1	15,2
14 Biebrich	14,4	14,6	14,4	15,4	15,2
16 Dotzheim	14,4	14,6	14,6	15,4	15,0
21 Rambach	8,4	10,7	8,6	8,6	7,6
22 Heßloch	.	5,6	.	.	.
23 Kloppenheim	7,2	7,3	7,2	7,8	8,0
24 Igstadt	4,2	4,1	3,3	2,7	3,3
25 Nordenstadt	5,1	4,8	5,4	6,2	5,6
26 Delkenheim	9,0	9,2	9,3	9,7	9,4
27 Schierstein	9,2	8,3	7,9	8,1	7,9
28 Frauenstein	4,9	5,4	5,6	6,1	5,2
31 Naurod	4,6	4,1	2,8	3,5	2,4
32 Auringen	3,3	4,0	2,9	2,7	3,0
33 Medenbach	9,8	11,0	8,2	9,3	8,7
34 Breckenheim	3,7	3,6	3,5	3,0	2,0
51 Amöneburg	18,7	20,0	20,9	23,0	23,0
52 Kastel	16,0	14,8	14,4	15,1	14,8
53 Kostheim	13,2	13,5	13,4	13,4	13,4
Wiesbaden	12,5	12,6	12,3	12,8	12,5

Quelle: Sozialleistungs- und Jobcenter

'.' = Einzelangabe: 1 - 19 Fälle aus Gründen der Geheimhaltung unterdrückt.

## 6

## Tagesbetreuung von Kindern im Kindergartenjahr 2022/23

	im Krippenbereich (unter 3-Jährige) <sup>1)</sup>		im Elementarbereich (3-Jährige bis Einschulung)	
	Angebot an Plätzen	Versorgungs- grad in % <sup>2)</sup>	Angebot an Plätzen	Versorgungs- grad in % <sup>2)</sup>
01 Mitte	237	41,4 %	645	102,7 %
02 Nordost	247	46,2 %	890	122,6 %
03 Südost	549	78,2 %	934	109,4 %
06 Rheingauviertel, H.	212	27,7 %	1 179	121,2 %
07 Klarenthal	114	40,3 %	464	104,0 %
08 Westend, Bleichstr.	50	9,0 %	311	41,1 %
11 Sonnenberg	61	56,5 %	221	101,8 %
12 Bierstadt	80	24,2 %	330	72,4 %
13 Erbenheim	116	32,8 %	392	84,7 %
14 Biebrich	330	28,3 %	1 236	88,7 %
16 Dotzheim	268	31,5 %	941	87,5 %
21 Rambach	-	-	46	76,7 %
22 Heßloch	-	-	22	129,4 %
23 Kloppenheim	20	30,3 %	65	82,3 %
24 Igstadt	-	-	66	74,2 %
25 Nordenstadt	70	24,8 %	284	72,3 %
26 Delkenheim	50	32,5 %	180	79,6 %
27 Schierstein	70	23,8 %	362	94,0 %
28 Frauenstein	-	-	40	61,5 %
31 Naurod	35	31,0 %	111	74,5 %
32 Auringen	27	36,0 %	140	113,8 %
33 Medenbach	20	27,8 %	60	63,2 %
34 Breckenheim	10	13,0 %	130	120,4 %
51 Amöneburg	20	26,7 %	110	103,8 %
52 Kastel	125	26,3 %	447	74,3 %
53 Kostheim	120	28,1 %	468	77,5 %
<b>Wiesbaden</b>	<b>2 831</b>	<b>33,3 %</b>	<b>10 074</b>	<b>90,8 %</b>

1) Ohne Tagespflege. Angebot an Plätzen bezogen auf anspruchsberechtigte bzw. zu versorgende Kinder.  
Quelle: Amt für Soziale Arbeit

## Ärzte / Zahnärzte / Apotheken am 31.12.2022

	Niedergelassene Ärzte					Apotheken	
	Hausärzte		Fachärzte und Psycho- therapeuten	Zahnärzte			
	abs.	Einw. je Arzt	abs.	abs.	Einw. je Arzt	abs.	Einw. je Apotheke
01 Mitte	56,05	403	211,70	70	323	13	1 738
02 Nordost	7,15	3 225	45,10	16	1 441	3	7 687
03 Südost	5,50	4 030	89,50	19	1 166	7	3 166
06 Rheingauviertel, H.	9,00	2 547	36,00	8	2 865	4	5 730
07 Klarenthal	1,00	10 795	1,00	1	10 795	-	x
08 Westend, Bleichstr.	10,00	1 809	10,75	4	4 523	4	4 523
11 Sonnenberg	6,50	1 214	11,75	4	1 973	2	3 946
12 Bierstadt	7,00	1 813	33,75	12	1 058	4	3 173
13 Erbenheim	7,00	1 464	8,50	5	2 050	2	5 124
14 Biebrich	24,90	1 562	26,85	21	1 853	9	4 323
16 Dotzheim	15,00	1 885	13,75	8	3 534	3	9 425
21 Rambach		x	-	1	2 197	-	x
22 Heßloch		x	0,50	-	x	-	x
23 Kloppenheim		x	1,00	2	1 143	-	x
24 Igstadt		x	0,50	1	2 272	-	x
25 Nordenstadt	6,00	1 462	8,50	5	1 754	3	2 923
26 Delkenheim	3,00	1 680	-	3	1 680	1	5 040
27 Schierstein	5,00	2 176	3,50	2	5 441	2	5 441
28 Frauenstein	1,00	2 350	-	1	2 350	-	x
31 Naurod	2,50	1 760	1,00	1	4 400	1	4 400
32 Auringen		x	-	3	1 121	1	3 364
33 Medenbach	1,00	2 503	-	1	2 503	-	x
34 Breckenheim	3,00	1 104	1,00	1	3 312	1	3 312
51 Amöneburg		x	-	-	x	-	x
52 Kastel	8,50	1 655	8,50	6	2 344	2	7 033
53 Kostheim	5,00	2 920	4,50	5	2 920	3	4 866
Wiesbaden	184,10	1 609	517,65	200	1 481	65	4 556

Quelle: Kassenärztliche Vereinigung, Landes Zahnärztekammer, Landesapothekerkammer

## Verkehr und Tourismus

<b>Tabellenverzeichnis</b>		<b>SEITE</b>
1	Personenkraftwagen - Zeitreihe .....	238
2	Motorisierungsgrad - Zeitreihe.....	239

<b>Abbildungsverzeichnis</b>		<b>SEITE</b>
	PKW's je 100 volljährige Einwohner am 31.12.2023 .....	240

1

## Personenkraftwagen - Zeitreihe

	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019
01 Mitte	7 876	7 927	8 076	8 235	8 104
02 Nordost	11 888	11 893	11 971	11 936	11 853
03 Südost	14 470	14 113	14 703	13 788	14 087
06 Rheingauviertel, H.	7 947	7 978	8 153	8 230	8 127
07 Klarenthal	3 995	3 850	3 823	3 872	3 838
08 Westend, Bleichstr.	4 590	4 568	4 791	4 894	4 831
11 Sonnenberg	4 662	4 712	4 765	4 779	4 754
12 Bierstadt	6 233	6 205	6 200	6 253	6 199
13 Erbenheim	5 598	5 423	5 412	5 488	5 611
14 Biebrich	17 725	17 732	17 903	18 052	18 003
16 Dotzheim	12 365	12 199	12 080	12 070	11 846
21 Rambach	1 233	1 233	1 254	1 250	1 237
22 Heßloch	420	428	428	431	435
23 Kloppenheim	1 278	1 271	1 287	1 293	1 317
24 Igstadt	1 296	1 294	1 280	1 302	1 272
25 Nordenstadt	6 390	6 119	5 847	5 675	5 571
26 Delkenheim	3 631	3 591	3 474	3 445	3 437
27 Schierstein	6 389	6 292	6 283	6 216	6 181
28 Frauenstein	1 424	1 434	1 429	1 434	1 418
31 Naurod	2 629	2 669	2 687	2 682	2 687
32 Auringen	1 999	2 010	2 027	2 033	2 016
33 Medenbach	1 688	1 634	1 623	1 623	1 588
34 Breckenheim	2 052	2 069	2 076	2 110	2 060
51 Amöneburg	1 144	1 099	1 072	1 082	1 067
52 Kastel	7 267	6 991	6 820	6 786	6 695
53 Kostheim	6 315	6 289	6 301	6 277	6 195
ohne Angabe	61	61	45	63	46
<b>Wiesbaden</b>	<b>142 565</b>	<b>141 084</b>	<b>141 810</b>	<b>141 299</b>	<b>140 475</b>

Quelle: Planungsdatensatz KFZ-Wesen, Zulassungsstelle

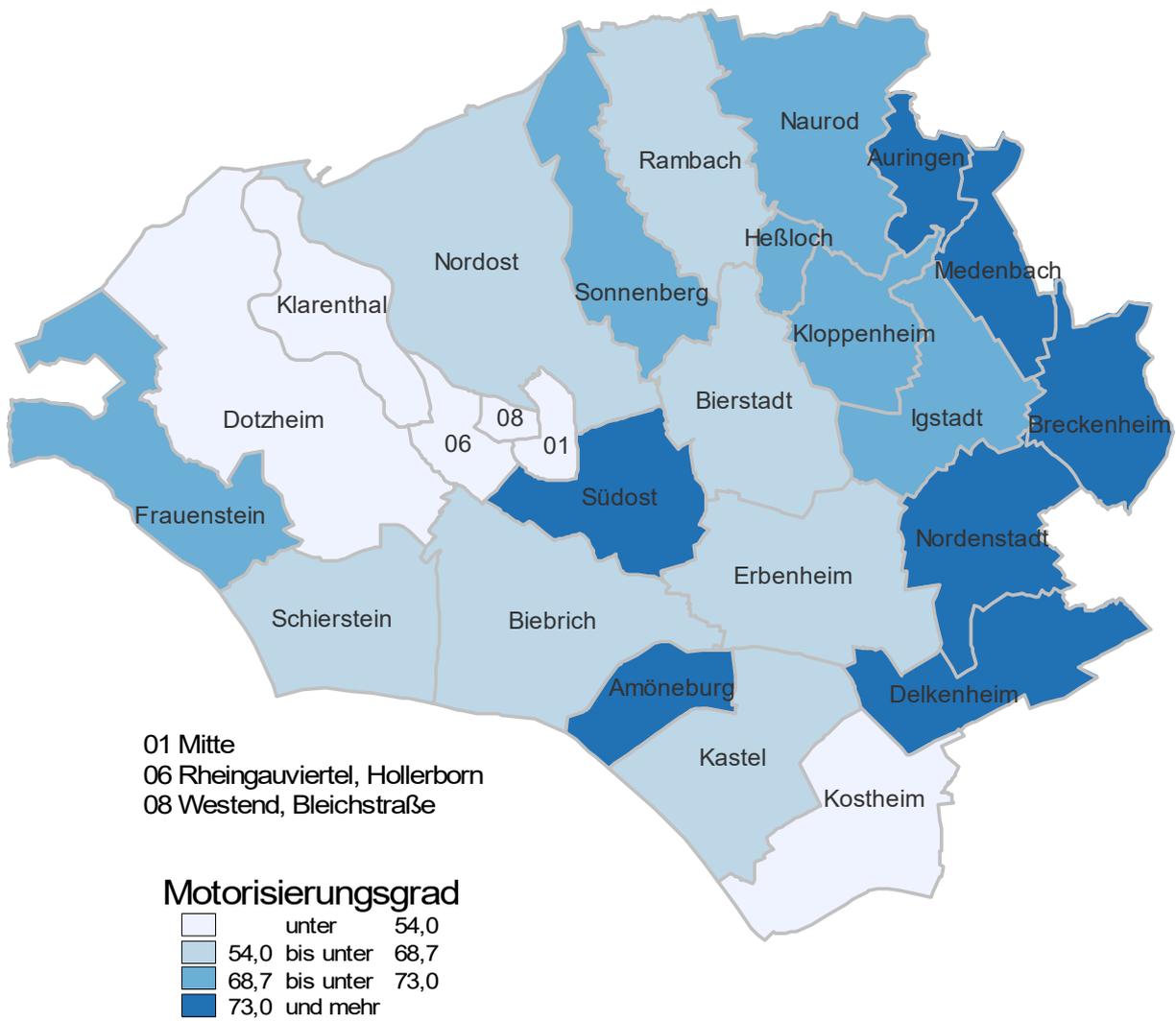
## 2

## Motorisierungsgrad - Zeitreihe

	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019
01 Mitte	40,0	40,6	41,7	42,4	41,7
02 Nordost	59,9	60,2	61,3	61,1	60,6
03 Südost	77,3	76,6	81,8	77,8	80,6
06 Rheingauviertel, H.	41,8	42,4	44,2	44,4	43,7
07 Klarenthal	45,4	44,5	44,7	45,5	45,4
08 Westend, Bleichstr.	30,9	30,6	32,4	32,5	31,9
11 Sonnenberg	70,7	71,1	71,8	71,8	71,0
12 Bierstadt	59,2	59,0	59,3	59,6	58,8
13 Erbenheim	66,9	66,1	68,6	68,4	69,8
14 Biebrich	54,6	55,0	55,9	56,2	56,0
16 Dotzheim	53,9	53,5	54,2	54,3	53,4
21 Rambach	67,5	66,5	67,7	68,1	67,4
22 Heßloch	72,4	73,5	73,8	74,1	72,6
23 Kloppenheim	68,8	68,0	68,8	68,6	69,7
24 Igstadt	71,4	70,7	71,5	71,6	70,2
25 Nordenstadt	85,9	85,2	85,2	86,7	85,1
26 Delkenheim	89,7	88,5	85,1	84,2	84,0
27 Schierstein	68,7	69,1	69,0	69,5	69,1
28 Frauenstein	71,5	71,7	70,9	71,1	70,9
31 Naurod	70,8	72,5	73,3	72,9	72,2
32 Auringen	74,1	73,4	74,5	73,8	72,6
33 Medenbach	80,1	78,1	78,3	77,0	74,7
34 Breckenheim	73,3	74,2	74,3	75,2	73,2
51 Amöneburg	83,3	80,3	79,0	80,1	80,5
52 Kastel	62,6	61,0	60,9	62,0	61,2
53 Kostheim	52,5	52,4	53,2	53,1	52,5
Wiesbaden	57,7	57,6	58,7	58,5	58,2

Quelle: Planungsdatensatz KFZ-Wesen, Bestandsdatensatz 'Einwohnerwesen'

PKW's je 100 volljährige Einwohner am 31.12.2023



## Wahlen und politische Verhältnisse

### Tabellenverzeichnis

### SEITE

1	Ergebnisse der Ortsbeiratswahlen am 14. März 2021 .....	242
---	---	-----

## Ergebnisse der Ortsbeiratswahlen am 14. März 2021

Ortsbeirat	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen						
			insgesamt	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
01 Mitte	15 497	36,9	81 729	14,6	16,1	12,3	37,2	14,9	4,9
02 Nordost	17 737	49,7	126 391	32,1	14,0	19,0	27,5	x	7,4
03 Südost	15 580	46,0	102 360	24,3	19,7	17,8	31,0	7,2	x
06 Rheingauvierl	15 320	38,1	83 385	19,3	21,0	10,2	31,5	11,2	6,8
07 Klarenthal	7 006	32,3	29 250	21,3	39,8	14,8	16,2	x	7,9
08 Westend, Ble	12 047	36,5	61 050	12,7	20,3	5,9	39,8	20,4	0,9
11 Sonnenberg	6 267	54,4	35 349	35,1	15,4	18,8	23,8	x	6,9
12 Bierstadt	9 468	46,3	60 165	33,9	29,6	11,7	16,7	6,1	2,1
13 Erbenheim	6 603	36,6	33 285	34,5	45,3	9,2	x	x	11,1
14 Biebrich	27 028	37,9	160 755	27,9	25,2	14,9	21,0	7,2	3,8
16 Dotzheim	18 989	36,9	97 098	28,0	26,5	12,7	23,1	8,3	1,4
21 Rambach	1 750	54,4	6 334	25,3	30,4	9,0	35,3	x	x
22 Heßloch	558	69,7	1 824	28,8	59,9	x	x	x	11,3
23 Kloppenheim	1 767	58,1	6 968	27,4	33,6	x	x	x	39,0
24 Igstadt	1 760	57,9	6 868	34,7	31,4	9,0	25,0	x	x
25 Nordenstadt	6 086	47,4	24 810	26,8	27,3	6,4	x	x	39,5
26 Delkenheim	3 678	43,4	13 687	31,5	41,8	9,9	11,5	x	5,3
27 Schierstein	8 114	42,7	48 339	26,2	25,8	3,6	17,5	x	27,0
28 Frauenstein	1 935	60,1	7 569	39,6	55,3	5,1	x	x	x
31 Naurod	3 571	59,6	14 349	51,5	22,5	9,6	16,4	x	x
32 Auringen	2 632	60,8	10 727	29,5	25,1	x	20,7	x	24,6
33 Medenbach	1 968	44,2	5 646	24,3	54,8	10,1	x	10,8	x
34 Breckenheim	2 707	59,2	10 793	47,1	22,1	4,0	10,4	x	16,3
51 Amöneburg	1 059	27,5	1 933	15,3	54,3	x	x	x	30,4
52 Kastel	9 174	34,5	44 869	23,7	30,2	10,4	x	x	35,7
53 Kostheim	10 287	34,9	50 175	23,9	25,6	7,6	x	x	43,0

Quelle: Wahlamt



## 13 PLANUNGSRÄUME

- Im Westend leben die Menschen am „dichtesten“:  
Auf einen km<sup>2</sup> kommen am 31.12.2023 26 713 Einwohner/-innen.
- Die meisten Wiesbadener Haushalte, nämlich 6 751, leben jedoch in Biebrich-Mitte.
- Von allen Planungsräumen, die mehr als 500 Einwohner haben, ist 2023 im Schelmengraben der Anteil der Migranten mit 74 % am höchsten;  
in Auringen-Mitte ist er mit 16 % am niedrigsten.

**TABELLENVERZEICHNIS**

**SEITE**

1	Bevölkerung, Fläche und Haushalte nach Ortsbezirken und Planungsräumen am 31.12.2023.....	246
2	Bevölkerung nach Ortsbezirken und Planungsräumen - Zeitreihe .....	251

## Erläuterungen

### Infos zur Gebietsgliederung

Bis in die 1980er Jahre wurde das Wiesbadener Stadtgebiet unterhalb der Ortsbezirksebene in 45, zuletzt 56 Statistische Bezirke eingeteilt, die vom Hessischen Statistischen Landesamt bei Volkszählungen benutzt wurden und nach denen auch Bevölkerungs- und Wohnungsbestand im Statistischen Amt der Stadt fortgeschrieben wurden.

In den 1980er Jahren ist diese Einteilung anhand statistischer und vor allem auch planungsbezogener Kriterien überarbeitet worden. Mit Beschluss Nr. 758 stimmte schließlich die Wiesbadener Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung vom 29.04.1986 der von der Projektgruppe Planungsdaten entwickelten Einteilung des Stadtgebiets in **PLANUNGSRÄUME** zu und legte fest, dass ab diesem Zeitpunkt statistische Daten für diese räumliche Einteilung und nicht mehr für die früheren Statistischen Bezirke gesammelt und ausgewertet werden.

Insgesamt ist das Stadtgebiet Wiesbadens in 144 Planungsräume eingeteilt, die jeweils Teilgebiete der Ortsbezirke sind und in ihrer Größe und Bevölkerungszahl extrem schwanken. Auch für Planungsräume werden die sogenannten „Stadtteilprofile“ vom Amt für Statistik und Stadtforschung erstellt.

**FACHLICHE ERLÄUTERUNGEN** sind in den Fachkapiteln zu finden.

- kein Nachweis vorhanden bzw. Angabe aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich
- ... die Angabe liegt momentan noch nicht vor
- Zahlenwert genau gleich Null
- / Wert aufgrund statistischer Unsicherheit nicht explizit ausgewiesen
- x Fragestellung trifft nicht zu bzw. nicht sinnvoll
- r korrigierte Zahl
- davon** vollständige Aufgliederung einer Summe
- darunter** teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen nicht überschneiden
- und zwar** teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen zum Teil überschneiden

Bei der Prozentuierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

**Copyright:** Amt für Statistik und Stadtforschung, Wiesbaden 2024, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

**Bildquelle:** Harald Lueder/shutterstock.com

## Bevölkerung, Fläche und Haushalte nach Ortsbezirken und Planungsräumen am 31.12.2023

	Bevölkerung					Fläche in ha	Ein- wohner je km <sup>2</sup>	Haus- halte
	ins- gesamt	dar. Ausländer/ -innen		dar. Migranten/ -innen				
		abs.	Anteil	abs.	Anteil			
<b>Ortsbezirk 01 Mitte</b>	22 776	8 012	35,2 %	11 670	51,2 %	154,0	14 789	13 531
011 Zentrum (City)	4 167	1 849	44,4 %	2 493	59,8 %	50,7	8 213	2 550
012 Adolfsallee	5 329	1 696	31,8 %	2 491	46,7 %	41,4	12 881	3 217
013 Luxemburgplatz	5 470	1 627	29,7 %	2 438	44,6 %	23,9	22 849	3 268
014 Rheinstraße, Dotzheimer Str	1 165	452	38,8 %	639	54,8 %	5,7	20 519	659
015 Bergkirchenviertel	6 645	2 388	35,9 %	3 609	54,3 %	32,3	20 588	3 837
<b>Ortsbezirk 02 Nordost</b>	23 121	3 946	17,1 %	7 170	31,0 %	1 933,1	1 196	12 392
021 Komponistenviertel	5 117	732	14,3 %	1 388	27,1 %	116,3	4 400	2 709
022 Dambachtal	3 454	623	18,0 %	1 037	30,0 %	69,5	4 969	1 973
023 Nerotal	2 725	410	15,0 %	780	28,6 %	54,0	5 049	1 457
024 Riederbergstraße	7 329	1 423	19,4 %	2 586	35,3 %	97,0	7 555	4 027
025 Holbeinstraße	1 259	238	18,9 %	391	31,1 %	23,3	5 398	643
026 Kesselbachtal, Rabengrund	119	36	30,3 %	59	49,6 %	1 479,5	8	52
027 Irenenstraße	860	135	15,7 %	231	26,9 %	18,9	4 544	483
028 Kurpark	1 847	266	14,4 %	532	28,8 %	63,5	2 906	860
029 Am alten Friedhof	411	83	20,2 %	166	40,4 %	11,1	3 699	188
<b>Ortsbezirk 03 Südost</b>	22 410	5 330	23,8 %	9 329	41,6 %	676,1	3 315	11 389
031 Lessingstraße	2 451	668	27,3 %	1 133	46,2 %	42,3	5 797	1 348
032 Beethovenstraße	2 354	403	17,1 %	734	31,2 %	51,6	4 562	1 285
033 Schau-ins-Land	1 230	512	41,6 %	641	52,1 %	55,0	2 235	438
034 Virchowstraße	143	15	10,5 %	26	18,2 %	4,9	2 936	79
041 Hauptbahnhof	225	121	53,8 %	163	72,4 %	67,3	334	110
042 Hasengartenstraße	2 423	663	27,4 %	1 205	49,7 %	98,2	2 466	1 225
043 Hainerberg	76	36	47,4 %	54	71,1 %	80,9	94	/
044 Abraham-Lincoln-Straße	86	28	32,6 %	52	60,5 %	30,0	287	/
045 Friedenstraße	4 371	868	19,9 %	1 756	40,2 %	66,4	6 586	2 090
046 Südfriedhof	905	245	27,1 %	437	48,3 %	59,5	1 521	402
051 Dichterviertel	5 371	1 215	22,6 %	2 106	39,2 %	33,7	15 921	2 846
052 Biebricher Allee	2 413	427	17,7 %	785	32,5 %	62,3	3 875	1 281
053 Schiersteiner Berg	362	129	35,6 %	237	65,5 %	24,0	1 509	198
<b>Ortsbezirk 06 Rheingauv. / Hollerborn</b>	23 113	6 772	29,3 %	11 554	50,0 %	250,5	9 227	12 113
061 Kurt-Schumacher-Ring	1 890	799	42,3 %	1 211	64,1 %	14,6	12 951	938
062 Rheingauviertel	7 668	1 860	24,3 %	3 129	40,8 %	34,6	22 151	4 376
063 Europaviertel	2 096	468	22,3 %	903	43,1 %	31,7	6 615	1 133
064 Künstlerviertel	5 024	1 403	27,9 %	2 661	53,0 %	39,6	12 686	2 374
065 Daimlerstr., Fischbacher Str.	3 387	1 222	36,1 %	2 174	64,2 %	28,4	11 939	1 740
066 Kleinfeldchen	1 637	818	50,0 %	1 093	66,8 %	33,9	4 829	801
067 Wellritzal	1 411	202	14,3 %	383	27,1 %	67,7	2 083	751

Quelle: Einwohnerregister, Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters,  
Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Wivertis

noch  
1

## Bevölkerung, Fläche und Haushalte nach Ortsbezirken und Planungsräumen am 31.12.2023

	Bevölkerung					Fläche in ha	Ein- wohner je km <sup>2</sup>	Haus- halte
	ins- gesamt	dar. Ausländer/ -innen		dar. Migranten/ -innen				
		abs.	Anteil	abs.	Anteil			
<b>Ortsbezirk 07 Klarenthal</b>	11 022	2 818	25,6 %	6 582	59,7 %	611,9	1 801	4 991
071 Klarenthal - Nord	4 470	1 249	27,9 %	3 148	70,4 %	30,3	14 776	2 003
072 Klarenthal - Süd	6 415	1 545	24,1 %	3 397	53,0 %	94,1	6 820	2 923
073 Kältebachtal	137	24	17,5 %	37	27,0 %	487,6	28	65
<b>Ortsbezirk 08 Westend, Bleichstraße</b>	18 018	6 960	38,6 %	9 589	53,2 %	67,5	26 688	10 111
081 Bleichstr. (Inneres Westend)	7 338	3 862	52,6 %	4 972	67,8 %	27,5	26 650	3 929
082 Westend (Äußeres Westend)	10 680	3 098	29,0 %	4 617	43,2 %	40,0	26 713	6 182
<b>Ortsbezirk 11 Sonnenberg</b>	7 841	1 005	12,8 %	1 825	23,3 %	830,2	944	3 709
111 Sonnenberg - Mitte	1 533	270	17,6 %	393	25,6 %	31,0	4 949	789
112 Birnbaum	330	30	9,1 %	66	20,0 %	39,5	836	140
113 Bingertstraße, Liebenaustr.	2 149	260	12,1 %	498	23,2 %	62,4	3 445	1 102
114 Sooderstraße	1 844	208	11,3 %	382	20,7 %	48,8	3 777	887
115 Sonnenberger Flur	33	12	36,4 %	22	66,7 %	564,5	6	/
116 Heidestock	954	120	12,6 %	257	26,9 %	31,7	3 006	433
117 Eigenheim	998	105	10,5 %	207	20,7 %	52,3	1 907	339
<b>Ortsbezirk 12 Bierstadt</b>	12 716	2 240	17,6 %	4 240	33,3 %	922,3	1 379	6 502
121 Bierstadt - Mitte	6 481	1 222	18,9 %	2 203	34,0 %	105,6	6 138	3 261
122 Wolfsfeld	3 282	588	17,9 %	1 128	34,4 %	68,5	4 791	1 786
123 Aukamm	72	.	.	/	/	46,2	156	/
124 An den Fichten	466	52	11,2 %	139	29,8 %	29,5	1 578	203
125 Bierstadter Flur	105	.	.	/	/	556,8	19	/
126 Bierstadter Höhe	796	98	12,3 %	203	25,5 %	49,5	1 607	413
127 Aukammthal	1 514	257	17,0 %	523	34,5 %	66,2	2 288	768
<b>Ortsbezirk 13 Erbenheim</b>	10 464	2 835	27,1 %	4 945	47,3 %	1 124,8	930	4 759
131 Erbenheim - Mitte	4 825	864	17,9 %	1 580	32,7 %	78,9	6 114	2 443
132 Hochfeld	4 583	1 591	34,7 %	2 783	60,7 %	59,8	7 659	1 910
133 Erbenheimer Flur (Nord)	94	6	6,4 %	/	/	323,7	29	/
134 Erbenheimer Flur (Süd)	132	61	46,2 %	75	56,8 %	283,1	47	61
135 Kreuzberger Ring	822	311	37,8 %	495	60,2 %	62,0	1 325	303
136 Kalkofen	.	.	.	/	/	145,8	5	/
137 Flugplatz I	.	.	.	-	-	171,4	-	-

Quelle: Einwohnerregister, Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters,  
Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Wivertis

noch  
1

## Bevölkerung, Fläche und Haushalte nach Ortsbezirken und Planungsräumen am 31.12.2023

	Bevölkerung					Fläche in ha	Ein- wohner je km <sup>2</sup>	Haus- halte
	ins- gesamt	dar. Ausländer/ -innen		dar. Migranten/ -innen				
		abs.	Anteil	abs.	Anteil			
<b>Ortsbezirk 14 Biebrich</b>	<b>39 228</b>	<b>11 437</b>	<b>29,2 %</b>	<b>19 085</b>	<b>48,7 %</b>	<b>1 285,5</b>	<b>3 052</b>	<b>20 052</b>
141 Biebrich - Mitte	12 952	4 710	36,4 %	6 880	53,1 %	126,1	10 272	6 751
142 Gibb	1 645	428	26,0 %	625	38,0 %	42,5	3 869	887
143 Am hohen Stein	1 617	446	27,6 %	753	46,6 %	89,4	1 809	756
144 Dyckerhoff Bruch (Nord)	16	11	68,8 %	/	/	153,8	10	/
145 Werk Kalle	252	85	33,7 %	168	66,7 %	68,6	368	101
146 Biebricher Rettbergsaue	12	3	25,0 %	/	/	162,6	7	/
147 Parkfeld	3 970	860	21,7 %	1 883	47,4 %	53,1	7 470	2 055
148 Rosenfeld	766	106	13,8 %	209	27,3 %	21,7	3 536	328
149 Rheinfeld, Hagenauer Str.	548	256	46,7 %	302	55,1 %	130,0	422	229
151 Gräselberg	6 163	1 883	30,6 %	3 731	60,5 %	97,5	6 318	2 994
152 Mosbachtal	182	48	26,4 %	81	44,5 %	78,7	231	82
153 Unterriethstraße, Volkerstr.	1 237	165	13,3 %	299	24,2 %	36,8	3 357	563
154 Waldstraße	5 122	1 435	28,0 %	2 361	46,1 %	55,7	9 189	2 813
155 Adolfshöhe	3 310	575	17,4 %	1 090	32,9 %	61,9	5 344	1 751
156 Henkell, Vorderberg	242	48	19,8 %	76	31,4 %	42,6	568	112
157 Mittlache	6	-	-	-	-	19,7	30	/
158 Sauerland II	1 156	375	32,4 %	601	52,0 %	21,2	5 462	594
159 Belzbachtal II	32	3	9,4 %	/	/	23,5	136	/
<b>Ortsbezirk 16 Dotzheim</b>	<b>28 476</b>	<b>6 708</b>	<b>23,6 %</b>	<b>13 985</b>	<b>49,1 %</b>	<b>1 891,1</b>	<b>1 506</b>	<b>13 220</b>
161 Dotzheim - Mitte	4 923	1 128	22,9 %	1 886	38,3 %	77,3	6 371	2 443
162 Kohlheck	7 037	1 095	15,6 %	2 468	35,1 %	134,8	5 222	3 364
163 Belzbachtal I	122	23	18,9 %	41	33,6 %	56,8	215	64
164 Sauerland I	4 870	1 309	26,9 %	3 241	66,6 %	62,5	7 791	2 072
165 Siedlung Auf der Heide	1 780	407	22,9 %	729	41,0 %	57,5	3 097	929
166 Schelmengraben	6 025	2 184	36,2 %	4 442	73,7 %	53,7	11 213	2 643
167 Märchenland	506	42	8,3 %	86	17,0 %	15,2	3 328	252
168 Holzstraße	1 538	373	24,3 %	738	48,0 %	31,4	4 892	694
169 Siedlung Freudenberg	1 568	136	8,7 %	327	20,9 %	39,3	3 987	694
171 Weilburgertal	107	11	10,3 %	27	25,2 %	1 362,7	8	65
<b>Ortsbezirk 21 Rambach</b>	<b>2 149</b>	<b>290</b>	<b>13,5 %</b>	<b>500</b>	<b>23,3 %</b>	<b>988,8</b>	<b>217</b>	<b>1 054</b>
211 Rambach - Mitte	2 069	286	13,8 %	488	23,6 %	44,6	4 638	1 017
212 Rambacher Flur	80	4	5,0 %	/	/	944,2	8	/
<b>Ortsbezirk 22 Heßloch</b>	<b>664</b>	<b>57</b>	<b>8,6 %</b>	<b>116</b>	<b>17,5 %</b>	<b>153,4</b>	<b>433</b>	<b>314</b>
221 Heßloch - Mitte	658	.	.	114	17,3 %	14,3	4 603	311
222 Heßlocher Flur	6	.	.	/	/	139,1	4	/

Quelle: Einwohnerregister, Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters,  
Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Wivertis

noch  
1

## Bevölkerung, Fläche und Haushalte nach Ortsbezirken und Planungsräumen am 31.12.2023

	Bevölkerung					Fläche in ha	Ein- wohner je km <sup>2</sup>	Haus- halte
	ins- gesamt	dar. Ausländer/ -innen		dar. Migranten/ -innen				
		abs.	Anteil	abs.	Anteil			
Ortsbezirk 23 Kloppenheim	2 269	221	9,7 %	467	20,6 %	538,3	422	1 072
231 Kloppenheim - Mitte	2 228	213	9,6 %	454	20,4 %	42,4	5 249	1 054
232 Kloppenheimer Flur	41	8	19,5 %	/	/	495,8	8	/
Ortsbezirk 24 Igstadt	2 224	204	9,2 %	425	19,1 %	725,9	306	1 011
241 Igstadt - Mitte	2 153	204	9,5 %	420	19,5 %	51,8	4 158	982
242 Igstadter Flur	71	-	-	/	/	674,1	11	/
Ortsbezirk 25 Nordenstadt	9 218	1 588	17,2 %	3 274	35,5 %	771,2	1 195	4 143
251 Nordenstadt - Ost	2 745	308	11,2 %	710	25,9 %	60,2	4 562	1 329
252 Nordenstadt - West	6 380	1 270	19,9 %	2 550	40,0 %	161,4	3 952	2 772
253 Nordenstadter Flur I	.	.	.	/	/	369,9	25	/
254 Nordenstadter Flur II	.	.	.	-	-	145,8	1	/
255 Flugplatz II	-	-	-	-	-	34,0	-	-
Ortsbezirk 26 Delkenheim	5 039	1 048	20,8 %	1 975	39,2 %	741,1	680	2 176
261 Delkenheim - Mitte	1 942	240	12,4 %	465	23,9 %	86,0	2 259	895
262 Delkenheim - Süd	2 977	773	26,0 %	1 448	48,6 %	86,5	3 440	1 232
263 Delkenheimer Flur	120	35	29,2 %	62	51,7 %	549,2	22	/
264 Flugplatz III	-	-	-	-	-	19,4	-	-
Ortsbezirk 27 Schierstein	11 111	2 080	18,7 %	4 376	39,4 %	872,1	1 274	5 583
271 Schierstein - Mitte	5 705	990	17,4 %	2 073	36,3 %	74,1	7 694	3 025
272 Stielstraße	683	121	17,7 %	237	34,7 %	61,0	1 120	358
273 Freudenberg	4 151	855	20,6 %	1 870	45,0 %	51,2	8 111	1 929
274 Westfriedhof	121	10	8,3 %	28	23,1 %	99,4	122	58
275 Alte Schmelze	132	61	46,2 %	91	68,9 %	44,6	296	64
276 Schiersteiner Hafen	248	26	10,5 %	49	19,8 %	93,8	265	108
277 Schiersteiner Flur (Süd)	64	17	26,6 %	27	42,2 %	168,1	38	/
278 Schiersteiner Flur (Nord)	7	-	-	/	/	171,1	4	/
279 Schiersteiner Rettbergsaue	-	-	-	-	-	108,9	-	-
Ortsbezirk 28 Frauenstein	2 326	209	9,0 %	417	17,9 %	1 059,5	220	1 087
281 Frauenstein - Mitte	2 260	201	8,9 %	409	18,1 %	55,2	4 094	1 055
282 Frauensteiner Flur	66	8	12,1 %	/	/	1 004,3	7	/
Ortsbezirk 31 Naurod	4 424	429	9,7 %	755	17,1 %	1 099,0	403	2 132
311 Naurod - Nord	2 402	276	11,5 %	427	17,8 %	64,9	3 703	1 130
312 Naurod - Süd	1 998	148	7,4 %	322	16,1 %	70,1	2 852	991
313 Nauroder Flur	24	5	20,8 %	/	/	964,1	2	/

Quelle: Einwohnerregister, Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters,  
Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Wivertis

noch  
1

## Bevölkerung, Fläche und Haushalte nach Ortsbezirken und Planungsräumen am 31.12.2023

	Bevölkerung					Fläche in ha	Ein- wohner je km <sup>2</sup>	Haus- halte
	ins- gesamt	dar. Ausländer/ -innen		dar. Migranten/ -innen				
		abs.	Anteil	abs.	Anteil			
Ortsbezirk 32 Auringen	3 293	255	7,7 %	520	15,8 %	310,6	1 060	1 472
321 Auringen - Mitte	3 257	.	.	516	15,8 %	97,4	3 343	1 454
322 Auringer Flur	36	.	.	/	/	213,1	17	/
Ortsbezirk 33 Medenbach	2 534	385	15,2 %	683	27,0 %	446,0	568	1 252
331 Medenbach - Mitte	2 500	378	15,1 %	676	27,0 %	76,1	3 286	1 234
332 Medenbacher Flur	34	7	20,6 %	/	/	369,9	9	/
Ortsbezirk 34 Breckenheim	3 323	308	9,3 %	557	16,8 %	640,2	519	1 556
341 Breckenheim - Mitte	3 226	302	9,4 %	548	17,0 %	91,3	3 533	1 511
342 Breckenheimer Flur	97	6	6,2 %	/	/	548,9	18	/
Ortsbezirk 51 Amöneburg	1 796	657	36,6 %	1 118	62,2 %	374,0	480	793
511 Amöneburg - Mitte	1 722	651	37,8 %	1 109	64,4 %	149,3	1 153	752
512 Dyckerhoff Bruch (Süd)	.	.	.	/	/	161,9	45	/
513 Amöneburger Petersau	.	.	.	-	-	62,8	2	/
Ortsbezirk 52 Kastel	14 242	4 523	31,8 %	7 171	50,4 %	960,2	1 483	6 316
521 Kastel - Mitte	4 497	1 291	28,7 %	2 032	45,2 %	48,1	9 352	2 451
522 Kasteler Rheinufer	4 423	1 687	38,1 %	2 335	52,8 %	103,1	4 291	1 747
523 Rinker	893	196	21,9 %	394	44,1 %	61,9	1 444	409
524 Petersweg	583	402	69,0 %	409	70,2 %	157,3	371	137
525 Fort Biehler	196	21	10,7 %	58	29,6 %	289,6	68	93
526 Schmalweg	1 440	464	32,2 %	822	57,1 %	121,4	1 186	506
527 Krautgärten	2 210	462	20,9 %	1 121	50,7 %	21,8	10 139	973
528 A.F.E.X.	-	-	-	-	-	24,9	-	-
529 Kasteler Petersau	-	-	-	-	-	132,1	-	-
Ortsbezirk 53 Kostheim	14 611	3 392	23,2 %	6 303	43,1 %	929,6	1 572	6 987
531 Kostheim - Mitte	4 273	1 077	25,2 %	1 649	38,6 %	42,9	9 950	1 991
532 Siedlung Kostheim	5 544	1 172	21,1 %	2 265	40,9 %	77,9	7 114	2 742
533 Uthmannstraße	4 158	1 001	24,1 %	2 099	50,5 %	79,1	5 258	2 012
534 Kostheimer Flur	160	13	8,1 %	34	21,3 %	513,9	31	68
535 Mainhafen	.	-	-	-	-	66,1	2	/
536 Maaraue	.	.	.	/	/	126,7	17	/
537 Lindequartier	453	125	27,6 %	248	54,7 %	22,9	1 976	162
Wiesbaden	298 408	73 709	24,7 %	128 631	43,1 %	20 356,9	1 466	149 717

Quelle: Einwohnerregister, Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters,  
Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Wivertis

## Bevölkerung nach Ortsbezirken und Planungsräumen - Zeitreihe

	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019
<b>Ortsbezirk 01 Mitte</b>	<b>22 776</b>	<b>22 599</b>	<b>22 349</b>	<b>22 438</b>	<b>22 518</b>
011 Zentrum (City)	4 167	4 093	4 013	4 034	4 066
012 Adolfsallee	5 329	5 200	5 142	5 075	5 007
013 Luxemburgplatz	5 470	5 468	5 443	5 545	5 548
014 Rheinstraße, Dotzheimer Str.	1 165	1 140	1 131	1 106	1 092
015 Bergkirchenviertel	6 645	6 698	6 620	6 678	6 805
<b>Ortsbezirk 02 Nordost</b>	<b>23 121</b>	<b>23 061</b>	<b>22 760</b>	<b>22 834</b>	<b>22 842</b>
021 Komponistenviertel	5 117	5 125	5 072	5 078	5 174
022 Dambachtal	3 454	3 383	3 293	3 304	3 223
023 Nerotal	2 725	2 723	2 685	2 732	2 685
024 Riederbergstraße	7 329	7 380	7 336	7 311	7 271
025 Holbeinstraße	1 259	1 252	1 262	1 239	1 250
026 Kesselbachtal, Rabengrund	119	114	111	116	122
027 Irenenstraße	860	875	832	835	830
028 Kurpark	1 847	1 796	1 764	1 796	1 862
029 Am alten Friedhof	411	413	405	423	425
<b>Ortsbezirk 03 Südost</b>	<b>22 410</b>	<b>22 163</b>	<b>21 541</b>	<b>21 233</b>	<b>20 928</b>
031 Lessingstraße	2 451	2 328	2 203	2 175	2 037
032 Beethovenstraße	2 354	2 344	2 385	2 374	2 380
033 Schau-ins-Land	1 230	1 201	1 035	980	997
034 Virchowstraße	143	146	154	149	153
041 Hauptbahnhof	225	214	204	144	128
042 Hasengartenstraße	2 423	2 377	2 128	1 980	1 917
043 Hainerberg	76	65	59	62	75
044 Abraham-Lincoln-Straße	86	101	72	71	72
045 Friedenstraße	4 371	4 402	4 381	4 397	4 390
046 Südfriedhof	905	844	801	786	738
051 Dichterviertel	5 371	5 343	5 369	5 385	5 390
052 Biebricher Allee	2 413	2 429	2 385	2 362	2 291
053 Schiersteiner Berg	362	369	365	368	360
<b>Ortsbezirk 06 Rheingauv. / Hollerborn</b>	<b>23 113</b>	<b>22 921</b>	<b>22 451</b>	<b>22 511</b>	<b>22 541</b>
061 Kurt-Schumacher-Ring	1 890	1 788	1 778	1 788	1 814
062 Rheingauviertel	7 668	7 696	7 621	7 682	7 691
063 Europaviertel	2 096	2 123	2 136	2 093	2 065
064 Künstlerviertel	5 024	4 868	4 760	4 788	4 779
065 Daimlerstraße, Fischbacher Str.	3 387	3 402	3 356	3 358	3 363
066 Kleinfeldchen	1 637	1 636	1 452	1 459	1 454
067 Wellritzal	1 411	1 408	1 348	1 343	1 375

Quelle: Einwohnerregister

## Bevölkerung nach Ortsbezirken und Planungsräumen - Zeitreihe

	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019
<b>Ortsbezirk 07 Klarenthal</b>	<b>11 022</b>	<b>10 795</b>	<b>10 747</b>	<b>10 704</b>	<b>10 630</b>
071 Klarenthal - Nord	4 470	4 519	4 531	4 484	4 501
072 Klarenthal - Süd	6 415	6 131	6 085	6 087	5 998
073 Kältebachtal	137	145	131	133	131
<b>Ortsbezirk 08 Westend, Bleichstraße</b>	<b>18 018</b>	<b>18 093</b>	<b>17 930</b>	<b>18 226</b>	<b>18 328</b>
081 Bleichstraße (Inneres Westend)	7 338	7 410	7 274	7 507	7 589
082 Westend (Äußeres Westend)	10 680	10 683	10 656	10 719	10 739
<b>Ortsbezirk 11 Sonnenberg</b>	<b>7 841</b>	<b>7 892</b>	<b>7 909</b>	<b>7 960</b>	<b>8 012</b>
111 Sonnenberg - Mitte	1 533	1 533	1 556	1 560	1 551
112 Birnbaum	330	325	325	314	310
113 Bingertstraße, Liebenastr.	2 149	2 165	2 170	2 206	2 210
114 Sooderstraße	1 844	1 846	1 847	1 878	1 894
115 Sonnenberger Flur	33	32	33	32	36
116 Heidestock	954	980	969	978	982
117 Eigenheim	998	1 011	1 009	992	1 029
<b>Ortsbezirk 12 Bierstadt</b>	<b>12 716</b>	<b>12 691</b>	<b>12 599</b>	<b>12 613</b>	<b>12 712</b>
121 Bierstadt - Mitte	6 481	6 472	6 484	6 457	6 436
122 Wolfsfeld	3 282	3 234	3 192	3 226	3 230
123 Aukamm	72	65	68	77	90
124 An den Fichten	466	484	485	467	489
125 Bierstadter Flur	105	96	98	102	99
126 Bierstadter Höhe	796	781	771	753	720
127 Aukammtal	1 514	1 559	1 501	1 531	1 648
<b>Ortsbezirk 13 Erbenheim</b>	<b>10 464</b>	<b>10 248</b>	<b>9 809</b>	<b>9 996</b>	<b>9 997</b>
131 Erbenheim - Mitte	4 825	4 834	4 839	4 860	4 795
132 Hochfeld	4 583	4 594	4 318	4 467	4 497
133 Erbenheimer Flur (Nord)	94	97	98	97	99
134 Erbenheimer Flur (Süd)	132	162	152	177	177
135 Kreuzberger Ring	822	557	398	395	429
136 Kalkofen	.	.	.	-	-
137 Flugplatz I	-	.	.	-	-

Quelle: Einwohnerregister

noch  
2

## Bevölkerung nach Ortsbezirken und Planungsräumen - Zeitreihe

	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019
<b>Ortsbezirk 14 Biebrich</b>	<b>39 228</b>	<b>38 903</b>	<b>38 618</b>	<b>38 758</b>	<b>38 835</b>
141 Biebrich - Mitte	12 952	12 807	12 805	12 850	12 861
142 Gibb	1 645	1 634	1 600	1 616	1 651
143 Am hohen Stein	1 617	1 638	1 618	1 639	1 648
144 Dyckerhoff Bruch (Nord)	16	8	8	15	21
145 Werk Kalle	252	251	262	261	271
146 Biebricher Rettbergsau	12	14	14	14	14
147 Parkfeld	3 970	3 953	3 823	3 834	3 860
148 Rosenfeld	766	775	753	744	736
149 Rheinfeld, Hagenauer Str.	548	539	540	532	557
151 Gräselberg	6 163	6 166	6 173	6 217	6 237
152 Mosbachtal	182	184	173	163	161
153 Unterriethstraße, Volkerstr.	1 237	1 199	1 188	1 212	1 198
154 Waldstraße	5 122	5 092	5 084	5 030	5 022
155 Adolfshöhe	3 310	3 237	3 207	3 251	3 235
156 Henkell, Vorderberg	242	236	246	228	235
157 Mittlache	6	6	7	8	10
158 Sauerland II	1 156	1 130	1 079	1 105	1 070
159 Belzbachtal II	32	34	38	39	48
<b>Ortsbezirk 16 Dotzheim</b>	<b>28 476</b>	<b>28 275</b>	<b>27 618</b>	<b>27 557</b>	<b>27 498</b>
161 Dotzheim - Mitte	4 923	4 970	4 877	4 855	4 892
162 Kohlheck	7 037	6 832	6 648	6 519	6 351
163 Belzbachtal I	122	122	120	121	125
164 Sauerland I	4 870	4 901	4 860	4 912	4 984
165 Siedlung Auf der Heide	1 780	1 809	1 821	1 802	1 873
166 Schelmengraben	6 025	5 993	5 838	5 983	6 004
167 Märchenland	506	515	511	527	524
168 Holzstraße	1 538	1 436	1 273	1 141	1 069
169 Siedlung Freudenberg	1 568	1 591	1 556	1 581	1 560
171 Weilburgertal	107	106	114	116	116
<b>Ortsbezirk 21 Rambach</b>	<b>2 149</b>	<b>2 197</b>	<b>2 193</b>	<b>2 162</b>	<b>2 170</b>
211 Rambach - Mitte	2 069	2 118	2 110	2 089	2 088
212 Rambacher Flur	80	79	83	73	82
<b>Ortsbezirk 22 Heßloch</b>	<b>664</b>	<b>660</b>	<b>658</b>	<b>663</b>	<b>679</b>
221 Heßloch - Mitte	658	653	652	657	673
222 Heßlocher Flur	6	7	6	6	6

Quelle: Einwohnerregister

noch  
2

## Bevölkerung nach Ortsbezirken und Planungsräumen - Zeitreihe

	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019
<b>Ortsbezirk 23 Kloppenheim</b>	<b>2 269</b>	<b>2 285</b>	<b>2 280</b>	<b>2 294</b>	<b>2 298</b>
231 Kloppenheim - Mitte	2 228	2 241	2 237	2 251	2 250
232 Kloppenheimer Flur	41	44	43	43	48
<b>Ortsbezirk 24 Igstadt</b>	<b>2 224</b>	<b>2 272</b>	<b>2 204</b>	<b>2 239</b>	<b>2 237</b>
241 Igstadt - Mitte	2 153	2 205	2 134	2 170	2 166
242 Igstadter Flur	71	67	70	69	71
<b>Ortsbezirk 25 Nordenstadt</b>	<b>9 218</b>	<b>8 769</b>	<b>8 318</b>	<b>7 829</b>	<b>7 795</b>
251 Nordenstadt - Ost	2 745	2 784	2 781	2 782	2 798
252 Nordenstadt - West	6 380	5 885	5 437	4 950	4 900
253 Nordenstadter Flur I	.	.	.	.	.
254 Nordenstadter Flur II	.	.	.	.	.
255 Flugplatz II	-	-	-	-	-
<b>Ortsbezirk 26 Delkenheim</b>	<b>5 039</b>	<b>5 040</b>	<b>5 036</b>	<b>5 042</b>	<b>5 040</b>
261 Delkenheim - Mitte	1 942	1 935	1 950	1 983	1 999
262 Delkenheim - Süd	2 977	2 983	2 965	2 911	2 894
263 Delkenheimer Flur	120	120	120	147	147
264 Flugplatz III	-	.	.	.	-
<b>Ortsbezirk 27 Schierstein</b>	<b>11 111</b>	<b>10 882</b>	<b>10 864</b>	<b>10 642</b>	<b>10 628</b>
271 Schierstein - Mitte	5 705	5 699	5 701	5 616	5 654
272 Stielstraße	683	699	699	726	715
273 Freudenberg	4 151	3 888	3 880	3 724	3 689
274 Westfriedhof	121	133	127	132	113
275 Alte Schmelze	132	139	127	123	117
276 Schiersteiner Hafen	248	248	249	248	263
277 Schiersteiner Flur (Süd)	64	68	73	65	69
278 Schiersteiner Flur (Nord)	7	8	8	8	8
279 Schiersteiner Rettbergsaue	-	-	-	-	-
<b>Ortsbezirk 28 Frauenstein</b>	<b>2 326</b>	<b>2 350</b>	<b>2 374</b>	<b>2 382</b>	<b>2 337</b>
281 Frauenstein - Mitte	2 260	2 281	2 305	2 314	2 269
282 Frauensteiner Flur	66	69	69	68	68
<b>Ortsbezirk 31 Naurod</b>	<b>4 424</b>	<b>4 400</b>	<b>4 394</b>	<b>4 404</b>	<b>4 432</b>
311 Naurod - Nord	2 402	2 362	2 370	2 381	2 401
312 Naurod - Süd	1 998	2 011	1 999	1 999	2 009
313 Nauroder Flur	24	27	25	24	22

Quelle: Einwohnerregister

noch  
2

## Bevölkerung nach Ortsbezirken und Planungsräumen - Zeitreihe

	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019
Ortsbezirk 32 Auringen	3 293	3 364	3 323	3 354	3 403
321 Auringen - Mitte	3 257	3 327	3 285	3 315	3 363
322 Auringer Flur	36	37	38	39	40
Ortsbezirk 33 Medenbach	2 534	2 503	2 475	2 510	2 518
331 Medenbach - Mitte	2 500	2 471	2 443	2 478	2 479
332 Medenbacher Flur	34	32	32	32	39
Ortsbezirk 34 Breckenheim	3 323	3 312	3 327	3 332	3 327
341 Breckenheim - Mitte	3 226	3 214	3 228	3 236	3 227
342 Breckenheimer Flur	97	98	99	96	100
Ortsbezirk 51 Amöneburg	1 796	1 787	1 767	1 743	1 688
511 Amöneburg - Mitte	1 722	1 715	1 689	1 666	1 614
512 Dyckerhoff Bruch (Süd)	.	.	.	.	.
513 Amöneburger Petersaue	.	.	.	.	.
Ortsbezirk 52 Kastel	14 242	14 066	13 651	13 353	13 325
521 Kastel - Mitte	4 497	4 486	4 455	4 524	4 433
522 Kasteler Rheinufer	4 423	4 365	3 997	3 638	3 624
523 Rinker	893	843	792	766	740
524 Petersweg	583	322	300	283	264
525 Fort Biehler	196	197	196	191	201
526 Schmalweg	1 440	1 604	1 664	1 678	1 755
527 Krautgärten	2 210	2 249	2 247	2 273	2 308
528 A.F.E.X.	-	-	-	-	-
529 Kasteler Petersaue	-	-	-	-	-
Ortsbezirk 53 Kostheim	14 611	14 599	14 450	14 381	14 391
531 Kostheim - Mitte	4 273	4 382	4 322	4 251	4 249
532 Siedlung Kostheim	5 544	5 693	5 670	5 662	5 656
533 Uthmannstraße	4 158	4 150	4 174	4 205	4 223
534 Kostheimer Flur	160	164	165	161	162
535 Mainhafen	.	.	.	.	.
536 Maarau	.	.	.	.	.
537 Lindequartier	453	187	91	74	74
Wiesbaden	298 408	296 127	291 645	291 160	291 109

Quelle: Einwohnerregister

**Informierte wissen mehr ...**

[www.wiesbaden.de/statistik](http://www.wiesbaden.de/statistik)

[www.wiesbaden.de/umfrage](http://www.wiesbaden.de/umfrage)

[www.wiesbaden.de/stadtforschung](http://www.wiesbaden.de/stadtforschung)



Landeshauptstadt Wiesbaden  
Amt für Statistik und Stadtforschung  
- Wilhelmstraße 32 | 65183 Wiesbaden  
- Postfach 39 20 | 65029 Wiesbaden

Telefon 06 11 | 31 56 91

E-Mail [amt-fuer-statistik-und-stadtforschung@wiesbaden.de](mailto:amt-fuer-statistik-und-stadtforschung@wiesbaden.de)

